



Haushaltsplan der Kreisstadt Plauen

auf das Rechnungsjahr

1936

1. April 1936 bis 31. März 1937

89 Z





Haushaltsplan der Kreisstadt Plauen

auf das Rechnungsjahr

1936

1. April 1936 bis 31. März 1937

Allgemeine Vorbemerkungen.

Die in § 105 Abf. 2 Ziff. 3 DGD. enthaltenen näheren Vorschriften über die Aufstellung des Haushaltsplans sind noch nicht erlassen. Der Herr Sächsische Minister des Innern hat deshalb mit Verordnung vom 27. Januar 1936 (VBl. I S. 41) für den Haushaltsplan 1936 nochmals eine Zwischenregelung getroffen, wie sie mit Verordnung vom 4. Januar 1935 (VBl. I S. 10) — ergänzt durch die Verordnung vom 4. März 1935 (VBl. I S. 95) — für den Haushaltsplan 1935 ergangen war. Hierbei sind in erster Linie Bestimmungen über die Haushaltsfassung getroffen worden. Bezüglich der Aufstellung des Haushaltsplanes weist die Verordnung darauf hin, daß hierfür außer den §§ 82 bis 93 DGD. die Vorschriften der Sächsischen Gemeindewirtschaftsordnung vom 26. März 1934 — GBl. S. 39 — in §§ 18 bis 40 weitergelten und schreibt auch für 1936 die Beachtung der Grundsätze vor, die für die Aufstellung des Haushaltsplanes 1935 in den Verordnungen vom 4. Januar 1935 unter I und II und vom 4. März 1935 unter I aufgestellt waren.

Für die Haushaltsführung ist weiterhin der Runderlaß des Herrn Reichs- und Preussischen Ministers des Innern über die Gesundung der Gemeindefinanzen vom 15. Juli 1935 zu beachten.

Alle Erläuterungen zum Haushaltsplan sind enthalten in den **Bemerkungen zum Entwurf des Haushaltsplans vom März 1936** (Drucksache Nr. 14 — zu 588 Fi/35 —).

Nach der Haushaltsfassung schließt der ordentliche Haushaltsplan

in den Einnahmen mit	27 776 699 RM,
in den Ausgaben mit	28 186 546 „,
also mit einem ungedeckten Fehlbetrag von	409 847 RM ab.

Die nach § 86 DGD. erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu Zwickau sind unter dem 28. März 1936 — II P II 39b — erteilt. Die Aufsichtsbehörde hat den Haushaltsplan geprüft und nichts dagegen einzuwenden.

Die Gesamtsumme der in den Haushaltsplan eingestellten Beträge, die lediglich der gegenseitigen Verrechnung zwischen den einzelnen Abschnitten dienen und sich in Einnahme bei dem einen und in Ausgabe bei dem anderen Abschnitt gegenseitig heben, beläuft sich auf insgesamt 6 358 445 RM (1935: 5 278 063 RM). Nach Abzug dieser Summe schließt der Netto-Haushaltsplan mit 21 828 279 RM (1935: 23 893 838 RM) ab. Zusammenstellungen der Durchgangs- und Verrechnungsposten befinden sich bei den einzelnen Abschnitten.

Einwohnerzahl am 1. 1. 1936: 112 502. Größe des Stadtbezirks: 3358 ha

Plauen, 26. März 1936.

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Plauen.

Eug. Wörner.

892
Stadtbibliothek Plauen
Wissenschaftl. Abteilung

HB 220



*

Einteilung des Haushaltsplans.

Hauptplan		Seite		Seite
				8
Abschnitt	A. Allgemeine Verwaltung.	Seite	Abschnitt	E. Schulen.
A I	Stadtvertretung	12	E I	Volksschulen (einschl. Berufsschulen und Kindergärten)
A II	Geschäftsstellen	14	E II	Realgymnasium
A III	Standesamt	20	E III	Oberrealschule
A IV	Versorgungsgebühren	20	E IV	Höhere Mädchenschule mit Deutscher Oberschule im Abbau und Frauenschule
A V	Vermischte Ausgaben	22	E V	Gewerbeschule
	B. Polizeiverwaltung.		E VI	z. St. frei.
B I	Verwaltungspolizei	26	E VII	Beiträge an Schulen und Vereine für Zwecke der Bildung und Erziehung
B II	Bau- und Wasserpolizei, Wohnungsamt	28		F. Kunst und Wissenschaft.
B III	Verkehrs- und Sicherheitspolizei	30	F I	Theater und Orchester
	C. Bauverwaltung.		F II	z. St. frei.
C I	Hochbauamt	32	F III	Stadtbücherei
C II	Tiefbauamt	34	F IV	Vogtländisches Kreismuseum
C III	Vermessungsamt mit Wetterwarte	40		G. Wohlfahrtspflege.
C IV	Öffentliche Anlagen	44	G I	Wohlfahrtsamt
C V	Stadtplanungsamt	48	G II	Jugendamt und Stadtamt für Leibesübungen
	D. Betriebe, Unternehmungen, Verkehrswesen und Öffentliche Beleuchtung.		G III	Wohlfahrtsheim und Tenneraasyl
D I	Städtische Werke	50	G IV	z. St. frei.
D II bis VI	z. St. frei.		G V	Gesundheitsamt
D VII	Stadtwirtschaftsamt	52	G VI	Krankenhaus
D VIII	Ratskeller	54	G VII	Pflegeanstalt Rauschwitz
D IX	Öffentliche Bäder	56	G VIII	Plauener Säuglingsheim in Syrau
D X	Straßenreinigung	60	G IX	Beiträge an wohlthätige Vereine und Anstalten
D XI	Schleusenreinigung	64		H. Finanzverwaltung.
D XII	Müllbeseitigung	66	H I	Verzinsung u. Tilgung der Stadtanleihen
D XIII	z. St. frei.		H II	Verzinsung u. Tilgung sonstiger Schulden
D XIV	Feuerlösch- und Samariterwesen	68	H III	Kapitalzinsen
D XV	Verkehrswesen	72	H IV	Grundbesitz
D XVI	Städtischer Hauptfriedhof	74	H V	Forstwesen
D XVII	Öffentliche Beleuchtung	76	H VI	Sparkasse
			H VII	Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben
			H VIII	Steuern
			H IX	Verschiedene Einnahmen
				146 154 160 162 170 174 174 176 176
Außerdem als Anhang:				
	J I.	Haushaltsplan der Bürgerasylstiftung		180
	J II.	von Ostenschen Waisenhausstiftung		181
	J III.	Allgemeinen Versicherungsrücklage		182
	J IV.	Ruhegeldkasse für städtische Angestellte		182
	J V.	Ruhegeldkasse für städtische Arbeiter		183
	J VI.	Kleiderkasse für städtische Beamte		183
		Außerordentlicher Haushaltsplan		186



Inhaltsverzeichnis.

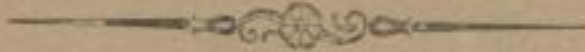
(Alphabetisch geordnet)

	Seite		Seite
Abdeckerei, vergl. Fleischersehungsanstalt	50	Biersteuer, H VIII	176
Abgaben, vergl. Steuern	176	Bildung und Erziehung — Beiträge an Schulen und Vereine für Zwecke der —, E VII	108
Albertzweigverein, G IX	145	Bisamratten — Prämien für erlegte —, C II	35
Allgemeiner Geschäftsaufwand, A I	13	Blindenfürsorgestelle in Chemnitz-Altendorf, G IX	145
Allgemeine Fürsorge, G I	118	Botenmeisterei, vergl. Bestellamt	15
Allgemeine Pflege der Kunst, A V	23	Brücken, Instandhaltung, C II	35
Allgemeine Schulverwaltung, E I, A	78	Brunnenwasser — Untersuchung von —, B I	27
Allgemeine Versicherungsrücklage, Anhang	182	Bücher- und Lesehalle, F III	114
Allgemeine Verwaltung, A I bis A V	12	Bürgerasylstiftung	180
Allgemeine Vorbemerkungen	2	Bürgersteuer, H VIII	176
Altersheim, vergl. Tenneraasyl	128		
Amtsvormundschaft, G II	122	Chriechwiger Schule, E I	82
Angerschule, E I	84		
Anhang	179	Denkmäler, Instandhaltung und Reinigung, C I	33
Anlagen, öffentliche, C IV	44	Desinfektionsanstalt, vergl. Medizinalpolizei	133
Anleihen — Verzinsung und Tilgung der —, H I	146	Deutsche Heimatschule, E VII	109
Anschlagzäulen, B I	26	Deutsche Oberschule, siehe Höhere Mädchenschule	100
Anstalten und Vereine — Beiträge an wohltätige —, G IX	145	Deutscher Gemeindegast, A V	23
Arbeitsanstalt usw., vergl. Wohlfahrtsheim	126	Deutscher Skiverband, A V	25
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Berechnungsgeld, C II, C V	37, 49	Deutscher Verein für öffentliche Gesundheitspflege, G IX	145
Arbeitsdank e. B., A V	23	Deutsches Jugendarchiv, G IX	145
Arbeitsleistung, wissenschaftliche, Berechnungsgeld, C I	33	Deutschtumfonds des Deutschen Gemeindetages, A V	23
Archiv, Aufwand, A V	23	Dienststreifen, Besichtigungen usw., A I	13
Armen- und Arbeitshaus, vergl. Wohlfahrtsheim	126	Diesterwegschule, E I	82
Armenasyl, vergl. Tenneraasyl	128	Ditteschule, E I	82
Ascheabfuhr, vergl. Müllbeseitigung	66	Druckerei, vergl. Schreibmaterialienverwaltung	52
Aufwand der Anleihekassen usw., A V	23		
Aufwertungs(Rietzins)steuer-Zuschlag — Finanzbedarf —, H VIII	176	Eheberatung, vergl. Gesundheitsamt	130
Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben, H VII	175	Einäscherung, vergl. Hauptfriedhof	74
Ausgaben, vermischte, A V	23	Einnahmen, verschiedene, H IX	176
Ausgleichsfonds für Wohlfahrtslasten (Landeshilfe) G I	120	Einnehmergebühren, A II	14
		Einkommensteuer, H VIII	176
Bäder, öffentliche, D IX	56	Einteilung des Haushaltsplanes	3
Bauaufwand bei den städtischen Gebäuden, H IV	163	Elektrizitätswerk, D I	50
Baugewerks-Berufsgenossenschaft, Umlagebeiträge für sog. kurze Bauarbeiten, A V	23	Elsterwehr, C II	37
Bauverwaltung, C I bis C V	32	Entseuchungsanstalt, vergl. Medizinalpolizei	133
Bau- und Wasserpolizei, B II	28	Erholungsfürsorge für Erwachsene, G V	130
Bebauungspläne, Drucklegung, C III	41	Ermittlungsstelle, A II	17
Bedürfnisanstalten, vergl. Straßenreinigung	62	Erschütterungsmessungen, Arbeitslöhne, C II	37
Behördl. Luftschut, Ausrüstung der Entgiftungsstrupps, C II	37	Erziehung — Beiträge an Schulen und Vereine für Zwecke der Bildung und —, E VII	108
Beihilfen, A V, E VII, G IX	23, 108, 145		
Beigeordnete, ehrenamtliche, A I	13	Fach- und Fortbildungsschulen, vergl. Berufsschulen	86
Beitrag an den Deutschtumfonds des Deutschen Gemeindetages, A V	23	Ferienheim Schöneck, vergl. Schullandheim Schöneck, E VII	108
Beiträge an Feuerwehroverbände, D XIV	69	Fernsprechgebühren und Kosten neuer Anschlüsse usw., A I	13
Beiträge an wohltätige Vereine und Anstalten, G IX	145	Feuerbestattungsanlage, vergl. Hauptfriedhof	74
Beiträge an Schulen und Vereine usw., E VII	108	Feuerlöschwesen, D XIV	68
Beiträge zum allgem. Verwaltungsaufwand	14	Feuerschutz, H VIII	176
Beleuchtung, öffentliche, D XVII	76	Finanzverwaltung, H I bis H IX	146/177
Berufsfeuerwehr, vergl. Feuerlöschwesen	68	Flaggen — Beschaffung, Reinigung und Anbringung —, A V	23
Berufsschulen, E I	86	Fleischersehungsanstalt, D I	50
Berufsvormundschaft, vergl. Jugendamt	122	Flugverkehr, vergl. Verkehrswesen	73
Befordnungen, vergl. die einzelnen Abschnitte	134	Flurbegehungen, Berechnungsgeld, C III	41
Bestattungsamt, G V	134	Forstwesen, H V	170
Bestellamt, A II	15	Forstwirtschaftsbetrieb der Rittergüter Geilsdorf-Schwand, H V	172
Bethlehemstift in Bad Elster, G IX	145	Fortbildungsschulen, vergl. Berufsschulen	86
Betriebe und Unternehmungen, D I bis D XVII	50-77	Frauenschule, siehe Höhere Mädchenschule	100
Betriebsamt, A II	15	Freibad Haselbrunn, vergl. öffentliche Bäder	58
Betriebswasserkanal, H IV	167	Freibank, vergl. Vieh- und Schlachthof	50
Betriebswasserwehr, C II	37	Freiwillige Feuerwehr, vergl. Feuerlöschwesen	70
Bezeigungsgelder, B II	28	Freiwillige Sanitätskolonne, D XIV, G IX	70, 145
Bezirkslichtbildstelle, E I	82	Friedhöfe, vergl. Hauptfriedhof	74
Bezirksobstbauverein, Ortsgruppe Plauen, A V	23	Friedhof im Stadtteil Reusa mit Kleinfriesen, Sorga und Tauschwitz, vergl. Hauptfriedhof	74
Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Plauen, Beitrag zur Versicherungsrücklage, D XIV	68		
Bezirksvermessungsamt, C III	40		
Bezugscheinstelle, D VII A	52		

	Seite		Seite
Fürsorgeerziehung, G II	123	Kauschwitz, Pflegeanstalt, G VII	140
Fürsorgeaufwand — Sonstiger —, G I	120	Kavillerei, vergl. Fleischzerlegungsanstalt	50
Fürsorgeverein für Taubstumme, G IX	145	Kemmlerschule, E I	82
Fußwege, Instandhaltung und Herstellung, C II	35	Kindergärten, E I	89
Gartenverwaltung, vergl. Öffentliche Anlagen	44	Kinderhorte, G II	123
Gaswerke, D I	50	Kleiderkasse für städtische Beamte, Anhang	183
Gebäude, öffentliche, H IV	162	Kleinkinderbewahranstalt, G II	123
Gebäude, sonstige städtische, H IV	164	Kleinrentner — Fürsorge für —, G I	119
Gebühren, A II, B II	14, 28	König Albert-Bad, D IX	56
Gebührenamt, vergl. Steueramt	17	Körperschaftsteuer, H VIII	176
Gehälter, vergl. die einzelnen Abschnitte	17	Kommunikationswege, Instandhaltung, C II	35
Gehaltsberechnungsstelle, A II	17	Knabenberufsschule, E I	86
Geilsdorf, Rittergut, H IV ^E , H V,	168, 172	Kosten, vergl. Gebühren	14
Geisteskrankenfürsorge, G V	134	Kraftfahrzeugsteuer, H VIII	176
Gemeindesteuern, H VIII	176	Kraftwagenverkehr, vergl. Verkehrswesen	73
Gemeindetag, Deutscher, A V	23	Kraftwerk Talsperre, D I	50
Gemeindeunfallversicherungsverband, Sächsischer, A V	22	Krankenhaus, G VI	136
Gerichts-, Anwalts- und andere Kosten, A I, B II	13, 29	Krauscheschule, E I	82
Gerichtskosten bei Eintragung von Zwangshypotheken usw., A II	17	Krankenversicherungsbeiträge der unständia Beschäftigten im Stadtbezirk an die Ortskrankenkasse, A V	23
Geschäftsstellen, A II	14	Krematorium, vergl. Hauptfriedhof	74
Geschlechtskrankenfürsorge, G V	134	Kriegerfürsorge — Ortsamt für —, vergl. Wohlfahrtsamt	118
Gesellschaft für Naturforschung — Vogtländische —, A V	23	Krüppelfürsorge, G V	130
Gesellschaftsteuer, H VIII	176	Kunst, allgemeine Pflege, A V	23
Gesundheitsamt, G V	130	Kunst und Wissenschaft, F I bis F IV	110/117
Gesundheitspolizei, vergl. Verwaltungspolizei	26	Kunstverein, A V	23
Getränkesteuer, H VIII	176	Landesdienststelle Sachsen des Deutschen Gemeindetages, A V	23
Gewerbeschule, E V	104	Landeshilfe zur Senkung der Wohlfahrtslasten, vergl. Wohlfahrtsamt	120
Gewerbesteuer, H VIII	176	Landessteuern, vergl. Steuern, H VIII	176
Goetheschule, E I	82	Landwirtschaft, H IV E	168
Grubenbesichtigung, Arbeitslöhne, B II	29	Lastenausgleichsstock, vergl. Steuern	176
Grundbesitz (ohne Waldungen), H IV	162	Lebensmitteluntersuchung, B I	26
Grunderwerbsteuer, H VIII	176	Leibesübungen — Stadtamt für —, vergl. Jugendamt	124
Grundsteuer, H VIII	176	Lernmittel in den Volksschulen	83, 88
Grundstücksamt, A II	15	Lesehalle, Bücherhalle, F III	114
Güterbewirtschaftung, H IV	166	Lehrerschule, E I	82
Gut Mehbach, vergl. Grundbesitz	169	Lichtbildstelle, E I	82
Gymnasium, Jubiläumsstiftung, A V	23	Lichtpausanstalt, vergl. Vermessungsamt	40
Handarbeitsunterricht für Knaben und Mädchen, E I	86	Luftschuß, behördlicher, C II	37
Handelslehranstalt, öffentliche höhere — Beitrag an —, E VII	109	Luftschuß, ziviler, D XIV	71
Hans Schemm-Schule, E I	82	Luftbarkeitssteuer (siehe Vergnügungssteuer)	176
Hauptbuchhalterei, A II	17	Lutherschule, E I	82
Hauptfriedhof, städtischer, D XVI	74	Mädchenberufsschulen, E I	87
Hauptverwaltung, A II	15	Mädchenschule, höhere, E IV	100
Hauptplan	8	Maifeier, A V	23
Hausaufwand — Beitrag zum —, A I	12	Marktwesen, vergl. Verwaltungspolizei	26
Haushaltsplan, Herstellung, A I	13	Medizinalpolizei, G V	132
Haushaltungsunterricht, E I	88	Mehbacher Gut, vergl. Grundbesitz	169
Hausnummern, Anschaffung, B II	29	Mietzinssteuer, H VIII	176
Hauschleusenpülungen, C II	37	Milchfrühstück für Schulkinder, G V	134
Hauswirtschaftlicher Unterricht, vergl. Mädchenberufsschulen	88	Mosenschule, E I	82
„Heimball“ — Verein der Freunde von — in Bad Elster, G IX	145	Mühlgraben, C II, H IV	37, 167
Heim der HJ., A V	25	Müllbeseitigung, D XII	66
Heizung — Erstattung auf —, A I	12	Museum — Vogtländ. Kreis —, F IV	116
Heizungsamt, A II	15	Mütterberatung, G V	130
Herbarium, E I	82	Mutterschug, G V	130
Heubnerschule, E I	82	Nachbewilligungen, H VII	174
Hilfsschule, vergl. Volksschulen	82	Naturforschung, Vogtländische Gesellschaft für, A V	23
Hochbauamt, C I	32, 33	Naturfreunde, Verein, A V	23
Hochwassermeldebienst, C III	41	Nordische Gesellschaft, A V	23
Höckerschule, E I	82	NSDAP, Leistungen an die, A V	25
Höhere Handelslehranstalt, öffentl., E VII	109	NS-Volkswohlfahrt e. V., A V, G IX	25, 145
Höhere Mädchenschule mit Deutscher Oberschule im Abbau und Frauenschule, E IV	100	Nutzungen von Grundstücken, H IV	162
Höhere Unterrichtsanstalten, E II bis E V	92/107	Oberrealschule, E III	96
Hundesteuer, H VIII	176	Öffentliche Anlagen, C IV	44
Jubiläen usw., Aufwand, A V	23	Öffentliche Bäder, D IX	56
Jubiläumsstiftung des Staatsgymnasiums, A V	23	Öffentliche Beleuchtung, D XVII	76
Jugendamt, G II	122	Öffentliche Höhere Handelslehranstalt, E VII	108
Jugendarchiv, Deutsches, G IX	145	Öffentliche Wohlfahrt — Beiträge an Vereine und Anstalten —, G IX	145
Jugendfürsorge — Verein für —, G IX	145	Orchester, F I	112
Jugendherberge, G II, B	124	Orthopädischer Turnunterricht	81, 86, 101
Jugendheim (Heim der HJ.), A V, H IV	25, 162	Ortsamt für Kriegerfürsorge, vergl. Wohlfahrtsamt	118
Jugendhilfe — Sonstige —, G II	123	Ostense — von — Waisenhausstiftung	181
Jugendchriften, E I	83	Rapelle, städtische, vergl. Theater und Orchester	112
Kapelle, städtische, vergl. Theater und Orchester	112	Kapitalzinsen, H III	160
Kapitalzinsen, H III	160	Kassenwesen, A II	17

	Seite		Seite
Personalamt, A II	15	Stadthauptkasse, A II	17
Personalausgleichsstelle	15	Stadion, vergl. öffentliche Bäder	58
Pflegeanstalt Kauschwitz, G VII	140	Stadtkapelle, vergl. Orchester	112
Pflegeamt für sittlich Gefährdete, G V	134	Stadtkellerei, D VIII	54
Pflegekinderwesen, G II	122	Stadtkrankenhaus, G VI	136
Pflichtarbeiter, Berechnungsgeld für Beschäftigung, C II	37	Stadtplanungsamt, C V	48
Pläze, Instandhaltung, C II	35	Stadttheater, F I	110
Platzins, B II	28	Stadtvertretung, A I	13
Plauener Säuglingsheim in Syrau, G VIII	142	Stadtwirtschaftsamt, D VII	52
Polizeiverwaltung, B I bis B III	26/31	Städtischer Hauptfriedhof, D XVI	74
Promenaden, vergl. öffentliche Anlagen	44	Städtische Werke, D I	50
Prüfungsgebühren für Verwaltungsbeamte	13	Standgelder (Stättegeld), B I	26
		Standesamt, A III	20
Quartieramt, A II	19	Statistisches Amt, A II	17
		Staubbekämpfung, C II	37
Rassenhygiene, G V	130	Sterilisation, Kosten, G V	130
Ratsherren, A I	13	Steueramt, A II	17
Ratskellerwirtschaft	54	Steuern, H VIII	176
Realgymnasium, E II	92	Strafgelder, A II, B I, B II	14, 26, 28
Realsteuerfiskausfall, Erstattung, H VIII	176	Straßen, Instandhaltung, C II	37
Rechnungsprüfungsamt, A II	17	Straßenbahnfahrtscheine für bedürftige Kinder, E I	83, 86
Rechnungsübersichten, Herstellung, A I	13	Straßenbahnreingewinn, vergl. Verschiedene Einnahmen, H IX	176
Reichsluftschutzbund, Ortsgruppe Plauen, A V	23	Straßenbahnwarthalle, Errichtung auf dem Albertplatz, C I	33
Reichssteuern, vergl. Steuern, H VIII	176	Straßenbenutzungsgebühren, H IX	176
Reichseinkommensteuer, H VIII	176	Straßenreinigung, D X	60
Reichshilfe zur Senkung der Wohlfahrtslasten, vergl. Wohlfahrtsamt	120	Straßenschilder, Beschaffung und Unterhaltung, C II	35
Reingewinnanteile, H IX	176	Streusäcke, D X	61
Reinigungsaufwand im Rathause, A I	13	Syrau, Rittergut, H IV	169
Reusaer Schule, E I	82	Syrau, Säuglingsheim, G VIII	142
Rittergüter Geilsdorf-Schwand, H IV E, H V	168, 172		
Rittergut Reusa, H IV	169	Talsperre — Kraftwerk — D I	50
Rittergut Kauschwitz, H IV	169	Technische Abendschule, E V	107
Rittergut Syrau, H IV	169	Technische Nothilfe, A V	23
Rüderschule, E I	82	Technische Zeitschriften und Bücher, C I	33
Ruhegehälter usw., A IV	20	Tenneraanzl, G III	128
Ruhegelder für städtische Angestellte, A IV	20	Theater und Orchester, F I	110
Ruhegehälter für städtische Arbeiter, A IV	20	Tiefbauamt, C II	34
		Tilgung der Stadtanleihen, H I	146
SL, Miete, A V	25	Tilgung sonstiger Schulden, H II	154
Sächs. Baugewerks-Berufsgenossenschaft, Umlagebeiträge für sog. kurze Bauarbeiten, A V	23	Todesfälle usw., Aufwand, A V	23
Sächsischer Gemeindeunfallversicherungsverband, A V	22	Trinkerkfürsorge, G V	134
Sächs. Verkehrsverband, A V	23	Tuberkulosefürsorge G V	132
Sächs. Taubstummheim — Verein, — G IX	145	Turistenverein — Vogtländischer —, A V	23
Samariterwesen, D XIV	70		
Säuglingsfürsorge, G V	130	Ufermauern, Instandhaltung, C II	37
Säuglingsheim, G VIII	142	Uhren, öffentliche, A I	13
Seumeschule, E I	82	Umsatzsteuer, H VIII	176
Schillerstraße, E I	82	Unbebauter Grundbesitz, H IV	166
Schlacht- und Blechhof, D I	50	Unterrichtswesen, E I bis E VII	78/109
Schleusenreinigung, D XI	61	Unterhaltung der öffentlichen Gebäude, H IV	163
Schreibmaterialienverwaltung, D VII	52	Unterhaltung sonstiger städtischer Gebäude, H IV	163, 165
Schulbrausebad Chrieschwitz, D IX	58	Unterstützungen — Ruhegehälter und — A IV	20
Schuldentilgung, H I und H II	146/161	Unvorhergesehene Ausgaben, H VII	174
Schülerwerkstätten, E I	81	Urnenhain, vergl. Städtischer Hauptfriedhof	74
Schulen, E I bis E VII	78/109		
Schulärztlicher Aufwand, vergl. Schulgesundheitspflege, G V	134	Verbrennungsanlage, vergl. Städt. Hauptfriedhof	74
Schulgemeinde, vergl. Volksschulen	78	Vereine — Beiträge an verschiedene — A V	23
Schulgeld, E I	79	Vereine — Beiträge an Schulen und — für Zwecke der Bildung und Erziehung, E VII	108
Schulgesundheitspflege, G V	134	Vereine — Beiträge an — zur Pflege öffentl. Wohlfahrt, G IX	145
Schulküchen	88/89	Vereine und Anstalten — Beiträge an wohlthätige —, G IX	145
Schullandheim Schöneck, E VII	108	Verein der Naturfreunde zur Unterhaltung und Vermehrung der Sammlungen, A V	23
Schulwanderungen, E I	83	Verein für vogtländische Geschichte und Altertumskunde, A V	23
Schulhaufsicht und Fürsorgeerziehung, G II	122	Verein zur Fürsorge für bildungsfähige Krüppel, G IX	145
Schuhkleidung, C II, D IX, D XI	35, 57, 65	Verein Jugendfürsorge, G IX	145
Schwachstromanlage, vergl. Elektrizitätswerk	50	Verfügungssumme, A V	23
Schwand, Rittergut H IV E, H V	168, 172	Vergnügungssteuer, H VIII	176
Schwimmunterricht an Volksschüler	81	Verkehrs- und Sicherheitspolizei, B III	30
Sittlich Gefährdete — Pflegeamt für —, G V	134	Verkehrsverein, A V	23
Sitzungszimmer — Benutzung von —, A I	12	Verkehrswesen, D XV	72
Skiverband, Deutscher, A V	25	Vermessungsamt, C III	40
Sozialrentner — Fürsorge für —, G I	118	Vermessungsarbeiten, Berechnungsgeld, B II	29
Sparkasse, H VI	174	Vermischte Ausgaben, A V	22
Sparkassengebäude, Reinigungsaufwand, A I	12	Verschiedene Einnahmen, H IX	176
Sportärztliche Beratungsstelle, G V	130	Verschiedene Erstattungen, A II	14
Sprachheilunterricht, E I	81	Versicherungsamt, A II	19
SS-Standard 7, Miete, A V	25	Versicherungsrücklage, allgemeine, Anhang	182
Staatliche Kunst- und Fachschule für Textilindustrie, E VII	109	Versorgungsgebührrisse, A IV	20
Staatliche Polizei, siehe Verkehrs- und Sicherheitspolizei, B III	30, 31	Verwaltungsbericht, Herstellung, A I	13
Staatsangehörigkeitsachen — Abteilung für —, A II	14, 19	Verwaltungsbücherei, A I	13
Stadtamt für Leibesübungen, G II	124	Verwaltungskostenbeiträge, A II	14
Stadtanleihen — Verzinsung und Tilgung der —, H I	146		
Stadtbücherei, F III	114		
Stadtgärtnerei, vergl. Öffentliche Anlagen	44		

	Seite		Seite																												
Verwaltungspolizei, B I	26	Wasserwerk, D I	50																												
Verzinsung und Tilgung der Ankaufschulden, H IV	169	Weinkellerei vergl. Ratskeller	54																												
Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen, H I	146	Wertzuwachssteuer, H VIII	176																												
Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden, H II	154	Wetterwarte, vergl. Vermessungsamt	42																												
Vieh- und Schlachthof, D I	50	Wirtschaftsamt, vergl. Grundstücksamt	15																												
Vogtländische Gesellschaft für Naturforschung, A V	23	Wirtschaftshilfe der deutschen Studentenschaft, G IX	145																												
Vogtländischer Bismarckverein, A V	23	Witwen- und Waisenkasse der Beamten, A V	23																												
Vogtländisches Kreismuseum, F IV	116	Wohlfahrtsheim und Tenneraasyl, G III	126																												
Vogtländischer Turistenverein, A V	23	Wohlfahrtspflege, G I bis G IX	118/145																												
Volksbücherei, vergl. Stadtbücherei	114	Wohlfahrt — Beiträge an Vereine zur Pflege öffentlicher —, G IX	144																												
Volkshindergärten, E I	89	Wohlfahrtsamt, G I	118																												
Volksschulen, E I	78	Wohn- und Geschäftshäuser, H IV	164																												
Volkssport, E I	83	Wohnungsamt, B II	28																												
Vollstreckungsamt, vergl. Steueramt, A II	17																														
Vorbemerkungen, allgemeine	2																														
<table border="0"> <tbody> <tr> <td>Wahlamt, Abteilung für Staatsangehörigkeitsfachen und Quartieramt, A II</td> <td style="text-align: right;">19</td> <td>Zählverluste, Erstattung, A I</td> <td style="text-align: right;">13</td> </tr> <tr> <td>Waisenhausstiftung</td> <td style="text-align: right;">181</td> <td>Zehkinderwesen, G II</td> <td style="text-align: right;">122</td> </tr> <tr> <td>Walderholungsstätte, vergl. Gesundheitsamt</td> <td style="text-align: right;">132</td> <td>Zinsenanteile aus Stiftungen für Rechnungsführung, A II</td> <td style="text-align: right;">14</td> </tr> <tr> <td>Waldungen, vergl. Forstwesen</td> <td style="text-align: right;">170</td> <td>Zinsen der Stadtanleihen, H I</td> <td style="text-align: right;">146</td> </tr> <tr> <td>Wanderlagersteuer, H VIII</td> <td style="text-align: right;">176</td> <td>Zinsen für sonstige Schulden, H II</td> <td style="text-align: right;">154</td> </tr> <tr> <td>Wasserpolizei, B II</td> <td style="text-align: right;">28</td> <td>Ziviler Luftschutz, Berechnungsgeld, D XIV</td> <td style="text-align: right;">71</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>Zuweisung aus dem Lastenausgleichstock, vergl. Steuern</td> <td style="text-align: right;">176</td> </tr> </tbody> </table>				Wahlamt, Abteilung für Staatsangehörigkeitsfachen und Quartieramt, A II	19	Zählverluste, Erstattung, A I	13	Waisenhausstiftung	181	Zehkinderwesen, G II	122	Walderholungsstätte, vergl. Gesundheitsamt	132	Zinsenanteile aus Stiftungen für Rechnungsführung, A II	14	Waldungen, vergl. Forstwesen	170	Zinsen der Stadtanleihen, H I	146	Wanderlagersteuer, H VIII	176	Zinsen für sonstige Schulden, H II	154	Wasserpolizei, B II	28	Ziviler Luftschutz, Berechnungsgeld, D XIV	71			Zuweisung aus dem Lastenausgleichstock, vergl. Steuern	176
Wahlamt, Abteilung für Staatsangehörigkeitsfachen und Quartieramt, A II	19	Zählverluste, Erstattung, A I	13																												
Waisenhausstiftung	181	Zehkinderwesen, G II	122																												
Walderholungsstätte, vergl. Gesundheitsamt	132	Zinsenanteile aus Stiftungen für Rechnungsführung, A II	14																												
Waldungen, vergl. Forstwesen	170	Zinsen der Stadtanleihen, H I	146																												
Wanderlagersteuer, H VIII	176	Zinsen für sonstige Schulden, H II	154																												
Wasserpolizei, B II	28	Ziviler Luftschutz, Berechnungsgeld, D XIV	71																												
		Zuweisung aus dem Lastenausgleichstock, vergl. Steuern	176																												



Einnahme				Überschuß					Abteilung
Voranschlag		Wohnungsgebiet 1934	1934	Voranschlag		Wohnungsgebiet 1934	gegenüber 1935		
1936 Mk	1935 Mk			1936 Mk	1935 Mk		1934 Mk	mehr Mk		weniger Mk
19 534	24 350	24 423	62	--	--	--	--	--	A I
310 548	325 670	305 177	94	--	--	--	--	--	A II
10 511	8 408	9 952	01	--	--	--	--	--	A III
725 109	673 679	570 358	48	--	--	--	--	--	A IV
25 300	3 500	2 886	20	--	--	--	--	--	A V
1 097 002	1 036 665	912 798	25	--	--	--	--	--	
67 263	73 400	72 829	45	--	--	--	--	--	B I
52 180	53 190	58 156	07	--	--	--	--	--	B II
--	--	--	--	--	--	--	--	--	B III
119 523	126 530	130 985	52	--	--	--	--	--	
62 759	55 279	52 182	41	--	--	--	--	--	C I
165 712	203 457	140 831	38	--	--	--	--	--	C II
35 891	35 342	25 801	73	--	--	--	--	--	C III
4 515	4 505	4 500	86	--	--	--	--	--	C IV
918	1 050	664	36	--	--	--	--	--	C V
269 795	296 633	223 980	74	--	--	--	--	--	
9 429 219	9 341 069	7 855 484	--	--	--	--	--	--	D I
--	--	--	--	--	--	--	--	--	D II
--	--	--	--	--	--	--	--	--	D III
--	--	--	--	--	--	--	--	--	D IV
--	--	--	--	--	--	--	--	--	D V
--	--	--	--	--	--	--	--	--	D VI
209 067	212 682	273 605	13	--	--	--	--	--	D VII
51 299	51 119	42 695	79	--	--	--	--	--	D VIII
102 536	112 920	114 429	02	--	--	--	--	--	D IX
389 623	386 026	336 332	39	--	--	--	--	--	D X
47 449	44 732	42 158	06	--	--	--	--	--	D XI
201 973	204 078	193 201	51	--	--	--	--	--	D XII
113 519	112 867	117 153	46	--	--	--	--	--	D XIII
150	170	301	39	--	--	--	--	--	D XIV
116 000	117 413	116 710	15	--	--	--	--	--	D XV
275 000	--	--	--	--	--	--	--	--	D XVI
10 934 838	10 583 082	9 092 070	60	--	--	--	--	--	D XVII
815 005	261 157	320 090	03	--	--	--	--	--	E I
138 178	141 683	136 819	72	--	--	--	--	--	E II
61 086	64 990	70 491	18	--	--	--	--	--	E III
197 068	220 764	237 513	38	--	--	--	--	--	E IV
119 359	105 921	123 893	55	--	--	--	--	--	E V
10 650	--	1 311	48	--	--	--	--	--	E VI
841 946	794 515	890 119	34	--	--	--	--	--	E VII

und Abschnitt	Ausgabe				Zufuß				
	Voranschlag		Wohnungsgebiet 1934	1934	Voranschlag		Wohnungsgebiet 1934	gegenüber 1935	
	1936 Mk	1935 Mk			1936 Mk	1935 Mk		mehr Mk	weniger Mk
Abteilung A. Allgemeine Verwaltung.									
Stadtvorwaltung	320 095	322 667	311 157	98	300 561	298 317	296 734	96	2 244
Ordnungsstellen	896 704	878 945	856 287	97	580 156	553 275	551 110	03	26 881
Standesamt	29 533	29 090	28 832	13	19 022	20 624	18 880	12	—
Verfassungsgeschäft	744 125	731 903	570 358	48	19 016	48 224	—	—	1 602
Vermischte Ausgaben	83 234	35 484	31 061	86	57 934	31 984	28 175	68	29 208
	2 073 691	1 988 059	1 797 698	42	976 699	952 424	884 900	17	55 075
Abteilung B. Polizeiverwaltung.									
Verwaltungspolizei	164 294	160 783	175 675	14	96 931	87 383	102 845	69	9 548
Don- u. Wasserpolizei, Wohnungsamt	151 535	147 320	146 494	49	99 375	94 190	88 338	42	5 185
Verkehrs- und Sicherheitspolizei	387 946	406 912	393 379	81	387 946	406 912	393 379	81	—
	703 775	715 015	715 549	44	584 252	588 485	584 563	92	18 966
Abteilung C. Bauverwaltung.									
Hochbauamt	208 841	200 807	203 857	23	146 082	145 528	151 674	82	554
Tiefbauamt	673 137	791 210	514 977	98	507 425	587 753	374 146	60	80 328
Vermessungsamt mit Betriebsamt	87 856	85 373	83 779	59	51 965	50 031	57 977	86	1 904
Öffentliche Anlagen	94 861	72 318	68 233	24	90 546	67 813	63 732	38	22 533
Stadtplanungsamt	68 567	58 612	56 942	16	67 649	57 562	56 277	80	10 087
	1 133 262	1 208 320	927 790	20	863 667	908 687	703 809	46	35 108
Abteilung D. Betriebe, Unternehmungen, Verkehrsmittel und Öffentliche Beleuchtung.									
Städtische Werke	9 429 219	9 341 069	7 855 484	--	--	--	--	--	--
3. Jt. frei	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Stadtwirtschaftsamt	224 325	226 067	273 605	13	15 258	13 385	--	--	1 873
Kasseler	51 299	51 119	42 695	79	--	--	--	--	--
Öffentliche Bäder	162 868	158 413	208 631	55	60 332	45 487	94 202	51	14 845
Straßenerreinigung	403 129	398 806	345 365	64	14 500	12 830	9 633	15	1 670
Schneeräumung	47 449	44 732	42 158	06	--	--	--	--	--
Müllbeseitigung	201 973	204 078	193 201	51	--	--	--	--	--
3. Jt. frei	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Feuerlösch- u. Samaritanerwesen	274 214	272 730	255 580	91	160 095	159 863	138 433	45	832
Verkehrsmittel	19 220	21 540	40 945	66	19 070	21 370	40 644	27	2 300
Städtischer Hauptfriedhof	136 934	136 425	121 435	16	20 925	19 612	4 725	01	1 913
Öffentliche Beleuchtung	275 000	--	--	--	--	--	--	--	--
	11 235 024	10 855 029	9 388 109	29	290 786	271 947	296 038	39	21 139
Abteilung E. Schulen.									
Volksschulen (einschl. Berufs- schulen und Abendgeräten)	934 147	805 658	733 463	69	618 542	544 301	413 373	66	74 041
Realgymnasium	337 170	327 711	326 321	65	198 992	186 028	189 501	83	12 964
Oberrealschule	351 061	383 025	377 170	56	289 975	318 035	306 679	38	—
Höhere Mädchenschule mit Deutscher Oberschule im Eldau und Frauenchule	320 564	328 905	356 988	97	123 496	108 141	119 475	59	15 355
Gewerbeschule	278 264	266 063	201 886	06	158 905	160 142	137 962	51	1 237
3. Jt. frei	--	--	93 659	14	--	--	--	--	--
Beiträge an Schulen und Vereine für Zwecke der Bildung und Erziehung	95 832	73 477	--	--	85 182	73 477	92 347	66	11 705
	2 317 038	2 184 839	2 149 490	07	1 475 092	1 390 324	1 259 370	73	114 065

Einnahme				Überschuß					Abteilung
Voranschlag		Rechnungsgegenstand	Voranschlag			Rechnungsgegenstand	gegenüber 1935		
1936	1935		1936	1935	1934		mehr	weniger	
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	
582 110	567 600	488 855	50	—	—	—	—	F I	
—	—	—	—	—	—	—	—	F II	
3 857	3 869	3 598	44	—	—	—	—	F III	
1 125	1 005	752	20	—	—	—	—	F IV	
587 092	572 534	493 216	64	—	—	—	—		
1900 830	2 456 480	3 670 136	37	—	—	—	—	G I	
13 518	14 719	14 998	86	—	—	—	—	G II	
101 754	101 240	106 803	90	—	—	—	—	G III	
—	—	—	—	—	—	—	—	G IV	
222 825	213 984	306 757	17	—	—	—	—	G V	
1 178 273	1 161 235	1 089 343	82	—	—	—	—	G VI	
87 915	87 670	81 007	93	—	—	—	—	G VII	
48 476	35 630	48 016	70	—	—	—	—	G VIII	
—	—	—	—	—	—	—	—	G IX	
3 613 391	4 090 964	5 201 034	75	—	—	—	—		
845 421	752 955	790 815	74	—	—	—	—	H I	
939 681	957 325	1 018 432	74	502 460	490 962	488 670	11 498	H II	
3 630	3 850	9 359	36	3 630	3 850	9 359	36	H III	
912 876	892 638	937 722	78	57 767	53 403	110 880	4 364	H IV	
158 000	148 750	155 621	57	—	—	—	—	H V	
—	1 249 630	1 442 299	—	—	—	—	—	H VI	
—	—	—	—	—	—	—	—	H VII	
6 465 650	5 750 500	6 215 943	60	6 465 550	5 750 500	6 215 943	60	H VIII	
966 954	1 097 357	1 046 475	30	966 954	1 097 357	1 046 475	30	H IX	
10 312 112	10 823 003	11 606 664	09	7 996 361	7 366 072	7 871 302	26		
1 097 002	1 035 665	912 798	25	—	—	—	—	A I—V	
119 523	126 530	130 985	52	—	—	—	—	B I—III	
299 796	299 633	225 980	74	—	—	—	—	C I—V	
10 934 838	10 583 082	9 082 070	90	—	—	—	—	D I—XVII	
841 946	794 515	890 119	34	—	—	—	—	E I—VII	
587 092	572 534	493 216	64	—	—	—	—	F I—IV	
3 613 391	4 090 964	5 201 034	75	—	—	—	—	G I—IX	
10 312 112	10 823 003	11 606 664	09	7 996 361	7 366 072	7 871 302	26	H I—IX	
27 776 099	28 325 938	28 500 870	29	7 996 361	7 366 072	7 871 302	26		
							100 623		
							630 289		

1935 (Rechnungsgegenstand)		1936 (Rechnungsgegenstand)		1937 (Rechnungsgegenstand)	
RM	RM	RM	RM	RM	RM
1 018 990,02	1 038 977,80	1 322 375,07	1 373 207,72	1 017 735,31	1 131 729,91
1 159 054,76	1 159 054,76	941 710,74	—	—	—
		Zusammen:		8 322 736,58	8 284 254,24

Gesamt-

und Abschnitt	Ausgabe				Zufluß				
	Voranschlag		Rechnungsgegenstand	1934	Voranschlag		Rechnungsgegenstand	gegenüber 1935	
	1936	1935			1936	1935		mehr	weniger
RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	RM	
Abteilung F. Kunst und Wissenschaft.									
Theater und Orchester	852 646	848 810	774 532	55	279 536	281 210	255 667	65	10 674
Stadtbücherei	43 714	44 807	40 852	73	39 837	40 938	37 254	29	1 081
Städtisches Kreismuseum	29 358	22 744	22 965	74	28 233	21 079	22 213	04	6 554
	925 718	916 361	838 351	02	338 606	343 227	345 134	38	6 554
Abteilung G. Wohlfahrtspflege.									
Wohlfahrtsamt	4 891 267	5 187 931	6 079 212	14	2 930 637	2 731 451	3 009 075	77	199 186
Jugendamt mit Stadtamt für Fortbildungen	155 916	154 531	169 718	94	142 399	139 812	155 600	08	2 380
Wohlfahrtsamt und Alterspflege	112 091	110 507	110 408	64	10 337	9 267	1 004	74	1 070
St. Marien	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesundheitsamt	498 966	495 729	434 574	99	246 141	251 744	225 817	82	5 603
Krankenhhaus	1 224 009	1 176 014	1 073 112	93	45 736	14 779	3 769	11	30 957
Städtische Kaufhaus	87 915	87 670	81 307	93	—	—	—	—	—
Städtischer Säuglingsheim in Egera	68 572	69 160	67 834	63	20 096	13 524	19 817	93	6 572
Beiträge an wohltätige Vereine und Anstalten	3 755	4 655	4 515	—	3 755	4 655	4 515	—	900
	7 012 491	7 256 196	8 620 685	20	3 399 100	3 165 232	3 419 650	45	240 371
Abteilung H. Finanzverwaltung.									
Vergütung und Tilgung der Stadtanleihen	1 273 617	1 240 074	1 067 444	98	428 196	487 119	286 629	14	58 923
Vergütung und Tilgung städtischer Schulden	457 221	486 963	529 782	74	—	—	—	—	—
Kapitalzinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundbesitz (ohne Wertungen)	856 109	839 235	820 802	78	—	—	—	—	—
Forderungen	158 000	148 750	155 621	57	—	—	—	—	—
Sparbänke	—	1 249 630	1 442 299	—	—	—	—	—	—
Kaufordentliche und unvorberieselene Ausgaben	50 000	50 000	45 314	75	50 000	50 000	45 314	75	—
Zinsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verdientene Einnahmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2 794 947	2 994 052	4 067 305	72	478 196	537 119	331 943	89	58 923
Abteilung I. Allgemeine Verwaltung.									
Allgemeine Verwaltung	2 073 691	1 988 089	1 797 698	42	976 689	952 424	984 900	17	55 075
Polizeiverwaltung	703 775	715 015	715 540	44	584 252	588 485	564 563	92	14 733
Stadtwirtschaft	1 133 262	1 298 325	927 790	20	863 467	908 687	703 806	40	35 108
Betriebe, Unternehmungen, Verkehrsmittel und Öffentliche Beleuchtung	11 225 624	10 855 029	9 388 109	29	290 788	271 947	296 038	39	21 139
Schulen	2 317 038	2 184 839	2 149 490	07	1 475 092	1 399 324	1 259 370	73	114 065
Kunst und Wissenschaft	925 718	916 361	838 351	02	338 626	343 227	345 134	38	6 554
Wohlfahrtspflege	7 012 491	7 256 196	8 620 685	20	3 399 100	3 165 232	3 419 650	45	240 371
Finanzverwaltung	2 794 947	2 994 052	4 067 305	72	478 196	537 119	331 943	89	58 923
Abteilung J. Beziehungen der Ausgabe	25 186 546	29 117 901	25 304 979	36	8 406 208	8 154 045	7 825 411	39	487 045
Abteilung K. Beziehungen der Einnahme	27 776 699	28 325 928	28 500 870	23	7 996 361	7 366 072	—	—	248 382
Fehlbetrag:	409 847	791 973	45 890	87	409 847	791 973	—	—	248 163
Dagegen Fehlbetrag aus früheren Jahren:	8 522 758,58	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamtfehlbetrag:	8 932 605,58	—	—	—	—	—	—	—	—

Abteilung A.
Allgemeine Verwaltung.

Abchnitt A I.

In der Nachweisung tauschbar nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	J
A I. Stadtvertretung.					
Verzinsen	1. Erhaltung auf Heizung usw. von Geschäftshäusern im Sper- lassengebäude (1000 RM vom Schulamt, 1200 RM vom Jugendamt und 2400 RM von der Begleitabteilung)	4 600	0 300	5 774	33 E. Nr. 8, 10, 12 h. Reg.
	2. Erstattungen auf Heizung für Dienstheimwohnungen	190	150	256	80
L	3. Vergl. auf Heizung für die Rathaus-Elden (1000 RM), von der Rathsherrn-Gesellschaft (1300 RM) und der Stadt- hallerei (140 RM)	2 440	2 850	2 514	89 Hstz. 30 bis 31 IV - Grundbesitz -
L	4. Vergl. auf Heizung im neuen Rathaus von der staatlichen Polizei	2 500	3 700	4 710	- E. Nr. 20 Nr. 8 h. Reg.
Verzinsen	5. Vergl. auf das Berechnungsgeld für Bücher und Zeitungen von verschiedenen Abchnitten	1 500	900	1 579	12 E. Nr. 18 h. Reg.
	6. Vergl. auf Straßenbahnfahrten von verschiedenen Abchnitten	6 500	6 500	6 525	- E. Nr. 22 h. Reg.
L	7. Erstattungen auf Versicherungsbeträge	404	150	236	10 E. Nr. 1 h. Reg.
	8. Benutzung von Sitzungszimmern usw. von Verzinsen und verschiedene Erstattungen (Erstattungen auf Dienststellen)	1 400	800	1 528	38
	- Wegfallener Anteil	-	-	1 300	-
	Gesamtsumme	19 534	24 350	24 423	62
	II. Zahlung	300 561	298 317	286 734	36
	Endsumme	320 095	322 667	311 157	98
Daraus sind Berechnungsposten:					
	Nr. 1 4 600 RM	Nr. 6 6 500 RM			
	" 5 1 500 "	" 7 404 "			
			13 004 RM		

Stadtvertretung.

A I.
Stadtvertretung.

In der Nachweisung tauschbar nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	J
A I. Stadtvertretung. Verständlicher Haushalt.					
	a. Dienstverträge:				
I, II, III	1. Beamteneinweisung (Oberbürgermeister, Bürgermeister, Beigeordnete, jährliche Hilfsarbeiter, Rathsherrn, Kassensachverständiger, Hauswart in den städtischen Verwaltungsbetrieben und Wärtner im Rathaus)	100 503	113 187	104 579	30
	2. Beihilfungsgehaltszuschüsse	48	48	48	-
L	3. Aufwandsentschädigung und Berechnungsgeld zur Erhaltung von Erwerbseinbußen an Rathsherrn, ehrenamtliche Beigeordnete und zu ehrenamtlicher Tätigkeit berufene Bürger	*) 9 500	9 000	4 896	- *) Für 20 Be- ruhen und 6 ehren- amtliche Beigeord- nete. Dieser monat- liche Zuschuß von je 20 RM vorge- sehen.
I, II, III	b. Versorgungsgeldbeiträge:				
	4. Erstattung an Abchn. A IV A - Ruhegehälter usw. -	66 063	63 317	71 348	80
	176 114 RM		(185 552)	(180 872)	100
Schlichter Haushalt.					
	a. Arbeiterlöhne:				
L	5. Löhne an Schlosser, Heizer (8300 RM) und Nachtmächter (4400 RM) im Rathaus	12 700	12 700	12 368	43 *) E. Nr. 7 h. Reg.
	6. Beitrag an Abchn. A IV C - Ruhegehälter für städtische Arbeiter -	290	100	270	- *) E. Nr. 2000 RM für die Dienstver- träge. Das Grund- stück-Straßenamt 40 wird im Ab- chn. I I - Verwal- tungs - geführt. Die höheren Ver- ordnungen sind mit städtischer Verwal- tung befragt.
	7. Versicherungsbeiträge für Arbeiter usw.	*) 1 894	1 170	1 671	58
	b. Sachbearbeiter städtischer Verwaltung:				
	8. Reinigungsabwand im Rathaus (25000 RM), im Sparkassen- gebäude (2300 RM), im dem Grundstück Schulberg 4 (2200 RM), einschl. Versicherungsbeiträge für die Schenktraum	*) 29 500	29 500	25 892	49
	9. Reinigung und Reinhaltung von Handbüchern	1 000	1 000	970	70
	10. Heizung	25 000	27 000	22 838	94
	11. Gasbeleuchtung	1 000	1 000	1 329	25
I, II, III	12. Elektrisches Licht und Kraft in den Verwaltungsbetrieben	16 000	16 000	6 768	52
	13. Wasserzins	6 000	6 000	6 002	85
	14. Beitrag zur allgemeinen Versicherungsrücklage	4 452	4 000	4 000	-
	15. Reinhaltung und Unterhaltung sowie Antrieb von Geräten	2 000	2 000	1 825	04
	16. Fernspreckgebühren und Kosten neuer Anschlüsse usw. (daraus 5037 RM an Abchn. D I - Städtische Werke -)	7 000	6 300	7 320	54
	17. Allgemeiner Geschäftsaufwand, einschl. Porto- und Einrichtungs- kosten, Buchbindarbeiten, Beschaffung von Büromaschinen	4 000	3 500	2 878	76
	18. Verwaltungsbücherei (Zeitschriften, Bücher)	3 000	2 500	2 810	97
	19. Herstellung des Haushaltsplanes, der Rechnungsbüchlein, des Verwaltungsbüchlein usw.	*) 15 000	10 000	5 934	45
	20. Gerichts-, Anwalts- und andere Kosten	4 000	4 000	1 606	95
	21. Aufwand für Dienststellen, Beschäftigungen usw.	2 500	2 500	3 249	38
L	22. Benutzung der Straßenbahn durch städtische Beamte, Ange- stellte usw.	6 500	6 500	6 525	- E. Nr. 6 h. Reg.
	23. Kosten für Bedienung und Zins für die öffentlichen Uhren	270	270	222	-
	24. Gebühren für Verwaltungsbeamte	75	75	92	-
	25. Berechnungsgeld für Erstattung von Zahlverleihen usw.	500	500	484	34
	26. Verfügungsumme für in Rat tretende Beamte, Angestellte und Arbeiter	*) -	-	-	- *) Übertrag. Es sind auch 16 1800 RM aus frühe- ren Jahren vorge- nommen.
	27. Vergl. des Oberbürgermeisters für Sonderaufwendungen, Unterstützungen und sonstige	500	500	500	-
	28. Drucklegung der Bedienungspolize (anteilig)	*) 800	-	-	- *) Bücher unter A I h. - Druckarbeiten - einschl. gesteuert. E. und W. Nr. 50 - Bau- u. Wasser- zettel - und C III - Bedienungspol- ize -
	143 981 RM		(137 115)	(115 571)	190
	Gemeinlicher Haushalt.				
	- Reiner				
	(Stadtverordnete - vom 1. April 1935 ab aufgeführt -)				
	- Wegfallene Entgelte			14 714	69
	Daraus sind Berechnungsposten:	Endsumme			
	Nr. 4 66 063 RM	Nr. 10 mit 5 037 RM			
	" 6 290 "	" 18 mit 1 500 "			
	" 7 mit 404 "	" 22 6 500 "			
			79 794 RM		

In der Rechnung nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erlösergebnis
		1933	1935		
	A II.				
	Geschäftsstellen.				
L 1	1. Gebühren und Beiträge — allgemein —	1 500	1 500	1 695	11
	2. Gebühren im Staatsangehörigkeitsfachen	1 500	2 300	2 400	10
	3. Erstattungen auf die Kosten für Feldschmieden	3 000	3 000	3 026	48
IX 4	4. Strafgelder	150	300	92	40
	5. Gebühren ufm. des Stadtkassenamtes:				
	a) Veranschlagung von Einnahmen ufm.	31 300	31 300		
	b) Nebenkosten	20 000			
	c) Jahresveranschlagungsgeldern				
L 2	d) Ungerichtete Gebühren (Bergschuttschuld ufm.)	1 000			
	e) Strafgelder	2 000			
	f) Wandergewerlichkeitsbeiträge	1 000			
	g) Vergütung des Rechts ufm. für Personenstandsamt (Stammbücher ufm.)	5 000			
	h) Erstattung der Ausgaben für Gerichtsverfahren beim Stadtkassenamt	1 000			
berichtigend	i) Drgl. für Erstattung der Gebühren für Hülfsbuch, Steuer- und Schenkungsteuer und der Inventarisation	20 400			
	6. Gebühren und sonstige Einnahmen des Heizungsamtes	200	50	389	50
L 1	7. Beiträge zum allgemeinen Verwaltungsaufwand:				
	Abchnitt D I — Städtische Werke —	142 000			
	D IX — König Albert-Bau —	1 200			
	D X — Straßenreinigung —	6 000			
	D XI — Schmutzabfuhr —	2 000			
	D XII — Müllabfuhr —	7 500			
	D XIV — Feuerlöschwesen —	4 500			
	D XVI — Hausmüllabfuhr —	1 440			
	E I — Volkshäuser —	5 000			
	E II — Freizeitanlagen —	2 500			
	E III — Oberstadtbau —	2 200			
	E IV — Öffentliche Bibliothek —	2 000			
	E V — Bauwerkstätten —	10 000			
	G II — Stationen für Arbeitslosen —	250			
	H V — Fortbau —	1 500			
	H VI — Sportplatz —	5 000			
L 1	Insges. Städtische Betriebsgesellschaft u. a. S. Plan 7 5 000	199 190	107 190	164 573	98
	8. Zinsenanteile aus Erstattungen für Rechnungsführung	500	500	697	14
berichtigend	9. Anteilige Erstattung der Befolgung beim Grundbuchamt aus Abchn. H IV — Grundbesitz —	18 000	15 000	15 000	—
	10. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	6 808	5 480	5 159	81
L 1	11. Verschiedene Erstattungen	300	300	479	01
	— Weggefallener Anlag	—	—	3 500	—
	Seitenbetrag	316 548	325 670	305 177	194

In der Rechnung nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erlösergebnis
		1933	1935		
	A II.				
	Geschäftsstellen.				
	Beizehnt.				
L 1	1. Befolgung an Beamte und Angestellte	29 678	27 010	29 561	86
	2. Kosten für Vertretungen in Krankheitsfällen und für außer-berufliche größere Arbeiten	3 400	3 400	3 321	52
	3. Bekleidungsgebühren	294	240	290	85
	4. Beschaffung von Schulbildung	70	70	—	—
	5. Erstattung an Abchn. A IV A — Ruhegehälter ufm. —	8 758	6 650	6 650	64
	6. Geschäftsaufwand (einchl. 21 RM Fernspreckgebühren an Abchn. D I — Städtische Werke —)	300	300	299	80
		42 470	(37 676)	(40 064)	67
	Betriebsamt.				
L 1	7. Befolgung an Beamte und Angestellte	7 492	7 738	7 710	96
	8. Geschäftsaufwand (einchl. 528 RM Fernspreckgebühren an Abchn. D I — Städtische Werke —)	900	1 000	738	58
	9. Beitrag an Abchn. A IV B — Ruhegehälter für städtische Angestellte —	111	—	—	—
		8 503	(8 738)	(8 488)	54
	Grundbuchamt.				
	10. Befolgung an Beamte und Angestellte	43 411	43 730	41 842	77
	11. Erstattung an Abchn. A IV A — Ruhegehälter ufm. — (5319 RM) und Beitrag an Abchn. A IV B — Ruhegehälter für städtische Angestellte — (154 RM)	5 473	5 474	5 478	12
berichtigend	12. Geschäftsaufwand (einchl. 1 182 RM Fernspreckgebühren an Abchn. D I — Städtische Werke —)	2 200	2 000	1 897	24
	13. Gerichts-, Anwalts- und Stempelskosten, Verschiedenes	400	400	58	57
		51 484	(51 604)	(49 076)	70
	Hauptverwaltung und Stadtkämmerei.				
L 1	14. Befolgung an Beamte und Angestellte	20 204	21 825	21 032	56
	15. Erstattung an Abchn. A IV A — Ruhegehälter ufm. —	8 762	8 882	8 882	16
	16. Geschäftsaufwand (einchl. 588 RM Fernspreckgebühren an Abchn. D I — Städtische Werke —)	1 200	1 200	1 103	34
	— Weggefallener Anlag	—	—	341	25
		30 166	(31 707)	(31 419)	31
	Heizungsamt.				
L 1	17. Befolgung an Beamte und Angestellte	16 910	16 780	16 802	94
	18. Erstattung an Abchn. A IV A — Ruhegehälter ufm. —	847	1 100	847	56
	19. Geschäftsaufwand, Dienstreisen ufm. (einchl. 254 RM Fernspreckgebühren an Abchn. D I — Städtische Werke — und 450 RM Beitrag zur allgemeinen Versicherungsrücklage)	1 550	1 100	1 055	21
	20. Laufende Instandhaltung des Kraftfahrzeuges, Beschaffung von Betriebsstoffen für dasselbe sowie Instandhaltung von Nebengeräten ufm.	800	1 000	675	67
		20 107	(19 980)	(19 381)	38
	a. Personalamt.				
L 1	21. Befolgung an Beamte und Angestellte	17 630	14 700	14 513	67
	22. Beitrag an Abchn. A IV B — Ruhegehälter für städtische Angestellte	115	115	114	15
	23. Geschäftsaufwand (einchl. 588 RM Fernspreckgebühren an Abchn. D I — Städtische Werke —)	1 330	1 000	893	65
	— Weggefallener Anlag	—	200	340	45
		19 065	(18 015)	(15 861)	92
	b. Personalausgleichstelle.				
L 1	24. Vergütung an Angestellte	2 640	2 640	—	—
		2 640	(2 640)	(—)	(—)
	a. u. b.	21 735	(18 655)	(15 861)	92
	Seitenbetrag	174 465	168 300	164 273	52

In der Rechnungs- statistik aufzuführen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1934	
		RM	RM	RM	RM	
A II.	Übertrag	316 548	325 670	305 177	94	
	Seitenbeitrag	316 548	325 670	305 177	94	

In der Rechnungs- statistik aufzuführen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1934	
		RM	RM	RM	RM	
A II.	Übertrag	174 465	168 960	164 275	52	
	Rechnungsprüfungsamt.					
L ₁	25. Beamtenbefoldung	32 100	32 340	32 358	56	
	26. Erstattung an Abschn. A IV ^A — Ruhegehälter usw. —	4 920	4 918	4 918	44	
	27. Geschäftsauswand (einschl. 234 RM Fernspreckgebühren an Abschn. D I — Städtische Werke —)	450	450	349	03	
		37 470 RM	(37 708)	(37 626)	03	
	Stadthauptkasse (einschl. Hauptbuchhalterei und Gehaltsberechnungsstelle).					
	28. Befoldung an Beamte und Angestellte (einschl. 250 RM Kosten der Vertretung des Kassendirektors)	108 132	105 756	102 310	45	B. Nr. 7 der Eins. 15000 RM von F. 1
	29. Löhne an Hilfskräfte (Lohnungsstellen)	7 996	7 284	8 650	51	Veranschlagt 1.
	30. Erstattung an Abschn. A IV ^A — Ruhegehälter usw. — (19 682 RM) und Beitrag an Abschn. A IV ^B — Ruhegehälter für städtische Angestellte — (390 RM)	19 672	19 813	19 731	36	
L ₁	31. Geschäftsauswand (einschl. 735 RM Fernspreckgebühren an Abschn. D I — Städtische Werke —)	4 000	4 000	3 338	20	
	32. Berechnungsgeld für Instandhaltungskosten an den Kassen- und Buchungsmaschinen	700	500	65	80	1/3 Erläuterungen Kassenrechn.
	— Weggelassener Eintrag	—	400	—	—	
		140 640 RM	(137 753)	(134 096)	12	
	Statistisches Amt.					
	33. Beamtenbefoldung	8 132	8 052	8 052	—	
L ₁	34. Geschäftsauswand (einschl. 168 RM Fernspreckgebühren an Abschn. D I — Städtische Werke —)	420	420	425	98	
	35. Berechnungsgeld für verschiedene statistische Zwecke (Arbeitsnachweise, Viehzählungen usw.)	1 350	1 350	1 345	30	
		9 902 RM	(9 822)	(8 823)	28	
	Steuersatz (einschl. Vollstreckungsamt und Ermittlungsstelle).					
	36. Befoldung an Beamte und Angestellte	295 230	298 800	296 405	68	1/3 Einschl. Vollstreckungsamt und Ermittlungsstelle.
	37. Löhne an Hilfskräfte	52 930	38 360	35 803	48	
	38. Erstattung an Abschn. A IV ^A — Ruhegehälter usw. — (95 190 RM) und Beitrag an Abschn. A IV ^B — Ruhegehälter für städtische Angestellte — (564 RM)	95 754	97 071	94 213	18	
	39. Hilfsarbeiten außerhalb der Dienstzeit und Vergütungen für vorübergehend angenommenen Hilfskräfte	9 500	9 500	8 072	86	
L ₂	40. Geschäftsauswand (einschl. 2302 RM Fernspreckgebühren an Abschn. D I — Städtische Werke —)	14 000	14 000	11 922	51	
	41. Gerichtskosten (bei Eintragung von Zwangsversteheren usw.)	1 000	1 000	221	86	
	42. Berechnungsgeld für Instandhaltungskosten an den Kassenmaschinen	250	250	51	00	
	42a. Beschaffung einer Schreibmaschine	400	—	—	—	
		470 064 RM	(458 981)	(446 751)	17	
	Seitenbeitrag	832 541	812 624	792 570	12	

Abchnitt A II.

In der Rechnungs- haltung aufzuführen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	34	
RM	RM	RM	RM	RM	RM	
A II.	Übertrag	316 548	325 670	305 177	94	
	Gesamteinnahme	316 548	325 670	305 177	94	
12. Juliabg.		580 156	563 275	551 110	03	
	Endsumme	896 704	878 945	856 287	97	
Dabei sind Berechnungsposten:						
	Kn. 1 mit	500 RM				
	„ 50,1	21 400				
	„ 7 mit	174 190				
	„ 9	15 000				
	„ 10	6 808				
		<u>217 898 RM</u>				

Geschäftsstellen.

A II.
Geschäftsstellen.

In der Rechnungs- haltung aufzuführen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	34	
RM	RM	RM	RM	RM	RM	
A II.	Übertrag	832 541	812 624	792 570	12	
	Versicherungsamt.					
	43. Befoldung an Beamte und Angestellte	25 966	25 295	25 002	49	
	44. Erhaltung an Abchn. A IV A — Ruhegehälter ufm. —	2 706	7 505	7 543	20	
	45. Geschäftsaufwand (einschl. 390 RM Fernspreckgebühren an Abchn. D I — Sämtliche Werke — und 41 RM Beitrag an Abchn. A IV B — Ruhegeber für hildische Angestellte —)	1 500	1 500	1 268	85	
		29 572 RM	(34 300)	(33 814)	79)	
	Wahlamt, Abteilung für Staatsangehörigkeitsachen und Quartieramt.					
	46. Befoldung an Beamte und Angestellte	15 527	15 307	15 272	—	§. Nr. 2 b. Gew.
	47. Geschäftsaufwand (einschl. 108 RM Fernspreckgebühren an Abchn. D I — Sämtliche Werke — und 65 RM Beitrag an Abchn. A IV B — Ruhegeber für hildische Angestellte —)	500	450	326	53	*) Summe 150 RM für Porto. Mit 500 RM er- hält. bis zum 1. Jan. 1936 an den Quartieramt des Wahlamtes an- gegeben nach §. *) §. Nr. 2 a. Gew.
	48. Berechnungsgeld für Wahlen	3 500	3 500	3 029	46	
		19 527 RM	(19 257)	(18 627)	99)	
	Gemeinam:					
	49. Beitrag an die allgemeine Versicherungsrichtlinie	564	564	564	—	
	50. Versicherungsbeiträge und Rückversicherung für Angestellte	14 000	11 700	10 580	27	§. Nr. 10 b. Gew.
	51. Berechnungsgeld der Stadthauptkasse für Beschaffung von Stempelnoten	500	500	130	80	§. Nr. 1 a. Gew.
		15 064 RM	(12 764)	(11 275)	07)	
	Endsumme	896 704	878 945	856 287	97	
Dabei sind Berechnungsposten:						
	Kn. 1	500 RM				
	„ 5	8 758				
	„ 6 mit	21				
	„ 8 mit	528				
	„ 9	111				
	„ 11	5 473				
	„ 12 mit	1 182				
	„ 15	8 762				
	„ 16 mit	588				
	„ 18	847				
	„ 19 mit	784				
	„ 22	115				
	„ 23 mit	588				
	„ 26	4 926				
	„ 27 mit	234				
		<u>165 826 RM</u>				
	Kn. 30	10 872 RM				
	„ 31 mit	735				
	„ 34 mit	108				
	„ 38	95 754				
	„ 40 mit	2 202				
	„ 44	2 706				
	„ 45 mit	437				
	„ 47 mit	233				
	„ 48 mit	3 000				
	„ 50 mit	6 838				
	„ 51	500				

Abchnitte A III und A IV.

Zu der Abchnitte- buchlich bezeichnet	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
	A III. Standesamt.				
I, I	1. Urkunden, Zeugnisse und Vervielfältigung	10 000	8 000	9 521	17 E. Nr. 4 b. Fern.
	2. Vergütung für die Standesamtsangehörige der Gemeinde Reichig und sonstige Einnahmen	50	50	53	20
	3. Erfüllung auf Versicherungsbeiträge	461	416	377	64 E. Nr. 3 a. Basg.
	Zusammen	10 511	8 466	9 952	01
	4. Zuschuß	19 022	20 024	18 880	12 *)
	Zusammen	29 533	29 090	28 832	13
	Darvon Berechnungs- posten:				
	Zif. 1 mit	200	200	200	RA
	" 3	461	416	377	RA
	" 6	691	691	691	RA
	A IV. Versorgungsgebühren.				
	A. Ruhegehälter ufm. *)				
I bis V, VII, IX, XIII, XIV	1. Entlastungen auf die Ausgaben von den Abchnitten	604 651	584 713	570 358	48
	Zusammen A: 604 651		(584 713)	(570 358)	(48)
	B. Ruhegehälter für hdtische Angestellte. *)				
I bis V, VII, IX, XIII, XIV	2. Beiträge von Angestellten	7 891	8 014	—	—
	3. Dergl. aus verschiedenen Abchnitten	7 891	9 202	—	—
	4. Entlastung des Zuschusses von verschiedenen Abchnitten	10 650	—	—	—
	5. Zuschuß	19 016	20 046	—	—
	Zusammen B: 45 457		(43 262)	(—)	(—)
	C. Ruhegehälter für hdtische Arbeiter. *)				
I, II, III, IV, V, VI, VIII, IX, XIV, X, X, X, X	6. Ruhegehälter der Arbeitnehmer	31 365	29 509	—	—
	7. Dergl. der Arbeitgeber	31 365	42 241	—	—
	8. Entlastung des Zuschusses von verschiedenen Abchnitten	31 287	—	—	—
	9. Zuschuß	—	22 178	—	—
	Zusammen C: 94 017		(93 928)	(—)	(—)
	Zusammen	744 125	721 903	570 358	48
	Darvon sind Berechnungs- posten- bzw. Durchgangsposten:				
	Zif. 1	604 651	584 713	570 358	RA
	" 2	7 891	8 014	—	RA
	" 3	7 891	9 202	—	RA
	" 6	31 365	29 509	—	RA
	" 7	31 365	42 241	—	RA
	" 9	691	691	691	RA

Zusammenstellung zu Abschnitt A IV.

Unterabchnitt	Einnahme 1936	Ausgabe 1936	Zuschuß 1936	Zuschuß 1935
A. Ruhegehälter ufm.	604 651	604 651	—	—
B. Ruhegehälter für hdtische Angestellte	20 441	45 457	10 016	20 046
C. Ruhegehälter für hdtische Arbeiter	94 017	94 017	—	22 178
Summe	725 109	744 125	10 016	42 224

Standesamt. Versorgungsgebühren.

Zu der Abchnitte- buchlich bezeichnet	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
	A III. Standesamt.				
	Verdienter Aufwand				
I, I	1. Bezahlung an Beamte und Angestellte	20 437	20 400	20 355	60
	2. Dergl. an Tarifangestellte	6 715	6 435	6 427	28
	3. Versicherungsbeiträge	931	855	833	53
	Zusammen	28 083	(27 690)	(27 615)	(41)
	Unverdienter Aufwand				
I, I	4. Geschäftsaufwand (einmal 100 RA Fernspreckgebühren an Abchn. D I — Städtische Werke —, 20 RA Beitrag zur allgemeinen Versicherungsbeiträge und 47 RA Beitrag an Abchn. A IV — Ruhegehälter für hdtische Angestellte —)	1 200	1 000	1 215	72
	5. Beschaffung eines hdtischen Registerdruckes — Weggefallener Aufsch.	250	—	—	—
	Zusammen	29 533	29 090	28 832	13
	Darvon sind Berechnungs- posten:				
	Zif. 3 mit	401	401	401	RA
	" 4 mit	435	435	435	RA
	" 6	896	896	896	RA
	A IV. Versorgungsgebühren.				
	A. Ruhegehälter ufm.				
I bis V, VII, IX, XIII, XIV	1. Ruhegehälter a) an Beamte b) an Witwen und Waisen	598 241	577 964	520 457	14
	2. Unterhaltungen an ehemalige Angestellte und Arbeiter bzw. an deren Hinterbliebene — Weggefallener Aufsch.	6 410	6 749	7 690	80
	Zusammen A: 604 651		(584 713)	(570 358)	(48)
	B. Ruhegehälter für hdtische Angestellte.				
	3. Ruhegehälter an ehemalige hdtische Angestellte 4. Im Laufe des Jahres hinzukommende Ruhegehälter 5. Zurückzahlende Ruhegehälterbeiträge	41 457	39 262	—	—
Zusammen B: 45 457		(43 262)	(—)	(—)	
	C. Ruhegehälter für hdtische Arbeiter.				
I, II, III, IV, V, VI, VIII, IX, XIV, X, X, X, X	6. Ruhegehälter an ehemalige hdtische Arbeiter ufm. 7. Im Laufe des Jahres hinzukommende Ruhegehälter 8. Zurückzahlende Beiträge	84 017	83 928	—	—
	Zusammen C: 94 017		(93 928)	(—)	(—)
	Zusammen	744 125	721 903	570 358	48
	Darvon sind Berechnungs- posten- bzw. Durchgangsposten:				
	Zif. 3 mit	7 891	8 014	—	RA
	" 6 mit	31 254	29 509	—	RA
	" 9	39 143	39 143	39 143	RA

Ruhegehälter u. Ruhe-
gehälter sind bis
1934 im Rahmen
des Haushalts-
plans unter J IV
— Ruhegehälter
für hdtische An-
gestellte — und J V
— Ruhegehälter
für hdtische Ar-
beiter — nachzu-
weisen.

In der Reichsrechnung nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erörterungen
		1936	1935		
	A V.				
	A Vermischte Ausgaben.				
berichtigt	1. Erhaltung auf die Unfallversicherungsbeiträge an den Sächsischen Gemeindeunfallversicherungsverband aus verschiedenen Abchnitten	12 000	3 000	2 598	— E. Nr. 3 b. Besg.
D. V.	2. Vergl. der Kosten für Leistungen des Fuhrparks	12 000	—	—	— E. Nr. 21 b. Besg.
L.	3. Vergl. für verschiedene Leistungen der sächsischen Werke	1 000	—	—	— E. Nr. 22 b. Besg.
	4. Verschiedene Erstattungen	500	500	288	20
	Gesamteinnahme	25 500	3 500	2 886	20
	5. Zufuß	44 500	31 204	28 175	60
	Summe A: 69 800 Mk		(34 704)	(31 061)	80
	Seitenbetrag	69 800	34 704	31 061	86

In der Reichsrechnung nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erörterungen
		1936	1935		
	A V.				
	A Vermischte Ausgaben.				
	1. Aufwand der Reichskassen, Pension, Speise usw. an Banken	3 500	2 750	2 378	09 ¹⁾ E. Nr. 1000 Mk
	2. Vergl. bei Jubiläen, Todesfällen usw.	400	400	452	15 ²⁾ Druckkosten für die zweite Ausgabe des 1937er Jubiläumsposters.
L.	3. Krankenversicherungsbeitragsanteile der unabhängig Beschäftigten im Stadtbezirk an die Ortskrankenkasse	150	150	92	70
	4. Umlagebeiträge für sog. kurze Bauarbeiten an die Sächsische Bauwerks-Beratungsgesellschaft	300	300	233	05
berichtigt	5. Beiträge an den Sächsischen Gemeindeunfallversicherungsverband	12 000	3 000	2 598	— E. Nr. 1 b. Besg.
L.	6. Beschaffung, Reinigung und Ausbringung von Flaggen bei Festlichkeiten usw. (einschl. Ankerfesten für die Kaiserfeier)	3 000	2 000	561	54
	7. Witwen- und Waisenkasse der Beamten	5 000	3 500	3 500	—
	8. Jahresbeiträge an Vereine:				
L.	a) Deutscher Gewerbeverband (einschl. 1936 Mk Jubiläum für die Landesverbände in Sachsen)	2 500	2 500	2 500	04
	b) Sächsischer Gewerbeverband	300	—	—	—
	c) Beitrag an den Deutschen Gewerbeverband des Deutschen Gewerkschaftsbundes	800	—	—	—
	d) Bezirksverband Gewerbe, Ost- und Mittelsachsen	50	—	—	—
XII.	e) Verkehrsverein	150	—	—	—
	f) Sächsischer Gewerbeverband	250	—	—	—
	g) Sächsischer Gewerbeverband	75	—	—	—
	h) Sächsischer Gewerbeverband	100	—	—	—
	i) Verein für wirtschaftliche Belebung und Wirtschaftsförderung	120	—	—	—
	j) Sächsischer Gewerbeverband für Naturforschung	50	—	—	—
V	k) Sächsischer Gewerbeverband	100	—	—	—
	l) Verein der Hausfrauen für Ausbreitung und Verbreitung der Hauswirtschaft	50	—	—	—
	m) Reichliche Gesellschaft	100	—	—	—
XII.	n) Ostdeutsche Verein des Reichsleitungsamtes	50	—	—	—
	o) Kreisverband v. B.	50	—	—	—
	p) Kleiner Verein an verschiedenen Orten	150	—	—	—
	9. Berechnungsgeld für Beiträge an Vereine, die im Rechnungsjahre darum nachsuchen	100	100	—	—
V	10. Aufwand für das Archiv:				
	a) Verwaltung	6 214	—	—	04
	b) Berechnungsgeld für veränderbare Mikroschichten	300	—	—	—
	c) Mikroschichtschicht, einschl. 126 Mk Verleumdungsschichten an Bilden, D 1 — Substrate Werke — Handbücher	600	—	—	—
	d) Verleumdung von Einrichtungsgegenständen	300	—	—	—
	11. Zinsen der Jubiläumstiftung (150 Mk) und anteilige Zinsen der Scholze-Matthias-Stiftung (125 Mk) an Abchn. E II — Realgymnasium	275	275	275	—
IV.	12. Anteilige Zinsen der Scholze-Matthias-Stiftung (125 Mk) und Zinsen der Ziemrich-Stiftung (500 Mk) an Abchn. E III — Oberrealschule	625	625	625	—
	13. Zinsen der Jubiläumstiftung des Staatsgymnasiums an K 4, 18	150	150	—	—
VII.	14. Rente an Frau Elisabeth verno. Welter in Dresden	1 200	1 200	1 200	—
L.	15. An die Bürgerkassendirektion zur Deckung des haushaltsplanmäßigen Fehl Betrags im Rechnungsjahre 1936	2 142	3 703	—	—
XII.	16. Garantiefürsorge für das Holzgebäude am Oberen Bahnhof	9 000	—	—	— ³⁾ Dit oder 3 Jahre
L.	17. Verfügungssumme (darunter 12 Mk Unfallversicherungsbeitrag an Nat. 1 b. Besg.)	5 000	5 000	7 000	— ⁴⁾ Übertrag.
V	18. Allgemeine Pflege der Kunst	300	300	75	—
	19. Erhaltung von Jahrestickets usw. an Beamte bei Teilnahme an Wandertagesfahrten	300	—	—	—
L.	20. Beschaffung eines Bildes des Herrn Reichshaupthalters für den Reichstagsaal	600	—	—	—
D. V.	21. Für Leistungen des Fuhrparks	12 000	—	—	— E. Nr. 2 b. Besg.
	22. Für verschiedene Leistungen der sächsischen Werke	1 000	—	—	— E. Nr. 2 b. Besg.
	— Weggefallener Anlag	—	—	1 030	—
	Summe A: 64 528 Mk		(34 704)	(31 061)	86
	Seitenbetrag	69 800	34 704	31 061	86

Abchnitt A V.

In der Reichsfinanzverwaltung zusammengefasst	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936	1935	1934	1934	
A V.	Übertrag	69 800	34 764	31 001	86	
B. Leistungen an die NSDAP. und ihre Gliederungen.						
	6. Zuschuß	13 425	720	—	—	
Endsumme		83 224	35 484	31 001	86	
Dazuon Verrechnungsposten:						
	Knf. 1	12 000	—	—	—	
	" 2	12 000	—	—	—	
	" 3	1 000	—	—	—	
		25 000	—	—	—	
Zusammenstellung zu Abchnitt A V.						
Unterabchnitt		Einnahme 1936	Ausgabe 1936	Zuschuß 1936		
		AA	AA	AA		
A. Vermischte Ausgaben		25 300	69 800	44 500		
B. Leistungen an die NSDAP. sfm.		—	13 425	13 425		
Summe		25 300	83 224	57 924		

Vermischte Ausgaben.

A V.
Vermischte Ausgaben.

In der Reichsfinanzverwaltung zusammengefasst	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936	1935	1934	1934	
A V.	Übertrag	69 800	34 764	31 001	86	
B. Leistungen an die NSDAP. und ihre Gliederungen.						
I.	23. Miete für die im Hause Dittichsplatz 1 zur Unterbringung der SS-Standarte 7 ermieteten Räume	2 000	—	—	—	1) Bemerkungsgang des Herrn Stadtmagisters des Amtes vom 20. 7. 1935 — S. 20-21
V.	24. Beitrag für den Kreisverband Deutsche Bühne e. B., Ortsgruppe Plauen, NS-Kulturgemeinde, an Abchn. H IV A — Öffentliche Gebäude	720	720	—	—	2) Beschluß des Finanzsausschusses vom 18. Sept. 1934. In anderen Städten bisher gewährter Zuschuß für kulturelle Zwecke nicht zulässig zu beantragen.
VIII.	25. Beitrag zur Miete für das Heim der NS. Schloßstr. 15/17, an Abchn. H IV A — Öffentliche Gebäude	3 600	—	—	—	3) Bes. zu Ref. 25, 26 und 29.
	26. Beitrag zur Miete für das an die SA. vermietete Grundstück Schulberg 4 an Abchn. H IV A — Öffentliche Gebäude	1 300	—	—	—	In übrigen Fällen keine Beziehungen (NS, SA u. NSDAP) unter der Bezeichnung des Herrn Reichsausschusses der Finanzen vom 1. 3. 1934 (S. 441) bzw. 402 (S. 61), S. 3.
I.	27. Miete und Pachtzins an Abchn. H IV C — Unbebautes Grundbesitz — a) Für Überlassung des Bereichs Dittichsplatz an die SS. 800 b) Mietzuschlag für die Überlassung des an den Finanzsausschuss und Volkshaus vermieteten Haus Dittichsplatz an „Loh“ zu nationalem Verwaltungen 300	1 100	—	—	—	Bes. zu Ref. 29: Beitrag Zuschüssen an die NSDAP. (S. 10) an Abchn. G IX — Beiträge an verbundene Vereine und Verbände
I.	28. Miete sfm. für Überlassung von Schulräumen und Turnhallen: a) SA, SS, sfm. (1 000), NS, und NSDAP. (1 000) an Abchn. I I — Volkshaus — 2 000 b) SA, SS, sfm. an Abchn. I I — Volkshaus — 100	4 200	—	—	—	
VIII.	29. Miete an Abchn. G II B — Stadtkant für Verbräuhungen — für kostenfreie Überlassung von Räumen der Jugendherberge an die NSDAP.	400	—	—	—	
IX.	30. Beitrag an den Bezirkslehramt des Hauses V des deutschen Kaiserverbandes zur Unterhaltung Hotelförder bei Abhaltung von Schularien für die NS.	50	—	—	—	
I.	31. Ehrenpreis der Stadt Plauen zu dem alljährlichen Treffen der SA-Brigade 36	55	—	—	—	
Summe B:		13 425	720	—	—	
Endsumme		83 224	35 484	31 001	86	
Dazuon Verrechnungs- bzw. Durchgangsposten:						
	Knf. 5	12 000	—	—	—	
	" 10c mit.	336	—	—	—	
	" 11	275	—	—	—	
	" 12	625	—	—	—	
	" 17 mit.	12	—	—	—	
	" 21	12 000	—	—	—	
	" 22	1 000	—	—	—	
	" 24	720	—	—	—	
	" 25	3 600	—	—	—	
	" 26	1 300	—	—	—	
	" 27	1 100	—	—	—	
	" 28	4 200	—	—	—	
	" 29	400	—	—	—	
		37 568	—	—	—	

Nr. der Rechnungs- blättel nachnummeriert	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1933	1935		
	B I. Verwaltungspolizei.				
III XIV, a	1. Gebühren und Strafgelder	26 000	30 000	34 567	90
	2. Anteil an den durch Ausübung des Kuldlagerechtes erzielten Einnahmen (einschl. 40 Mk. Erhaltung der Anlagenkarte aus Abchn. D I — Städtische Werke —)	12 000	12 000	8 278	96
III	3. Erstattung auf Lebensmittelunterstützungskosten	350	600	362	50
III bestimmten	4. Vergl. auf Versicherungsbeiträge	333	300	268	73
	5. Vergl. der Ausgaben für Straßenbahn-Freifahrtanweisung aus den Abchn. B II (100 Mk.), C III (20 Mk.), D I (30 Mk.), D XI (20 Mk.) und D XV (20 Mk.)	180	200	180	—
XIII, a	6. Markstandsgelder	28 000	30 000	27 883	85
III	7. Verschiedene Einnahmen	300	300	1 277	71
	Beiznahrinnahme	67 363	73 400	72 829	45
	8. Zuschuß	90 931	87 383	102 845	69
	Endsumme	164 294	160 783	175 675	14
	Darunter sind Berechnungsposten:				
	Nof. 2 mit	40	Mk		
	4	333	"		
	5	180	"		
	6 mit	5 500	"		
		6 053	Mk		

Nr. der Rechnungs- blättel nachnummeriert	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1933	1935		
	B I. Verwaltungspolizei. Verständlicher Aufwand.				
	a. Dienstbezüge				
	1. Befoldung an Beamte und Angestellte	104 577	103 490	102 422	38
	2. Dienstaufwandortschädigungen	4 620	5 040	4 895	35
	b. Versorgungsgebühren				
III	3. Abführung an ausübende Polizeibeamte	2 500	1 800	—	—
	4. Erhaltung an Abchn. A IV ^a — Ruhegehälter usw. — (32 237 Mk.) und Beitrag an Abchn. A IV ^b — Ruhegehälter für städtische Angestellte — (58 Mk.)	32 295	29 950	32 738	40
	5. Versicherungsbeiträge	602	553	497	30
		144 594	(140 833)	(140 553)	52
	b. Sachlicher Aufwand.				
	a. Arbeitskörper: Nicht:				
	b. Sonstiger sachlicher Aufwand:				
III	6. Geschäftsaufwand (einschl. 960 Mk. Fernspreckgebühren an Abchn. D I — Städtische Werke —, 600 Mk. für Straßenbahn-Freifahrtanweisung und 40 Mk. an die allgemeine Versicherungsprüfungsstelle)	3 800	4 000	3 282	67
XIV, a	7. Aufwand für Dienstreisen und Überführungen	150	200	15	85
	8. Vergütung für Benutzung der Uniformrückeln als Anschlagkästen an des Elektrizitätswerk und Umfahntaxi an das Finanzamt	2 200	2 200	1 667	69
	9. Einkauf und Untersuchung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen, Auslagen bei Entnahme von Stollproben, Untersuchung von Brauereiwasser, einschl. Vergütung an das Untersuchungsamt	7 500	7 500	7 224	92
III	10. Entschädigung für Ausübung des Dienstvertrags (100 Mk.) und Beitrag der Stadt zu den Ausgaben der Polizeiverwaltung (200 Mk.) an Abchn. D I — Städtische Werke —	300	300	300	—
	11. Kosten für Reinigung der Marktplätze nach Wochen- und Jahrmärkten sowie für Aufstellen und Wegnehmen der Wochenmarktsbänke. Daron 5 000 Mk. an Abchn. C II — Tischbauamt —	5 500	5 500	4 559	39
	12. Verschiedene Ausgaben	250	250	71	10
		19 700	(19 500)	(17 121)	62
	Stimmlicher Aufwand.				
	— Weggefallener Anlag	—	—	18 000	—
	Endsumme	164 294	160 783	175 675	14
	Darunter sind Berechnungsposten:				
	Nof. 4	32 295	Mk		
	5 mit	333	"		
	6 mit	1 014	"		
	8	2 200	"		
	9 mit	330	"		
	10	300	"		
	11	5 000	"		
		41 992	Mk		

1) Gehört insoweit
Befolgung eines
Polizeibeamten in
den Ruhestand
Gedr. 1934.

2) Nr. 4 b. Ein.

3) Nr. 5 b. Ein.

4) Nr. 2 b. Ein.

5) Nr. 3 b. Ein.

6) Nr. 6 b. Ein.

Abteilung B.
Polizeiverwaltung.

Abchnitt B II. Bau- und

In der Rechnungs- nachricht anzugeben	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erlösbetrag
		1933	1935		
	B II.				
	A. Bau- und Wasserpolizei.				
	1. Genehmigungs- und Besichtigungsgebühren in Baufachen	12 000	12 000	14 640	22
	2. Grunderbschaftsgebühren	15 000	14 500	14 614	50
	3. Strafgelder	150	150	238	40
	4. Preis für Benutzung händlichen Grund und Bodens:				
	a) Besichtigungsgebühren	11 000	13 000	13 301	40
	b) Fließpreis	2 000	1 500	1 718	80
	5. Erstattung auf die Gehaltsbezüge der technischen Beamten des Bau- und Wasserpolizei-Bezirksamtes aus Abchn. B II B - Wohnungsamt	3 000	3 000	3 000	—
	6. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	230	220	97	68
	7. Verschiedene Einnahmen: Bauanlagengelder, Hausnummern, Ortsgebühren etc.	600	600	1 130	28
	Befandteinnahme A	43 980	44 970	48 747	28
	8. Fehlbuch	79 116	74 051	68 241	39
	Summe A: 123 096 RM		(119 021)	(114 988)	67
	B. Wohnungsamt.				
	9. Verschiedene Einnahmen und Erstattungen (Versicherungsbeiträge etc.)	180	180	314	98
	10. Erstattungen aus dem Konto Wohnungsbau - Weggefallener Anlag.	8 000	8 000	8 916	81
				177	—
	Befandteinnahme B: 8 180 RM		(8 180)	(9 408)	79
	Seitenbetrag	131 276	127 181	124 397	46

Wasserpolizei, Wohnungsamt.

In der Rechnungs- nachricht anzugeben	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erlösbetrag
		1933	1935		
	B II.				
	A. Bau- und Wasserpolizei.				
	Verständlicher Aufwand.				
	a. Dienstverträge:				
	1. Befolgung an Beamte und Angestellte	74 328	75 367	72 583	48
	2. Erstattung auf die Beamtenbefolgung an Abchn. C II - Tiefbauamt	3 964	3 964	3 964	—
	3. Löhne an Hilfskräfte	2 200	2 200	2 051	71
	b. Besorgungsausgaben:				
	4. Erstattung an Abchn. A IV A - Ruhegehälter etc.	35 407	30 824	30 722	12
	5. Beitrag an Abchn. A IV B - Ruhegehälter für händliche Angestellte	92	91	117	45
	6. Versicherungsbeiträge	850	800	446	67
		116 841	(113 246)	(109 885)	41
	Schätlicher Aufwand.				
	a. Arbeitslöhne:				
	7. Arbeitslöhne bei Grunderbschaften	2 010	1 950	1 844	20
	8. Beitrag an Abchn. A IV C - Arbeitslöhne für händliche Arbeiter - (95 RM) sowie Unfallversicherungsbeitrag an Abchn. A V - Vermischte Ausgaben - (50 RM)	145	125	99	80
	b. Sonstiger händlicher Aufwand:				
	9. Geschäftsaufwand (einschl. 1933 RM Fernspreckgebühren an Abchn. D I - Städtische Werke - 50 RM Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage und 100 RM für Straßenbahn-Freifahrt-Kausweise an Abchn. H I - Verwaltungspolizei -)	2 600	2 300	2 294	51
	10. Gerichts-, Anwalts-, Reise- und andere Kosten	200	200	86	10
	11. Richterhaltungsgeldbeitrag Aufwand in Baupolizeifachen (Abgabe von Sachverständigen-Gutachten)	200	200	—	—
	12. Anschaffung von Hausnummern	200	100	80	20
	13. Berechnungsgeld für Vermessungsarbeiten - Weggefallener Anlag.	100	100	27	20
		—	—	30	—
		5 455	(4 975)	(4 762)	61
	Winnbringender Aufwand.				
	14. Anteiliger Beitrag zur Vermessung von Bauanlagengeldern - Weggefallener Anlag.	800	800	—	—
		800	(800)	(341)	25
	Summe A: 123 096 RM		(119 021)	(114 988)	67
	B. Wohnungsamt.				
	Verständlicher Aufwand.				
	15. Befolgung an Beamte und Angestellte	24 284	24 094	27 123	44
	16. Beitrag zu den Gehältern der technischen Beamten an Unterabchn. A - Bau- und Wasserpolizei	3 000	3 000	3 000	—
	17. Versicherungsbeiträge	330	330	621	79
		27 614	(27 424)	(30 745)	23
	Schätlicher Aufwand.				
	18. Geschäftsaufwand (einschl. 234 RM Fernspreckgebühren an Abchn. D I - Städtische Werke -)	750	800	760	59
	19. Unvorhergesehene Ausgaben	75	75	—	—
		825	(875)	(760)	59
	Seitenbetrag	151 535	147 320	146 494	49

Abchnitte B II und B III. Bau- und Wasserpolizei,

In der Abchnitte nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936 Mk	1935 Mk	1934 Mk	A	
B II.	Überschlag	131 276	127 181	124 387	46	
11. Zuschuß		20 250	20 139	22 097	63	
	Summe B: 28 439 Mk		(28 299)	(31 505)	(82)	
	Endsumme	151 535	147 320	146 484	49	
Dabei sind Berechnungsposten:						
Kap. 5	3 000 Mk					
" 6	250 "					
" 7	200 "					
" 9	180 "					
	3 610 Mk					

Zusammenfassung zu Abschnitt B II.

Unterabschnitt	Einnahme 1936 Mk	Ausgabe 1936 Mk	Zuschuß 1936 Mk	Zuschuß 1935 Mk	Zuschuß 1934 Mk	A
A. Bau- und Wasserpolizei	43 080	123 096	79 116	74 051	66 241	39
B. Wohnungsamt	8 180	28 439	20 250	20 139	22 007	60
Summe	52 100	151 535	99 375	94 190	88 338	43

In der Abchnitte nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936 Mk	1935 Mk	1934 Mk	A	
B III.	Verkehrs- und Sicherheitspolizei.					
Zuschuß		387 046	406 912	393 379	81	
	Endsumme	387 046	406 912	393 379	81	

Wohnungsamt. Verkehrs- und Sicherheitspolizei.

In der Abchnitte nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936 Mk	1935 Mk	1934 Mk	A	
B II.	Überschlag	151 535	147 320	146 484	49	
	Summe B: 28 439 Mk		(28 299)	(31 505)	(82)	
	Endsumme	151 535	147 320	146 484	49	
Dabei sind Berechnungsposten:						
Kap. 2	3 064 Mk					
" 4	35 407 "					
" 5	92 "					
" 6 mit	230 "					
" 8	145 "					
" 9 mit	1 239 "					
" 12	200 "					
" 16	3 000 "					
" 17 mit	180 "					
" 18 mit	234 "					
	44 691 Mk					
B III.						
Verkehrs- und Sicherheitspolizei.						
1. Beitrag der Stadt zu dem Aufwand der städtischen Polizei	346 041	360 281	346 040	60		1) Rechnungsbericht vom 1934, Bericht nach " - der Finanzkontrolle mit " des Jahres (S. 25), Nr. 12 vom Jahre 1934.
2. Entschädigung für Verletzung der gemeindlichen Ordnung im Wohnungsamt an die Polizeidirektion	6 500	6 600	6 429	74		
3. Ruhegehälter für Beamte und Hinterbliebene der früher städtischen Verkehrs- und Sicherheitspolizei an Abchn. A IV A - Ruhegehälter ufm. -	35 405	40 031	40 909	47		
	Endsumme	387 946	406 912	393 379	81	
Dabei sind Berechnungsposten:						
Kap. 3	35 405 Mk					

In der Rechnungs- Einheit veranschlagt	Einnahme	Veranschlagt auf		Berichtsjahr 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	
	C I.				
	Hochbauamt.				
II, 1	1. Erhaltung des Aufwandes für Anfertigung von Bauzeichnungen, für Bauaufsicht und Abrechnungen aus Neubauhantes	1 000	1 000	1 000	—
II, 2	2. Vergl. auf den Befoldungsaufwand der Kanzlei des Stadtbaumeisters aus verschiedenen Abchnitten	38 650	32 030	31 220	—
II, 3	3. Vergl. auf die Befoldung der technischen Beamten und Angestellten des Abchn. C V — Stadtplanungsamt —	19 300	18 939	18 582	—
II, 4	4. Vergl. auf Versicherungsbeiträge	1 709	1 210	1 183	21 §. Nr. 7 d. Haab
II, 5	5. Verschiedene Einnahmen	2 000	2 000	197	20 §. Nr. 14 d. Haab
II, 6	6. Einnahmen auf Vorratskonto	100	100	—	— §. Nr. 13 d. Haab
	Gesamteinnahme	62 759	55 279	52 182	41
	7. Zuschuß	146 082	145 528	151 674	82
	Zahlsumme	208 841	200 807	203 857	23
	Davon sind Verrechnungsposten:				
	Nr. 2	38 650 RM			
	3	19 300 "			
	4	1 709 "			
	6	100 "			
		59 759 RM			

In der Rechnungs- einheit veranschlagt	Ausgabe	Veranschlagt auf		Berichtsjahr 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	
	C I.				
	Hochbauamt.				
	Verständlicher Aufwand.				
	* Dienstbesatz:				
II, 1	1. Befoldung an Beamte und Angestellte	160 026	156 481	150 342	09 *) Einmalbetrag 10251 RM für 5 wöchentliche Hilfskräfte auf Zeitvertrag.
	2. Lohn für vier Hilfskräfte	9 124	4 354	2 826	96
	b. Verrechnungsposten:				
II, 3	3. Erstattung an Abchn. A IV A — Ruhegehälter usw. —	22 613	23 022	25 280	36
II, 4	4. Beitrag an Abchn. A IV B — Ruhegehälter für hiesige Angestellte	288	500	406	30
		192 051 RM	(184 957)	(178 915)	71)
	Zählbarer Aufwand.				
	* Arbeiterlöhne:				
II, 5	5. Berechnungsgeld für Zwecke wissenschaftlicher Arbeitsleistung	—	300	220	—
	6. Beitrag an Abchn. A IV C — Ruhegehälter für hiesige Arbeiter.	140	150	148	—
	7. Versicherungsbeiträge	4 250	3 000	2 949	85 §. Nr. 4 b. Haab
	a. Städtischer Aufwand:				
II, 8	8. Geschäftsaufwand (einschl. 1791 RM für Fernsprechanstöße an Abchn. D I — Städtische Werke — und 20 RM Beitrag zur allgemeinen Versicherungsrücklage) und verschiedene kleinere Ausgaben, darunter 6 RM Unfallversicherungsbetrag an Abchn. A V — Vermischte Ausgaben —	4 200	4 200	4 129	76
	9. Aufwand für Dienstreisen, Beschäftigungen usw.	200	200	213	80
	10. Technische Zeitschriften und Bücher, einschl. Einbinden (siehe	330	400	340	81
	11. Instandhaltung und Reinigung der Deckschalen	200	200	—	—
	12. Berechnungsgeld für Vorarbeiten zu Hochbauten und Anfertigung von Modellen	4 000	4 000	16 925	72 §. Nr. 8 b. Haab
	13. Vorratskonto	100	100	13	78
		13 440 RM	(12 550)	(24 041)	52)
	Einmaliger Aufwand.				
XII, 14	14. Errichtung einer Straßendehnmessstation auf dem Albertplatz	3 300	3 300	—	— §. Nr. 5 b. Haab
	15. Errichtung einer Nebenstelle für Fernsprecher Nr. 553	50	—	—	—
		3 350 RM	(3 300)	(—)	
	Zahlsumme	208 841	200 807	203 857	23
	Davon sind Verrechnungsposten:				
	Nr. 3	22 613 RM			
	4	288 "			
	6	140 "			
	7 mit	1 709 "			
	8 mit	1 817 "			
	13	100 "			
	14 mit	2 000 "			
		28 607 RM			

In der Rechnungs- buchführung veranschlagt	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	
	C II. Tiefbauamt.				
	1. Erstattungen auf die Befoldung der technischen Beamten und Angestellten durch andere Abchnitte usw.	52 122	48 214	48 214	1) Daten aus Abchn. D X 3 984 RM Abchn. D X 28 828 Abchn. D XI 10 070 Abchn. D XI 9 234 Sum. 52 122 RM
	2. Dergl. auf den Geschäftsaufwand durch andere Abchnitte	4 000	3 200	4 000	
	3. Dergl. für Benutzung der Lagerplätze von Abchnitt D X — Straßenreinigung —	500	500	500	z. Nr. 12 b. Bauz.
	4. Dergl. für Benutzung des Bauhofes Osterstraße 9 von Abchn. D XI — Schleifeneinigung —	1 400	1 400	1 400	z. Nr. 22 b. Bauz.
XIII, z	5. Ausführungen auf Kosten Privater	25 000	22 000	29 261	94 z. Nr. 29 b. Bauz.
XIV, z	6. Hausmüllentleerungen	4 400	4 400	3 557	42 z. Nr. 29 b. Bauz.
	7. Räumung und Unterhaltung des Mühlgrabens einchl. Eifer- wehr usw., Instand- und Offenhaltung der Betriebswasser- kanäle aus Abchn. H IV — Grundbesitz —	7 000	8 000	9 410	25 z. Nr. 27 b. Bauz.
	8. Reinigung der Marktplätze aus Abchn. B I — Vermittlungs- politik —	5 000	5 500	4 559	39 z. Nr. 24 b. Bauz.
XIII, i	9. Erstattungen für Bauaufsicht und Verwaltungsverband bei Straßenherstellungen	2 000	4 000	1 101	87
	10. Erhaltung auf Straßen-, Schienen- und Pflasterherstellungen	2 000	2 000	1 099	31
	11. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	680	800	625	51 z. Nr. 8 b. Bauz.
	12. Dergl. auf das Rechnungsgeld für Tiefbau	44 000	44 000	18 034	52 z. Nr. 32 b. Bauz.
XIII, i	13. Dergl. für Benutzung des Bauhofgleises	1 000	1 000	328	z. Nr. 13 b. Bauz.
	14. Erstattung für Zementprüfungen	550	550	1 176	40 z. Nr. 35 b. Bauz.
II, z	15. Dergl. auf Miete für Dienstmietwohnungen	1 100	1 100	1 206	69 z. Nr. 12 b. Bauz.
XIII, z	16. Verschiedene Einnahmen und Erstattungen	3 000	3 000	10 621	90 1) Kraftfahrzeuge — 25 000 RM — Steuern — 1. bei Abchn. H V — Steuern —
XIV, z	17. Erstattung für Herstellung von Feinsandmaschinen — Weggefallene Aufträge	11 000	—	5 574	45 2) z. Nr. 34 b. Bauz.
	Seitenbetrag	165 712	203 437	140 831	38

In der Rechnungs- buchführung veranschlagt	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	
	C II. Tiefbauamt.				
	Veräußerter Aufwand.				
	a. Dienstbezüge:				
	1. Befoldung an Beamte und Angestellte	114 425	111 177	108 938	65 1) Einrückung 6 345 RM für 3 meh- rere Aufsätze auf Teilbezug
	2. Erstattung auf den Befoldungsaufwand der Kanzlei des Stadtbauamtes an Abchn. C I — Hochbauamt —	15 500	13 850	13 500	—
	3. Beschaffung von Dienstmieten und Wästel (Lumpen) für Straßenarbeiter und von Schutzkleidung für Tagelöhner	350	350	237	55
	b. Versorgungsbeiträge:				
	4. Erstattungen an Abchn. A IV A — Ruhegehälter usw. —	17 927	17 844	16 065	14
	5. Beitrag an Abchn. A IV B — Ruhegehälter für händische Angestellte —	107	—	—	—
		148 309	(143 221)	(139 341)	84
	Löhnlöhner Aufwand.				
	a. Arbeiterlöhne:				
	6. Arbeiterlöhne	68 000	70 000	64 069	28 z. Nr. 6, 10—22 und 30, gegebenenfalls berücksichtigt
	7. Beitrag an Abchn. A IV C — Ruhegehälter für händische Arbeiter (2000 RM) und Unfallversicherungsbetrag an Abchn. A V — Vermischte Ausgaben — (1300 RM)	3 350	2 130	2 157	65
	8. Versicherungsbeiträge	8 158	6 700	6 237	36 z. Nr. 11 b. Einz.
	b. Sonstiger löhnlöhner Aufwand:				
	9. Geschäftsaufwand (einschl. 2418 RM Fernsprechkosten an Abchn. D I — Söldliche Werke —, 200 RM für Be- schaffung und Einbinden technischer Zeitschriften und Bücher) und verschiedene kleinere Ausgaben	4 800	4 800	4 342	96 1) z. Nr. 2 a. Einz. Beitrag: Abchn. C I: 800 RM — D X: 2000 — — D XI: 1000 — — D XII: 1000 —
	10. Beitrag an die allgemeine Versicherungsanstalt	440	440	620	—
	11. Aufwand für Dienstreisen, Beschädigungen usw.	200	200	72	30
	12. Postgebühren für die Bauhöfe und Lagerplätze	6 000	6 000	5 585	— z. Nr. 2a. 15 b. Einz.
	13. Unterhaltung des Bauhofes an der Paulsler Straße, einschl. 90 RM Gehälter für Müllabfuhr usw.	720	720	604	36 1) Daten 5000 RM an Abchn. H IV — Grundbesitz — mit 30 RM an die Baugewerkschaft
	14. Dergl. des Bauhofes Osterstraße 9, einschl. 85 RM Gehälter für Müllabfuhr usw.	600	600	399	50 z. Nr. 14 b. Einz.
	15. Entschädigung für Unterhaltung, Bedienung usw. der Müll- anlage des händischen Bauhofes an der Paulsler Straße	500	500	288	—
	16. Fuhrlöhne, einschl. Betriebsstoff und Miete für den Last- kraft- und Gerätemotor	11 000	8 000	5 584	95 1) 4000 RM bei be- sonderer Teil 42 be- sonders eingehalt gemein, jetzt dort eingeführt.
	17. Instandhaltung der Straßen, Plätze, Brücken, Mermessern, Gelände und Fußwege	55 000	60 000	43 221	39
	18. Dergl. der Kommunikationswege, einschl. Löhne	8 000	8 000	8 590	57
	19. Neubehälterung durchfahreter Straßen (einschl. Löhne) und andere Verfahren	27 000	30 000	19 950	10
	20. Sicherheitsvorkehrungen (Schutzungen, Räumungen usw.) im öffentlichen Interesse an Plätzen, Straßen und Privat- grundstücken, einschl. Löhne	350	350	14	—
	21. Fuhrwegherstellungen nach besonderen Beschlüssen, einschl. Löhne	1 500	1 500	—	—
	22. Verlagsweise auszuführende Pflasterungen, Herstellung von Einfahrten usw., einschl. Löhne	20 000	20 000	22 065	64 z. Nr. 3 b. Einz.
	23. Beschaffung und Unterhaltung der Straßenränder	3 900	2 000	8 470	19
	24. Reinigung der Marktplätze nach Wochen- und Jahrmärkten, einschl. Löhne	5 000	5 000	3 758	32 z. Nr. 8 b. Einz.
	25. Unterhaltung des Eiserfußes und der Bäche, einschl. Löhne	4 000	2 300	1 114	84
	26. Prämien für erlegte Bismarcken	120	120	68	—
	Seitenbetrag	376 947	377 581	336 555	53

In der Rechnungs- Mitteln zusammen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	A	
	Übertrog	165 712	203 457	140 831	38	
C II.						
Seitenbetrag						
		165 712	203 457	140 831	38	

In der Rechnungs- Mitteln zusammen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	A	
C II.	Übertrog	376 347	372 581	336 555	55	
Verbleiben						
XIII., XIV.,	27. Abwanzung und Unterhaltung des Mühlgrabens und Entwässerung und Instand- und Offenhaltung der Betriebswasserkanäle, einschl. Löhne u. Fernsprechanruf für den Wertmeister	8 000	8 000	8 410	28	C. Nr. 7 a. Elm.
	28. Unterhaltung und Ergänzung der Baugeräte für Straßenherstellungen und Hauptschleusen sowie Unterhaltung des Lokstrahl- und des Geräteragens	6 500	6 500	4 688	53	
	29. Hauschleusenpflanzungen (Geräte, Löhne, Wasserzins)	4 000	4 000	2 556	13	C. Nr. 6 b. Elm.
XIV.,	30. Instandhaltung der Hauschleusen, einschl. Löhne	7 000	7 000	6 207	85	
	31. Pregel und Neubeschaffung von Straßenfuchsköpfen, einschl. Löhne	5 000	3 000	4 205	—	
	32. Berechnungsgeld für Entschaffung von Bauhöfen, einschl. Löhne für die Bauhofarbeiten	40 000	40 000	12 660	72	C. Nr. 13 a. Elm.
	33. Fährbahnunterstützungen oder andere Vorarbeiten, einschl. Löhne	25 000	25 000	23 192	47	
XIII.,	34. Berechnungsgeld für Vorarbeiten im Tiefbauamt und zur Durchführung der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen sowie Anfertigung von Modellen	3 000	3 000	28 889	23	
	35. Vornahme von Zementversuchsungen, einschl. Löhne	500	500	38	43	C. Nr. 14 b. Elm.
	36. Versuchsarbeiten durch das Versuchsamt	500	400	393	55	
	37. Bedienung und Instandhaltung der Autoprüfmaschinen, einschl. Miete und Beschaffung der Betriebsmittel	6 000	6 000	—	—	
	38. Beschaffung von Öl und Sprungöl zur Staatsbekämpfung, einschl. Anbringung der Materialien	25 000	25 000	—	—	
	39. Rücklage für Neubeschaffung eines Autoprüfmaschinen	5 000	5 000	—	—	) Am 22. 11. 1934 wurde angekauft.
XIV.,	40. Wasserzins (1500 RM) und Beitrag zur Hochwasserunterhaltung (540 RM) für Straßenreinigung an Abschnitt D I — Südböschung Werke —	2 040	2 040	—	—	) Am 22. 11. 1934 wurde angekauft.
	— Weggefallene Rücklage	—	4 300	—	—	) Am 22. 11. 1934 wurde angekauft.
364 178 RM			(369 100)	(289 449)	(40)	
Einnahmiger Aufwand.						
I.,	41. Ausrüstung der Einrichtungsgruppe im behördlichen Auftrag	1 000	2 000	807	71	
	42. Pflasterung von Übergängen	—	1 200	—	—	
XIII.,	43. Ausbesserung des Bauhofzweigesalles	4 000	900	—	—	
XIII.,	44. Befestigung der Aufschwenkungen an der Eiser, einschl. Löhne	3 000	—	—	—	
XIII.,	45. Arbeitslöhne etc. bei Vornahme von Erschütterungsmessungen auf Straßen und Brücken	450	450	—	—	
XIV.,	46. Ausbesserung alter Deckschleusen	10 000	10 000	15 329	53	
VII.,	47. Berechnungsgeld für Beschäftigung von Pflichtarbeitern, einschließlich 800 RM Unfallversicherungsbeitrag an Abt. A V — Vermehrte Ausgaben —	10 000	10 000	45 774	87	) Schloßrat.
	48. Verbreiterung der Schillerstraße*)	14 000	14 000	—	—	) Straßen-Bericht vom 31. 10. 1934.
	49. Straßenherstellung unter der Schillerstraße	9 500	9 500	—	—	
	50. Wiederherstellung des linken Fußwegs der Bahnhofstraße zwischen Windmühlen- und Karlstraße	7 000	7 000	—	—	) 1933 nicht aus-geführt, aber Wiederherstellung.
XIII.,	51. Ausbesserungen von Kiesfußwegen	2 000	4 000	—	—	
	52. Verbreiterung der Falkenheimer Straße an der Einmündung der Straße Nr. der Höhe	3 700	3 700	—	—	
	53. Fußwegherstellungen: a) Kaserstraße — Jochberger Straße — 20 000 RM b) Jochberger Straße — Jochberger Straße — 8 000 RM	28 000	28 000	26 064	—	) Bemerkung zu 53: Bei Ausführung als Kaserstraße ist erweiterung für die Höhe an-geordnet.
XIV.,	54. Herstellung von Pflasterbeschleusen, einschl. Löhne und Materialien	10 000	—	—	—	) C. Nr. 13 a. Elm.
XIII.,	55. Neupflasterung der Pflaster Straße zwischen Pango und Kaserstraße (links und rechts)	25 700	—	—	—	
Seitenbetrag		639 737	601 135	488 752	85	

Abchnitt C II. Tiefbauamt.

In der Rechnungs- periode nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936	1935	1934	1933	
		RM	RM	RM	RM	
C II.	Übertrag	165 712	203 457	140 831	38	
	Geleistete Einnahme	165 712	203 457	140 831	38	
18. Juli		507 425	587 753	374 146	60	
	Endsumme	673 137	791 210	514 977	98	
Daron sind Berechnungsposten:						
Nr. 1	52 122 RM					
" 2	4 000 "					
" 3	500 "					
" 4	1 400 "					
" 5 mit	20 000 "					
" 6 mit	4 000 "					
" 7	7 900 "					
" 8	5 000 "					
" 11	680 "					
" 12 mit	40 000 "					
" 13 mit	500 "					
" 14 mit	500 "					
" 17 mit	10 000 "					
	<u>146 602 RM</u>					

In der Rechnungs- periode nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936	1935	1934	1933	
		RM	RM	RM	RM	
C II.	Übertrag	639 737	601 135	488 752	85	
XIII,	56. Umplasterung von Teilen der Schillerstraße	3 100	—	—	—	
	57. Vergl. von Teilen der Hammerstraße zwischen Köhliget und Vellingstraße	3 100	—	—	—	
	58. Vergl. von Teilen der Dohenaufstraße zwischen der Friedrich-Kugel-Brücke und Friedstraße	9 600	—	—	—	
	59. Umlegen der Erdgerichtepp	4 500	—	—	—	
	60. Doppelte Oberflächenbehandlung der Zwischwitzer Straße zwischen Kankestraße und Furgrenze	5 000	—	—	—	
	61. Kurvenverlängerung vor dem händischen Hausgrundstück Neundorfer Straße 21	3 500	—	—	—	
XII,	62. Verkebrtszählung 1936/37	4 600	—	—	—	
	— Weggefallene Anläge	—	190 075	26 225	13	1. Rate
		160 630 RM	(278 889)	(86 187)	24)	
	Endsumme	673 137	791 210	514 977	98	
Daron sind Berechnungsposten:						
Nr. 2	15 500 RM					
" 4	17 927 "					
" 5	107 "					
" 7	3 350 "					
" 8 mit	680 "					
" 9 mit	2 418 "					
" 12 mit	5 050 "					
" 13 mit	90 "					
" 14 mit	85 "					
" 15	500 "					
" 22	20 000 "					
" 24	5 000 "					
" 29	4 000 "					
" 32	40 000 "					
" 35	500 "					
" 40	2 040 "					
" 47 mit	800 "					
" 54	10 000 "					
	<u>128 047 RM</u>					

In der Rechnung bisher aufgeführt	Einnahme	Veranschlagt auf		Berechnete 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	h
	C III.				
	A. Vermessungsamt.				
	1. Gebühren und Entlohnung aus Plänen	4 000	4 000	3 823	27
	2. Entlohnungen für Bearbeitung der Karte des städtischen Geschäftsbereichs sowie für Bebauungspläne (davon 500 RM aus Abdn. C II — Tiefbauamt — 3000 RM aus Abdn. C V — Stadtplanungsamt — 2000 RM aus Abdn. II IV — Grundbesitz — und der Rest aus verschiedenen Mitteln)	11 000	11 000	10 182	24
	3. Einnahme als Bezugsvermessungsamt	3 000	3 000	3 307	85
	4. Erstattung auf das Berechnungsgeld unter Aufz. 3 und 12 b. Ausg.	15 000	15 000	6 452	18
	5. Vergl. auf das Berechnungsgeld unter 6 b. Ausg.	500	750	31	55
	6. Vergl. auf Versicherungsbeiträge	941	150	52	30
	7. Verschiedenes	—	10	1	94
	— Weggefallene Aufz.	—	—	939	—
	54 141 RM		(33 910)	(24 590)	33)
	8. Zufuß	50 001	48 170	55 987	67
	Summe A: 84 172 RM		(82 080)	(80 578)	—
	Seitenbetrag	84 172	82 080	80 578	—

II:

II:

II:

II:

In der Rechnung bisher aufgeführt	Ausgabe	Veranschlagt auf		Berechnete 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	h
	C III.				
	A. Vermessungsamt.				
	Verlässlicher Aufwand.				
	a. Dienstbesatz:				
	1. Befoldung an Beamte und Angestellte	51 122	49 306	49 153	79
	2. Erstattung auf die Beamteneinkommen ufm. des Stadtkassenamtes an Abdn. C I — Hochbauamt —	430	430	420	—
	3. Berechnungsgeld für vorübergehend eingestellte Hilfskräfte	7 000	7 000	8 894	80
	b. Verrechnungsgeldentlastung:				
	4. Erstattung an Abdn. A IV A — Ruhegehälter ufm. — (7931 RM) und Betrag an Abdn. A IV B — Ruhegehälter für städtische Angestellte — (165 RM)	8 096	8 094	8 194	87
	66 648 RM		(64 830)	(66 663)	46)
	Zuverlässiger Aufwand.				
	a. Arbeitslohn:				
	5. Lohn an Vermessungsgehilfen	3 800	3 800	3 426	—
	5a. Beitrag an Abdn. A IV C — Ruhehöhe für städtische Arbeiter —	100	—	—	—
	6. Berechnungsgeld für Hundehaltungen	500	750	99	01
	7. Versicherungs- und sonstige Beiträge, einschl. 120 RM Unfallversicherungsbetrag an Abdn. A V — Vermehrte Ausgaben —	1 374	650	515	86
	b. Sonstiger städtischer Aufwand:				
	8. Geschäftsaufwand, einschl. Umsatzsteuer, allgem. Versicherungszulage (80 RM) und Versicherungsbeiträge an Abdn. D I — Städtische Werke — (693 RM)	1 100	1 100	1 088	—
	9. Instandhaltung und Beschaffung von Instrumenten, Messgeräten, Hoch- und Grundvermessungs-, Beschaffung Verm. Markierungsgegenstände	400	400	253	65
	10. Vergl. der Star- und Befehlshandbücher, Vordruck ufm.	200	200	198	43
	11. Reisekosten und Auswärtigeentschädigungen	—	100	—	—
	12. Berechnungsgeld für Auslagen bei Erledigung von Aufträgen für städtische Geschäftsbereiche und für Dritte	8 000	8 000	5 389	54
	13. Ergänzung und Neudruck des Kartenmaterials	1 000	1 000	389	70
	14. Hochwasserwehrdienst und Bedienung der Regenmesser	50	50	30	—
	15. Fuhrkosten für Beförderung der Messgruppen und Messgeräte an die Arbeitsstellen an Abdn. D I — Städtische Werke —	200	200	27	35
	16 724 RM		(16 250)	(11 414)	54)
	Stimmlicher Aufwand.				
	16. Drucklegung der Bebauungspläne (anteilig)	800	800	—	—
	— Weggefallene Aufz.	—	200	2 500	—
	800 RM		(1 000)	(2 500)	—
	Summe A: 84 172 RM		(82 080)	(80 578)	—
	Seitenbetrag	84 172	82 080	80 578	—

Das Gehalt des Ertrags für die Hälfte auf Vermessungsamt und Stadtplanungsamt gerechnet.

E. Nr. 5 a. Ein.

E. Nr. 6 a. Ein.

E. Nr. 2 b. Ein.

E. von Abdn. A I - Stadterrichtung - Nr. 20 und 5 II - Das u. Weitergehend - Nr. 14.

II:

In der Rechnungs- tafel anzugeben	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	Δ
C III.	Übertrag	84 172	82 080	80 578	—
	B. Wetterwarte.				
V	9. Erhaltung des Reichswetterdienstes für die Beobachter	300	72	72	—
	10. Einnahme für Wetterkarten, Gutachten und Berichte	400	400	179	40
	11. Vergl. für Wetterberichte an die Zeitungen	900	900	900	—
	12. Vergl. für Wettermeldungen für den Flugdienst	60	60	60	—
		1 750 RM	(1 432)	(1 211)	40
	13. Zufuß	1 934	1 861	1 990	19
	Summe B: 3 684 RM		(3 293)	(3 201)	59
	Subsumme	87 856	85 373	83 779	59
	Darunter sind Berechnungsstellen:				
	Art. 4	15 000 RM			
	5	500			
	6	50			
	9	370			
		15 920 RM			

Zusammenstellung zu Abchnitt C III.

Unterabchnitt	Einnahme		Ausgabe		Zufuß	
	1936	1935	1936	1935	1936	1934
	RM	RM	RM	RM	RM	Δ
A. Bermessungsamt	34 141	84 172	50 031	48 170	55 987	6
B. Wetterwarte	1 750	3 684	1 934	1 861	1 990	1
Summe	35 891	87 856	51 965	50 031	57 977	8

In der Rechnungs- tafel anzugeben	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	Δ
C III.	Übertrag	84 172	82 080	80 578	—
	B. Wetterwarte.				
	Veränderlicher Aufwand.				
	17. Bezahlung an Angestellte	1 894	1 821	1 787	13
	18. Vergütung an die Beobachter	390	72	72	—
		2 284 RM	(1 893)	(1 859)	13
	Zählbarer Aufwand.				
	19. Gebühren an die Seewarte für die Wettertelegraphie und Druckkosten	1 200	1 200	1 181	89
	20. Geschäftsaufwand	200	200	160	57
		1 400 RM	(1 400)	(1 342)	46
	Ständiger Aufwand.				
	Nichts.				
	Summe B: 3 684 RM		(3 293)	(3 201)	59
	Subsumme	87 856	85 373	83 779	59
	Darunter sind Berechnungsstellen:				
	Art. 2	430 RM			
	3	7 000			
	4	8 066			
	6	500			
	7 mit	50			
	8 mit	602			
	12	8 000			
	15	200			
	18	370			
		25 339 RM			

Zu der Rechnung beizuführen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	
	C IV.				
	Öffentliche Anlagen.				
	1. Erde aus geklammten Holze und aus verhautes Pflanzen, Schadenersparleistungen für umgefahren und beschädigte Straßenbäume und sonstige Einnahmen	1 300	1 300	2 120	49
	2. Dergl. aus der Erhaltung, Pflanzungen, Müllabfuhr im Adolf-Hitler-Park (325 RM), Erdarbeiten auf dem Adolf-Hitler-Parkplatz (300 RM), Fischgrube (300 RM) usw.	1 200	1 200	620	15
XIV.	3. Erstattungen für Unterhaltung der Lutherdenkmäler (300 RM), des Pauluskirchplatzes (300 RM), des Markuskirchplatzes (175 RM) und für Heiligen und Bektieren der Zugangswege zur Wasserholungsstätte aus Abshn. C V — Melndbeitsamt — (150 RM)	1 125	1 125	1 125	—
	4. Miete für Dienstwohnungen	380	380	388	08
	5. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	310	300	247	14
					S. Nr. 2 u. 1—7 3. Bsp.
					S. Nr. 3 u. 8, 10
	Seitenbetrag	4 515	4 505	4 500	86

Zu der Rechnung beizuführen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	
	C IV.				
	Öffentliche Anlagen.				
	Verständlicher Aufwand.				
	a. Dienstbesolge:				
	1. Befeldung an Beamte und Angestellte	1 000	8 915	8 865	50
	2. Erhaltung auf den Befeldungsaufwand der Kanzlei des Baumeisters an Abshn. C I — Hochbauamt —	2 300	1 930	1 900	—
	b. Versorgungsangehörige:				
	3. Erhaltung an Abshn. A IV A — Ruhegehälter usw. — (4797 RM) und Beitrag an Abshn. A IV B — Ruhegehälter für städtische Angestellte — (10 RM)	4 807	4 883	4 888	67
		16 107	(15 728)	(15 654)	27
	Schiedliche Aufwände.				
	a. Arbeiterlöhne:				
	4. Beitrag an Abshn. A IV C — Kassenlöhne für städtische Arbeiter — (550 RM) und Unfallversicherungsbeitrag an Abshn. A V — Fernsichtausgaben — (500 RM)	1 050	750	763	84
	5. Versicherungsbeiträge	3 554	3 800	3 659	87
	b. Sonstiger städtischer Aufwand:				
	6. Geschäftsaufwand (einschl. 189 RM für Fernsprechanlagen an Abshn. D I — Städtische Werke —) und verschiedene kleine Ausgaben	540	540	473	52
	7. Unterhaltung (575 RM, einschl. 100 RM für Müllabfuhr, Straßenreinigung usw.) und Heizung der Stadtbücherei (325 RM)	1 200	1 200	736	78
	8. Ertrag und Erneuerung der Freibäder in der Stadtbücherei	350	350	91	55
	9. Unterhaltung der Anlagen:				
	a) Anlagen innerhalb der Stadt:	20 400			
	1) Kunstwerke	100			
	2) Denkmal	500			
	3) Fender Werk mit Schließwerk	600			
	4) Anlagen und Einrichtungen der Zugangswege zur Wasserholungsstätte und zur Fischgrube durch den Krügerholl	400			
	5) Adolf-Hitler-Park mit Kasse Wühlerholl, Brunnstein und Pflanzungen	6 300			
	6) Krügerholl	300			
	7) Kreis Wühlerholl	750			
	8) Kunstschiff	450			
	9) Kassenlöhne	700			
	10) Ertrag von Böden (30 Stück) auf Festenlöhnen	450			
	b) Außerhalb der Stadt:				
	1) Funder für Kasse u. Kasse in Leide des Adolf-Hitler-Park	350			
	2) Kulturhof	300			
	3) Pauluskirchplatz	500			
	4) Markuskirchplatz	175			
	5) Stadtkirchplatz 100	250			
	6) Dergl. Anlagen	50			
	7) Anlagen in der Stellung Baum-Kunsthof, einschl. Baum-Kunsthof	200			
	8) Anlagen im Ort	50			
	9) Anlage in Ort	200			
	10) Anlage in Ort	225			
	11. Unterhaltung der Baumflanzungen an Straßen und Plätzen	2 500	2 500	2 210	95
	12. Dergl. der Baugesetze	450	450	330	02
	13. Pachtgelder für verschiedene Parkstücke, einschl. 2800 RM für das Gartengrundstück Krüger Straße 130	3 000	3 000	3 252	—
	14. Zins für Wasserentwurf beim Befrengen der Anlagen und für den Adore-Schmidt-Brunnen an Abshn. D I — Städtische Werke —	1 000	1 000	1 000	—
	15. Anpflanzung von Obstbäumen als Straßenbäume	500	—	—	—
		57 544	(56 590)	(52 327)	67
	Seitenbetrag	73 711	72 318	67 981	94

*) Erhaltung
3 101 RM
für 1 Inhabende
Einkommen auf
Zeitenraum

XIV.

Die Anlage zu 9
sind gegenüber
belegmäßig.

Zu 9 v. S. Nr. 3
s. 4. Bsp.

*) S. Nr. 3 s. 4. Bsp.

*) 2827 RM an 11 V
— Gegenständig —

Abchnitt C IV. Öffentliche Anlagen.

In der Rechnungs- periode veranschlagt	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	34	
C IV.	Übertrag	4 515	4 505	4 500	86	
	Gesamteinnahme	4 515	4 505	4 500	86	
6. Zuschuß		90 346	67 813	68 732	38	
	Gesamtwert	94 861	72 318	68 232	24	
Daran sind Verrechnungsposten:						
	Kof. 3 mit	150 RM				
	5	310				
		460 RM				

In der Rechnungs- periode veranschlagt	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	34	
C IV.	Übertrag	73 711	72 318	67 981	94	
	Einmaliger Aufwand.					
XIV.	15. Befragung des Parkreiches mit Schließern	350	—	—	—	
	16. Befragung der Jahresströme	800	—	—	—	
	17. Befragung der Stadtgärtnerei	20 000	—	—	—	
	— Beggefallene Anläufe	—	—	251	30	
		21 150 RM	(—)	(251)	30	
	Gesamtwert	94 861	72 318	68 232	24	
Daran sind Verrechnungsposten:						
	Anf. 2	2 500 RM				
	3	4 907				
	4	1 050				
	5 mit	310				
	6 mit	189				
	Anf. 7 mit	100 RM				
	9 mit	1 125				
	12 mit	2 927				
	13	1 000				
		13 808 RM				

In der Rechnungs- buchführung bezeichnet	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen	In der Rechnungs- buchführung bezeichnet	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen	
		1936	1935					1936	1935			
	C V. Stadtplanungsamt.						C V. Stadtplanungsamt.					
II, 2 bestehen	1. Einnahmen und Gebühren für Abgabe von Plänen usw. an Private	100	100	—	—		1. Befehlung an Beamte und Angestellte	21 812	21 053	20 751	54	1 Gehaltsstück 9 312 Mk für 2 Gehalts- rückstände auf Zurücktrag
	2. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	818	950	664	36	c. Nr. 8 u. 9a	2. Vergl. für vorübergehend eingestellte technische Hilfskräfte	13 500	8 000	6 422	55	
	Gesamtsumme	918	1 050	664	36	II, 2	3. Erstattung auf den Besoldungsaufwand der Kanzlei des Stadtbauamtes an Abchn. C I — Hochbauamt —	1 100	870	850	—	
							4. Vergl. auf die Befehlung der technischen Beamten und Angestellten an Abchn. C I — Hochbauamt —	19 300	18 930	18 582	—	
							5. Beitrag an Abchn. A IV ^b — Ruhegelder für städtische Angestellte —	105	—	—	—	
							55 817 Mk	148 862	(46 606)	19		
							Städtischer Aufwand.					
							a. Arbeiterlöhne:					
							6. Versicherungsbeiträge	2 000	2 000	1 498	32	c. Nr. 2 u. 3. Ein.
							b. Sonstiger städtischer Aufwand:					
							7. Gehaltsaufwand (einschl. 276 Mk für Fernsprechaufschlag an Abchn. D I — Städtische Werke — und 6 Mk Unfallversicherungsbeitrag an Abchn. A V — Vermehrte Ausgaben —)	700	700	699	16	
						II, 2	8. Aufertigung der Grund- und Höhenpläne zu den Bauan- trägen, einschl. Aufertigung der Schichttafel an Abchn. C III — Vermessungsamt —	5 000	4 000	4 000	—	
							9. Vervielfältigung von Plänen an denselben Abchnitt	2 400	2 400	2 000	45	
							10. Aufertigung von Modellen und Vorarbeiten für Arbeits- beschleunigungsmaßnahmen	500	500	1 995	59	
							11. Verschleißenes	150	150	139	45	
							12. Beitrag an die Landesplanung	1 000	—	—	—	
							11 750 Mk	(9 750)	(10 335)	97		
							Staatlicher Aufwand.					
						II, 2	13. Fortbildungsaufnahmen	1 000	—	—	—	
							1 000 Mk	(—)	(—)	(—)		
	Endsumme	68 567	58 612	56 942	16		Endsumme	68 567	58 612	56 942	16	
	Darvon Verrechnungs- bezw. Durchgangspost: Kap. 2	818 Mk					Daron sind Verrechnungsposten:					
							Inf. 3	1 100	Mk			
							4	19 300	"			
							5	105	"			
							6 mit	818	"			
							7 mit	282	"			
							8 mit	4 000	"			
							9	2 400	"			
							28 000 Mk					

Abteilung D.
Betriebe, Unternehmungen, Verkehrswesen
und Öffentliche Beleuchtung.

**Abchnitt D I. Städtische Werke (Gaswerke,
Elektrizitätswerk, Vieh- und Schlachthof**

In der Rechnung bezeichnet nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	
e. n. l. S. 4	D I. Städtische Werke. (Gaswerke, Wasserwerk und Kraftwerk Talsperre, Elektrizitätswerk, Vieh- und Schlachthof — einschl. Fleischzerlegungsanstalt —).				
	Gesamteinnahme	9 429 219	9 341 069	7 855 484	S. 1009.
	Endsumme	9 429 219	9 341 069	7 855 484	—
	Davon Berechnungsposten:	591 916 RM			

D II bis VI §. 3t. frei.

D I. Städtische Werke (Gaswerke, Wasserwerk und
Kraftwerk Talsperre, Elektrizitätswerk, Vieh- u.
Schlachthof — einschl. Fleischzerlegungsanstalt —).

**Wasserwerk und Kraftwerk Talsperre,
— einschl. Fleischzerlegungsanstalt —).**

In der Rechnung bezeichnet nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	
e. n. l. S. 4	D I. Städtische Werke. (Gaswerke, Wasserwerk und Kraftwerk Talsperre, Elektrizitätswerk, Vieh- und Schlachthof — einschl. Fleischzerlegungsanstalt —).				
	Bruttorausgabe	9 429 219	9 341 069	7 855 484	
	Endsumme	9 429 219	9 341 069	7 855 484	—
	Davon Berechnungsposten:	2 535 132 RM			

D II bis VI §. 3t. frei.

In der Reichsanzeiger Statistik nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen	In der Reichsanzeiger Statistik nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1930	1935					1936	1935		
	D VII. Stadtwirtschaftsamt.										
	A. Bezugshauptstelle.										
VII, a	1. Erhaltung auf abgeworbene Kleidungsstücke, Wäsche und Schuhwerk durch Wägung bei den Jobistellen usw.	150 000	150 000	100 134	04						
	2. Erstattungen auf den Verwaltungsaufwand durch Skonto auf Lieferantenrechnungen	7 500	7 500	8 155	47						
Verzinsung	3. Vergl. auf Versicherungsbeiträge	1 220	930	1 276	06	z. Nr. 5 u. 6.					
	158 720 RM		(158 430)	(100 505)	57						
	B. Schreibmaterialienverwaltung.										
Darlehens-Zinsen	5. Erstattungen auf die an städtische Abteilungen, Schulen usw. abgeworbenen Geschäftsbedürfnisse und Druckladen	50 284	54 180	48 148	88	z. Nr. 12 u. 13.					
	6. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	63	63	62	40						
	— Weggefallene Aufträge			25 798	29						
	Summe B: 50 347 RM		(54 252)	(74 009)	50						
	Endsumme	224 325	229 067	275 605	13						
	Dabei sind Verrechnungsposten:										
	Auf. 1	150 000									
	— 3	1 220									
	— 5 mit	48 000									
	— 6	63									
	197 283 RM										
	D VII. Stadtwirtschaftsamt.										
	A. Bezugshauptstelle.										
	Verbindlicher Aufwand.										
	a. Dienstbezüge:										
	1. Beamtenbezahlung							4 556	4 529	4 306	44
	2. Löhne an Hilfskräfte							11 607	10 278	12 281	51
	b. Versorgungsbeiträge: Pflanz.									(14 805)	(16 677)
	16 163 RM										
	c. Zählbarer Aufwand.										
	a. Arbeiterlöhne:										
	3. Arbeitslöhne							1 850	1 980	1 741	60
	4. Beitrag an Abchn. A IV C — Kugelöhne für städtische Arbeiter							45	—	—	—
VII, a	5. Versicherungsbeiträge							2 320	1 830	2 216	47
	b. Sonstiger zählbarer Aufwand:										
	6. Berechnungsgeld für Bezahlung von Warenrechnungen							150 000	150 000	164 981	11
	7. Miete an Abchn. H IV — Grundbesitz	13 258	13 385	—	—			2 000	1 500	2 000	—
	8. Heizung (150 RM), Wasserversorgung (20 RM), Beleuchtung (150 RM)							320	320	183	36
	9. Geschäftsaufwand (einschl. 528 RM Fernspreckgebühren an Abchn. D I — Städtische Werke —)							800	900	1 090	75
	10. Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage							480	480	230	—
	— Weggefallene Aufträge							—	—	10 374	33
	157 815 RM								(157 010)	(182 917)	62
	Summe A: 173 978 RM								(171 815)	(199 595)	57
	B. Schreibmaterialienverwaltung.										
	11. Befehlsungen							2 463	2 427	2 389	56
	12. Beitrag an Abchn. A IV B — Kugelgehälter für städtische Angestellte							59	—	—	—
	13. Versicherungsbeiträge							125	125	184	20
	14. Geschäftsaufwand (einschl. 234 RM Fernspreckgebühren an Abchn. D I — Städtische Werke —)							700	700	338	50
	15. Reinigung (250 RM), Heizung (400 RM), Beleuchtung (300 RM) usw. an Abchn. D XIV — Feuerlöschwesen							1 000	1 000	1 000	—
	16. Berechnungsgeld für Beschaffung von Geschäftsbedürfnissen und Druckladen für die städtischen Geschäftsstellen, Schulen usw. einschl. der Erstattung an die Dienststeuerstelle							46 000	50 000	48 465	41
	— Weggefallene Aufträge							—	—	26 731	89
	Summe B: 50 347 RM								(54 252)	(74 009)	50
	Endsumme	224 325	229 067	275 605	13					273 605	13
	Dabei sind Verrechnungsposten:										
	Auf. 4							43			
	— 5 mit							1 220			
	— 6							150 000			
	— 7							2 000			
	— 8 mit							170			
	— 9 mit							528			
	— 10							480			
	— 12							59			
	— 13 mit							63			
	— 14 mit							234			
	— 15							1 000			
	— 16							46 000			
	201 769 RM										

Die der Rechnung zuzurechnen sind	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Veränderungen	Die der Rechnung zuzurechnen sind	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Veränderungen	
		1933	1935					1933	1935			
D VIII. Katskeller.												
A. Stadtkeller.												
E. d. L.	1. Ertrögnis aus dem Weizenverkauf	43 605	43 420	34 830	44	E. Nr. 2 a. b. Nr.	1. Miete für die Kellerräume an Abt. H IV — Grundbesitz —	1 350	1 350	1 350	—	
	2. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	430	430	454	62		E. d. L.	2. Verwaltungsaufwand:				
	3. Sonstige Einnahmen und Erstattungen	1 000	1 000	1 628	52			a) Gehalts an Beamte und Angestellte	8 846	8 846		
							b) Arbeitslohn	3 044				
							c) Mieten, riefel. Grundbesitz, Versicherungsgeldern (204 88), Reparaturen, Steuern etc.	1 171				
							d) Versicherungsbeiträge etc.	1 100				
							e) Mieten an Abt. A IV C — Katskeller für öffentliche Arbeiter	85	16 050	16 015	15 680	50
							3. Betriebskosten:					
							a) Unterhaltung und Ergänzung des Inventars	500				
							b) Zinsen und Zinsen	500				
							c) Unterhaltung, Zerstörung, riefel. Kraft und Energieverbrauch	800				
							d) Koch-, Kupfer-, Gläser-, etc. etc.	1 000	2 800	2 800	1 841	50
							4. Ergänzung der Weinbestände ufm. Weggefällene Anlag	24 835	24 685	11 873	16	
										6 168	42	
	Summe A: 45 035 88		(44 850)	(36 913)	58		Summe A: 45 035 88		(44 850)	(36 913)	58	
B. Katskellermietwirtschaft.												
E. d. L.	4. Pacht	6 000	6 000	3 731	85	) Einziges Ver- einer, die im den Betrag von 12 000 88 bilden oben, über 2 Einnahmen mit erhöht werden. (Beitrag des 26 Beitrag n. 11, 2. 22. 10. 1930)	5. Miete an Abt. H IV — Grundbesitz —:				
	5. Verzinsung (6 u. 5.) und Tilgung (4 u. 5.) der Kassen aus wirtsch. 3212,55 88 für die Weichmaschinenanlage — Weggefällene Anlag	258	269	290	35		a) für die Weichmaschinen	4 000	4 300	4 300	—	
							b) " " " " " "	300	4 300	4 300	—	
							6. Sonstige Ausgaben	600	600	277	80	
							7. Abführung an das Betriebsvermögen	798	959	—	—	
							8. Abreibungen an die Ersatz- und Erneuerungsrücklage des Katskellers	500	350	—	—	
							— Weggefällene Anlag			1 144	41	
	Summe B: 6 258 88		(6 269)	(5 782)	21		Summe B: 6 258 88		(6 269)	(5 782)	21	
	Endsumme	51 293	51 119	42 695	79		Endsumme	51 293	51 119	42 695	79	
Dessen Berechnungspost:												
	Nr. 2	430 88					Dessen sind Berechnungsposten:					
							Nr. 1	1 350	88			
							2c mit	204				
							2d mit	770				
							2e	85				
							3c mit	400				
							5	4 360				
								7 169	88			

Die 2d.
E. Nr. 2 b. Ein.

1) Bericht Ende
1934: 4011,04 88.

Abteilung D.
Betriebe, Unternehmungen, Verkehrsweisen und Öffentliche Beleuchtung.

Abchnitt D IX.

In der Haushaltsaufstellung nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1933	
D IX.	B. Schulbrausebad Christdauig. — Öffentliches Freibad. —	126 873	124 777	109 347	23	
	10. Aus Bädern	500	500	502	90	
	11. Zuschuß	200	200	120	18	
	Summe B: 700 RM		(700)	(622)	(88)	
	C. Städtisches Freibad (Nebelbrunn).					
	12. Aus Bädern ufm.)					
	a) Zuschüsse für Erwachsene (10 000 je 25 %)	4 500	—	—	—	
	b) für Kinder bis zu 14 Jahren (20 000 je 10 %)	2 000	—	—	—	
	c) je einjähriges Freizeitar, Erwachsenen	600	—	—	—	
	d) Tageskarten für Erwachsene (180 je 2,50 RM)	400	—	—	—	
	e) für Kinder bis zu 14 Jahren (90 je 1,00)	30	—	—	—	
	f) Schüler und Arbeiter: über 15 Jahre (200 je 15 %)	30	—	—	—	
	g) bis zu 15 Jahren (8000 je 5 %)	400	—	—	—	
	h) Zuschüsse (2000 je 15 %)	300	—	—	—	
	i) Zuschüsse	5 500	—	—	—	
	j) Zuschüsse	200	—	—	—	
	k) Zuschüsse	200	—	—	—	
	l) Zuschüsse	250	—	—	—	
	Summe C: 15 221 RM	13 480	13 890	13 480	25	
	13. Aus Verwaltungen	100	2 500	6 085	53	
	14. Pacht für die Kanäle (16 Wochen je 70 RM)	1 120	1 120	1 460	—	
	15. Miete für eine Dienstwohnung	321	321	321	—	
	16. Verschleißes (Erfahrungskosten ufm.)	200	200	256	80	
	Summe C: 35 295 RM	15 221	(18 021)	(21 612)	(58)	
	17. Zuschuß	20 074	14 915	77 048	64	
	Summe C: 35 295 RM		(32 936)	(98 661)	(22)	
	Subsumme	162 868	158 413	208 631	53	
	Dazu sind Verrechnungsposten:					
	Art. 5	1 500	—	—	—	
	8 mit	600	—	—	—	
	16	200	—	—	—	
	Summe	2 300	—	—	—	

Zusammenstellung zu Abschnitt D IX.

Unterabschnitt	Einnahme		Zuschuß		Zuschuß
	1936	1935	1936	1935	
A. König Albert-Bad	86 815	126 873	40 058	30 372	17 053
B. Brausebad Christdauig	500	700	200	200	120
C. Freibad Nebelbrunn	15 221	35 295	20 074	14 915	77 048
Summe	102 536	162 868	60 332	45 487	94 202

Öffentliche Bäder.

Öffentliche Bäder.
B. Schulbrausebad Christdauig.
C. Städtisches Freibad.

In der Haushaltsaufstellung nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1933	
D IX.	B. Schulbrausebad Christdauig. — Öffentliches Freibad. —	126 873	124 777	109 347	23	
	24. Entschädigung für Heizung, Beleuchtung, Wassergins ufm. an Nebenl. 1 — Volksschulen	400	400	400	—	
	25. Löhne für Bedienung des Brausebades, einchl. Versicherungsbeiträge	250	250	223	08	
	26. Verschleißes	50	50	—	—	
	Summe B: 700 RM		(700)	(623)	(08)	
	C. Städtisches Freibad (Nebelbrunn).					
	a. Dienstleistungen:					
	27. Beitrag zum Beschäftigungsaufwand an Unterabschnitt IX A — König Albert-Bad	1 500	1 650	1 650	—	E. Nr. 5 v. Dien.
	b. Verlangungsgeldbeiträge: Nebenl.	1 500	—	—	—	
	Summe B: 700 RM		(1 650)	(1 650)	—	
	a. Nebenleistungen:					
	28. Löhne	9 000	9 000	9 277	01	
	29. Versicherungsbeiträge	700	500	640	40	
	b. Sachlicher Aufwand:					
	30. Gehaltsaufwand (einchl. Reichsleiterprämienzuschlag)	450	450	434	05	1) Gehalt 100 RM einmaler für Bediensteten.
	31. Instandhaltung der Beschäftigten und Reinigung derselben	1 700	1 200	256	04	2) Gehalt 200 RM für Bediensteten von Fiskus mit 300 RM für Dienstleistungen für Instandhaltung.
	32. Dergl. und Beschaffung von Wäsche und Kleidung	480	180	118	05	3) Gehalt 300 RM für Bediensteten von Fiskus mit 300 RM für Dienstleistungen für Instandhaltung.
	33. Dergl. von Instandl.	300	300	307	87	4) Gehalt 300 RM für Bediensteten von Fiskus mit 300 RM für Dienstleistungen für Instandhaltung.
	34. Verschleißes (Wasserreinigung, Reinigen der Abwassergruben, Erdmündungen, 200 RM Heizungswasser, elektr. Kraft ufm.)	1 000	800	574	84	5) Gehalt 300 RM für Bediensteten von Fiskus mit 300 RM für Dienstleistungen für Instandhaltung.
	35. a) Wasser: einchl. 200 RM für Sachkosten	5 800	5 800	5 517	56	6) Gehalt 300 RM für Bediensteten von Fiskus mit 300 RM für Dienstleistungen für Instandhaltung.
	b) Instandhaltung und Reinigung des Bades	300	—	—	—	7) Gehalt 300 RM für Bediensteten von Fiskus mit 300 RM für Dienstleistungen für Instandhaltung.
	36. Vergütung (3 v. H.) und 1/2 Zinsung des Darlehens von ungr. 125 000 RM aus Reichs- und Staatsmitteln an Nebenl. H II — Vergütung u. Zinsung sonstiger Schulden	8 219	8 406	8 593	75	8) Rest.
	37. Zinsen (4,5 v. H.), Zinsung (1,82 v. H.) für aus der 4 000 000 RM-Anleihe a. 3. 1927 entnommene 12 381 RM für das Wirtshaus an Nebenl. H I — Vergütung und Zinsung der Stadtschulden	791	960	960	63	
	und zwar: 500,41 RM Zinsen, 284,70 RM Zinsung und 12 381 RM ungr. Schuldposten 1.7.1936 791,11 RM Zs.					
	38. Beitrag an die allgemeine Versicherungsanstalt — Weggefallene Beiträge	355	355	300	—	
	Summe C: 35 295 RM		(37 951)	(33 401)	(42)	
	a. Sonstiger Aufwand:					
	39. a) 110 RM ungr. Zinsen aus Reichs- und Staatsmitteln	5 680	—	—	—	Die Beiträge an 38 sind genehmigt beizubehalten.
	b) 20 RM ungr. Zinsen aus Reichs- und Staatsmitteln	200	—	—	—	
	c) 6 RM ungr. Zinsen aus Reichs- und Staatsmitteln	150	—	—	—	
	d) 100 RM ungr. Zinsen aus Reichs- und Staatsmitteln	100	—	—	—	
	e) 20 RM ungr. Zinsen aus Reichs- und Staatsmitteln	20	—	—	—	
	f) 1 000 RM ungr. Zinsen aus Reichs- und Staatsmitteln	1 000	—	—	—	
	g) 50 RM ungr. Zinsen aus Reichs- und Staatsmitteln	50	—	—	—	
	Summe C: 35 295 RM					
	Für die Ausführung werden vorgelassen	5 000	3 335	63 519	80	
	Summe C: 35 295 RM		(32 936)	(98 661)	(22)	
	Subsumme	162 868	158 413	208 631	53	
	Dazu sind Verrechnungsposten	40 475	—	—	—	

In der Rechnung nach Kategorien	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1933	
	D X. Straßenreinigung.					
	A. Reinigung.					
	1. Gebühren	574 073	571 476	523 512	62	
XIV, 1	2. Reinigung der Fahrzeuge vor händlichen Grundflächen aus verschiedenen Abchnitten	14 000	14 000	11 719	60	§. Nr. 7 b. Kass
	3. Sonstige Einnahmen	500	500	784	25	Die Höhe des Neben- ertrages ist durch verschiedene Über- träge von anderen Abchnitten zu erklären.
	Summe A:	588 573	(585 976)	(536 016)	47)	
	Seitenbetrag	588 573	585 976	536 016	47	

In der Rechnung nach Kategorien	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1933	
	D X. Straßenreinigung.					
	A. Reinigung.					
	Verständiger Aufwand.					
	a. Dienstverträge:					
	1. Erhaltung auf den Besoldungsausmaß der Rangier des Städtischen amts an Abchn. C I — Hochbauamt —	8 900	6 520	6 500	—	
	2. Dergl. auf Besoldungsausmaß an Abchn. C II — Tiefbauamt —	28 878	27 200	27 200	—	
	3. Dergl. auf den Verwaltungsaufwand des Stadtkämmerers an Abchn. A II — Stadtkämmerer —	7 000	7 000	7 000	—	
	b. Dienstverträge:					
	4. Erhaltung an Abchn. A IV A — Kassegehilfen usw. —	14 291	14 409	13 756	69	
	5. Beitrag an Abchn. A IV B — Kassegehilfen für händliche Angestellte —	27	—	—	—	
	6. Verwaltungskostenbeitrag an Abchn. A II — Stadtkämmerer —	6 000	6 000	6 000	—	
	65 096	(61 129)	(60 456)	69)		
	zählbarer Aufwand.					
	a. Arbeiterlöhne:					
	7. Arbeiterlöhne	1 217 000	235 000	180 100	54	§. Nr. 2 a. Kass.
	8. Beitrag (4 300 RM) und Zuschuß (16 022 RM) an Abchn. A IV C — Arbeiterlöhne für händliche Arbeiter —	20 322	6 762	8 298	18	1936 zur Ver- meidung einer Erhöhung der Arbeiterlöhne von 235 000 RM auf 217 000 RM ermittelt. Dieser Betrag wird durch Mehrauf- gaben von der Stadtkämmerer- kasse gedeckt.
	9. Versicherungsbeiträge	18 500	16 700	15 000	—	
	b. Sonstiger zählbarer Aufwand:					
	10. Unfallversicherungsbeitrag an Abchn. A V — Vermittler Ausgaben —	2 500	1 000	915	07	
	11. Beschaffung von Schutzkleidung für händliche Arbeiter	600	600	555	70	
	12. Beschaffung von Schutzkleidung, Erhaltung an Abchn. C II — Tiefbauamt —	2 000	2 000	2 000	—	
	13. Zuhilfenahme, einschl. Betriebsstoff für die Kautschukmaschine und den Gerüstkraftwagen	24 000	24 000	19 801	24	
	14. Beitrag an die allgemeine Versicherungsgrundlage	1 655	1 655	1 655	—	
	15. Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	10 000	10 000	6 149	88	
	16. Erhaltung an Abchn. C II — Tiefbauamt — für Benutzung der Logenplätze	500	500	500	—	
	17. Rücklage für Beschaffung einer Kautschukmaschine	—	—	—	—	
	18. Beschaffung von Strohmatte	26 000	26 000	23 465	97	1) Am 22. Nov. 1935 mit 20 846 RM angewandt ge- wird.
	19. Sonstiger Aufwand	400	450	72	30	
	— Weggelassener Aufwand	—	—	17 626	90	
	323 477	(324 667)	(275 559)	78)		
	Stromzähler Aufwand.					
	— Weggelassener Aufwand	—	180	—	—	
	—	(180)	(—)	(—)		
	Summe A:	388 573	(385 976)	(336 016)	47)	
	Seitenbetrag	388 573	385 976	336 016	47	

Abteilung D.
 Betriebe, Unternehmungen, Verkehrsweisen und Öffentliche Versorgung.

Abschnitt D X.

In der Rechnungs- politik bezeichnet	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936	1935	1934	1933	
D X.	Übertrag	388 573	385 976	336 016	47	
	B. Bedürfnisanhalten.					
XIV, 4	4. Verschiedene Einnahmen	50	50	315	92	
		50 RM	(50)	(315)	92)	
	5. Zufuß	14 506	12 830	9 033	15	
	Summe B: 14 506 RM		(12 880)	(9 349)	07)	
	Gesamte	403 129	398 856	345 365	54	
	Darunter sind Verrechnungsposten:					
	Kat. 1 mit	35 000 RM				
	„ 2	14 000 „				
		49 000 RM				

Straßenreinigung.

D X.
Straßenreinigung.

In der Rechnungs- politik bezeichnet	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936	1935	1934	1933	
D X.	Übertrag	388 573	385 976	336 016	47	
	B. Bedürfnisanhalten.					
	Verständlicher Aufwand: Nicht:					
	Säblicher Aufwand:					
	a. Arbeiterlöhne:					
	20. Arbeiter- und Arbeiterinnenlöhne	6 000	6 800	4 857	24	
	21. Versicherungsbeiträge	550	570	550	—	
	k. Sonstiger Säblicher Aufwand:					
	22. Laufende Unterhaltung der Bedürfnisanhalten	2 600	2 800	1 653	80	
	23. Wasserzins an Abz. D I — Säbliche Werke	800	800	600	—	
XIV, 24	24. Gas und elektr. Licht	1 900	2 200	1 577	34	
	25. Pachtzins für das Eintretschäuschen an der Penker Straße am Oberen Bahnhof	60	60	60	—	
	26. Tilgung (1/2) auf 10 480,07 RM Darlehn von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten (Reinhardt-Programm) an Abz. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadt- anleihen	2 000	—	—	—	
		14 406 RM	(12 630)	(9 298)	47)	
	Einmaliger Aufwand:					
XIV, 27	27. Neuantrieb verschiedener Eintretschäuschen	150	250	50	80	
		150 RM	(250)	(50)	80)	
	Summe B: 14 556 RM		(12 880)	(9 349)	07)	
	Gesamte	403 129	398 856	345 365	54	
	Darunter sind Verrechnungsposten:					
	Kat. 1	8 900 RM				
	„ 2	28 878 „				
	„ 3	7 000 „				
	„ 4	14 291 „				
	„ 5	27 „				
	„ 6	6 000 „				
	„ 8	20 322 „				
	„ 10	2 500 „				
	„ 12	2 000 „				
	„ 16	500 „				
	„ 23	600 „				
	„ 24	1 900 „				
	„ 26	2 000 „				
		95 014 RM				

Die der Rechnungsstellung nachweislich	Einnahme	Veranschlagt auf		Einnahmest. 1934	Erläuterungen	
		1936	1935			
		RM	RM	RM	h	
	D XI. Schleusenreinigung.				Die Höhe des Abschreibungswertes wird verbleibende Abschreibungswert einer Abschreibungslinie zugerechnet.	
XIV, +	1. Gebühren	47 439	44 722	42 158		06
	2. Sonstige Einnahmen	10	10			
	Endsumme	47 449	44 732	42 158	06	
	Darunter Verrechnungsposten:					
	Kol. 1 mit	3 600				

Die der Rechnungsstellung nachweislich	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	h
	D XI. Schleusenreinigung.				
	Verständlicher Aufwand.				
	a. Dienstbestände:				
	1. Entlohnung auf den Befehlsgangswand der Kanäle des Stadtbeamten an Abdn. C I — Hochbauamt —	4 200	3 400	3 400	—
	2. Bezgl. auf Dienstverleihung an Abdn. C II — Tiefbauamt —	10 076	7 950	7 950	—
	3. Bezgl. auf Verwaltungsaufwand des Stadtbeamten an Abdn. A II — Geschäftsstellen —	1 100	1 100	1 100	—
	b. Versorgungsabgaben:				
	4. Entlohnung an Abdn. A IV A — Ruhegehälter usw. —	1 515	1 617	1 129	62
	5. Beitrag an Abdn. A IV B — Ruhegehälter für städtische Angestellte —	15	—	—	—
	6. Verwaltungskostenbeitrag an Abdn. A II — Geschäftsstellen —	2 000	2 000	2 000	—
		18 906	(16 007)	(15 579)	62
	Zählbarer Aufwand.				
	a. Arbeiterlöhne:				
XIV, +	7. Arbeiterlöhne	20 000	20 000	18 545	95
	8. Beitrag (500 RM) und Zuschlag (213 RM) an Abdn. A IV C — Ruhegehälter für städtische Arbeiter —	713	805	948	—
	9. Versicherungsbeiträge	1 600	1 730	1 900	—
	b. Sonstiger zählbarer Aufwand:				
	10. Unfallversicherungsbeitrag an Abdn. A V — Vermehrte Ausgaben —	200	100	92	73
	11. Geschäftsaufwand, Entlohnung an Abdn. C II — Tiefbauamt —	1 000	1 000	1 000	—
	12. Für Benutzung des Bauhofes Osterstraße 9 an Abdn. C II — Tiefbauamt —	1 400	1 400	1 400	—
	13. Fuhrlohn	800	800	704	—
	14. Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	800	800	663	68
	15. Wasserzins (750 RM) und Hydrantenunterhaltungsbetrag (180 RM) an Abdn. D I — Städtische Werke —	930	930	930	—
	16. Beschaffung und Unterhaltung maschineller Kanalreinigungsmittel und Steife	700	700	151	—
	17. Sonstiger Aufwand	400	400	243	08
		28 543	(28 685)	(26 578)	44
	Stimmlicher Aufwand.				
	Nicht:				
	Endsumme	47 449	44 732	42 158	06
	Darunter sind Verrechnungsposten:				
	Zuf. 1	4 200			
	" 2	10 076			
	" 3	1 100			
	" 4	1 515			
	" 5	15			
	" 6	2 000			
	" 8	713			
	" 10	200			
	" 11	1 000			
	" 12	1 400			
	" 15	930			
		23 149			

Dr. der Verrechnung posten anzusammeln	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1933	1935		
	D XII. Müllbeseitigung.				
XIV, c	1. Gehältern 2. Sonstige Einnahmen	198 573 3 400	200 678 3 400	198 433 4 767	98 53 C. Nr. 13 & 14a
					Die Höhe des Rechnungsjahres oder verbleibende über Jahre werden einer Veranschlagung gegenüber.
	Endsumme	201 973	204 078	193 201	51
	Darvon Verrechnungsposten: Art. 2	3 400			

D XIII §. 31. frel.

Dr. der Verrechnung posten anzusammeln	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1933	1935		
	D XII. Müllbeseitigung. Verständlicher Aufwand.				
	a. Dienstverträge:				
	1. Erstattung auf den Besoldungsanspruch der Kanzlei des Stadtbauamts an Abt. C I — Hochbauamt —	4 800	3 450	3 400	—
	2. Dergl. auf Beamtenbesoldung an Abt. C II — Tiefbauamt —	9 204	9 100	9 100	—
	3. Dergl. auf den Verwaltungsanspruch des Stadtbaumeisters an Abt. A II — Geschäftsstellen —	7 800	7 800	7 800	—
	b. Versorgungsanstalten:				
	4. Erstattung an Abt. A IV A — Ruhegehälter ufm. —	2 539	2 487	2 491	86
	5. Beitrag an Abt. A IV B — Ruhegehälter für händliche Angestellte —	15	—	—	—
	6. Verwaltungskostenbeitrag an Abt. A II — Geschäftsstellen —	7 500	7 500	7 500	—
		31 658	(30 337)	(30 291)	86
	c. Häндlicher Aufwand:				
	7. Arbeitslöhne, einschl. der Löhne für vier Kraftwagenführer	90 000	90 000	89 172	83
	8. Beitrag an Abt. A IV C — Ruhegehälter für händliche Arbeiter —	1 650	2 576	2 272	95
	9. Versicherungsbeiträge	6 950	6 800	6 300	—
	d. Sonstiger häндlicher Aufwand:				
XIV, d	10. Unfallversicherungsbetrag an Abt. A V — Vermehrte Ausgaben —	900	450	409	15
	11. Geschäftsaufwand, Erstattung an Abt. C II — Tiefbauamt —	1 000	1 000	1 000	—
	12. Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage	1 515	1 515	1 650	—
	13. Kraftfahrzeugsteuer für Müllwagen	8 500	8 500	6 070	60
	14. Aufwand für Beschreiben, Besichtigungen ufm.	150	150	—	—
	15. Miete und Heizung für fünf Kraftwagenräume an die Kasse der häндlichen Betriebe	3 300	3 300	3 300	—
	16. Betriebskosten für die Müllkraftwagen	12 000	15 000	11 327	21
	17. Beschaffung von Schutzkleidung	900	1 000	435	92
	18. Ausgaben für Abbletträge	15 000	15 000	10 905	99
	19. Geräteunterhaltung, einschl. Unterhaltung der Müllwagen	10 000	10 000	5 796	17
	20. Abschreibung für fünf Müllkraftwagen	10 000	10 000	14 000	—
	21. Sonstige Ausgaben, einschl. Bodenarten für die Arbeiter (1200) ufm.	1 450	1 450	995	96
		163 315	(166 741)	(154 233)	99
	e. Einmaliger Aufwand:				
	22. Herrichtung des Abbletplatzes an der Reichelstraße als Anlage	1 000	1 000	402	48
	23. Dergl. am Hammer (künftige Chemiefabrik)	1 000	1 000	1 443	40
	24. Beschaffung und Errichtung weiterer Abbletplätze — Weggesperrter Platz	5 000	5 000	914	70
		—	—	5 915	—
		7 000	(7 000)	(8 675)	67
	Endsumme	201 973	204 078	193 201	51
	Darvon sind Verrechnungsposten:				
	Art. 1	4 800			
	" 2	9 204			
	" 3	7 800			
	" 4	2 539			
	" 5	15			
	" 6	7 500			
	" 8	1 650			
	" 10	900			
	" 11	1 000			
	" 15	3 300			
		38 508			

D XIII §. 31. frel.

In der Rechnungs- politik nachgewiesen	Einnahme	Bemerkung auf		Veränderung	Erklärungen
		1936	1935			1934
		RM	RM	RM	J
D XIV.					
A. Feuerlöschwesen.					
I. Berufsfeuerwehr.					
1. Entlohnungen auf Versicherungsbeiträge		678	628	582	37
2. Miete und Heizung für eine Dienstwohnung		970	970	971	37
3. Beiträge der Brandversicherungskammer (für Gebäude 16 u. S.)		38 269	38 269	38 269	—
4. Beitrag der Brandversicherungskammer zum Überlandfahrzeug		1 500	1 500	1 500	—
5. Beiträge der Feuerversicherungs-Anstalten (für Mobiliar 10 u. S.)		31 757	33 000	31 757	18
6. Einnahmen aus Privatfeuerwehreinlagen		480	440	440	—
7. Entlohnungen von händischen Geschäftstellen für Druckarbeiten		10 000	10 000	10 200	55
8. Vergl. für sonstige Arbeiten (Tischler- und Schlosserarbeiten, sowie Automobil-Reparaturen)		2 500	1 800	2 589	25
9. Entlohnung für Reinigung der Hydranten von Schnee und Eis aus Abschn. D I — Städtische Werke —		300	300	228	92
10. Beitrag des Bezirksverbandes der Kantonsbrandmannschaft Plauen zur Versicherungsrücklage		200	200	300	—
11. Verschiedenes		5 000	5 000	6 389	42
— Weggefallener Anlag		—	—	141	23
	91 654 RM	(92 107)	(93 269)	19	Infolge des Abrechnungsjahres sind verschiedene Einträge unter einer Hauptüberschrift zusammengefasst.
12. Erstattung aus Abschnitt H VIII, 22 b. C. (Feuerflugfeuer)	141 007	138 397	125 283	82	
Seitenbetrag	232 711	230 504	218 553	101	

XIV, 1

In der Rechnungs- politik nachgewiesen	Ausgabe	Bemerkung auf		Veränderung	Erklärungen
		1936	1935			1934
		RM	RM	RM	J
D XIV.					
A. Feuerlöschwesen.					
I. Berufsfeuerwehr.					
Verständlicher Aufwand.					
a. Dienstbezüge:					
1. Befoldung an Beamte und Angestellte		137 983	137 844	137 274	22
2. Lohn an eine Hilfskraft		2 233	2 229	2 230	74
3. Beihildeausgaben		4 362	4 362	4 362	—
4. Beitrag zu dem Vermögensaufwand des Stadtfeueramtes an Abschn. A II — Geschäftstellen —		4 500	4 500	4 500	—
b. Versorgungsbeiträge:					
5. Entlohnung an Abschn. A IV A — Ruhegehälter usw. —		12 180	9 982	11 202	56
6. Beitrag (78 RM) und Zulage (933 RM) an Abschn. A IV B — Ruhegehälter für händische Angestellte —		1 011	204	—	—
7. Vermögensaufwandbeitrag an Abschn. A II — Geschäftstellen —		4 500	4 500	4 500	—
	166 769 RM	(163 621)	(164 069)	52	
Zählbarer Aufwand.					
a. Arbeitsbezüge:					
8. Löhne		3 825	3 744	3 603	08
9. Beitrag an Abschn. A IV C — Arbeitslöhne für händische Arbeiter —		130	201	—	—
10. Versicherungsbeiträge		1 617	1 617	1 609	62
b. Sonstiger zählbarer Aufwand:					
11. Miete usw. an Abschn. H IV — Grundbesitz —		500	500	500	—
12. Licht- und Kraftstromverbrauch		2 250	2 250	1 953	84
13. Heizung (4000 RM) und Wasserzins (300 RM)		4 300	4 300	3 185	—
14. Reinigungsaufwand		2 000	2 000	1 532	12
15. Erneuerungs- und Ergänzungsanschaffungen		—	—	—	—
16. Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage		4 579	4 989	6 086	—
17. Beschaffungen:					
a. Anschaffungen, Schlichte, Kupferblech, Werkzeug, Bekleidung, Betriebsausgaben usw.		7 300 RM			
b. Betriebsstoffe		5 500			
c. Instandhaltung		300			
18. Unterhaltung:					
a) Instandhaltung		3 000 RM			
b) Werkstoffe (einschl. Beschaffung von Materialen)		2 000			
c) Licht- und Kraftstrom, Wasser, Wärme usw.		2 200			
d) Batterien und Fremderosion		1 800			
e) Betriebsstoffe		1 500			
f) Betriebsstoffe		600			
19. Geschäftsaufwand (einschl. 1461 RM Fernsprechgeldern an Abschn. D I — Städtische Werke —)		2 200	2 200	1 936	26
20. Beiträge an Feuerwehroverbände		100	100	96	80
21. Dienstreifen		300	300	117	85
22. Entschädigungen für Verluste während der dienstfreien Zeit		200	200	38	—
23. Entschädigung der Mannschaften bei Rettungsarbeiten		150	150	20	88
24. Belohnungen für Feuermeldungen und Ermittlung von Ungeheuern		100	100	33	—
25. Verzinsung (870 RM) und Tilgung (1581 RM) der aufgewerteten Vorkriegsanleihen an Abschn. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen —		2 451	2 372	2 292	81
26. Verzinsung (5746 RM) und Tilgung (2319 RM) des Darlehens von nr. pr. 124 073,53 RM für Einbau der Geräte- u. Werkstättenräume im Neubau der Feuerwehr an denselben Abschnitt		8 065	8 685	8 685	15
27. Bauaufwand:					
a) Überwachung der Freistellung der Feuerwehreinlagen und der Unterhaltung der Gebäude an Abschn. D I — Städtische Werke —		425 RM			
b) Sonstige Beschaffungen an der Abt. Feuerwehreinlagen und Bauaufwand der Abt. Feuerwehr		2 000			
c) Beschaffung neuer Feuerwehreinlagen mit Kolbenventil		700			
d) Vorläufige Betriebsunterhaltung, Verzinsungsanlage, Stromerzeugung, Schweißanlagen, Druckwerk, Pumpen usw. und amorpher Feuerwehreinlagen		2 000			
e) Gebühren für Müllabfuhr, Stromerzeugung, Schweißanlage und Heizung		150			
	5 575	5 575	4 088	50	
Seitenbetrag	230 411	228 204	216 474	77	(4 082 000) Gl.-Betrag.

XIV, 1

In der Rechnungs- periode ausgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936 Mk	1935 Mk	1934 Mk	3	
D XIV.	Übertrag	232 711	230 504	218 553	01	
		232 711 Mk	(230 504)	(218 553)	01	
	B. Freiwillige Feuerwehr.					
XIV, a	13. Verchiedene Einnahmen durch die Freiwillige Feuerwehr	300	300	353	50	Die Höhe des Kontenpostens wird periodenweise überprüft werden nach Vergleichsberichte geprüft.
	14. Erhaltung aus Abdn. II VIII, 22 b. C. (Feuerlöschfeuer)	16 335	16 035	11 036	30	
		16 635 Mk	(16 335)	(11 389)	80	
	Summe A: 249 346 Mk		(246 839)	(229 942)	81	
	B. Samariterwesen.					
IX, a	15. Erstattungen auf die von der Feins. Sanitätskolonne ausgeführten Transporte	1 300	1 300	1 517	05	E. Nr. 33 b. Haag.
	16. Einnahmen für Krankentransporte	19 000	18 000	20 680	17	
	17. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	1 115	1 110	1 164	03	E. Nr. 36 b. Haag.
	18. Verchiedene Einnahmen	150	150	160	50	
		21 565 Mk	(20 460)	(23 530)	77	
	19. Zuschuß	3 303	5 431	2 113	33	
	Summe B: 24 868 Mk		(25 891)	(25 644)	10	
	Endsumme	274 214	272 730	255 586	91	
	Daraus sind Berechnungs- bzw. Durchgangsposten:					
	Nr. 1	678 Mk	Nr. 11 mit	3 000 Mk		
	" 4	1 500 "	" 14	16 335 "		
	" 9	300 "	" 17	1 115 "		
		22 928 Mk				

Zusammenstellung zu Abschnitt D XIV.

Unterabschnitt	Einnahme 1936 Mk	Ausgabe 1936 Mk	Zufuß 1936 Mk	Zufuß 1935 Mk	Zufuß 1934 Mk	3
A. I. Berufsfeuerwehr	91 654	232 711	141 057	138 397	125 283	82
A. II. Freiwillige Feuerwehr	300	16 635	16 335	11 036	11 036	30
B. Samariterwesen	21 565	24 868	3 303	5 431	2 113	33
Summe	113 519	274 214	160 695	159 863	138 433	45

In der Rechnungs- periode ausgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936 Mk	1935 Mk	1934 Mk	3	
D XIV.	Übertrag	230 411	228 204	216 474	77	
	28. Aufwand für die Durchsicht der Hydranten und deren Reinigung von Schmutz und Eis durch feins. Feuerwehrleute und städtische Arbeiter	900	900	686	75	E. Nr. 9 b. Haag.
	29. Vergl. für Instandhaltung der Hydranten	900	900	900	—	
	30. Verfügungsumme des Ausschusses und des Vorstehenden	500	500	491	40	
		65 042 Mk	(66 833)	(54 483)	49	
		232 711 Mk	(230 504)	(218 553)	01	
	B. Freiwillige Feuerwehr.					
XIV, a	31. Persönliche Ausgaben: Dienstaufwand für die Führer und Mannschaften	6 920	6 920	5 790	34	
	32. Sächliche Ausgaben:					
	a) Unterhaltung und Wiederherstellung der Bekleidung, Ausstattung und Geräte	1 701 Mk				
	b) Reinigung der Geräte und Bekleidung, Beschmutzung	000				
	c) Unterhaltung an unzugängliche freiwillige Feuerwehrleute bzw. an deren Wägen	1 300				
	d) Schlichtungsaufwand, etw. nicht. kleine Ausgaben	1 600				
	e) Brandversicherungsbeiträge für Gerätehäuser	15				
	f) Zur freien Verfügung	500				
	g) Aufwand bei Verleihen und Vorforderungen	200				
	h) Beitrag für den Schlüsselsch. an die eigen. Versicherungsanstalt	200				
	i) Halbfahrerversicherungsbeitrag Abdn. A V - Verh. Ausgaben	1 000				
	k) Rente für den Hausverwalter im Kataster des Abdn. II IV	300				
	— Öffentliche Gebäude	300				
		7 015	6 715	4 200	03	Verordnungsgeld.
	33. Dienstaufwand:					
	a) Kostende Selbsthaltung der Gebäude	650 Mk				
	b) Übertragung der Verwaltungskosten und Mithaltung der Sachbücher an Abdn. D I - Städtische Werke	200				
	c) Verlegung und Unterhaltung der städtischen Wasserzähler	1 850				
		2 700	2 700	1 399	43	
		II 16 635 Mk	(16 335)	(11 389)	80	
		I 232 711	(230 504)	(218 553)	01	
	Summe A: 249 346 Mk		(246 839)	(229 942)	81	
	B. Samariterwesen.					
	Verbindlicher Aufwand.					
	34. Vergütung an 6 Sanitäter (Leistungshilfe)	11 425	11 055	10 866	45	
	35. Vergütungen an die Feins. Sanitätskolonne für Transporte	1 100	1 100	834	50	E. Nr. 15 b. Haag.
	36. Zuschuß an den Kolonnenführer (Verrechnungsgeld)	350	300	315	—	
	37. Beihilfungsgebühren	648	648	639	—	
	38. Versicherungsbeiträge (einschl. 900 Mk Unfallversicherungsbeitrag an Abdn. A V - Vermögens Ausgaben	2 805	2 925	1 580	48	E. Nr. 17 b. Haag.
		16 328 Mk	(16 028)	(14 235)	45	
	Sächlicher Aufwand.					
IX, a	39. Fernrechnungsbüchergebühr für den Kolonnenführer an Abdn. D I - Städtische Werke	21	24	21	—	
	40. Unterhaltung der Krankenkräftwagen (Betriebsstoffe, Instandhaltung etc.)	5 000	5 000	4 414	15	
	41. Ernährungs- und Ergänzungsbeihilfe	1 000	1 000	1 000	—	Verhandelt 1935 - 800 Mk
	42. Beitrag an die allgemeine Versicherungsanstalt	1 119	939	1 900	—	
	43. Krankenstände und Verchiedenes	500	500	389	45	
	44. Verbandssch. Medikamente zur ersten Hilfe bei Unfällen	200	200	93	78	
	45. Sauerstoff für Wiederbelebungsmittel	200	200	123	29	
	46. Rechnungsgeld für den städt. Verkehr	500	2 000	3 467	—	
		8 540 Mk	(9 863)	(11 408)	67	
	Summe B: 24 868 Mk		(25 891)	(25 644)	10	
	Endsumme	274 214	272 730	255 586	91	
	Daraus sind Berechnungs- bzw. Durchgangsposten:					
	Nr. 4	4 500 Mk	Nr. 19 mit	1 461 Mk		
	" 5	12 180 "	" 25	2 451 "		
	" 6	1 011 "	" 26	8 065 "		
	" 7	4 500 "	" 27 mit	975 "		
	" 9	130 "	" 32 mit	1 100 "		
	" 10 mit	478 "	" 33 b	200 "		
	" 11	500 "	" 38 mit	2 015 "		
	" 12	2 250 "	" 39	21 "		
	" 13 mit	300 "	" 42	1 119 "		
	" 18a	1 500 "		44 956 Mk		

In der Rechnungs- periode wahrgenommen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	34	
	D XV. Verkehrsweisen.					
XII, a	1. Erhaltung auf Gebühren und Abgaben für die Wartehalle an der Melandthorstraße	20	40	5	60	E. Nr. 2 b. Navg.
	2. Verschiedene Einnahmen	130	150	295	79	
	Gesamteinnahme	150	170	301	39	
	3. Zufuß	19 070	21 370	49 644	27	
	Endsumme	19 220	21 540	49 945	66	
	Davon Berechnungspost: Kap. 1	20	40			

In der Rechnungs- periode wahrgenommen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	34	
	D XV. Verkehrsweisen.					
	1. Anteilige Miete und Unterhaltungsaufwand für die Kraft- wagenhallen in Plauen, Eibenforst, Kedenwisch, Zeulenroda, Gefsch, Ederitz und Eßterberg	2 800	2 800	2 512	36	
	2. Abgaben und Gebühren für die Wartehalle an der Meland- thorstraße	20	40	5	60	E. Nr. 1 b. Eins.
	3. Anteilige Garstellsumme an den Staat für die Kraftwagenhallen	2 000	5 300	5 495	04	1) E. A II - Be- rechnungen - Nr. 7 b. Eins.
XII, a	4. Betriebsaufwand für die Vogtländische Flughafen - Betriebs- gesellschaft m. b. H., Plauen	5 000	5 000	5 000	—	2) Veranschlagt an Eisenbahnen mit dem Finanz- bezug.
	5. Für Zwecke des Flugverkehrs	5 000	5 000	32 960	22	3) Erhöhung wegen des Scherbestands 1936 in Plauen
	6. Verkehrswerbung (Berechnungspost)	4 000	3 000	5 504	20	
	7. Geschäftsaufwand (einschl. 102	400	400	360	14	
	— Weggefallener Kupon	—	—	18	10	
	Endsumme	19 220	21 540	49 945	66	
	Davon Berechnungspost: Kap. 2	20	40			
	4	5 000				
	7 mit	102				
		5 122				

In der Rechnungs- periode veranschlagt	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erlösergebnis
		1933	1935		
		RM	RM	RM	RM
	D XVI.				
	Städtischer Hauptfriedhof.				
	(Städt. Friedhof im Stadtwald Krefe.)				
	1. Entlohnung auf Versicherungsbeiträge	4 731	4 610	4 125	56
	2. Miete und Heizung für Dienstwohnungen	531	531	531	58
	3. Wirtzinsen, einschl. Vergütung für Heizmaterial (Heizermehmung)	397	397	397	81
XIV, *	4. Gebühren für Erdbestattungen und Grabpflege	28 200	28 400	28 342	56
	5. Vergl. für Feuerbestattungen, einschl. Aushubkosten und Grabpflege	82 000	83 325	83 139	53
	6. Verschiedene Einnahmen	150	150	173	11
	Gesamteinnahme	116 009	117 413	116 710	15
	7. Zuschuß	20 925	19 012	4 725	01
	Gesamtsumme	136 934	136 425	121 435	16
	Darun Berechnungspost: Auf. 1	4 731 RM			

In der Rechnungs- periode veranschlagt	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erlösergebnis
		1933	1935		
		RM	RM	RM	RM
	D XVI.				
	Städtischer Hauptfriedhof.				
	(Städt. Friedhof im Stadtwald Krefe.)				
	Verständlicher Aufwand:				
	a. Dienstbezüge				
	1. Bezahlung an Beamte, Angestellte usw.	15 290	19 213	14 310	14
	2. Entlohnung auf Gehälter der Kanzlei des Stadtkaufmanns an Wirtsch. C. I — Hochbauamt —	1 620	1 590	1 250	—
	b. Dienstausgaben				
	3. Beitrag an Wirtsch. A IV A — Ruhegehälter usw. —	253	253	1 004	50
	4. Abgemeiner Verwaltungsaufwand an Wirtsch. A II — Geschäftstellen —	1 440	1 440	1 440	—
	18 603 RM		(22 486)	(18 004)	64
	Zählbarer Aufwand:				
	a. Arbeitslöhne				
	5. Arbeitslöhne	64 500	65 000	58 757	63
	6. Beitrag an Wirtsch. A IV C — Arbeitslöhne für städtische Arbeiter —	832	873	—	—
	7. Versicherungsbeiträge	10 280	10 400	8 950	81
	b. Sonstiger zählbarer Aufwand:				
	8. Beiträge: Gebäude-Versicherung (250 RM), allgemeine Versicherungsbeiträge (200 RM), Gebühren für Straßenein- gang und Feuerchutz (700 RM)	1 150	1 150	995	70
XIV, *	9. Geschäftsaufwand (einschl. 585 RM Fernspreckgebühren an Abt. D I — Städtische Werke —)	1 400	1 450	1 280	32
	10. Umverteilung	590	550	535	06
	11a. Verzinsung (5104 RM) und Tilgung (5644 RM) der alten Anleihe (Schulden an Wirtsch. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihe —	8 748	8 466	8 183	44
	b. Zinsen (524,48 RM) und Tilgung (12 16,48 RM) für ein Darlehen von 29 016,06 RM zum Straßen- und Schulbau im Hauptfriedhof aus der Deutschen Reichsbank für öffent- liche Arbeiten an Wirtsch. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihe —	1 741	—	—	—
	12. Laufender Unterhaltungsaufwand: a) Werkstoffe mit Friseur, Dienstanlage und Mobiliar 2 425 RM b) Neue Friedhof im Krefe 175 —	2 600	2 600	1 941	—
	13. Unterhaltung der Anlagen, einschl. Betriebsgeräte	2 000	2 200	1 339	43
	14. Heizung, einschl. Leihenerwärmung und Beleuchtung	9 000	9 000	8 406	38
	15. Stadtpflege, einschl. Wasserzins	4 000	4 800	3 352	97
	16. Streubäume, Pflanzen- und Tannengrün-Schmückung	1 500	1 600	1 358	10
	17. Harmoniumspiel, Trauergefänge	10 050	9 850	8 311	70
	118 331 RM		(113 939)	(103 430)	52
	Einmaliger Aufwand:				
	Nichts.				
	Gesamtsumme	136 934	136 425	121 435	16
	Darun hat Berechnungsposten:				
	Auf. 2	1 620 RM			
	" 3	253 "			
	" 4	1 440 "			
	" 6	832 "			
	" 7 mit	4 731 "			
	" 8 mit	900 "			
	" 9 mit	585 "			
	" 11a	8 748 "			
	" 11b	1 741 "			
	20 850 RM				

In der Rechnung öffentlich buchhalter	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	A	
	D XVII. Öffentliche Beleuchtung.					
Übersicht	1. Erstattung von den öffentlichen Werken	275 000	—	—	—	
	Endsumme	275 000	—	—	—	
	Verrechnungspost: Knf. 1	275 000 RM				

In der Rechnung öffentlich buchhalter	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	A	
	D XVII. Öffentliche Beleuchtung.					
XIV, 1	1. Kosten der öffentlichen Beleuchtung an die öffentlichen Werke	275 000	—	—	—	
	Endsumme	275 000	—	—	—	
	Verrechnungspost: Knf. 1	275 000 RM				

In der Rechnung beteiligt oder nicht	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	h
	E I.				
	A. Allgemeine Schulverwaltung.				
	1. Beitrag zum Aufwand der allgemeinen Schulverwaltung aus den Unterabchn. A, C und D	118 500	111 951	112 278	39
	2. Beiträge zu den Gehältern der Beamten usw. des Schulamtes aus den Abchn. E II bis E V	8 900	8 900	8 900	—
beteiligt	3. Vergl. zu den Gehältern der Beamten des Schulamtes aus Abchn. O II ^b — Stadtm. für Leibesübungen —	1 000	1 000	1 000	—
	4. Erhaltung auf die Befolgung der Schreibkraft aus Abchn. E IV — Höhere Mädchenschule —	1 180	2 571	2 722	88
	5. Erhaltung des Staates auf Gehälter für Lehrervertreter und für Überstunden an den Volks- und Berufsschulen	50 000	6 500	50 377	59
II, 1	6. Vergl. auf Versicherungsbeiträge	3 350	2 400	2 522	37
	7. Strafgebühren und Gebühren	400	500	359	50
	8. Verschiedene Erhaltungszweige	200	100	378	89
	Einnahme A: 183 632 RM		(133 902)	(178 739)	62)
	8a. Zufuß	64	5 000	—	—
	Summe A: 183 696 RM		(138 902)	(178 739)	62)
	B. Volksschulen.				
IV, 1	9. Mieten für Wohnungen — einschl. Heizungsanwendung — in den Schulen von Hausmeistern und Heizern	7 400	7 378	7 641	45
	10. Vergl. für die Mädchenberufsschulen aus Unterabchn. E I C — Berufsschulen —	24 525	24 525	24 525	—
beteiligt	11. Vergl. für den 1. und 3. Volkshilfsgarten aus Unterabchn. E I D — Volkshilfsgärten —	2 720	2 720	2 720	—
	12. Vergl. für Mitbenutzung der Turnhalle Volksschule durch die Gewerbeschule aus Abchn. E V — Gewerbeschule —	400	1 570	1 894	—
	13. Vergl. für Mitbenutzung der Dierkerwegschule durch die Höhere Mädchenschule aus Abchn. E IV — Höhere Mädchenschule —	32 130	32 130	32 130	—
	14. Vergl. für das öffentl. Schulbusbetrieb der Christenmühl. Schule aus Abchn. D IX ^b — König Albert-Str. —	400	400	400	—
IV, 1	15. Miete für die Lehrerwohnung in der Christenmühl. Schule (S. Bürgerstraße)	633	633	640	80
beteiligt	16. Vergl. für die Wohnung in der Seumersstraße (7. Bürgerstraße)	233	233	240	35
	17. Miete (650 RM), Heizung, Beleuchtung und Wasserzins (700 RM) für die Räume der Kleinkinderbewahranstalt in der Kopschule sowie Beleuchtung für die Kinderkrippe (600 RM) von Abchn. O II — Jugendamt —	1 950	1 950	1 950	—
IV, 1	18. Miete und Heizung für den Kirchenaal der Christengemeinde	750	750	786	23
	Seitenbeitrag	254 837	211 191	251 667	65

In der Rechnung beteiligt oder nicht	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	h
	E I.				
	Übertrag				
	19. Pachtzinsen und Beheizungsgebühren (Krausstraße)	10	10	15	—
	20. Miete für Mitbenutzung eines Gartens (Lange Str. 58) durch den Turnverein Heubner	45	45	45	—
	21. Miete usw. für Benutzung von Schulräumen und Schulturnhallen:				
	a) S. S. S. v. m. aus Abchn. A V D — Verträge abgegeben	4 100	4 100	4 100	—
	b) Turn- und Gymnastik aus Abchn. C I D — Stadtm. für Leibesübungen	1 400	—	12 000	—
IV, 1	22. Entschädigung von Vereinen usw. für Überlassung von Schulräumen	2 000	5 000	2 133	53
	23. Zinsen von Vermögenswerten usw. (Schulbezirkskassenvermögen)	100	68	865	98
	24. Verschiedene Erhaltungszweige	500	200	1 007	22
	25. Schulgeld (einschl. Fremdsprachl. Kinder)	10 000	10 000	8 218	70
	26. Schülerwerkstätten (Schulgeld von 90 Schülern je 15 RM)	1 350	1 620	1 026	25
	27. Fremdsprachlicher Unterricht (Schulgeld von 140 Schülern je 12 RM)	1 680	2 520	2 253	—
	28. Bezirkshilfsfonds:				
	a) Beitrag des Bezirksvorstehers Hans-Eck	1 714	—	—	—
	b) Erhaltungszweige aus den Abchn. E I bis E V	200	—	—	—
	c) Verschiedene Erhaltungszweige, einschl. Versicherungsbeiträge der Schulkasse	300	—	—	—
	— Weggefallener Anlag	—	—	1 651	11
	Einnahme B: 94 900 RM		(93 412)	(103 549)	10)
	29. Zufuß	430 029	375 476	282 089	91
	Summe B: 524 929 RM		(468 888)	(385 639)	01)
	C. Berufsschulen.				
	30. Schulgeld:				
	a) Unterrichtsentw. Beihilfe	22 000	22 000	23 499	75
	b) Fremdspr. Kurs	2 000	—	—	—
	31. Speisenabgabe von Kochschulabteilungen usw.	5 000	3 000	3 725	48
	32. Erhaltungszweige auf Gehälter für Kochschulgehilfen	60	100	52	56
	33. Miete usw. für Benutzung der Knabenberufsschule durch die Deutsche Heilandschule aus Abchn. E VII — Beiträge an Schulen und Vereine für Zwecke der Bildung und Erziehung —	1 500	1 800	1 800	—
beteiligt	34. Mieten für Wohnungen (einschl. Heizungsanwendung) von Hausmeistern	640	640	297	71
	35. Miete für Überlassung von Schulräumen an Stenographenvereine aus Abchn. E VII — Beiträge an Schulen und Vereine —	170	—	—	—
	36. Haushaltungsaufwand für Erntedankfest	1 000	2 000	1 999	25
	37. Verschiedene Erhaltungszweige	10	10	1 367	91
	— Weggefallener Anlag	—	1 100	731	—
	Einnahme C: 32 380 RM		(30 630)	(33 473)	66)
IV, 1	38. Zufuß	139 643	115 378	87 505	07
	Summe C: 172 029 RM		(140 028)	(120 978)	73)
	Seitenbeitrag	880 648	753 818	685 357	36

Abteilung E.
Schulen.

Abchnitt E I.

In der Rechnungs- kurze gekennzeichnet	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934		
E. I.	Übertrag	880 648	753 818	685 357	36	
D. Volkshilfsgärten.						
VIII. a	39. Kindergartengebühren von den Eltern	3 500	2 000	2 700	—	
	40. Mieten (einschl. Heizung) für die Wohnungen im 3. und 4. Volkshilfsgarten	778	778	827	85	
	41. Zinsen aus der Fischer-Böhler-Stiftung, der s. Schweinitzischen Stiftung und der Jordan-Stiftung	400	400	457	77	
	42. Verschiedenes	15	15	340	03	
	Einnahme D: 4 693 RM		(3 193)	(4 327	65)	
	43. Zuschuß	48 806	48 847	43 778	68	
	Summe D: 53 499 RM		(51 840)	(48 106	33)	
Dabei sind Berechnungsposten:						
	262 167 RM					

Zusammenstellung zu Abschnitt E I.

Unterabschnitt	Einnahme		Zuschuß		Zuschuß	
	1936	1935	1936	1935	1934	
A. Allgemeine Schulverwaltung	183 632	185 090	64	5 000	—	—
B. Volkshilfschulen	94 900	524 929	430 029	375 476	282 080	91
C. Berufsschulen	32 380	172 023	139 643	115 378	87 505	07
D. Volkshilfsgärten	4 693	53 499	48 806	48 647	43 778	68
Summe	315 605	934 147	618 542	544 501	413 373	66

Volkshilfschulen (einschl. Berufsschulen).

E I.
Volkshilfschulen.

In der Rechnungs- kurze gekennzeichnet	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934		
E I. A. Allgemeine Schulverwaltung.						
Verständlicher Nebenbau.						
a. Sachbezugs:						
1. Besetzung ufm.:						
II, 3 und IV, 1	a) Besatz und Anstellung	88 250	RM			
	b) Besetzung der Klassenleiter bei Besetzung ufm.	2 000				
	c) Besetzung der Klassenleiterinnen bei Besetzung ufm.	1 872				
	2. Verwaltungskostenbeitrag an Abchn. A II — Erschließungstellen —	5 000	5 000	5 000	—	
beständig	3. Gehälter für Lehrervertreter ufm. der Volks- und Berufsschulen, soweit sie vom Staat erstattet werden	50 000	6 500	50 477	72	E. Nr. 1 3. Gl.
b. Verordnungsgegenstände:						
II, 1 und IV, 1	4. Erstattung an Abchn. A IV A — Substanz ufm. —	19 800	21 720	22 697	26	
	166 922 RM		(123 692)	(163 805	27)	
Zahlreicher Nebenbau.						
a. Sachbezugs: Sachb.						
b. Sachbezugs: Sachb.:						
beständig	5. Entschädigung für Heizung ufm. für die Räume des Schulleiters an Abchn. A I — Stadtverwaltung —	1 000	1 000	1 000	—	
6. Ausgaben, Versicherungs- und sonstige Beiträge:						
II, 1 und IV, 1	a) Beitrag an die allgemeine Versicherungsanstalt	2 100	RM			
	b) Beiträge für Sachb., Renten- u. Kapitalversicherungen	8 800				
	c) Unfallversicherungsbeitrag an Abchn. A V — sonstige Ausgaben —	500				
	d) Beitrag an Abchn. A IV B — Beiträge für öffentliche Angelegenheiten — (34 RM) und an Abchn. A IV C — Beiträge für öffentliche Angelegenheiten — (900 RM)	850				
	7. Geschäftsbücherei, Einrichtungs- und Druckkosten, Buchbinderearbeiten ufm.	1 200	1 200	1 160	87	1) Einzahl. Druck des Lehrerbüchereis im Gesamt.
II, 1 und IV, 1	8. Verschiedene Ausgaben:					
	a) Postgebühren	270	RM			
	b) Fernsprechkosten an Abchn. D I — öffentliche Werke —	450				
	c) Sammelbeitrag von Lehrern ufm. für die Schulen	700				
	d) Hauptbeitrag ufm. für Lehrkräfte	300				
	e) Verschiedenes	180				
	Wegereisekosten ufm.	—	—	70	14	
	19 774 RM		(15 210)	(14 934	35)	
	Summe A: 183 632 RM		(138 902)	(138 730	62)	
B. Volkshilfschulen.						
9. Orthodoxer Turnunterricht:						
	a) 12 Unterrichtsstunden	500	RM			
	b) Hauptbeitrag	60				
	c) Verschiedene Ausgaben	50				
	10. Sprachheilunterricht:					
	a) 8 Unterrichtsstunden	640	RM			
	b) Sprachheilunterricht für einzelne, sprachverrückte Kinder	100				
	c) Sprachheilunterricht an der hiesigen Heilanstalt	50				
	d) Verschiedene Ausgaben	25				
	11. Schwimmunterricht an Volkshilfschulen:					
	a) Beschäftigung an den Schwimmbecken	2 000	RM			
	b) Beschäftigung an den öffentlichen Bädern	30				
	c) Schwimmbecken für einzelne Kinder	100				
IV, 1	12. Schülerverpflegung:					
	a) Beschäftigung für 10 Unterrichtsstunden	240	RM			
	b) Bekleidungsbeitrag an Abchn. D I, 3. Gl. ufm.	270				
	c) Beschäftigung an den öffentlichen Bädern	30				
	d) Beschäftigung an den öffentlichen Bädern	50				
	e) Bekleidungsbeitrag an Abchn. D I, 3. Gl. ufm.	240				
	f) Bekleidungsbeitrag an Abchn. D I, 3. Gl. ufm.	270				
	g) Bekleidungsbeitrag an Abchn. D I, 3. Gl. ufm.	30				
	h) Bekleidungsbeitrag an Abchn. D I, 3. Gl. ufm.	50				
	i) Bekleidungsbeitrag an Abchn. D I, 3. Gl. ufm.	240				
	Summe B: 4 080 RM		3 782	3 586	77	E. Nr. 26 3. Gl.
	Seitenbetrag	192 159	147 047	185 486	01	

In der Rechnungspolizei nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936	1935	1934	34	
E. I.	Übertrag	576 872	478 019	478 908	83	
40.	Verschiedene Ausgaben					
a)	Betriebskostenzuschüsse	1 500	---	---	---	
b)	Zuschüsse für Studien- und Schülerleistungen, Besondere	11 900	---	---	---	
c)	Zuschüsse, einzeln durch besondere Erläuterungen	200	---	---	---	
d)	Zuschüsse für die Besondere	1 000	---	---	---	
e)	Zuschüsse bei besonderen Leistungen	100	---	---	---	
		14 400	14 624	14 070	80	
	Unterhaltung der Gebäude, gärtnerischen Anlagen, Turn- und Spielplätze					
41.	Turnhalle der ehemaligen Lutherschule (1. Bürgerische)	200	---	---	---	
42.	Lehrerschule (2. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	1 300	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	500	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	700	---	---	---	
		2 500	2 030	1 844	63	
43.	Kantonschule (3. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	800	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	800	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	7 280	---	---	---	
		8 680	11 310	1 063	29	
44.	Kantonschule (4. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	400	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	400	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	5 278	---	---	---	
		6 408	4 490	1 323	40	
45.	Schillerische (5. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	600	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	300	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	70	---	---	---	
		970	1 280	999	88	
46.	Humboldtische (6. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	800	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	500	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	680	---	---	---	
		2 080	2 380	995	61	
47.	Ernstische (7. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	1 000	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	100	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	---	---	---	---	
		1 600	3 720	1 427	36	
48.	Christliche Schule (8. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	400	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	300	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	2 000	---	---	---	
		3 700	1 420	577	64	
49.	Kantonschule (9. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	1 000	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	500	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	673	---	---	---	
		2 473	2 400	864	15	
50.	Kantonschule (10. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	1 200	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	300	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	2 450	---	---	---	
		4 150	1 700	811	56	
51.	Dittmerische (11. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	1 000	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	400	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	1 050	---	---	---	
		3 150	5 750	1 940	64	
52.	Humboldtische (12. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	1 300	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	500	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	3 790	---	---	---	
		7 590	3 605	2 311	87	
53.	Kantonschule (13. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	1 200	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	900	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	450	---	---	---	
		2 250	5 180	1 691	58	
54.	Kantonschule (14. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	1 300	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	300	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	900	---	---	---	
		2 600	3 690	2 711	85	
55.	Haus-Schön-Schule (15. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	1 300	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	800	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	1 110	---	---	---	
		3 010	2 440	1 631	53	
	Ergebnisbetrag	642 725	544 038	513 754	62	

In der Rechnungspolizei nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936	1935	1934	34	
E. I.	Übertrag	642 725	544 038	513 754	62	
56.	Dietrichsdorfer Schule (16. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	1 300	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	700	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	---	---	---	---	
		2 000	4 050	5 430	21	
57.	Goetheische (17. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	700	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	300	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	500	---	---	---	
		1 500	1 585	554	47	
58.	Nöckerische (18. Bürgerische)					
a)	Verbandsunterhaltung, einzeln, Pflanzungen	600	---	---	---	
b)	Unterhaltung der Heizungsanlagen	300	---	---	---	
c)	Besondere Zuschüsse	450	---	---	---	
		1 350	1 410	818	38	
59.	Allgemein					
a)	Lehrerschulung an Mittelschulen - Fortbildung					
1.	Lehrerschule	280	---	---	---	
2.	Kantonschule	179	---	---	---	
3.	Kantonschule	259	---	---	---	
4.	Schillerische	384	---	---	---	
5.	Kantonschule	233	---	---	---	
6.	Kantonschule	285	---	---	---	
7.	Kantonschule	76	---	---	---	
8.	Kantonschule	243	---	---	---	
9.	Kantonschule - einzeln, Pflanzungen	134	---	---	---	
10.	Dittmerische	281	---	---	---	
11.	Kantonschule	308	---	---	---	
12.	Kantonschule	450	---	---	---	
13.	Kantonschule	286	---	---	---	
14.	Haus-Schön-Schule	529	---	---	---	
15.	Dietrichsdorfer Schule	218	---	---	---	
16.	Goetheische	81	---	---	---	
17.	Nöckerische	107	---	---	---	
		4 653	---	---	---	
b)	Prüfung und Unterhaltung der Lehrerschulungsstellen an den Mittelschulen	100	---	---	---	
c)	Veranschlagt für Lehrerschulung (Verdichtung aus dem Jahre 1935) 10 000	10 000	---	---	---	
d)	Veranschlagt für Lehrerschulung (Verdichtung aus dem Jahre 1935) 1 000	1 000	---	---	---	
	Summe 41--59	72 224	---	---	---	
		15 753	15 723	12 000	17	
			(74 163)	(37 538)	42	
	Haus- und Turngeräte					
60.	Dietrichsdorfer Schule (1. Bürgerische)	200	---	---	---	
61.	Lehrerschule (2. Bürgerische)	700	---	---	---	
62.	Kantonschule (3. Bürgerische)	800	---	---	---	
63.	Kantonschule (4. Bürgerische)	800	---	---	---	
64.	Schillerische (5. Bürgerische)	600	---	---	---	
65.	Kantonschule (6. Bürgerische)	400	---	---	---	
66.	Kantonschule (7. Bürgerische)	400	---	---	---	
67.	Kantonschule (8. Bürgerische)	300	---	---	---	
68.	Kantonschule (9. Bürgerische)	400	---	---	---	
69.	Kantonschule (10. Bürgerische)	600	---	---	---	
70.	Dittmerische (11. Bürgerische)	500	---	---	---	
71.	Kantonschule (12. Bürgerische)	600	---	---	---	
72.	Kantonschule (13. Bürgerische)	600	---	---	---	
73.	Kantonschule (14. Bürgerische)	600	---	---	---	
74.	Haus-Schön-Schule (15. Bürgerische)	600	---	---	---	
75.	Dietrichsdorfer Schule (16. Bürgerische)	600	---	---	---	
76.	Goetheische (17. Bürgerische)	350	---	---	---	
77.	Nöckerische (18. Bürgerische)	350	---	---	---	
		6 050	3 025	---	---	
78.	11 Schreibräcker mit Tisch	3 500	---	---	---	
	Summe 60--78	16 475	---	---	---	
	Ergebnisbetrag	680 003	579 176	536 622	12	

Abchnitt E I.

Zu der Kategorie gehörig	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
	E I.	680 063	579 176	538 622	12
	Volkschule (Hilfsschule):				
	79. Oberstunden, soweit sie vom Schulbezirk zu tragen sind	900	960	700	92
	80. Bedürfnisse für den Knaben- u. Mädchenhandarbeitsunterricht	300	300	32	59
	81. Lehrmittel, einschl. Fortbildungsschule	100	200	11	50
	82. Schülerbücherei, einschl. Fortbildungsschule	50	100	33	25
	83. Lernmittel für bedürftige Kinder	200	200	138	49
	84. Schreibmaterialien, Geschäftsaufwand, Druckkosten, Buchbindarbeiten, einschl. Fortbildungsschule, sowie 210 RM Fernsprechgebühren an Abt. D I — Sämtliche Werke —	400	400	281	41
	85. Instandhaltung des Schulgartens	80	80	3	00
	86. Haus- und Lerngeräte:				
	a) Sachliche Instandhaltung	150 RM			
	b) Besondere Anforderungen	150 "			
	87. Fuhrersachen, Bauplan für das Gebäude Seminarstr. 4/6	1 250	1 030	—	—
	88. Heizung, einschl. 500 RM für Kostenträger und 500 RM für Instandhaltung der Ofen	3 000	3 000	2 651	65
	89. Beleuchtung	600	1 000	444	20
	90. Anteilige Erhaltung des Aufwandes der Schulgesundheitspflege an Abt. G V — Gesundheitsamt —	800	900	800	—
	91. Beitrag zum Aufwande der allgemeinen Schulerwaltung an Unterabtn. E I A — Allgemeine Schulerwaltung —	2 000	2 000	2 000	—
	92. Entschädigung für den Arzt des orthopädischen Internaterrichts	100	100	99	90
	93. Gehalt an den Hausmeister	2 472	2 406	2 399	28
	94. Vertretung derselben bei Beurlaubungen	120	120	97	68
	95. Reinigungsaufwand, einschl. Kinderbetts (2400 RM) und Ofen der Fußboden (350 RM)	2 650	2 300	2 549	32
	96. Miete für das Gebäude Seminarstraße 4/6 nebst Turnhalle B 25 B an Abt. H IV — Grundrente —	12 000	12 000	12 000	—
	97. Straßenbahnfahrkarte für bedürftige Kinder	1 000	1 000	978	50
	98. Bücher und Zeitungen	80	80	54	52
		28 562 RM	(28 614)	(25 756)	51
	B. Volkschulen Summe:	324 929 RM	(468 888)	(385 639)	01
	C. Berufsschulen.				
	Knaben-Berufsschule				
	99. Gehalt für den Hausmeister	2 057	2 021	1 983	72
	100. Vertretung derselben bei Beurlaubungen	120	120	52	92
	101. Oberstunden, soweit sie vom Schulbezirk zu zahlen sind	160	160	183	20
	102. Instandhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände:				
	a) Sachliche Instandhaltung	500 RM			
	b) Besondere Anforderungen:				
	1. Gehalt von Wandtafel	18			
	2. 1 schwarze Bekennungsstiftel an Inanspruchnahme	30			
	3. 4 Wandtafel mit 16 Tafeln	24			
	4. 2 Sprungtafel	20			
	5. Inmate für die Inmate an Erhaltung	13 200			
		3 702	700	519	64
	103. Außerordentlicher Bauplan:				
	a) Erhöhen und Verändern des Dreiflüßes an Internaterrichts und an der Internaterrichts des Internaterrichts	140 RM			
	b) Ausbau des Schulhofes für Internaterrichts	2 740	—	—	—
		2 740	—	—	—
	Seitenbetrag	717 494	610 791	567 068	11

Volkschulen (einschl. Berufsschulen).

Zu der Kategorie gehörig	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
	E I.	717 494	610 791	567 068	11
	104. Bedarf für das Übungsgeld:				
	a) Einmalig:				
	1. Einrichtungs- u. Ober	1 400 RM			
	2. Instandhaltung	400 "			
	3. Beschaffung	400 "			
	4. Beschaffung von Geräten, Werkzeugen etc.	500 "			
	5. Abschaffung (Verkauf) u. der Schul etc.	250 "			
	b) Laufend:				
	1. Buch	150 RM			
	2. Wasser	20 "			
	3. Sonstige, Dinge etc.	100 "			
		3 220	—	—	—
	105. Beitrag zum Aufwande der allgemeinen Schulerwaltung an Unterabtn. E I A — Allgemeine Schulerwaltung —	6 000	6 000	6 000	—
	106. Beleuchtung (1200 RM), Reinigung (2450 RM), Wasser- u. Heizung (240 RM), Heizung (4500 RM)	8 390	8 390	6 288	94
	107. Miete an Abt. H IV — Grundrente —	9 000	6 500	7 000	—
	108. Verzinsung (4047,92 RM) und Tilgung (1633,00 RM) für unv. 87 407,97 RM zum Ausbau der alten Oberrealschule für Inmate der Knabenberufsschule aus der 468 2000 G. — Anleihe an Abt. H I — Verzinsung u. Tilgung der Stadtanleihe —	5 682	6 119	6 118	56
	109. Anteilige Erhaltung des Aufwandes der Schulgesundheitspflege an Abt. G V — Gesundheitsamt —	700	500	500	—
	110. Geschäftsaufwand (Druckkosten, Buchbindarbeiten, Einrichtungsgegenstände, 180 RM Fernspr.-Gebühren an Abt. D I — Sämtliche Werke —)	500	550	506	15
	111. Lehrmittel und Modelle	100	150	10	80
	112. Lernmittel für bedürftige Schüler	400	400	237	35
	113. Schülerbücherei	100	100	74	42
	114. Lehrbücherei	50	50	33	25
	115. Zeichnungstafeln, Teilnahme an Berufsschulungen und Schülerreisen	75	75	13	45
	116. Werkstättenbedarf	250	200	68	30
	117. Klassenbücherei, Fachlehrbücher	50	75	13	30
	118. Schulgebäude	100	100	—	—
			(32 210)	(29 554)	20
	Knabenberufsschule Summe:	43 486 RM			
	Mädchen-Berufsschulen				
	119. Gehalt für den Hausmeister — Heubnerstraße 1 —	2 445	2 015	—	—
	120. Oberstunden, soweit sie vom Schulbezirk zu zahlen sind	1 280	1 280	800	—
	121. Laufende Instandhaltung und Ergänzung der Einrichtungsgegenstände (einschl. Nähtischmaschinen)	900	900	1 030	87
	122. Besondere Bedürfnisse:				
	a) Mädchenberufsschule in der Haus Schöner-Ober:				
	1) neue zweiflügelige Halle Nr. 6	1 425 RM			
	b) Mädchenberufsschule in der Heubnerstraße:				
	1. Gehalt von Schreiner	62 RM			
	2. 10 Tafeln Schreinerarbeiten	30 "			
	3. Inmate für 2 neue Nähmaschinen	2 500 "			
	4. Ausbau des Schulhofes für Schulwege	7 800 "			
		12 400	825	712	88
	123. Außerordentlicher Bauplan:				
	Mädchenberufsschule in der Haus Schöner-Ober:				
	Errichtung und Verlegung von Internaterrichts	1 200	400	—	—
		1 200	400	—	—
	Seitenbetrag	770 338	645 420	596 482	58

IV, 1

IV, 1

IV, 1

IV, 1

IV, 1

IV, 1

IV, 1

Abchnitt E I.

Table with columns: In der Haushaltsaufstellung nachgewiesen, Ausgabe, Veranschlagt auf 1936, 1935, 1934, Erläuterungen. Rows include E I. 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, IV. 1. Schulküche (1. Mädchen-Berufsschule), 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 2. Schulküche (2. Mädchen-Berufsschule), 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, and Seitenbeitrag.

Volkschulen (einschl. Berufsschulen) und Kinderergärten.

E I. Volkschulen.

Table with columns: In der Haushaltsaufstellung nachgewiesen, Ausgabe, Veranschlagt auf 1936, 1935, 1934, Erläuterungen. Rows include E I. 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 4. Schulküche (1. Mädchen-Berufsschule), 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 5. Schulküche (3. Mädchen-Berufsschule), 171, 172, 173, 173a, 174, 175, 176, 177, 178, 179, D. Volkshilfsgärten, 180, 181, 182, 183, 184, 185, and Seitenbeitrag.

In der Haushaltsjahrlich nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	h
E I	Übertrag	891 458	762 288	692 234	58
186	Schulgelehrer	300	300	141	50
187	Beitrag zum Aufwand der allgemeinen Schulverwaltung an Unterabshn. E I A - Allgemeine Schulverwaltung - Weggefallene Anträge	600	600	600	—
		—	—	340	08
	11 710 RM		(9 370)	(7 958)	75
1. Kindergarten (Krausestraße)					
188	Bezahlungen	4 457	4 357	4 663	70
189	Lohn der Aufsichterin, einschl. der Vergütung für Reinigung der Räume und der Wäsche	1 248	1 248	1 132	50
190	Entschädigung für Überlassung des Spielplatzes an Abshn. J I - Bürgeraufstellung	15	15	15	—
191	Instandhaltung des Spielplatzes und der Einfriedigungen	45	45	19	30
192	Laufende Instandhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	70	70	4	14
193	Besondere Auslagen: Esswaren zum Ausgeben	120	85	—	—
194	Besondere Bedürfnisse: Reis	—	80	51	08
195	Beschäftigungsmittel	180	180	139	43
196	Milch für die Kinder	450	450	422	64
197	Weihnachtsbescherung	250	250	—	—
198	Mietzins, Heizung usw. an Unterabshn. E I B - Volksschulen	1 360	1 360	1 360	—
199	Reinigungsmittel	40	40	39	92
	8 235 RM		(8 130)	(7 847)	85
2. Kindergarten (Fochstraße 70)					
200	Bezahlungen	4 026	5 080	4 998	12
201	Lohn der Aufsichterin, einschl. Vergütung für Reinigung der Räume und der Wäsche	1 248	1 248	1 248	—
202	Mietzins an Abshn. H IV - Grundbesitz	900	900	—	—
203	Behalten des Umkleenbendes	50	50	46	40
204	Heizung, Beleuchtung, Wasserzins	300	300	209	44
205	Laufende Instandhaltung und Beschaffung von Geräten usw.	70	70	11	89
206	Besondere Bedürfnisse: Reis	—	75	58	98
207	Beschäftigungsmittel	180	180	29	80
208	Milch für die Kinder	300	300	300	—
209	Weihnachtsbescherung	200	200	—	—
210	Reinigungsmittel	40	40	38	80
	7 434 RM		(8 323)	(7 899)	52
3. Kindergarten (Fiedlerstraße)					
211	Bezahlungen	4 568	4 517	4 366	12
212	Lohn der Aufsichterin, einschl. der Vergütung für Reinigung der Räume und der Wäsche	1 248	1 248	1 152	—
213	Mietzins an Abshn. H IV - Grundbesitz	1 370	1 370	1 370	—
214	Instandhaltung der Pflanzungen und des Spielplatzes, Anstreichen und Bohren der Böden, Transport der Winterfenster	60	60	23	—
215	Heizung, Beleuchtung, Wasserzins	550	550	366	13
216	Laufende Instandhaltung und Beschaffung von Geräten	70	70	65	85
217	Besondere Bedürfnisse: 2 Äpfel, 2 Toffeln, Backwaren	75	125	20	86
218	Beschäftigungsmittel	180	180	102	40
219	Milch für die Kinder	450	450	450	—
220	Weihnachtsbescherung	250	250	—	—
221	Reinigungsmittel	40	40	23	75
	8 861 RM		(8 800)	(7 970)	17
Seitenbetrag					
		916 888	788 701	717 033	65

VIII, 2

In der Haushaltsjahrlich nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	h
E I.	Übertrag	916 888	788 701	717 033	65
4. Kindergarten (Lange Straße 52)					
222	Bezahlungen	4 238	4 218	4 645	43
223	Lohn der Aufsichterin, einschl. der Vergütung für Reinigung der Räume und der Wäsche	1 248	1 248	1 239	50
224	Mietzins an Abshn. H IV - Grundbesitz	1 370	1 370	1 370	—
225	Instandhaltung der Pflanzungen und des Spielplatzes, Böden der Fußböden	60	60	24	60
226	Heizung, Beleuchtung, Wasserzins	450	450	457	09
227	Laufende Instandhaltung und Beschaffung von Geräten	70	70	55	47
228	Besondere Bedürfnisse:				
	a) 1 Butterkuchen	250	—	—	—
	b) 1 Butterkuchen	30	—	—	—
	c) Obst, Milch und Obstzucker	17	—	—	—
		297	49	—	—
229	Beschäftigungsmittel	180	180	103	12
230	Milch für die Kinder	450	450	401	47
231	Weihnachtsbescherung	250	250	—	—
232	Reinigungsmittel	40	40	13	36
	8 653 RM		(8 385)	(8 310)	04
5. Kindergarten (Herbartstraße 2)					
233	Bezahlungen	4 998	4 964	4 876	08
234	Lohn der Aufsichterin, einschl. der Vergütung für Reinigung der Räume und der Wäsche	1 248	1 248	1 269	23
235	Pachtgeld für einen Spielplatz an Abshn. H IV - Grundbesitz	50	50	50	—
236	Instandhaltung des Spielplatzes und der Pflanzungen, einschl. Beschaffung von Sträuchern	100	100	37	13
237	Laufende Instandhaltung und Beschaffung von Geräten	70	70	56	26
238	Besondere Bedürfnisse: Reis	—	—	56	76
239	Beschäftigungsmittel	180	180	49	20
240	Milch für die Kinder	300	300	372	55
241	Weihnachtsbescherung	200	200	—	—
242	Miete, Heizung usw. an Unterabshn. E I B - Volksschulen	1 360	1 360	1 360	—
243	Reinigungsmittel	40	40	12	80
	8 606 RM		(8 572)	(8 130)	—
D. Volkshilfsgärten Summe: 53 499 RM					
			(51 840)	(48 106)	33
Endsumme					
		934 147	805 658	733 463	69
Daron (mit Berechnungs- bzw. Durchgangsposten):					
				463 399	RM

Ort der Rechnungs- stellung und Kategorie	Einnahme	Veranschlagt auf		Betragsanteil 1934	Erklärungen
		1936	1935		
	E. II. Realgymnasium.				
	1. Schulgeld:				
	a) 470 Schüler nach 24) RM	- 112 800 RM			
	b) 1 Reichsanstaltler nach 60) RM	- 480 "			
		112 280	112 700	112 633	85
	2. Teilnahme- und Abgangsgebühren	1 500	1 000	1 725	—
	3. Insassenanteil der Scholze-Matthias-Stiftung (125 RM) und der Jubiläumshilfe (150 RM) aus Abchn. A V — Vermischte Ausgaben	275	275	275	— S. Nr. 24 k, 25 a
	4. Pachtentnahme für Benutzung des Umkleideraumes auf dem Tennisberge	100	100	100	—
	5. Miete und Heizung für eine Dienstwohnung	330	330	331	08
	6. Mietzins für die Heizwohnung, einzchl. Heizung (45 RM)	330	330	330	00
IV, 4	7. Erstattung auf die Vergütung für die Schreibkraft aus Abchn. E III — Oberrealschule	843	—	—	— S. Nr. 4 b, 25 a
	8. Vergl. auf Versicherungsbeiträge (48 RM von der Schreibkraft selbst und 72 RM aus Abchn. E III — Oberrealschule)	120	—	359	66
	9. Einnahme aus Kieblerablagengebühren	200	200	220	40 S. Nr. 20 k, 25 a
	10. Erstattung auf Schüleranfallsversicherungsbeiträge	707	708	689	40 S. Nr. 25 f, 25 g
	11. Verschiedene Einnahmen und Erstattungen	1 000	1 000	1 056	39
	12. Staatszuschuß	14 000	18 500	14 000	—
	13. Erhaltung für Überlassung von Schulräumen an Turn- und Sportvereine aus Abchn. G II B — Stadtamt für Verkehrsleistungen	200	500	500	—
	14. Miete für Überlassung von Schulräumen an SA, SS, ufm. aus Abchn. A V D — Vermischte Ausgaben	100	—	—	—
	15. Vergl. an Stenographievereine aus Abchn. E VII — Beiträge an Schulen und Vereine	300	—	—	—
	16. Erstattungen auf Ruhegehälter vom Staat	4 893	4 980	3 598	34 S. Nr. 7 k, 25 a
	Seitensbetrag	138 178	141 683	136 819	72

Ort der Rechnungs- stellung und Kategorie	Ausgabe	Veranschlagt auf		Betragsanteil 1934	Erklärungen
		1936	1935		
	E. II. Realgymnasium.				
	Personlicher Aufwand.				
	a. Dienstbesätze:				
	1. Beförderungen	237 030	250 850	236 998	10
	2. Unterhaltzuschüsse an Studienreferendare und Entschädigung an Vertreter	2 500	2 500	2 588	10
	3. Vergütung für den Schulaussch. an Abchn. G V — Gesundheitsamt	1 600	1 600	1 600	—
	4. Vergütung für eine Schreibkraft	1 086	697	1 035	44 S. Nr. 7 k, 8. Ein.
	5. Beförderung des Hausmeisters, einschließlich 50 RM für Vertretung desselben	2 820	2 825	2 800	80
	6. Verwaltungskostenbeitrag an Abchn. A II — Beschäftigten — (2500 RM) und an Abchn. E I — Allgemeine Schulverwaltung — (2200 RM)	4 700	4 700	4 700	—
	u. Verordnungsgebühren:				
	7. Erstattung an Abchn. A IV A — Ruhegehälter ufm.	30 675	30 984	24 273	76 S. Nr. 10 k, 8. Ein.
		281 017 RM	(274 165)	(273 996)	20
	Zweiter Aufwand.				
	a. Arbeitstoffe — Miete:				
	b. Sonstiger materieller Aufwand:				
	8a. Verzinsung (1706,88 RM) und Tilgung (3212,50 RM) der mit 18% v. N. aufgenommene alten Anleihe aus Abchn. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtsanleihen	4 970	4 819	4 658	13
	b. Tilgung (1%) auf 5785,37 RM Darlehen von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten (Reichsarchiv-Programm) an Abchn. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtsanleihen	1 157	—	—	—
	9. Laufende Unterhaltung der Gebäude (1000 RM), der Heizungsanlage (500 RM), der Gartenanlage (80 RM) und des Auskleidehappens auf der Tennishöhe (30 RM)	2 250	2 250	1 980	05
	10. Gebühren für elektrische Uhren und Anlagen	80	80	56	—
	11. Reinigungsaufwand	4 000	4 000	3 883	40
	12. Bohren des Lineolens, Ölen der Fußböden und Abstriche	900	900	876	87
	13. Heizung, einzchl. Heizriehrs (8750 RM), Beleuchtung und Kraft (1000 RM), Wasserzins (700 RM)	9 350	9 350	8 807	55
	14. Fußwegreinigung an Abchn. D X — Straßenreinigung	456	456	456	—
	15. Unterhaltung der Geräte ufm., einzchl. 25 RM zur Verfügung des Rektors	500	500	551	51
	16. Gehaltszuschuß, einzchl. je 100 RM für den Rektor und das Schularzt	600	540	726	02
	17. Unterhaltung und Ergänzung der Lehrmittel und Sammlungen	500	700	294	17
	18. Lehrerbücherei, einzchl. Buchbindarbeiten	200	200	245	95
	19. Schülerbücherei, einzchl. Buchbindarbeiten	100	300	46	40
	20. Schülerübungen	100	200	8	28
	21. Werkunterricht	100	180	44	—
	22. Schulgebäude	16 992	17 064	25 165	85
	23. Beschaffung von Lehrmitteln	300	300	246	26
	24. Zinsen der Scholze-Matthias-Stiftung (125 RM) und der Jubiläumshilfe (150 RM) für jahresgemäße Verwendung	275	275	275	—
	25. Ausgaben, Versicherungsbeiträge ufm.				
	a) Beitrag an die allgemeine Versicherungsrichtlinie	270 RM			
	b) Gebäudeversicherung	287			
	c) Feuer- und Diebstahlversicherung an Abchn. D I — Gebäude-Werke	270			
	d) Beitrag an Abchn. A IV C — Kassen für öffentliche Arbeiter	50			
	e) Versicherungsbeitrag für Zuschüsse u. 1000 RM Unfallversicherung an Abchn. A V — Vermischte Ausgaben	390			
	f) Beiträge an Schülerunfallversicherung	707			
	g) Gebühren für Bücherei ufm.	1 262			
	h) Versicherungsbeiträge für die Schreibkraft	100			
		3 474	3 282	3 416	07
	Seitensbetrag	327 330	319 561	325 493	77

*) Die Erstattungen bei den Abchn. E II - Realgymnasium, E III - Oberrealschule - und E IV - hiesiger Mittelschule - sind gegenseitig zu berücksichtigen.

S. Nr. 10 k, 8. Ein.

*) Die Erstattungen für Zinsen-Beiträge an Abchn. E I, III und IV sind organismisch bedingtes.

S. Nr. 10 k, 8. Ein.

S. Nr. 10 k, 8. Ein.

In der Rechnungs- periode abgeschlossen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	34	
E II.	Übertrag	138 178	141 683	136 819	72	
	Gesamteinnahme	138 178	141 683	136 819	72	
17. Zufuß		198 992	186 028	189 501	93	
	Gesamtsumme	337 170	327 711	326 321	65	
Daran sind Berechnungsposten:						
	Nr. 1 mit	16 992 RM				
	" 3	275 "				
	" 7	845 "				
	" 8	120 "				
	" 9	200 "				
	" 10	707 "				
	" 13	290 "				
	" 14	100 "				
	" 15	800 "				
	" 16	4 803 "				
		<u>24 630 RM</u>				

In der Rechnungs- periode abgeschlossen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	34	
E II.	Übertrag	327 330	319 561	325 495	77	
26. Verschiedene Ausgaben:						
a) Betriebsausgaben für Schularbeiten	100 RM					
b) Beaufichtigung der Buchhaltung	150 "					
c) Beitrag zu dem Aufwand der Betriebsmittel im Jahre E I - - - - -	150 "					
d) Post für einen Betrieb im Jahre II IV - - - - -	100 "					
e) Lohn- und Gehaltszahlungen	50 "					
		550	550	456		
- Weggefallener Anlag				78	40	
		<u>46 863 RM</u>	(45 946)	(52 061)	(97)	
Einmaliger Aufwand.						
27. Außerordentlicher Bauaufwand:						
a) Verarbeiten der Kellerräume Nr. 41, 42 und 44 im 2. Oberstuf, einschließlich Verleimenarbeiten	400 RM					
b) Dergl. der Kellerräume, Schichten, Uben- und Lager- räume	500 "					
c) Dergl. des Schulsaals, einschließlich Verleimen der Deckenbeschichtung	1 500 "					
d) Dergl. der Klassen-, Übung-, Sammlungs- und Ver- einräume	400 "					
e) Deckenlegung der Eingänge, Corridors, Schließ- stellen und Innenverleim	500 "					
f) Einleusen für Kleinfenster und Fenstergänge	400 "					
g) Deckenlegung neuer Schließstellen	800 "					
h) Dergl. der Turnhalle	150 "					
i) Einbau von neuen Wasserleitungen in der Halle	3 000 "					
		8 710	7 000			
28. Außerordentliche Beschaffung von Geräten usw.:						
a) Wandheizkörper	80 RM					
b) 6 Feuer Zugschornsteine für 2 Kellerräume	100 "					
c) Die benötigten Kleinfenster und Fenstergänge in den Räumen 4, mit neuen Schließstellen (einschl. Schließstellen)	100 "					
d) 5 Sprungblechfenster	18 "					
e) 1 neue Sprungblechfenster in Uben-	120 "					
f) 1 Fußball	10 "					
g) 1 Handball	12 "					
h) 1 Handball	18 "					
i) Baseball	20 "					
k) 50 Handbücher	50 "					
l) 50 Handbücher	25 "					
m) 100 Leinwandblätter	17 "					
		6 140 RM	(7 600)	(293)	48	
	Gesamtsumme	337 170	327 711	326 321	65	
Daran sind Berechnungsposten:						
	Nr. 3	1 600 RM				
	" 4 mit	843 "				
	" 6	4 700 "				
	" 7	30 675 "				
	" 8a	4 970 "				
	" 8b	1 157 "				
	" 13 mit	2 600 "				
	" 14	456 "				
	" 22	16 992 "				
	" 24	275 "				
	" 25 c, d, e, g, h mit	2 240 "				
	" 26 c, d	250 "				
		<u>66 767 RM</u>				

Abchnitt E III.

Da der Veranschlagung bedürftig aufgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1933	
	E III. Oberrealschule.					
	1. Schulgeb.: 240 Schüler nach 280 Mk. 1 Nebenstellern nach 480 Mk.		37 021 Mk. 400 ..			
	2. Aufnahme- und Abgangengebühren	500	550	930	—	
	3. Erhaltung und Miete und Heizung für Dienstwohnungen	768	769	769	17	
IV, 4	4. Juxtenstil der Scholze-Matthias-Stiftung (125 Mk.) und Zinsen der Jemrich-Stiftung (500 Mk.) aus Abchn. A V — Vermischte Ausgaben	625	625	625	—	S. Nr. 24 b. Nach
	5. Erhaltung auf Schülerunfallversicherungsbeiträge	362	386	373	50	S. Nr. 26- b. Nach
	6. Einnahme aus Nebenablagegebühren	200	200	423	70	S. Nr. 27 a b. Nach
	7. Verschiedene Erstattungen	300	300	1 246	81	
	8. Erstattung für Überlassung von Schulräumen an Turn- und Sporthallen aus Abchn. G II B — Städtamt für Verbes- serungen	250	—	500	—	
	Seitenbetrag	61 086	64 900	70 491	18	

Oberrealschule.

E III.
Oberrealschule.

Da der Veranschlagung bedürftig aufgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1933	
	E III. Oberrealschule.					
	Verständlicher Aufwand.					
	a. Dienstbezüge:					
	1. Beisetzungen	166 301	100 783	158 315	31	
	2. Unterhaltsgeldsätze an Stadlerlehrern und Entschädigung an Vertreter	2 500	2 500	1 157	10	Die Entschädigungen bei den Abchn. E, II, III und IV sind gesondert bedarfsmäßig Wiederanzuschl. I I — Volksschulen —
	3. Vergütung für den Schularzt an Abchn. G V — Gesund- heitsamt	1 600	1 600	1 600	—	
	4. Erstattung auf Vergütung für eine Schreibkraft an Abchn. E II — Realgymnasium	843	697	1 000	44	
	5. Bezahlung des Hausmeisters, einschl. 50 Mk. für Vertretung	2 336	2 273	2 351	16	
	6. Verwaltungskostenbeitrag an Abchn. A II — Geschäft- stellen — (2 200 Mk.) und an Abchn. E I A — Allgemeine Schulverwaltung — (2000 Mk.)	4 200	4 300	4 200	—	
	h. Versorgungszuschüsse:					
	7. Erstattung an Abchn. A IV A — Ruhegehälter usw.	1 968	1 968	1 987	70	
	179 808 Mk.		(174 021)	(170 616)	77	
	Schlichter Aufwand.					
	a. Arbeitslohn: Nicht:					
	1. Sonstiger jährlicher Aufwand:					
	8a. Verzinsung und Tilgung der aus der 4. III. III. Mk. Kasse entnommenen Baugelder in Höhe von 2 114 534 Mk. an Abchn. H I — Verzinsung u. Tilgung der Stadtschulden —, und zwar:	135 122	163 984	164 065	64	
	1) Tilgung (5. Rate)		48 034,25 Mk.			
	2) Zinsen		115 949,75 ..			
	S. 135 122,15 Mk.					
IV, 4	b. Tilgung der von der Deutschen Gesellschaft für öffentliche Arbeiten (Reinhardt-Programme) aufgenommenen Schul- den von 459,96 Mk. an Abchn. H I — Verzinsung und Til- gung der Stadtschulden	460	—	—	—	
	9. Laufende Unterhaltung der Gebäude (1250 Mk.), der Heizungs- anlagen (550 Mk.) sowie der dem Schulbetrieb dienenden Anlagen und Einrichtungen, einschl. Baum- und Strauch- pflanzungen (175 Mk.), Schulgeräten (25 Mk.)	2 000	2 000	936	05	1) Davon nur 100 Mk. zur Verfügung des Verwalters des Schulgartens.
	10. Beaufsichtigung der elektrischen Anlagen und Uhren	100	100	94	—	
	11. Reinigungsaufwand	4 800	4 800	4 757	28	
	12. Bohren des Anoleums, Olen der Fußböden und Reinigen der Abortkabinen	1 000	1 000	969	39	
	13. Heizung, einschl. 1580 Mk. Heizlohn (6200 Mk.), Beleuchtung, einschl. Kraft (2000 Mk.), Wasserversorgung (500 Mk.)	8 700	9 700	6 377	98	
	14. Reinigung der Fußwege an Abchn. D X — Straßenreinigung	840	840	840	—	
	15. Unterhaltung der Herde und des Turms, einschl. 25 Mk. zur Befügung des Faktors	400	400	376	61	
	16. Geschäftsaufwand, einschl. je 100 Mk. für den Rektor und das Schulamt	500	540	434	35	
	17. Unterhaltung und Ergänzung der Lehrmittel und Sammlungen	800	1 000	628	85	
	18. Lehrerbücherei	150	200	101	79	
	19. Schülerbücherei (für Buchbindarbeiten)	300	300	288	63	
	20. Schülerübungen	300	300	241	76	
	21. Werkunterricht	100	100	61	05	
	22. Schulgelberlohn	8 712	9 324	21 662	50	1) Die Dienstlohn- sätze für Schulgelberlohn bei den Abchn. E, II, III u. IV sind gesondert bedarfsmäßig Wiederanzuschl. I I — Volksschulen —
	23. Beschaffung von Vermitteln	150	150	155	94	
	24. Zinsen der Scholze-Matthias-Stiftung (125 Mk.) und der Jemrich-Stiftung (500 Mk.) zu juxtagemäßer Verpändung	625	625	625	—	
	25. Studienbeihilfen für ehemalige Oberrealschüler (zur Erinnerung an die Weihe der neuen Schule)	500	500	500	—	1) S. Nr. 4 b. Nach.
	Seitenbetrag	345 367	369 884	373 633	89	

Nr. der Rechnungs- stellung veranschlagt	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1934	
		RM	RM	RM	RM	
E III.	Übertrag	61 086	64 990	70 401	18	
	Gesamteinnahme	61 086	64 990	70 401	18	
9. Zuschuß		289 975	318 035	306 679	38	
	Endsumme	351 061	383 025	377 170	56	
Davon sind Verrechnungsposten:						
	Nr. 1 mit	8 712 RM				
	4	625 "				
	5	962 "				
	8	250 "				
		9949 RM				

Nr. der Rechnungs- stellung veranschlagt	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1934	
		RM	RM	RM	RM	
E III.	Übertrag	345 307	309 884	373 633	89	
26. Abgaben, Versicherungen ufm:						
a) Beitrag an die allgemeine Unfallversicherungsanstalt	120 RM					
b) Schulerversicherung	300 "					
c) Versicherungsbeitrag an WdVg. D1 - Öffentliche Werke	236 "					
d) Versicherungsbeitrag für Bestattungskasse, Nr. 10 RM						
e) Unfallversicherungsbeitrag an WdVg. A V - Öffentliche Werke	350 "					
f) Beiträge zur Unfallversicherungsanstalt	302 "					
g) Beiträge für Unfallverhütung, Einweisung und Schulung	2 217 "					
h) Druck des Jahresberichts	50 "					
i) Beitrag an WdVg. A IV C - Rücklage für öffentliche Werke	50 "					
j) Erhaltung an WdVg. E II - Rücklagenkonto auf Versicherungsbeitrag der Elternbeiträge	72 "	3 650	3 842	3 164	40	
27. Verschiedene Ausgaben:						
a) Fern- und Schulausfahrt	50 RM					
b) Beitrag an den Ankauf der Bestattungskasse an WdVg. C 1 - Rücklagenkonto	150 "					
c) Versicherungsbeitrag für den Schulausfahrt	100 "	450	450	288	00	
d) Beschaffung der Reisekasse	150 "					
Wegfallener Ankauf			8 249	0		
		109 950 RM	(208 404)	(206 476)	42	
Einmaliger Aufwand.						
28. Außerordentlicher Bauaufwand:						
Überholung des Zehn-Wechselbetriebes		900				
29. Außerordentliche Beschaffung von Geräten ufm:						
a) Wandtafelbetrieb	90 RM					
b) 70 Postblätter	45 "					
c) 70 Postblätter	35 "	304	600	77	37	
d) 200 Postblätter	34 "					
		1 294 RM	(600)	(77)	37	
	Endsumme	351 061	383 025	377 170	56	
Davon sind Verrechnungsposten:						
	Nr. 3	1 600 RM				
	4	845 "				
	6	4 200 "				
	7	1 968 "				
	8a	135 122 "				
	8b	490 "				
	13 mit	2 500 "				
	14	840 "				
	22	8 712 "				
	24	625 "				
	26, d, f, g, h, i mit	3 085 "				
	27 b	150 "				
		100 105 RM				

Abschnitt E IV.

Die der Veranschlagung zuzurechnen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt auf		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1933	
		RM	RM	RM	RM	
E IV.	Übertrag	197 068	220 764	237 513	38	
	Gesamteinnahme	197 068	220 764	237 513	38	
8. Zehner		123 496	108 141	110 475	50	
	Endsumme	320 564	328 905	356 988	97	
Dason sind Berechnungsposten:						
	Zuf. 1 mit	15 084 RM				
	3	620 "				
	6	988 "				
		16 692 RM				

Höhere Mädchenschule mit Deutscher Oberschule im Abbau
und Frauenschule.E IV.
Höhere Mädchenschule.

Die der Veranschlagung zuzurechnen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt auf		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1933	
		RM	RM	RM	RM	
E IV.	Übertrag	320 329	328 905	356 988	97	
	Stimmzettel Aufwand.					
IV, 4	21. Außerordentlicher Bauaufwand: Zum Ersatz-Erwerb von Chemie-Lehrungsgeräten eine Bauschulung heranzuführen	40	—	—	—	
	22. Außerordentliche Beschaffung von Geräten ufm.: a) Wandtafeltrieb 140 RM b) 80 Wandtafel 30 " c) 100 Tafelrechner 25 "	195	—	—	—	
		235 RM	(—)	(—)	(—)	
	Endsumme	320 564	328 905	356 988	97	
Dason sind Berechnungsposten:						
	Zuf. 4	1 600 RM				
	5	1 180 "				
	6	5 100 "				
	7	17 071 "				
	8	21 900 "				
	Zuf. 9	3 500 RM				
	10	6 730 "				
	18	15 084 "				
	20b, c, e, f	1 498 "				
		73 669 RM				

In der Kommunal- statistik aufgeführt	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	A	
	E V.					
	Gewerbeschule.					
	1. Schulgeld von Pflichtschülern und Schülern der Technischen Hornschule	49 032	39 072	39 601	30	E. Nr. 25 b. Kass.
	2. Vergl. von Teilnehmern an freien Unterrichtsvorlesungen	3 750	6 375	6 816	35	
	3. Vorkosten für Benutzung der Schülerbücherei	20	25	28	75	
	4. Erlös aus dem Verkauf von Schülerarbeiten	120	175	117	50	
IV, a	5. Erstattung des Reichsverbandes Deutscher Dentisten für die Schulzahnärztliche Fachabteilung	2 944	2 944	—	—	
	6. Vergl. auf Versicherungsbeiträge	2 162	2 059	1 938	56	E. Nr. 8 b. Kass.
	7. Entschädigungen für Überlassung von Schulräumen an Vereine	500	500	170	87	
	8. Staatszuschuß und Erstattung auf Lehrergehälter	60 000	53 000	74 301	48	E. Nr. 1 u. 2 b. Kass.
	9. Erstattung des Hausmeisters für Dienstwohnung	331	331	331	08	
	10. Verschiedenes	500	500	527	66	
	— Wegfallener Anlag.	—	940	—	—	
	Seitenbetrag	119 339	105 921	123 933	155	

In der Kommunal- statistik aufgeführt	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	A	
	E V.					
	Gewerbeschule.					
	Personlicher Aufwand.					
	a. Dienstbesatz:					
	1. Bezahlungen an Lehrer	129 786	128 154	144 471	50	E. Nr. 1 u. 2 gegen- über Veranschlag. 1935. E. Nr. 8 der Kass.
	2. Nebenberufliche Unterrichtsstunden (185) einchl. 10 Stunden für Verteilungen	17 760	17 760	17 356	74	
	3. Intelligente Erstattung des Aufwands für Schulgesundheitspflege an Abf. G V — Gesundheitsamt —	500	500	500	—	
	3a. Verwaltungsstellenbeitrag an Abf. A II — Geschäftsstellen —	10 500	10 500	11 172	10	
	4. Beförderung an Beamte ufm.	6 740	6 594	5 567	28	
	5. Betreuung des Hausmeisters während der Beurlaubung	100	100	79	20	
	6. Beitrag zu den Gehältern der Beamten des Schulamts an Abf. E I — Allgemeine Schulverwaltung —	2 200	2 200	2 200	—	
	b. Versorgungsbeiträge:					
	7. Erstattung an Abf. A IV A — Ruhegehälter ufm. — (24 292 RM) und Beitrag an Abf. A IV B — Ruhegehälter für hiesige Angestellte — (82 RM)	24 374	20 181	14 754	77	E. Nr. 6 der Kass.
	8. Versicherungsbeiträge ufm.	4 148	4 300	4 066	09	
	196 108 RM	(190 295)	(200 167)	68)		
	Sächlicher Aufwand.					
	a. Arbeitsstoffe: Holz.					
	b. Sachlicher sächlicher Aufwand:					
	9. Gebäudereparaturbeiträge (230 RM) und allgemeine Ver- sicherungsbeiträge (470 RM)	700	700	—	—	
	10. Verzinsung und Tilgung der Baukosten für das Lehrwerk- stättengebäude an Abf. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen — mit Jahr: 11 000,— RM 4 z. H. Zinsen (7 507,03 RM) und Tilgung (4 002,37 RM) für wfm. 200 000 RM Staats- anleihen. 3 329,50 „ 4 z. H. Zinsen mit 0,03 z. H. Verwaltungs- kosten (2 883,39 RM) und Tilgung (1 445,61 RM) für 96 574,40 RM ungeschuldeten Betrag aus dem Vorjahr freilieg.	16 930	13 580	12 584	74	
	15 029,50 RM u. s. o.					
	11. Reinigung (6 000 RM), Cleen der Fußböden, Bohren des Linoleums (800 RM), Heizungsanwand einchl. Heizöl und Drehschiffe (9 000 RM), Kraft und Beladung (6 000 RM), Wasserzins (850 RM)	21 950	22 950	15 221	39	
	12. Entschädigung für Mitbenutzung der Turnhalle der Volksh- schule an Abf. E I A — Allgemeine Schulverwaltung —	400	1 570	2 242	21	
	13. Miete für Räume im Hause Seminarstr. 15/17 und für Geldscheine an der Seminar-, Garten- und Hauptstraße an Abf. H IV — Grundbesitz —	6 000	6 500	6 460	—	
	14. Unterhaltung des Gebäudes und der dem Schulbetrieb dienenden Anlagen	1 000	1 800	1 095	33	
	15. Unterhaltung der Heizungs- und Wasserversorgungsanlagen	1 000	1 400	404	09	
	16. Gebühren für Müllabfuhr, Straßeneinigung und Feuerlösch- (800 RM) sowie Fußwegreinigung an Abf. D X — Straßeneinigung — (228 RM)	1 091	1 091	1 094	40	
	17. Verschiedene Gebühren und Abgaben:					
	a) Gebäudeversicherungsbeitrag an Abf. A V					
	— Vermietung Hausgaben —			50	04	
	b) Hundsteuern			21	—	
	c) Hundsteuer			30	—	
	d) Beitrag an Abf. A IV C — Ruhegehälter für hiesige Arbeiter —	174	168	74	02	
	18. Betriebsbedürfnisse (Druckkosten, Schreibmaterialien für Lehrer, Buchbindarbeiten, Einrückungskosten, Fernspreckgebühren, Lohn 711 RM an Abf. D I — Städtische Werke —)	1 486	1 300	1 376	90	
	19. Sonstiger Aufwand: Beitrag an den Gehältern der Beamtenstellen an Abf. E I — Unterrichts- —	250	250	250	—	
	Seitenbetrag	247 089	241 615	240 970	70	

In der Rechnungs- statistik veranschlagt	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	A	
E V.	Übertrag	119 359	105 921	123 893	55	
	Gesamteinnahme	119 359	105 921	123 893	55	
11. Zufuß		158 905	160 142	157 992	51	
	Zahlsumme	278 264	266 063	281 885	06	
Dessen sind Berechnungsposten:						
	Zuf. 1 mit	17 160 RM				
	" 6	2 162 "				
		19 322 RM				

In der Rechnungs- statistik veranschlagt	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936 RM	1935 RM	1934 RM	A	
E V.	Übertrag	247 689	241 613	240 970	76	
20. Lehrer- und Klassenbücher		100	100	17	80	
21. Lehrmittel für alle Abteilungen		500	675	269	57	
22. Schülerbücher		100	200	53	47	
23. Lehrermittelbedarf:						
a) Beschaffung von Dinte, Tinte etc. für die Kassenführung mit den Schreibern	800 RM					
b) Anschaffung aller Rechts- und Werkzeuge, z. B. z. B. z. B. z. B.	300 "					
c) Bedarf an Werkstoffen und Betriebsmitteln für alle Schreibern	1 000 "					
d) Erhaltung und Anschaffung von Werkzeugen, z. B. z. B. z. B.	1 000 "	6 000	7 500	4 626	50	
24. Beschaffung von Lehrmitteln für bedürftige Schüler (600 RM), Fachzeitschriften (400 RM), Übersetzungen (200 RM), Jahresberichte (50 RM)		1 250	1 250	1 100	87	
25. Erlös von Schulgeld (35 z. B. der Einkommenssteuer von den Pflichtschülern und den Schülern der Technischen Abend Schule)		17 160	13 675	14 227	15	z. Nr. 1, 2 u. 3. Abs.
26. Erlös von Lehrgängen für berufliche Weiterbildung, Schüler-Unterrichtsfahrten		200	200	—	—	
— Wegfallener Antrag		—	—	78	80	
IV, 1		77 491 RM	(74 918)	(61 177)	24	
Saisonaler Aufwand:						
27. Außerordentlicher Personalbedarf:						
a) Hilfskräfte aus Werkstättengebäude	40 RM					
b) Dintl. nach dem üblichen Grundlohn (Zustufe 4)	70 "					
c) Bezahlung des Gehaltsunterstütztes am letzten Oktobermonat	100 "					
d) Gehaltsunterstütztes der Lehrer und Zinsen des alten Gehalts	600 "					
e) Fortbildungskosten des Lehrpersonals	30 "					
f) Gehalt des Lehrpersonals im Schuljahr	30 "					
g) Erhaltung von 3 Lehrstühlen mit Hilfslehrern zur Abdeckung von 75 Schülern	800 "					
h) Ausgaben des Lehrpersonals in verschiedenen Klassen	200 "					
i) Räume der Schulleitung	270 "					
k) Gehalt der Lehrperson u. Stenographen am Hauptgebäude	200 "					
l) Dintl. der Stenographen u. Stenographen am Hauptgebäude	1 550 "	4 390	400	384	—	
28. Beschaffung von Geräten etc.:						
a) Bedarf von Werkstoffen	100 RM					
b) Erhaltung und Erlös der Werkstoffe, z. B. z. B. z. B.	100 "					
c) Werkstoffkosten	25 "					
d) Beschaffung von Tisch- und Stuhlgeräten	50 "	275	450	157	14	
		2 515 RM	(850)	(541)	14	
	Zahlsumme	278 264	266 063	261 886	06	
Dessen sind Berechnungsposten:						
Zuf. 3	500 RM					
" 3a	10 500 "					
" 6	2 200 "					
" 7	24 374 "					
" 8 mit	2 182 "					
" 9	470 "					
" 10	16 930 "					
" 11 mit	7 150 "					
" 12	400 "					
" 13	6 000 "					
" 16	1 091 "					
" 17a, d	100 "					
" 18 mit	711 "					
" 19	250 "					
" 25	17 160 "					
	89 968 RM					

Abchnitt E VII. Beiträge an Schulen und Vereine

In der Reichsanstalt nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936 Mk	1935 Mk	1934 Mk	1934 Mk	
	E VI § 3t. frei.					
	E VII. Beiträge an Schulen und Vereine für Zwecke der Bildung und Erziehung.					
IV, 1	1. Schullandheim Schöneck: a) Verpflegungsbeträge 10 500 Mk b) Erstattungen auf Verpflegungsbeträge etc. 150 -	10 650	—	—	—	©. Nr. 3 b. Vorp.
	— Weggefallener Anlag	—	—	1 311	48	
	2. Zuschuß (darunter 7 750 Mk für das Schullandheim Schöneck)	85 182	73 477	92 547	60	
	Endsumme	95 832	73 477	93 859	14	
	Davon Verrechnungspost: Nef. 1b 150 Mk					

für Zwecke der Bildung und Erziehung.

In der Reichsanstalt nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936 Mk	1935 Mk	1934 Mk	1934 Mk	
	E VI § 3t. frei.					
	E VII. Beiträge an Schulen und Vereine für Zwecke der Bildung und Erziehung.					
IV, 2	1. Öffentliche höhere Handelslehranstalt (Verrechnungsgeld, 1/2 des Personalaufwandes)	53 462	46 041	46 106	—	1) Den Betrag der Eingelohnten der sächsischen Fabrik- und Bergwerksbetriebe für die höhere Fachschule für Textilindustrie (14 u. 9.) einzahl. 4000 Mk Beitrag zum Sachaufwand
IV, 3	2. Beitrag zum Personalaufwand der Staatlichen Kunst- und Fachschule für Textilindustrie (14 u. 9.) einzahl. 4000 Mk Beitrag zum Sachaufwand	15 000	17 336	20 005	75	2) Den Betrag der Eingelohnten der sächsischen Fabrik- und Bergwerksbetriebe für die Staatliche Kunst- und Fachschule für Textilindustrie (Beitrags. S. 235. — 107 Geh. 34 —)
IV, 4	3. Erstattung für Beleuchtung und Geräteabnutzung durch die Deutsche Heimatsschule in der Knaben-Bezugschule an Wismar. E. I — Volksschulen —	1 500	1 500	1 500	—	
IV, 5	4. Zuschüsse für beherrschte und würdige Schüler aus Plauen zur Förderung ihrer Berufsausbildung	4 000	8 000	9 253	—	
IV, 6	5. Schullandheim Schöneck: a) Miete an Wismar. E. IV — Gesamtsumme — 2 000 Mk b) Löhne an das Wäbeler Personal 1 500 - c) Verrechnungsbeträge für Heizung 330 - d) Entschädigung an den Heimwart 180 - e) Heizung, Beleuchtung etc. 800 - f) Verrechnungsgeld für Verpflegung etc. 12 000 - g) Verrechnungsgeld einzahl. 200 Mk (Anlagenbau und 75 Mk Treibstoffgebühren) 350 -	18 400	—	—	—	©. Nr. 1 b. Gvw.
IV, 7	6. Miete für Überlassung von Schulräumen an Stenographenschule a) an Wismar. E. IV — Verrechnungsgeld 120 Mk b) - - - E. II — Realgymnasien - 300 -	470	—	—	—	
	— Weggefallene Anläge	—	600	16 794	30	
	Endsumme	95 832	73 477	93 659	14	
	Davon sind Verrechnungsposten: Nef. 3 - - - - - 1 500 Mk " 5a - - - - - 3 000 - " 5c mit - - - - - 150 - " 7 - - - - - 470 - 5 120 Mk					

Sa der Verrechnung nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
F I.					
Theater und Orchester.					
A. Allgemeine Verwaltung.					
1.	Trübsgeld für den Erfrischungsräum von der Katscheler- wirtschaft	600	600	600	—
2.	Sonstige Einnahmen	50	50	—	—
		(650)	(650)	(600)	—
3.	Zufuß	29 206	29 790	28 043	30
	Summe A:	29 856	(30 440)	(28 643)	30
B. Theaterbetrieb.					
4.	Eintrittsgelder:				
a)	Tagesverkauf, einchl. Schüler- und Fremdenzuschüsse	73 000	65 000	72 395	24
b)	Sonnentage	52 000	60 000	52 316	42
c)	Ballspiele	8 000	8 000	8 000	17
d)	Schließende Bestellungen	37 000	45 000	57 390	—
e)	Unerwartete Aufführungen	15 000	12 000	15 394	12
		(205 000)	(190 000)	(205 165)	95
5.	Kirchensatzgebühren	25 000	22 000	25 685	62
6.	Theatergittel- und Festbucherverkauf	5 500	7 000	5 432	21
7.	Erlöse aus Beiträgen an Abt. A IV ^b — Ruhegelder für jüdische Angestellte	165	—	—	—
8.	Vergl. auf Versicherungsbeiträge	21 300	21 300	16 680	50
9.	Vergl. auf Beiträge an Abt. A IV ^c — Ruhegehälter für jüdische Arbeiter	1 390	1 350	1 310	85
10.	Vergl. auf Beiträge an den Bühnennachweis	1 500	1 500	2 291	82
11.	Sonstige Einnahmen und Erlöse	500	500	1 176	05
12.	Einnahmen aus Theaterveranstaltungen in Bad Eibitz	55 000	55 000	48 677	09
13.	Beitrag des Reiches	130 000	130 000	50 000	—
		(445 355)	(428 650)	(356 429)	09
	Seitenbeitrag	475 211	459 090	385 072	39

Sa der Verrechnung nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
F I.					
Theater und Orchester.					
A. Allgemeine Verwaltung.					
Berühmter Hofmann.					
a. Dienstverträge:					
1.	Befehdung an Beamte	10 061	9 900	9 851	28
b.	Versorgungsangehörige:				
2.	Erhaltung an Abt. A IV ^a — Ruhegehälter usw.	4 515	4 540	4 515	—
			(14 440)	(14 366)	28
	Summe A:	14 576			
Zählender Hofmann.					
3.	Instandhaltung des Gebäudes, einchl. Klärung der Abort- gruben	4 000	4 000	3 992	31
4.	Vergl. der Heizungs- und Maschinenanlagen	3 500	3 500	2 777	51
5.	Unterhaltung und Ergänzung der Maschinen und Geräte	1 000	1 000	649	50
6.	Brandversicherungsbeträge, Wasserzins, Gebühren für Müll- abfuhr usw.	3 900	4 100	3 857	70
7.	Beitrag zur allgemeinen Versicherungsanstalt	1 890	1 900	1 900	—
8.	Mitgliedschaft bei Verbänden	1 000	1 500	1 000	—
9.	Wegfallener Betrag	—	—	100	—
		15 280	(16 000)	(14 277)	02
	Summe A:	29 856	(30 440)	(28 643)	30
B. Theaterbetrieb.					
Berühmter Hofmann.					
a. Dienstverträge:					
10.	Befehdungen:				
a)	Beamte, Beamte, Begehler	44 200	44 800	47 120	61
b)	Richter, Ehrenmitglieder usw.	245 000	243 000	216 845	74
c.	Versorgungsangehörige:				
11.	Beiträge an Abt. A IV ^b — Ruhegehälter für jüdische Angestellte	330	—	—	—
			(287 800)	(263 977)	35
Zählender Hofmann.					
a.	Arbeitslöhne:				
12.	Arbeitslöhne, einchl. Zuschläge usw.	79 600	78 000	74 802	62
13.	Beiträge an Abt. A V — Vermögensversicherungs- beitrag an Abt. A V — Vermittler Ausgaben	43 600	43 600	38 969	90
14.	Beiträge an Abt. A IV ^c — Ruhegehälter für jüdische Arbeiter	2 780	2 700	2 604	08
15.	Reinigung, einchl. Lohn für 4 Reinigungsraum	6 600	6 600	6 521	14
b. Sonstige zählender Hofmann:					
16.	Ballspiele:				
a)	Mal Bestellung aus Zuschuß	5 000	6 000	3 878	15
b)	Gesamte	4 000	6 000	3 686	65
		3 000	3 000	4 710	66
17.	Beitrag an den Bühnennachweis	80 000	80 000	80 000	—
18.	Verschleißbetrag für Musikleistungen des Orchesters an Abt. F I C — Orchester	1 500	1 500	1 616	12
19.	Reisekosten	21 000	20 000	20 640	72
20.	Entschädigung für Hebezeug und Material; Bühnerei	18 000	18 000	14 496	23
21.	Druck, Papier- und Einrückungskosten; Buchvergebung				
22.	Schiffahrtsumschlag (einchl. 1200 RM Fernspreckgebühren an Abt. D I — Städtische Werke — und 1500 RM Stempelsteuer)	6 500	6 500	5 171	78
23.	Beleuchtung, Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen und Leitungen	15 000	15 000	13 386	90
24.	Erneuerung der Platten der Akkumulatoren-Batterien	2 700	—	—	—
25.	Heizung, einchl. Heizlohn	6 400	6 400	6 400	06
26.	Unterhaltung und Ergänzung des Dekorationen- und Kostü- fundus	26 000	26 000	13 971	60
	Seitenbeitrag	641 066	637 540	563 457	28

Bemerkung: Das
Geldjahr läuft bis
31.3.1937. Zusat-
zende - Betrag
zur. bis 31.3.1937.
Ebenfalls denge-
wiesene sind genau-
gefragt.

Einige Be-
träge sind der
Veranschlagung
nachfolgend
verändert
für Ballspiel-
Zuschüsse.

Beitrag
für Bühnen-
ausstattungen
un-
ter
anderem
gibt
sie.

In der Rechnungs- periode abgeschlossen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1934	
	F. I.					
	Übertrag	475 211	459 000	385 072	30	
	14. Zufluß	193 205	205 800	219 902	18	
	Summe B: 638 560 RM		(634 450)	(576 331)	(27)	
	C. Orchester.					
	15. Entnahmen aus unvollständigen Veranlassungen	2 000	4 000	2 000	—	
	16. Beitrag von Abschnitt F I ^b — Theaterbetrieb	80 000	80 000	80 000	—	
	17. Entnahmen auf Versicherungsbeiträge	12 000	12 000	5 820	78	
	18. Dergl. auf Beiträge an Abschnitt A IV ^b — Ruhegelder für häusliche Angestellte	1 805	2 000	3 409	67	
	19. Sonstige Entnahmen, Erlöse aus verkauften Vorzugsfolgen für die Pächterstellen etc.	300	300	249	10	
	20. Entschädigung für Ausführung der Kurmusik in Bad Eifel	40 000	40 000	40 260	86	
		(136 105)	(138 200)	(131 836)	(41)	
	21. Zufluß	48 125	45 620	37 721	57	
	Summe C: 184 230 RM		(183 920)	(169 557)	(98)	
	Endsumme	852 646	848 810	774 532	55	
	Darauf sind Verrechnungs- bzw. Durchgangsposten:					
	Nr. 7	165 RM				
	8	21 300				
	9	1 300				
	10	1 500				
	16	80 000				
	17	12 000				
	18	1 805				
		118 180 RM				

Zusammenstellung zu Abschnitt F I.

Unterabschnitt	Einnahme 1936 RM	Ausgabe 1936 RM	Zufluß 1936 RM	Zufluß 1935 RM	Zufluß 1934 RM	
A. Allgemeine Verwaltung	650	29 836	29 206	29 750	28 043	30
B. Theaterbetrieb	445 355	638 560	193 205	205 800	219 902	18
C. Orchester	136 105	184 230	48 125	45 620	37 721	57
Summe	582 110	852 646	270 536	281 210	285 667	55

F II 3. St. frei.

In der Rechnungs- periode abgeschlossen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1934	
	F. I.					
	Übertrag	641 066	637 540	583 457	28	
	27. Feuerdruck und Instandhaltung der Feuerlöcheinrichtungen	4 000	4 000	3 640	75	
	28. Mieten für die Lagerräume im Rathenhaus der Straßen- bahngesellschaft und im Hauswerk	1 350	1 350	1 350	—	
	29. Verschiedene Ausgaben, einchl. Spielhilfe	2 000	2 000	1 222	01	
	30. Inzegerelder, Ruhegelder und sonstige Ausgaben für Theater- personalfaltungen in Bad Eifel	20 000	20 000	15 304	53	
		349 000 RM	(346 650)	(312 353)	(92)	
	Summe B: 638 560 RM		(634 450)	(576 331)	(27)	
	C. Orchester.					
	Verlässlicher Nachmann.					
	a. Dienstverträge:					
	31. a) Bezahlung an 42 Kapellier und 1 Orchesterdiener	122 000	122 000	119 280	50	
	b) Solist-, Kehr- und Blättergeld, Kostenverwaltung	2 200	2 500	2 153	80	
	c) Verhinderungen für große Opern und in Krankheitsfällen	4 000	4 000	2 257	96	
	d) Dergl. für den Plauener Orchesterchor zu Opernauflagen führungen im Sommer	4 000	4 000	2 876	50	
	32. a) Vergütungen für Musikanten im Sommer (Teilung des Orchesters: 30 bzw. 34 Kapellier, 22 Kapellier Plauen)	12 000	12 000	11 407	72	
	b) Aufwandsentschädigung für Aufenthalt in Bad Eifel für 2 Kapellmeister und 30 bzw. 34 Kapellier	9 700	8 500	7 644	75	
	33. Auslösung bei auswärtigen Konzerten	1 000	1 000	576	—	
	k. Versorgungsgebühren					
	34. Beiträge an Abschn. A IV ^b — Ruhegelder für häusliche Angestellte	3 610	4 000	4 220	34	
		158 510 RM	(158 000)	(150 397)	(57)	
	Säcularer Nachmann.					
	a. Arbeiterlöhne:					
	35. Versicherungsbeiträge	22 000	22 000	16 283	12	
	k. Sonstige säcularer Nachmann:					
	36. Allgemeiner Geschäftsaufwand (Bürorente, Kartensteuer, Ge- bühren etc.)	700	400	712	75	
	37. Ausführungsrechtsentschädigungen	300	300	—	—	
	38. Laufende Unterhaltung der Instrumente	800	800	821	21	
	39. Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage	500	500	500	—	
	40. Beschaffung von Kartenpapieren	150	150	111	—	
	41. Notenbeschaffung	500	500	28	80	
	42. Druck- und Einrichtungskosten	500	1 000	379	53	
	43. Miete für den Probenraum und den Notenraum an Abschn. H IV — Grundbesitz	270	270	270	—	
	— Weggefallener Ansoh	—	—	54	—	
		25 780 RM	(25 920)	(19 160)	(41)	
	Summe C: 184 230 RM		(183 920)	(169 557)	(98)	
	Endsumme	852 646	848 810	774 532	55	
	Darauf sind Verrechnungs- bzw. Durchgangsposten:					
	Nr. 2	4 515 RM				
	6 mit	2 300				
	7	1 880				
	11	330				
	13 mit	23 185				
	14	2 780				
	18	80 000				
	22 mit	1 580				
	23 mit	12 000				
	28 mit	675				
	34	3 610				
	35 mit	12 000				
	43	270				
		145 145 RM				

F II 3. St. frei.

In der Rechnungs- buchführung rückgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	h
	F III.				
	Stadtbücherei.				
V	1. Gebühren für Ausleihkarten usw.	3 000	3 000	2 145	83
	2. Erhaltung auf Miete und Heizung von dem Hausmeister	178	178	177	81
	3. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	679	691	867	80
	— Weggefallene Zuschläge	—	—	407	—
	Gesamteinnahme	3 857	3 869	3 566	44
	4. Zinsfuß	39 857	40 938	37 254	29
	Endsumme	43 714	44 807	40 852	73
	Daraus Verrechnungspost:				
	Nat. 3	679 RM			

In der Rechnungs- buchführung rückgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	h
	F III.				
	Stadtbücherei.				
	Verbindlicher Aufwand.				
	a. Dienstbesatz:				
	1. Bezahlung an Beamte und Angestellte, einschl. 200 RM für Vertretung des Hausmeisters	8 494	8 900	10 511	83
	2. Löhne an Hilfskräfte (Lernjunge)	13 581	13 506	10 296	60
	b. Verordnungsgebühren:				
	3. Versicherungsbeiträge	1 915	1 647	1 936	24
		23 990 RM	(24 053)	(22 744)	76
	Zahlreicher Aufwand.				
	a. Arbeitslohn:				
	4. Entschädigung für Beanspruchung der Kleiderablage	364	364	354	—
	b. Sonstiger zählbarer Aufwand:				
	5. Miete an Abschnitt H IV — Grundbelag	9 300	9 300	9 300	—
	6. Heizung, einschl. 70 RM Entschädigung an den Hausmeister (1170 RM), Beleuchtung (900 RM), Reinigung (900 RM)	2 670	2 670	2 116	19
	7. Allgemeiner Geschäftsaufwand (Druckkosten, Buchbinderarbeiten usw.), einschl. 168 RM Fernspreckgebühren an Abt. D I — Sächliche Werte	2 400	2 700	2 158	59
	8. Beitrag an die allgemeine Versicherungsablage	220	220	220	—
	9. Neuanstellungen und Fortführung bestehender Zeitschriften und Lieferungsarbeiten	3 200	3 700	2 192	94
	10. Ertrag und Ausbesserung zerleierter und ausbesserungsbedürftiger Bücher	1 200	1 500	1 109	35
	11. Laufende Unterhaltung der Geräte	200	200	60	90
	— Weggefallene Zuschläge	—	—	407	—
		19 554 RM	(20 654)	(18 006)	97
	Stimmlicher Aufwand.				
	12a. Beschaffung von 10 Patentkopier- und Zeichen				
	für das oberirdische Verleihenverzeichnis 70 RM				
	b. Vergl. von hölzernen Kassettengolen für den Lesesaal 100 „	170	—	—	—
	— Weggefallene Zuschläge	—	100	99	—
		170 RM	(100)	(99)	—
	Endsumme	43 714	44 807	40 852	73
	Daraus sind Verrechnungsposten:				
	Nat. 3 mit	679 RM			
	5	9 300 „			
	6 mit	600 „			
	7 mit	168 „			
		10 747 RM			

In der Rechnungs- tafel aufzuführen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	
	F IV.				
	Vogtländisches Kreismuseum.				
V	1. Eintrittsgelder für Besichtigungen	400	400	402 45	§. Nr. 12 z. Num.
	2. Vergl. aus Ausstellungen	250	250		
	3. Erstattung aus Versicherungsbeiträge	375	315	235 29	§. Nr. 5 z. Num.
	4. Sonstige Einnahmen, einschl. 70 RM Erstattung auf Heizung für die Hausmeisterwohnung	100	100	114 96	*) Ergänz. Neben- nahmen während Ruhens zu Re- paraturarbeiten zur Verfügung.
	Gesamteinnahme	1 125	1 065	752 70	
	5. Zuschuß	28 233	21 679	22 213 04	
	Endsumme	29 358	22 744	22 965 74	
	Davon Berechnungspost: Zuf. 3	375 RM			

In der Rechnungs- tafel aufzuführen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	
	F IV.				
	Vogtländisches Kreismuseum.				
	Verständlicher Aufwand.				
	a. Dienstbesatz:				
	1. Befoldung an den Leiter des Museums und des Rechts (antellig)	3 847	4 000	4 610 48	§. nach Abschn. A V, 10 (Anteil).
	2. Lohn an den Hausmeister, einschl. 200 RM für Vertretung derselben	2 212	2 212	2 072 68	*) Erhöht infolge Erhöhung einer Stufe.
	3. Entschädigung an Aufsichtspersonen (Hilfskraft)	2 694	2 621	281 16	
	4. Für Hilfsarbeiten	—	—	1 323 47	§. Nr. 3 z. Num.
	b. Versorgungsbeiträge:				
	5. Versicherungsbeiträge, einschl. 11 RM Unfallversicherungsbeitrag an Abschn. A V — Vermischte Ausgaben —	664	581	462 91	
		9 417 RM	(10 074)	(8 750 70)	
	Sachlicher Aufwand.				
	a. Sachverständige: Nicht.				
	b. Sachlicher Aufwand:				
	6. Beschäftigungswand (einschließlich 255 RM Fernsprechgeldern an Abschn. D I — Städtische Werke —), Handbühnerei für den Museumsleiter und Reichsboten	800	800	865 92	
	7. Reinigung (350 RM), Heizung (1300 RM) und Beleuchtung (150 RM)	2 000	2 200	1 806 30	
	8. Beitrag zur allgemeinen Versicherungsbeiträge	520	520	—	
	9. Mietzins an Abschn. H IV — Grundbesitz	7 700	6 500	6 200 —	*) Bel. 10 und 11 sind gesondert bekanntzugeben und übertragbar.
	10. Erneuerungsarbeiten an den Ausstellungsgegenständen, Inventarbeschaffung und Aufstellungsarbeiten	900	900	705 22	
	11. Neuermehrungen (zur Verfügung des Ausschusses für Kunst und Wissenschaft)	900	900	3 013 25	*) Nebenbei dürfen benötigte Gegen- stände zu Neu- anschaffungen für den Museum Ver- wendung finden.
	12. Für Ausstellungensgewinde	250	250	195 13	*) §. Nr. 2 z. Num.
		13 070 RM	(12 070)	(13 305 82)	
	Einmaliger Aufwand.				
	13. Weiterer Ausbau des Museums (frühere Einmalige und Frankenbergische Wohnung)	1 000	400	400 —	
	14. Vergl. der richterlichen Besichtigung	200	200	—	
	15. Ankauf eines Teiles der Sammlungen Dr. Ottos — Weggrillens Anlage	5 671	—	500 22	*) Übernahme der Dritte Einmalige des Jahres am 3. 3. 1937 — VII: 646 h 2 D. 38 —.
		6 871 RM	(600)	(900 22)	
	Endsumme	29 358	22 744	22 965 74	
	Davon sind Berechnungsposten:				
	Zuf. 5 mit	386			
	6 mit	255			
	7 mit	150			
	8	520			
	9	7 700			
	14	200			
		9 211 RM			

In der Reichsanzeiger hinterlegt	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
	G I. Wohlfahrtsamt. Allgemeine Einnahmen.				
bestehtes II, 1	1. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	9000	10000	10802	15 C. Nr. 5 b. Wang
	2. Erstattung des Reichs auf Verwaltungskosten für die Bearbeitung und Auszahlung der Zulagen- und Versorgungsgewinnen	4000	1500	7084	50
VII, 1	3. Sonstiges (Erlös aus Forderungen, Überweisungen aus Erstattungen)	2000	1200	1309	57
		-15000 RM	(12700)	(19196)	22)
	Fürsorgenaufwand im allgemeinen.				
VII, 1	4. Zuwendungen und Erstattungen für: a) Allgemeine Fürsorge (WV, Alu-Ken, Sonstige)	400000	420000	412773	72
	b) Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	35000	33000	33451	18
	c) Sozialrentner	95000	90000	100953	91
	d) Kleinrentner	10000	10000	53521	30
	e) Erstattungen auf Nr. 11b b. R. - Volkshilfe - für: I. Versicherungsbeiträge 140 RM II. Abgrenzungskosten: a) vom Wohlfahrtsamt - 11. b. R. - 6000 RM b) vom Privatein - 7830 - 13830 III. Sonstiges 40 -	16030	15780	15035	33
		550030 RM	(568780)	(618305)	44)
D. P.	5. Erstattungen auf Darlehen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	20000	20000	29053	39 C. Nr. 13 b. Wang
		570030 RM	(588780)	(647358)	83)
	Seitenbetrag	591030	601480	666535	00

In der Reichsanzeiger hinterlegt	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
	G I. Wohlfahrtsamt. Allgemeine Verwaltungsausgaben.				
	Verständlicher Aufwand.				
	a. Dienstausgaben:				
	1. Befehdung an Beamte und Angestellte	245238	241000	259681	97
	2. Fahrt an Sachangehörige und vorübergehend beschäftigte Hilfskräfte	125000	120000	133912	57
	b. Versorgungsausgaben:				
	3. Erhaltung an Abfdn. A IV ^a - Ruhegehälter ufm. -	32940	29239	29239	08
	4. Beiträge an Abfdn. A IV ^b - Ruhegehälter für künftige Angestellte - (425 RM) und Beihilfungsbeiträge für einen Beamten (24 RM)	450	512	487	95
	5. Versicherungs- und sonstige Beiträge, einschl. 43 RM Unfallversicherungsbeitrag an Abfdn. A V - Vermischte Ausgaben -	18500	19000	21091	83
		422137 RM	(409751)	(444413)	20)
	Sachlicher Aufwand.				
	a. Arbeiterlöhne: Nicht:				
	b. Sonstiger sachlicher Aufwand:				
	6. Geschäftsaufwand (einschl. 4674 RM Fernspreckgebühren an Abfdn. D I - Städtische Werke - und 105 RM Beitrag an die allgemeine Versicherungsanstalt)	15000	17000	17316	34
	7. Gerichtskosten, Reisekosten	1000	1000	1191	29
	8. Weggefallener Anlag	-	-	61	50
		16000 RM	(18000)	(18569)	13)
	Einmaliger Aufwand.				
	Krieger.				
	Fürsorgenaufwand im allgemeinen.				
	9. Barunterstützungen, einschl. Mietbeihilfe:				
	a) Wohlfahrtsrenten (WF)	1910000	2480000	3570311	72
	b) Zuschuhunterstützung für Alu- u. Ken-Empfänger	20000	16000	26529	66
	c) Sonstige Hilfsbedürftige in der allgemeinen Fürsorge	670000	500000	634731	64
	d) Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	130000	140000	156929	29
	e) Sozialrentner	428000	410000	431054	10
	f) Kleinrentner	230000	215000	201918	76
		3388000 RM	(3761000)	(5001475)	17)
	10. Erstattungen an Fürsorgeverbände	35000	35000	45943	89
	11 a. Sachleistungen (Kleidung, Reisekosten, Beerdigungskosten, sonstiges)	45000	40000	88283	41
	11 b. Volkshilfe:				
	a) Lohn an die Röhre 1584 RM				
	b) Löhne für Pflichtarbeiter 1000 -				
	c) Versicherungsbeiträge, einschl. 12 RM Unfallversicherungsbeitrag an Abfdn. A V - Sonstige Ausgaben - 240 -				
	d) Beihilfungsbeitrag zum Fiskus aus Lebensrenten ufm. 13000 -				
	e) Beihilfungsbeitrag aus Ruhegehältern, Lebensrenten ufm. an Röhre und Röhre 230 -				
		16030	15780	-	3)
	12. Arzt- und Apothekenkosten (offene Gesundheitsfürsorge)	180000	180000	220502	14
	13. Verpflegung im Stadttrankhaus und in sonstigen öffentlichen Kassen	350000	310000	387624	99
	14. Dergl. in den Landes- und Privatanstalten	425000	390000	389343	12
	15. Darlehen für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene	20000	20000	29053	39
		4420000 RM	(4751780)	(6162226)	11)
	Seitenbetrag	4877167	5179531	6025208	44

Abchnitt G I.

De der Kategorie nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1934	
G I.	Übertrag	591 030	601 480	666 555	05	
	Sonstiger Fürsorgeaufwand.					
	Keine Einnahme.					
	Summe der Einnahmen	591 030	601 480	666 555	05	
	Nachdem:					
	Sondergemeinschaften zur Minderung der Wohlfahrtslasten.					
VII, 1	6. Beihilfen des Reiches	750 000	1 350 000	2 164 375	32	Die Beihilfen des Reiches sind durch ein nach einem Bescheid vom 30.04.1934 erlassenen Bescheid vom 10. April, das in der Bescheidurkunde durchgeführte Mittelumverteilung von 105 200.
	7. Sonstige Beihilfen aus Landesmitteln:					
	a) aus dem Ausgleichsfonds für Wohlfahrtslasten (Landbesitz)	300 000	200 000	534 000	—	
	b) Sonderbeihilfe	—	—	—	—	
	1 050 000 RM	(1 550 000)	(2 698 381)	32		
	Gesamteinnahme	1 641 030	2 151 480	3 365 136	37	
	8. Zuschuß, und zwar:					
	a) als Wohlfahrtsabgabe vom Gewinn der städtischen Werke	319 600	305 000	305 000	—	
	b) aus Abchn. H VIII — Steuern —	2 930 637	2 731 451	3 009 075	77	
	2 930 637 RM	(2 731 451)	(3 009 075)	77		
	Gesamtwert	4 891 267	5 187 931	6 679 212	14	
	Darunter sind Verrechnungsposten:					
	Nr. 1	9 000	—	—	—	
	4e mit	8 000	—	—	—	
	5	20 000	—	—	—	
	8a	319 600	—	—	—	
	356 600 RM					

Nach dem in 8. Abchn. G I Nr. IX enthaltenen Wohlfahrts - Bescheid ist nach Beihilfen - Ausgabe enthalten in 3. Abchn. G I - Beihilfen - Beiträge an Schulen und Vereinen etc. -

Wohlfahrtsamt.

G I.
Wohlfahrtsamt.

De der Kategorie nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1934	
G I.	Übertrag	4 877 107	5 179 531	6 625 208	44	
	Sonstiger Fürsorgeaufwand.					
VII, 2	16. Beihilfen an Altersrentner	300	400	380	—	Bef. 16 - 19 Geb. gesetzlich berechnungsfähig.
VIII, 1	17. Schülerstipendienbeihilfen	5 000	—	1 000	—	
VII, 1	18. Wandererfürsorge	5 000	5 000	6 611	43	
V	19. Beihilfen an Lernende und Studierende und für Freitische an das Studentenwerk Dresden und Leipzig	2 000	3 000	3 311	—	1 C. und 2010. E. VII - Beiträge an Schulen und Vereinen etc. - Nr. 4 E. Ausg.
	12 900 RM		(8 400)	(11 302)	43	
	Besonderer Aufwand.					
X A, XIII, 1, 2, X, XI	20. Tilgung des Darlehens für den Aufbau des städtischen Gutgebäudes in Neßbach in ein landwirtschaftliches Schulungs- lager (2 Raten je 600 RM) an Abchn. H IV A - Grundbesitz - Nr. 20	1 200	—	—	—	
	Weggefallene Aufträge	—	—	42 701	27	
	1 200 RM		(—)	(42 701)	27	
	Gesamtwert	4 891 267	5 187 931	6 679 212	14	
	Darunter sind Verrechnungsposten:					
	Nr. 3	32 949	—	—	—	
	4 mit	425	—	—	—	
	5 mit	9 043	—	—	—	
	6 mit	4 674	—	—	—	
	10 mit	16 000	—	—	—	
	11, d mit	8 012	—	—	—	
	13	350 000	—	—	—	
	15	20 000	—	—	—	
	20	1 200	—	—	—	
	442 300 RM					

Abchnitt G II. Jugendamt

Zeitraum	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1934	1935	1934	1935	
G II.						
A. Jugendamt.						
Allgemeine Verwaltung.						
VIII, 1	I. Verschiedene Erstattungen	1958	2134	2045	24	Zufuhr: 1934: 90160,- RM 1935: 56335,- " " 1934: 27860,97 "
Hilfsvermittlung.						
II, 1	2. Erstattungen	150	150	224	50	Zufuhr: 1934: 200,- RM 1935: 200,- " " 1934: 31,46 "
VIII, 1	3. Erstattungen von den Unterhaltungsplichtigen	3500	4000	3692	59	Zufuhr: 1934: 41 500,- RM 1935: 41 000,- " " 1934: 43 651,27 " S. Nr. 10 u. 11.
Kinderbewahrungshaus.						
VIII, 1	4. Beiträge von den Eltern	2000	2000	2299	40	Zufuhr: 1934: 8 975,- RM 1935: 8 882,- " " 1934: 8 294,95 "
	5. Zinsen aus der Kassenführung ufm.	275	300	275	30	
		2275 RM	(2 300)	(2 574)	70)	
Kindertage.						
VIII, 1	6. Beiträge von den Eltern	4000	4000	4080	80	Zufuhr: 1934: 24 085,- RM 1935: 25 325,- " " 1934: 22 433,73 "
	Beitragbetrag	11 883	12 584	12 617	63	

und Stadtamt für Leibesübungen.

Zeitraum	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1934	1935	1934	1935	
G II.						
A. Jugendamt.						
Allgemeine Verwaltung.						
Verbindlicher Natwau.						
a. Dienstbesatz:						
II, 1 und VIII, 1	1. Bezahlung an Beamte und Angestellte	41 925	30 650	43 460	38	
	2. Löhne für Hilfskräfte	3 230	3 000	1 309	24	
	3. Erstattung an Abchn. A IV A - Ruhegehälter ufm.	8 771	6 899	7 186	58	
	4. Versicherungsbeiträge	4 200	4 400	4 154	09	S. Nr. 1 u. 2.
	5. Beiträge an Abchn. A IV B - Ruhegehälter für häusliche Angestellte - (190 RM), an die allgemeine Versicherungs-casse (60 RM) ufm.	250	185	257	05	
		58 376 RM	(54 104)	(56 367)	34)	
Zählbarer Natwau.						
a. Arbeitsbesatz:						
II, 1	6. Beitrag an Abchn. A IV C - Arbeitslöhne für häusliche Arbeiter -	65	65	-	-	1934/35: 54. 54. 54.
	7. Entschädigung für Heizung ufm. für die Räume des Jugend-amts an Abchn. A I - Stadtvertretung -	1 200	1 200	1 200	-	
II, 1	8. Geschäftsaufwand (einschl. 1032 RM für Fernsprecher an Abchn. D I - Südliche Werke -)	2 500	2 500	2 341	87	
		3 765 RM	(3 765)	(3 541)	87)	
		62 141 RM	(57 869)	(59 909)	21)	
Hilfsvermittlung.						
a. Aufwendungen bei Führung von Vermundschäften						
Schulaufsicht und Fürsorgeerziehung.						
VIII, 1	9. Aufwendungen für die Fürsorgeerziehung und bei Führung von Schulaufsichten:	500	500	255	96	
	10. Gehaltsaufwand für die Fürsorgeerziehung und bei Führung von Schulaufsichten:					
	a) Aufwand für Familienpflege	800	800			
	b) Bezahlung für Hausverpflegung	29 400				
	c) Bekleidungskosten	1 800				
	d) Überführung- und Reisekosten	1 000				
	e) Sonstige Aufwendungen für Arzt, Apotheker ufm.	700				
	f) Verordnungen	700				
		45 000	45 000	47 343	86	S. Nr. 3 u. 4.
Kinderbewahrungshaus (Waisenhaus).						
VIII, 1	11. Bezahlung an Beamte und Angestellte	3 790	3 717	3 686	74	
	12. Löhne an Hilfskräften	2 500	2 500	2 496	-	
	13. Milch und Verpflegungsaufwand für die Kinder	2 400	2 400	2 394	42	
	14. Sonstiges (Unterrichtsmittel, Instandhaltung von Geräten, Weihnachtsfeier, Reinigungsaufwand, einschl. 5 RM Beitrag zur allgemeinen Verpflegungscasse und 15 RM Unfallversicherungsbeitrag an Abchn. A V - Vermischte Ausgaben -)	850	800	827	45	
	15. Vergütung für ärztl. Aufsicht an Abchn. G V - Gesundheitsamt	75	75	75	-	
	16. Heizung, Beleuchtung, Wassergins an Abchn. E I - Allgemeine Verwaltung	700	700	700	-	
	17. Miete an Abchn. E I - Volksschulen	650	650	650	-	
VIII, 1	18. Einmalige Aufwendungen:					
	a) 1 zweifelhafte Bekleidung	25				
	b) Vermieten des Gebäudes	100				
	c) Betriebskosten der Küche	30				
	d) Kleiderkosten	150				
		285	100	-	-	
		11 250 RM	(10 942)	(10 809)	61)	
Kindertage (6 Mädchen- und 3 Knabenhefte).						
VIII, 1	19. Bezahlung an Angestellte	19 840	19 500	19 900	72	
	20. Verpflegungsaufwand	6 000	6 000	5 121	21	
	21. Sonstiges (Unterrichtsmittel, Instandhaltung von Geräten, Weihnachtsfeier, Reinigungsaufwand, 55 RM Unfallversicherungsbeitrag an Abchn. A V - Vermischte Ausgaben -)	2 200	2 200	2 082	40	
	22. Pacht für Benutzung des Grundstückes der Pächter Erben durch den 1. Waisenheft (Südheft) als Spielplatz	25	25	-	-	
	23. Erstattung an Heizung, Beleuchtung, Wassergins an Abchn. E I - Volksschulen	600	600	600	-	
		28 665 RM	(28 325)	(26 704)	33)	
	Beitragbetrag	147 556	142 636	145 022	97	

Abchnitt G II. Jugendamt

In der Reichsanstaltsrechnung	Einnahme	Übertrag	Veranschlagt auf		Betragszahl		Erläuterungen
			1936	1935	1934	1934	
			RM	RM	RM	h	
G II.	Jugendheim.	Übertrag	11 883	12 584	12 617	63	
VIII, 7	7. Vergütung für überlassene Geschäftsräume (Miete, Beleuchtung usw.)		—	650	625	—	Jahresab: 1936: —, 1935: 1 191, —, 1934: 5 208,92
	Gesamteinnahme A: 11 883 RM			(13 234)	(13 242)	83	
	8. Zuschuß		135 673	135 192	137 614	26	
	Summe A: 147 556 RM			(148 426)	(150 856)	89	
	B. Stadtamt für Leibesübungen. Allgemeiner Aufwand.						Jahresab: 1936: 3 141, — RM, 1935: 3 285, —, 1934: 14 528,34
	Keine Einnahmen		—	—	—	—	
	Jugendherberge.						Jahresab: 1936: 1 585, — RM, 1935: 1 500, —, 1934: 2 567,86
VIII, 9	9. Übernachtungsgelder		1 000	1 200	1 121	90	
	10. Gebühren für Schlafabkennung		50	70	121	90	
	11. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge		135	135	120	01	
VIII, 12	12. Erstattung der Miete für Überlassung von Räumen der Jugendherberge an die KSB aus Abschn. A V B — Vermischte Ausgaben		400	—	—	—	
	13. Verschiedene Erstattungen		50	60	62	42	
	Gesamteinnahme B: 1 635 RM			(1 485)	(1 426)	23	
	14. Zuschuß		6 725	4 620	17 435	82	
	Summe B: 8 360 RM			(6 105)	(18 862)	05	
	Endsumme		155 916	154 531	169 718	94	
	Darvon sind Berechnungsposten:						
	Kat. 1		1 958				
	" 3		3 500				
	" 6		4 000				
	" 11		135				
	" 12		400				
			9 993				

Zusammenstellung zu Abschnitt G II.

Unterabschnitt	Einnahme		Ausgabe		Zulage		Zulage
	1936	1935	1936	1935	1936	1935	
	RM	RM	RM	RM	RM	h	
A. Jugendamt	11 883	147 556	135 673	135 192	137 614	26	
B. Stadtamt für Leibesübungen	1 635	8 360	6 725	4 620	17 435	82	
Summe	13 518	155 916	142 398	139 812	155 050	08	

und Stadtamt für Leibesübungen.

G II.
B. Stadtamt für Leibesübungen.

In der Reichsanstaltsrechnung	Ausgabe	Übertrag	Veranschlagt auf		Betragszahl		Erläuterungen
			1936	1935	1934	1934	
			RM	RM	RM	h	
G II.	Jugendheim.	Übertrag	147 556	142 636	145 022	97	
VIII, 24	24. Miete an Abschn. H IV — Grundbesitz		—	2 700	2 700	—	Das Grundstück Schulberg 4 wird nicht mehr als Jugendheim verwendet. Es erachtet bei Abschn. H IV — Grundbesitz
VIII, 25	25. Erstattung des Aufwandes für Reinigung, Heizung, Beleuchtung, Wasserzins an Abschn. A I — Stadtoberleitung		—	3 040	3 040	—	
VIII, 26	26. Sonstiges (einschl. 10 RM Beitrag zur allgemeinen Versicherungs-Küchloge)		—	50	93	92	
				(5 790)	(5 833)	92	
	Summe A: 147 556 RM			(148 426)	(150 856)	89	
	B. Stadtamt für Leibesübungen. Allgemeiner Aufwand.						
VIII, 27	27. Beitrag zu den Gehältern der Beamten des Schulamts an Abschn. E I — Volksschulen		1 000	1 000	1 000	—	
VIII, 28	28. Verwaltungshilfsbeitrag an Abschn. A II — Geschäftsstellen		250	250	250	—	
VIII, 29	29. Geschäftsbedürfnisse, Druckkosten usw.		40	40	26	34	
VIII, 30	30. Miete für die an die Turn- und Sportvereine überlassenen Turnhallen an Abschn. F I — Volksschulen — (1 400 RM), F II — Realgymnasium — (200 RM), F III — Vorkesselschule — (250 RM)		1 850	—	—	—	
	Weggefallene Anläufe		—	—	13 562	—	
	Summe B: 3 140 RM			(1 290)	(14 838)	34	
VIII, 31	31. Miete an Abschn. H IV — Grundbesitz		1 800	1 800	1 800	—	
VIII, 32	32. Entschädigung an den Verwalter		1 620	1 200	1 189	99	h. Nr. 9 mit 10 h. Ein.
VIII, 33	33. Jahresbeitrag an den Gau Sachsen des Reichsverbandes für Deutsche Jugendherbergen		50	50	50	—	
VIII, 34	34. Verschiedenes (einschl. 20 RM Unfallversicherungsbeitrag an Abschn. A V — Vermischte Ausgaben — und 10 RM Beitrag zur allgemeinen Versicherungsküchloge)		150	200	99	76	
VIII, 35	35. Laufender Aufwand: a) Heizung, Beleuchtung, Reinigung usw. 1 000 RM b) Lohn für die Reinigungsdienste 300 „ c) Versicherungsbeitrag 300 „		1 600	1 565	882	96	
	Summe B: 8 360 RM			(4 815)	(4 023)	71	
	Endsumme		155 916	154 531	169 718	94	
	Darvon sind Berechnungsposten:						
	Kat. 3		8 771				
	" 4 mit		1 958				
	" 5		250				
	" 6		65				
	" 7		1 200				
	" 8		1 032				
	" 10 mit		3 200				
	" 14 mit		20				
	" 15		75				
	" 16		700				
	Kat. 17		650				
	" 20 mit		4 000				
	" 21 mit		55				
	" 23		600				
	" 27		1 000				
	" 28		250				
	" 30		1 850				
	" 31		1 800				
	" 34 mit		30				
	" 35 mit		135				
			27 941				

Abchnitt G III. Wohlfahrtsheim

In der Reichsanzeiger nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1930	1935		
	G III. Wohlfahrtsheim und Tenneraajnl.				
	A. Wohlfahrtsheim.				
	1. Miete und Heizung für Dienstleistungen	492	492	492	45
	2. Erstattungen auf Verpflegungsgelder:				
	a) aus Abchn. G I - Wohlfahrtsheim	44.000	44.000		
	b) aus anderen Abchnen und dritten Verlassen	4.500	4.500		
	3. Erlöse aus dem Verkauf von Holz usw.	22.000	22.000	23.406	85 E. Nr. 17 und 18 b. Mang.
	4. Sonstiges: Erlöse für Abfälle, Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	200	200	159	94 E. Nr. 4 b. Mang.
	Gesamteinnahme A:	71.192	72.002	79.874	24
	5. Aufschlag	7.000	5.551		
	Summe A: 78.201 RM		(78.243)	(79.874)	24
	Seitenbetrag	78.201	78.243	79.874	24

und Tenneraajnl.

G III.
A. Wohlfahrtsheim.

In der Reichsanzeiger nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1930	1935		
	G III. Wohlfahrtsheim und Tenneraajnl.				
	A. Wohlfahrtsheim.				
	Verbindlicher Aufwand.				
	a. Dienstverträge:				
	1. Bezahlung an Beamte und Angestellte	16.463	16.250	18.275	23
	2. Beitrag an Abchn. A IV b - Ruhegelder für hiesige Angestellte	50	53	54	30
	- Beggelalterer Beitrag			322	— Da Nr. 14 b. Mang. erhalten.
		16.513 RM	(16.303)	(18.651)	53
	Zählbarer Aufwand.				
	a. Arbeitslöhne:				
	3. Arbeitslöhne	1993	2.000	—	— Fehler in Nr. 1 b. Mang.
	4. Versicherungsbeiträge (einschl. 30 RM Beitrag an Abchn. A IV c - Arbeitslöhne für hiesige Arbeiter - aus 6 RM Unfallversicherungsbeitrag an Abchn. A V - Vermischte Ausgaben -)	370	350	182	74 E. Nr. 4 b. Mang.
	b. Sonstiger zählbarer Aufwand:				
	5. Verzinsung und Tilgung der mit 18% z. H. aufgewerteten Reichsschulden an Abchn. H I - Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen	203	190	190	31
	6. Brandversicherungsbeiträge und 60 RM an die allgemeine Versicherungsanstalt	200	200	131	15
	7. Instandhaltung der Gebäude und Einrichtungsgegenstände	1.000	1.400	1.070	30
	8. Dergl. der Heizungsanlagen, Kochherde usw.	250	300	200	18
	9. Ausgaben für Stubenräumung (100 RM), Müllabfuhr, Straßen- und Schleusenreinigung, Feuerlöcher (300 RM)	460	500	423	70
	10. Unterhaltung und Ergänzung der Geräte	400	500	414	44
	11. Heizung (3100 RM), Beleuchtung (900 RM), Wasserzins (800 RM)	4.800	4.500	4.718	63
	12. Beschäftigung für die Inoffenen	25.000	28.000	26.067	33
	13. Beheizung und Wärme	1.500	1.600	1.395	24
	14. Vergütung für ärztliche Behandlung, Arzneien und Heilmittel	900	900	278	02
	15. Überverdienst an die Hauslinge, Unterstützung an Verlorne	1.000	1.000	967	51
	16. Sonstiges (Druckladen, Kofferlöhne, Seifen, Bücher, Samen für den Gartenbetrieb, 234 RM Fernspreckgebühren an Abchnitt D I - Städtische Werke - und 200 RM für Weihnachtsfeierung)	1.000	1.500	1.576	22
	17. Berechnungsgeld für Rohmaterialien (Holz zum Wiederverkauf, Kokslofen usw.)	15.000	15.000	16.735	25
	18. Betriebskosten für die Holzspaltenzucht, einschl. 170 RM Unfallversicherungsbeitrag an Abchn. A V - Vermischte Ausgaben -	3.000	4.000	2.846	29
	19. Abschüsse aus der Holzspaltenzucht an das Betriebsvermögen	4.000	—	3.827	31
		61.682 RM	(61.940)	(61.022)	71
	Einmaliger Aufwand.				
	Keiner				
	Summe A: 78.201 RM		(78.243)	(79.874)	24
	Seitenbetrag	78.201	78.243	79.874	24

Da der Verrechnungszweck nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1934	
G III.	Übertrag	78 201	78 243	79 874	24	
	B. Tenneraaspl.					
VII. 1	6. Erhaltung auf Verpflegelohn aus Abchn. G I — Wohlfahrtsamt —	30 000	28 000	28 373	40	
	7. Miete und Heizung für Dienstmitbewohnungen	520	520	520	59	
	8. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	42	28	35	67	z. Nr. 13 h. Zug
	Gesamteinnahme B:	30 562	28 548	28 929	66	
	9. Zuschuß	3 328	3 716	1 004	74	
	Summe B: 33 890 RM		(32 264)	(30 534)	40	
	Endsumme	112 091	110 507	110 408	64	
Daran sind Verrechnungsposten:						
	Nr. 2 mit	48 000 RM				
	„ 4 mit	190 „				
	„ 6	30 000 „				
	„ 8	42 „				
		78 232 RM				

Zusammenstellung zu Abchnitt G III.

Unterabchnitt	Einnahme 1936 RM	Ausgabe 1936 RM	Zuschuß 1936 RM	Zuschuß 1935 RM	Zuschuß 1934 RM	1
A. Wohlfahrtsheim	71 192	78 201	7 009	5 551	—	—
B. Tenneraaspl.	30 562	33 890	3 328	3 716	1 004	74
Summe	101 754	112 091	10 337	9 267	1 004	74

G IV §. 31. frei.

Da der Verrechnungszweck nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1934	
G III.	Übertrag	78 201	78 243	79 874	24	
	B. Tenneraaspl.					
	Verordneter Aufwand.					
	a. Dienstbesoldung:					
	20. Beamtenbesoldung	3 216	3 216	3 155	60	
	b. Versorgungsgeheimnisse:					
	21. Erstattung an Abchn. A IV a — Ruhegehälter s. n. —	3 529	3 529	3 529	44	
		6 745 RM	(6 745)	(6 685)	04	
	Zahlender Aufwand.					
	a. Arbeiterlöhne:					
	22. Lohn für eine Nachhilfskraft	960	960	960	—	Freier Nr. 20 b. Zug
	23. Versicherungsbeiträge, einchl. 6 RM Invalidenversicherungsbeitrag an Abchn. A V — Vermischte Ausgaben —	83	57	65	49	1 z. Nr. 81. Zug
VII. 1	b. Sonstiger löstlicher Aufwand:					
	24. Miete an Abchn. H IV — Grundbesitz —	5 000	5 000	4 500	—	
	25. Heizung und Beleuchtung	1 800	1 800	1 303	82	
	26. Gerätebeschaffung und -unterhaltung	150	200	90	80	
	27. Bekleidung	10 000	14 500	14 127	30	
	28. Aufwand für Reinigung der Wäsche und Kastenräume	650	650	650	—	
	29. Kleidung und Wäsche	350	400	241	65	
	30. Zahlungsgelder für die Knäulen	1 200	1 100	1 138	—	
	31. Ärztliche Behandlung der Knäulen, Krücken s. n.	100	100	86	46	
	32. Veranschlagte Beiträge an Abchn. D I — Städtische Werke —	102	102	102	—	
	33. Sonstiges (Rohmaterial, Vorbezug, 150 RM für Weihnachtsgeschenke, Kaufbuchgebühren s. n.)	750	650	603	84	
		27 145 RM	(25 519)	(23 809)	36	
	Einmaliger Aufwand.					
	Keiner	—	—	—	—	
	Summe B: 33 890 RM		(32 264)	(30 534)	40	
	Endsumme	112 091	110 507	110 408	64	
Daran sind Verrechnungsposten:						
	Nr. 2	56 RM				
	„ 4 mit	235 „				
	„ 5	203 „				
	„ 6 mit	60 „				
	„ 9 mit	300 „				
	„ 11 mit	1 700 „				
	„ 16 mit	234 „				
	„ 18 mit	170 „				
	„ 21	3 529 „				
	„ 25 mit	48 „				
	„ 24	5 000 „				
	„ 25 mit	900 „				
	„ 32	102 „				
		12 537 RM				

G IV §. 31. frei.

Zu der Kategorie nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1933	1935		
	G V. Gesundheitsamt. Allgemeiner Aufwand.				
	1. Erhaltung der Hälfte der Bezüge des Kanzleipersonals des Krankenspiegels von Abt. G VI — Krankenhans —	3565	3500	3492	48 Zu Geh. 123 012, — 1935: 123 350, — 1934: 118 151,25
berentigen	2. Erhaltung auf dergl. vom Unterstütz. Geschlechtskrankenfürsorge	3035	2800	2800	— E. Nr. 62 z. Bes. G. Nr. 3 z. Bes.
IX, 1	3. Vergl. auf Versicherungsbeiträge	1040	500	622	90
	4. Staatszuschuß und sonstige Einnahmen	9500	10	3	35
	17140 RM		(6810)	(6918)	73
	Säuglingsfürsorge und Mutterfürs.				
	5. Beihilfen und Erstattungen von Fürsorgeverordn., Krankenhäusern, Angehörigen von Unterstütz., sowie sonstige Zuwendungen	800	1000	1009	20 Zu Geh. 22 000, — 1935: 25 300, — 1934: 25 211,71
VII, 1					
	Kröpfelfürsorge.				
	6. Erstattungen und Zuwendungen	700	500	507	50 Zu Geh. 6 300, — RM 1935: 4 500, — 1934: 5 174,64
	Erholungsfürsorge.				
IX, 1	7. Erstattungen von Erwachsenen	50	150	180	— Zu Geh. 25 050, — 1935: 27 500, — 1934: 24 312,57
VIII, 1 u. 2	8. Vergl. von Eltern und Krankenkassen für Schulkinder	8000	6500	6462	15 E. Nr. 14 z. Bes.
	8050 RM		(6650)	(6642)	15
	Cherberatung.				
IX, 1	9. Erstattungen	300	500	677	35 Zu Geh. 19 700, — 1935: 19 500, — 1934: 15 508,05
	Sportärztliche Beratungsstelle.				
	Richt.	—	—	—	—
	Seitenbetrag	29 990	15 400	16 354	93

Zu der Kategorie nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1933	1935		
	G V. Gesundheitsamt. Allgemeiner Aufwand.				
Zu 1: II, 1 IX, 1, 2 u. 3 VII, 1	1. Bezahlung an Beamte und Angestellte	123 000	114 300	108 998	03
II, 1	2. Erstattung an Abt. A IV A — Ruhegehälter usw. —	5452	7035	7 109	40
	3. Versicherungs- und sonstige Beiträge, einchl. 174,00 RM an Abt. A IV B — Ruhegehälter für hiesige Angestellte — und 17 RM Haftpflichtversicherungsbeitrag an Abt. A V — Vermächter Ausgaben —	2300	1370	1435	24 E. Nr. 3 z. Bes.
IX, 1	4. Gerichtsamt und einchl. 2382 RM Fernspreckgebühren an Abt. D 1 — Soldatische Werke — und 100 RM Beitrag an die allgemeine Versicherungsordn. sowie verschiedene andere kleine Ausgaben für ärztliche Instrumente usw.	7500	6800	6946	80
	5. Dienststellen	200	200	222	46
	6. Hygienische Volksbelehrung	100	100	—	—
	7. Außerordentliche Reinigung und Desinfektion der Beratungsräume	400	400	358	08
	8. Beschaffung zweier Formalerkrankungs- und Vorkunstablog für 4 Mütterberatungsämter	1200	—	—	Einmalige Beschaffung
	140 152 RM		(130 205)	(125 070)	01
	Säuglingsfürsorge und Mutterfürs.				
	9. Wochenfürsorge	15 000	20 000	19 413	52
VII, 1	10. Stillmutterstützungen, andererseits Stillmuttermaßnahmen, Verpfleggelber	7500	6000	7 116	38
	11. Beschäftigung des Kinderbetreuungsraums	300	300	291	—
	22 800 RM		(26 300)	(26 820)	91
	Kröpfelfürsorge.				
VII, 1	12. Krankkosten, Heilmittel und Überführungskosten	7000	5000	3 681	94
	Erholungsfürsorge.				
IX, 1	13. Krankkosten usw. für Erwachsene	1500	2000	1 904	75
VIII, 1 u. 2	14. Vergl. für Schulkinde	32 600	32 600	29 949	97 E. Nr. 8 z. Bes.
	34 100 RM		(34 600)	(30 954)	72
	Cherberatung.				
IX, 1	15. Kosten für Sterilisationen und Verpfleggelber in Kostalten	20 000	20 000	18 185	40
	Sportärztliche Beratungsstelle.				
	Richt.	—	—	—	—
	Seitenbetrag	224 052	216 105	202 712	98

In der Rechnungs- periode	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
in Mk.	in Mk.	in Mk.	in Mk.	in Mk.	in Mk.
	G V. Übertrag	26 990	15 460	16 354	03
	Tuberkulosefürsorge.				
VII, IX, IX,)	10. Erhaltung auf Rarkosten und Säckungsmittel	0 000	7 300	7 480	05
	11. Entschädigung für Benutzung des Röntgenapparates	1 620	1 420	1 468	11
	12. Zuschüsse aus Stiftungen ufm. aus K 4, Nr. 165 — Sponsorbeträge für Tuberkulosebehandlung —	420	440	—	—
		8 640	(9 160)	(8 948)	16)
	Waldberholungsstätte.				
	13. Kur- und Verpflegelöhne	6 500	5 200	4 858	95
	14. Erhaltung für gewöhnliche Bedienung vom Personal	240	243	270	10
	15. Vergl. für Wohnung und Heizung vom Hausmeister	177	177	177	81
	16. Vergl. auf Versicherungsbeiträge ufm.	255	255	234	72
	17. Zuschüsse aus Stiftungen: a) aus K 3, Nr. 41 — Restvermögen der Rüdige für Errichtung der Waldberholungsstätte — b) aus K 4, Nr. 182 — Stiftung der Vogtländischen Maschinenfabrik A.-G., Plauen —	386	440	—	—
	18. Sonstige Einnahmen	10	10	1	—
		8 523	(7 340)	(7 586)	55)
	Hebignatpolizei.				
IX, IX,)	19. Gebühren des Stadtbezirksarztes	6 000	3 500	4 167	37
	20. Vergl. für Benutzung der Entbindungsanstalt	2 500	2 500	1 349	40
	21. Entschädigungen auf Versicherungsbeiträge	537	490	486	80
sonstige	22. Beitrag des Staates und der beteiligten Gemeinden zu den Kubelhausunterstützungen der Hebammen	1 641	1 604	1 604	37
	Seitenbetrag	50 718	44 454	44 909	58

In der Rechnungs- periode	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
in Mk.	in Mk.	in Mk.	in Mk.	in Mk.	in Mk.
	G V. Übertrag	224 052	210 105	202 712	08
	Tuberkulosefürsorge. 1)				
VII, IX, IX,)	16. Kur- und Überführungskosten	11 000	14 000	7 884	42
	17. Beschaffung von Kleidung und Wäsche	100	100	—	—
	18. Heilmittel, Kosten für ärztliche Behandlung, Hauspflege und Beraterleistungen sowie Stärkungsmittel	11 000	10 000	10 732	09
	19. Röntgenbedarf	1 500	1 000	539	63
	20. Krankenpflegemittel (Beschaffung von Liegestühlen, Bettdecken)	200	200	144	40
	21. Desinfektionsmittel	400	400	139	62
	22. Sonstige Ausgaben (Tuberkulin, Käser)	350	350	66	57
		24 550	(26 050)	(19 508)	03)
	Waldberholungsstätte. 2)				
	23. Befehlsgehälter	4 800	4 771	4 792	02
	24. Arbeiterlöhne	2 675	2 675	2 551	84
	25. Versicherungs- und sonstige Beiträge, einschl. 111 Mk an Abschn. A IV C — Ruhestände für hiesige Arbeiter — und 23 Mk Unfallversicherungsbeitrag an Abschn. A V — Vermehrte Ausgaben —	623	630	529	99
	26. Beköstigungsaufwand	7 800	7 800	7 744	56
	27. Pensionszinsen an die Forstverwaltung	380	380	380	—
	28. Geschäftsaufwand (einschl. Fernsprechgebühren, 20 Mk Beitrag an die allgemeine Versicherungsanstalt, 100 Mk Gebühren für Müllabfuhr, Feuerlöcher ufm., Bücher und Zeitschriften für die Bibliothek, Unterhaltung des Radios und 30 Mk für Weihnachtsfeier)	500	500	483	06
	29. Wasser (250 Mk), Beleuchtung (100 Mk), Heizung und Kraft (1200 Mk)	1 650	1 500	1 087	41
	30. Arzneien, ärztliche Instrumente ufm.	200	200	107	91
	31. Straßentohlaufhebung	900	900	725	—
	32. Reinigung der Räume und Wäsche	500	500	474	64
	33. Wäsche- und Deckendeschaffung	300	150	74	24
	34. Ergänzung und Instandhaltung der Einrichtungsgegenstände	200	100	117	57
	35. Kontinuerlicher Aufwand für Instandhaltung der Gebäude ufm. und zwar: a) Instandhaltung der Gebäude, Elektrifizierung, Umklei- kabinen, Entschärfungen, Füllung der Müllbehälter, Beschaffung von Holzwerkstoffen und Tischplatten b) Vergl. der Heizungsanlage, Beschaffung von Dichtungsmaterialien, Hochdruckkessel ufm. c) Vergl. des Radios d) Reizen und Belohnen der Jungkranke an den Stichtagen	800	1 050	493	66
	36. Außerordentlicher Bauaufwand: a) Errichten der Wasserzuleitung, des Wasserlaufs und der beiden Bäder b) Erneuerung des inneren Anstrichs einer Umpfalle — Weggefallener Kredit —	450	800	—	—
		21 828	(22 018)	(20 142)	80)
	Hebignatpolizei.				
IX, IX,)	37. Entbindungsmittel für Hebammen	250	200	369	47
	38. Entschädigung an Hebammen bei Kindbettfieber ufm. Er- krankungen (80 Mk) und bei Nichterreichen des Mindest- einkommens (400 Mk) sowie Krankenkassenversicherungs- beiträge für Hebammen (700 Mk)	1 180	900	501	20
	Seitenbetrag	271 880	265 273	243 254	48

Abchnitt G V.

In der Reichsanstalt für Wohlfahrtspflege	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
G V.	Übertrag	50 718	44 454	44 909	58
IX, 1	23. Erstattung der Hälfte der den Hebammen gewährten Entschädigung bei Nichterreichung des Mindestalters durch den Staat	200	200	245	50
	24. Angehörigenschaftsbeiträge für Hebammen	30	70	—	—
	25. Gebühren für den Eintransport für das Stadtkrankenhaus	400	400	462	80
	26. Vergl. sowie sonstige Einnahmen	170	170	220	20
		10 365	(13 334)	(12 930)	44
Befattungsamt.					
XIV, 1 sonstige	27. Gebühren des Begräbnisordners	15 000	15 000	15 934	50
	28. Erstattung auf Befattungskosten	115 000	120 000	110 430	80
XIV, 1	29. Honorarfreie Einsammler	600	600	811	55
	30. Erstattung auf Versicherungsbeiträge	257	245	213	94
		130 857	(135 845)	(127 390)	79
Schulgesundheitspflege.					
VIII, 1	31. Beitrag des Herrn Staatsministers des Innern zu den Kosten des Minderfrühstücks	—	1 600	1 600	—
	32. Erstattung aus den Abz. E I bis E V — Schulen und Volkshilfsgärten — (24 000 <i>RM</i>), aus Abz. G II A — Jugendheim — (75 <i>RM</i>) und aus der Pflanzschul- und Beratungsstelle in Plauen (75 <i>RM</i>)	24 610	24 285	24 456	—
IX, 1	33. Sonstige Zusammenhänge	10	10	—	—
		24 620	(25 895)	(26 056)	—
Geisteskranken- und Trinkerfürsorge.					
VII, 1	34. Zusammenhänge und sonstige Erstattungen	200	200	162	50
	35. Erstattung für Familienpflege	2 000	2 000	1 923	60
		2 200	(2 200)	(2 086)	10
Geisteskranken- und Trinkerfürsorge.					
IX, 1	36. Für Geschäftsführung von der Landesversicherungsanstalt	—	—	300	—
	37. Erstattungen auf Untersuchungsgebühren von derselben	—	—	336	—
	38. Anteilige Erstattung des Aufwandes von den amtshauptmannschaftlichen Bezirken Plauen und Olmitz	—	450	400	—
IX, 1	39. Erstattungen von Bezirksfürsorgeverbänden usw.	4 500	4 200	6 235	94
		4 500	(4 650)	(7 271)	94
Pflegeamt für sittlich Gefährdete.					
VIII, 1	40. Verschiedene Erstattungen	130	100	114	26
	41. Zehnt	222 825	213 984	208 757	17
	Zusammen	240 141	251 744	225 817	82
	Zusammen	468 966	465 728	454 574	99
Davon sind Verrechnungsposten:					
	Art. 1	3 565 <i>RM</i>	Art. 21	537 <i>RM</i>	
	2	3 035	22	6 528	
	3	1 040	23	200	
	4	8 000	28	115 000	
	5	300	30	257	
	10	6 000	32	24 610	
	16	255	35	2 000	
		171 927 <i>RM</i>			

Gesundheitsamt.

G V.
Gesundheitsamt.

In der Reichsanstalt für Wohlfahrtspflege	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
G V.	Übertrag	271 800	265 273	243 234	48
IX, 1	39. Zuschuß an Hebammen zur Teilnahme an Wiederholungs- und Fortbildungskursen der Hebammen-Vereine	350	600	1 124	88
	40. Rohstoffunterstützung an Hebammen	18 953	16 830	16 670	—
IX, 1	41. Löhne bei Entsendungen	3 467	3 620	5 581	37
	42. Versicherungs- und sonstige Beiträge, einschl. 80 <i>RM</i> an Abz. A IV C — Rücklage für häusliche Arbeiter — und 12 <i>RM</i> Unfallversicherungsbeitrag an Abz. A V — Vermählte Ausgaben	1 041	985	904	51
IX, 1	43. Allgemeine Entsendungskosten, Unterhaltung der Entsendungsanstalt im Krankenhaus, 120 <i>RM</i> für Fortbildungskursus, Kassenvergütung	3 100	3 100	3 477	44
	44. Aufwand bei zumutbarer Unterbringung Geisteskranker und Trinker im Krankenhaus	50	50	41	40
IX, 1	45. Unterhaltung des Kraftwagens der Entsendungsanstalt, einschl. 300 <i>RM</i> Beitrag zur allgemeinen Versicherungsbeiträge	2 220	2 300	2 074	88
		22 611 <i>RM</i>	(30 485)	(30 743)	15
Befattungsamt.					
XIV, 1	46. Befahrung an Beamte und Angestellte, einschl. 400 <i>RM</i> für Fortbildungen	7 990	8 475	7 450	83
	47. Erstattung an Abz. A IV A — Ruhegehälter usw.	3 505	3 625	3 721	70
XIV, 1	48. Versicherungs- und sonstige Beiträge	465	420	425	—
	49. Entschädigung für Sonderkleidung an den Begräbnisordner	100	100	100	—
sonstige	50. Gesundheitsaufwand (einschl. 504 <i>RM</i> Fernspreckgebühren an Abz. D I — Sächsischer Arbeiter)	950	950	713	53
	51. Befattungskosten (Fahrgewagen, Heimbürgeln)	115 000	120 000	110 435	80
XIV, 1	52. Ruhestandsunterstützungen an Heimbürgeln	1 000	1 000	937	94
	53. Schutzkleidung für dieselben	50	50	—	—
		129 060	(134 020)	(123 784)	80
Schulgesundheitspflege.					
VIII, 1	54. Minderfrühstück für Schulkinder	6 400	6 000	6 005	32
	55. Bekämpfung des Magerlebens in den Schulen	100	100	—	—
IX, 1	56. Jahressperrige Bekämpfung mittelalter, nicht versichert und nicht arbeitsfähiger Schulkinder	100	100	—	—
	57. Verbandsmittel für die Schutzpatrolen und die Wanderteilnehmer	100	100	94	66
		6 700	(8 300)	(6 180)	38
Geisteskranken- und Trinkerfürsorge.					
VII, 1	58. Unterbringungen in Heilstätten	1 000	500	334	90
	59. Beschaffung von Kleidung und Wäsche	50	50	—	—
VII, 1	60. Sonstige Ausgaben (Schutzkleidung für Fürsorgepersonal)	100	100	46	35
	61. Familienpflege	2 000	2 000	1 877	64
		3 750	(2 650)	(2 256)	89
Geisteskranken- und Trinkerfürsorge.					
IX, 1	62. Anteil Gehalt des Sanzleiters an dem allgemeinen Aufwande	3 035	2 800	2 800	—
	63. Rückkosten für Geisteskranken	20 000	20 000	24 256	72
		23 035	(22 800)	(27 056)	72
Pflegeamt für sittlich Gefährdete.					
VIII, 1	64. Verpflegung in Heimen usw.	2 780	2 000	1 508	94
	65. Überführungs- und Reisekosten sowie Veranlassungen und Entschädigungen	600	700	667	30
		3 380	(2 700)	(2 176)	24
Davon sind Verrechnungsposten:					
	Art. 2	5 452 <i>RM</i>	Art. 38 mit	300 <i>RM</i>	
	3 mit	1 232	40 mit	6 528	
	4 mit	2 482	42 mit	629	
	14 mit	8 000	45 mit	398	
	15 mit	300	47	3 505	
	18 mit	6 000	48 mit	257	
	25 mit	380	50 mit	504	
	27	380	51	115 000	
	28 mit	250	61	2 000	
	29 mit	1 650	62	3 035	
		108 791 <i>RM</i>			

In der Reichsanstalt nachgewiesen	Einnahme	Berufligt auf		Bereinstimmt	Erläuterungen
		1936	1935			1934
	G VI. Krankenhaus.				
IX, 1 teilweise	1. Aus- und Verpflegsgelder	980 000	940 000	858 707	09
	2. Erstattung von 1/2 des Gehalts eines leitenden Arztes aus Abchn. G VII — Pflegeanstalt Rauschwitz	2 540	3 020	2 450	17
	3. Vergl. für gemietete Wohnung und Heizung vom Maschinenmeister und der Küchenmeisterin	880	515	790	07
	4. Vergl. für gemietete Wohnung usw. und entnommene Beschäftigung von Ärzten, Albertinerinnen, Pflege-, Haus- und Küchenpersonal	43 170	37 700	32 640	34
IX, 2	5. Gebühren für Benutzung der Königsehrlichkeit und der städtischen Hörschule	80 000	100 000	90 581	13
	6. Vergl. für Benutzung der Plasterapparate für Wälder, Kuffagen, Exzessoren usw.	5 000	7 000	21 105	04
	7. Erstattungen für Verbandsmittel und Arzneien	9 000	9 000	8 894	02
	8. Bakteriologische Untersuchungen	8 000	9 000	20 830	20
teilweise	9. Erstattung an Versicherungsbeiträge	20 177	20 000	18 044	29
	10. Erstattungen für verlagerte Aufwendungen und pathologische und scharfsinnige Untersuchungen	4 000	1 000	3 851	73
	11. Kugelgebühren	15 000	27 000	22 474	74
IX, 3	12. Verschiedene Einnahmen	4 500	7 000	5 167	90
	Seitenbetrag	1 178 273	1 161 235	1 069 343	82

In der Reichsanstalt nachgewiesen	Ausgabe	Berufligt auf		Bereinstimmt	Erläuterungen
		1936	1935			1934
	G VI. Krankenhaus.				
	Verständlicher Nachausb.				
	a. Dienstbezüge:				
	1. Bezahlung für leitende Ärzte, Oberärzte, Hilfsärzte, Apotheker, Apotheken- und Kintgenialstellenbes., Laboranten	124 443	118 168	113 299	79
	2. Vergl. für das Verwaltungspersonal	65 371	43 232	61 211	96
	3. Erstattung der Hälfte der Bezahlung der Rangbeamteten des Krankenpflegesauses an Abchn. G V — Gesundheitsamt	3 045	3 500	3 402	48
	4. Bezahlung für das Pflegepersonal, einchl. Albertinerinnen	249 134	237 810	225 984	98
	5. Bezahlung für das Maschinenhauspersonal	6 071	5 991	6 617	21
	6. Vergl. für die Küchen- und Wäschermeisterin	4 576	4 538	4 565	03
	b. Verpflegungsgeldbeiträge				
	7. Erstattung an Abchn. A IV A — Ruhegehälter usw.	30 011	28 076	28 831	68
	8. Beitrag an Abchn. A IV B — Ruhegehälter für nicht Angestellte	1 545	1 569	1 571	34
		483 716	(463 784)	(445 574)	47
	Zählbarer Nachausb.				
	a. Nebenleistungen:				
	9. Löhne für das Maschinenhauspersonal	10 800	10 500	9 704	06
	10. Vergl. für das Küchen- und Dienstpersonal	74 000	73 000	67 022	57
	11. Vergl. für Krankenträger, Garten- und Hausarbeiter	17 000	17 000	16 938	90
	12. Vergl. für Wäschereiarbeit und -ausbesserung	21 500	19 500	17 996	10
	13. Beitrag an Abchn. A IV C — Ruhegehälter für städtische Arbeiter	2 400	2 400	2 400	—
	b. Sonstiger finanzieller Aufwand:				
IX, 1	14a. Verzinsung (5 u. 6%) und Tilgung (1/2%) der Anleiheabfuhrschulden an Abchn. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen —, und zwar:				
	3 526,44 RM Zinsen, 9 464,09 RM Zr.	9 465	9 150	8 854	06
	0 100,25 „ Zinsen, 9 464,09 RM Zr.				
	b. Zinsen (5 u. 6%) und Tilgung (1/2 u. 6%) für aus dem 2 000 000 RM Darlehen — Teil der 4 682 000 RM Anleihe — entnommene 64 585,58 RM an Abchn. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen —, und zwar:				
	2 991 „ Zinsen, 4 198,00 RM Zr.	4 198	4 521	4 520	99
	1 207,00 „ Zinsen, 4 198,00 RM Zr.				
	c. Tilgung (1/2%) für ein Darlehen in Höhe von urspr. 243 151,76 RM für Ausführungen im Krankenhaus aus dem Arbeitsbeschaffungs- (Reinhardt-) Programm	48 630	56 100	—	—
	d. Tilgung (2. Rate) für ein Darlehen in Höhe von 37 540,11 RM für Investitionsaufwendungen im Krankenhaus an den Betriebsvermögen — K 3 Nr. 9 —	3 000	—	—	—
	e. Abschreibungen auf Zentralheizungs- und Kesselanlagen	—	—	—	—
	f. Beitrag (2. Rate) zu den 10 950 RM tragenden Kosten für die Errichtung einer Transformatorenstation auf dem Krankenhausgrundstück	3 650	3 650	—	—
	15. Laufender Aufwand für Instandhaltung der Gebäude usw., und zwar:				
	a) Instandhaltung der Gebäude, Öfen, Heizungsanlagen, Sanitärwesen, Fernsprech- und Licht-Anlagen, der Mauerwerk, Prüfung von Holzbohlen und Bekämpfung von Holzwanne und Holzbohlen	3 730	—	—	—
	b) Vergl. der Heizungsanlagen	1 500	—	—	—
	c) Vergl. der Sanitär- und Lichtanlagen	3 815	—	—	—
	d) Instandhaltung und Reparatur der städtischen Heizungsanlagen	1 000	—	—	—
	e) Vergl. des Baus	300	—	—	—
	f) Für Holzbohlenprüfung an Abchn. G V — Arbeitsbeschaffung	205	—	—	—
	16. Verpflegungs- und Beschäftigungsaufwand für die Kranken und Beschäftigung von Beamten, Angestellten, Albertinerinnen, Pflege- und Dienstpersonal	195 000	185 000	181 011	56
	Seitenbetrag	892 056	868 114	771 874	06

Bem. zu 14 a:
1935 in 14 a mit
entfallen.

Bem. zu 14 c:
Berechnung über
1034: 17064,00
(Rundwert)

Bem. zu 14 f:
10 950 RM in
3 Jahren.

In der Rechnungs- Periode veranschlagt	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1938 RM	1935 RM	1934 RM	34	
G VI.	Übertrag	1 178 273	1 161 235	1 069 343	82	
	Organerinnahme	1 178 273	1 161 235	1 069 343	82	
13. Zuzug		45 786	14 779	3 789	11	
	Endsumme	1 224 059	1 176 014	1 073 132	93	
Darauf sind Verrechnungsposten:						
	Kat. 1 mit	180 000 RM				
	" 2	2 540 "				
	" 9	20 177 "				
	" 10	4 000 "				
		206 717 RM				

In der Rechnungs- Periode veranschlagt	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1938 RM	1935 RM	1934 RM	34	
G VI.	Übertrag	892 059	868 114	771 874	96	
17. Medizinische Hilfsmittel und Arzneien, einschl. für Laboratoriums- zwecke, und zwar:						
a) Arzneimittel	25 000 RM					
b) Medizinische Geräte und Instrumente	13 000 "					
c) Verbandsmittel	18 000 "					
d) Laboratoriumsbedarf	400 "					
e) Wundschmerzmittel	300 "					
f) Elektrolyse	2 000 "					
g) Desinfektionsmittel und Antiseptika	1 600 "					
h) Bedarf für die innere Abteilung	2 950 "					
i) Dergl. für den Operationsaal	2 800 "					
k) Kosten für Waschbäume	2 000 "					
18. Küstengerbriet:						
a) Platten aus	21 000 RM					
b) Holzbohlen	300 "					
c) Eisenblech	370 "					
d) 4 Tische für Wund- und Schließenschnitten	700 "					
e) 1 Spiegel	2 000 "					
f) Rollen für Montage der Stromzuführung usw. - 4 Rollen	2 000 "					
19. Heizung (41 000 RM), Licht und Kraft (22 000 RM), Wasser- zweck (10 500 RM)		27 170	25 300	67 130	96	
20. Geräte, Möbel, und zwar:						
a) Einjährige Instandhaltung und Ersatzung der Geräte	6 000 RM					
b) Anschaffung und Auslieferung von Personalbetten, Sitz- und Krankenstühle, Stollstühle, Tische, Stühle, Tische	23 000 "					
c) Anschaffung und Instandhaltung mobiler Kastragen	6 000 "					
d) Gelle und Gabel für Tischdecken	3 000 "					
e) Betten, Kissen und sonstige Requisite	3 800 "					
21. Steuern, Abgaben, Versicherung, und zwar:						
a) Gebäude-Versicherung	600 RM					
b) Stromsteuer (100 RM), Wassersteuer (2 500 RM)	2 600 "					
c) Allgemeine Versicherungsbeiträge, einschl. Haftpflicht	1 540 "					
d) Versicherungsbeiträge	30 550 "					
e) Beitrag an den Deutschen Hilfsvereinsverband in Chemnitz	130 "					
f) Dergl. zur Unfallversicherung an Abt. A V - Be- weilte Ausgaben	1 000 "					
g) Beiträge für Einzel- u. Schwesternvereine	2 275 "					
22. Geschäftsauswand und Verschiedenes (einschl. 4800 RM für Feuerlöschschläuche an Abt. D I - Elektrische Werke - und 75 RM Feuerlöschschlauch an Abt. D XIV - Feuerlöschwagen -)		12 700	12 700	11 985	96	
23. Verlagsweise Aufwendungen und Kosten für pathologische anatomische Untersuchungen		4 000	1 000	3 442	93	S. Nr. 10 b. Ein.
24. Aufwand bei Abhaltung von Gottesdiensten		150	150	105	73	
25. Weihnachtsgeldleistung für die Kranken		600	600	302	50	
26. Bezug medizinischer Zeitschriften und Bücher		1 000	1 500	1 058	94	
27. Krankenbücher		500	—	—	—	
28. Dienststellen, Karte		665	400	319	60	
		697 293 RM	(609 230)	(614 241)	—	
Einmaliger Aufwand:						
29. Mehrerwerblicher Aufwand		30 000	30 000	6 579	39	
30. Einmaliger Aufwand für Gerätebeschaffung und Instand- haltung von Inventar		13 000	13 000	6 718	97	
		43 000 RM	(43 000)	(13 297)	46	
	Endsumme	1 224 059	1 176 014	1 073 132	93	
Darauf sind Verrechnungsposten:						
Kat. 3	3 565 RM					
" 7	30 011 "					
" 8 mit	1 545 "					
" 13	2 400 "					
" 14 a, b, c, d, f	73 943 "					
" 15 a	585 "					
Kat. 16 mit	43 176 RM					
" 18	181 "					
" 19 mit	32 300 "					
" 21 d, f, g mit	23 472 "					
" 22 mit	4 875 "					
" 23	4 000 "					
	222 072 RM					

In der Rechnungs- tafel aufgeführt	Einnahme	Vorschlag auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
	G VII.				
	Pflegeanstalt Kaufswitz.				
	1. Verpflegelder (zum Wohlfahrtsamt und von Privaten)	82 125	82 125	75 626	01
	2. Wirtschaftserträge:				
	a) Ertrag für die Verwertung von Obstzweigen 50 Mk				
	b) Ertrag aus der Verwertung von Holz und Gehölzen 500	550	550	638	10
	3. Erhaltung für Erhaltung von Dienstmietenwohnungen	470	470	470	28
	4. Vergl. für gewohnte Wohnung und entsprechende Bekleidung vom Personal	3 370	3 225	3 294	47
	5. Sonstiges: Schonungen auf Versicherungsbeiträge, Beiträge für Rückstellungen usw.	1 400	1 300	1 279	07
	Zusammen	87 915	87 670	81 307	93
	Darunter sind Berechnungsposten:				
	Art. 1 mit	81 000			
	„ 5 mit	1 370			
	Zusammen	82 370			

In der Rechnungs- tafel aufgeführt	Ausgabe	Vorschlag auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
	G VII.				
	Pflegeanstalt Kaufswitz.				
	Verordneter Hausmann.				
	a. Dienstbezüge:				
	1. Bezahlung an Beamte und Angestellte	24 058	24 053	24 133	80
	2. Gehalt für den Chefarzt nach 1/3 der Bezüge an Abdn. G VI - Krankenbau -	2 540	3 020	2 450	17
	b. Verleghungsgelder:				
	3. Beitrag an Abdn. A IV B - Ruhegeld für städtische Angestellte -	42	90	90	55
	4. Versicherungsbeiträge für Angestellte, einschl. 55 Mk Unfallversicherungsbeitrag an Abdn. A V - Vermählte Ausgaben -	1 275	1 170	2 929	68
	Zusammen	27 893	(28 333)	(29 004)	20)
	Zählbarer Hausmann.				
	a. Arbeiterlöhne:				
	5. Löhne für Arbeiter	7 400	7 200	7 639	44
	6. Versicherungsbeiträge für Arbeiter	1 350	1 250	-	-
	6a. Beitrag an Abdn. A IV C - Ruhegehälter für städtische Arbeiter -	100	140	140	-
	b. Sonstiger städtischer Hausmann:				
	7. Miete, einschl. Ausgaben an Abdn. H IV - Grundbesitz -	7 000	7 000	7 000	-
	8. Geschäftsauswand (einschl. 264 Mk Fernspreckgebühren an Abdn. D I - Städtische Werke -)	450	400	390	48
	9. Bekleidungs- und Unterwandsauswand für die Pfleger und für das Personal	20 000	26 558	23 743	97
	10. Arzneien, Heilmittel, Ess	1 200	1 200	1 198	11
	11. Bekleidung und Wäsche	2 500	2 500	1 502	90
	12. Reinigung der Wäsche und Anhaltstische, Kliranlagen und Gruben	1 300	1 600	1 302	30
	13. Heizung (4800 Mk), Wasserzins (1500 Mk)	6 300	6 000	5 285	36
	14. Elektrisches Licht und Kraft sowie sonstige Beleuchtung	1 600	1 500	1 622	76
	15. Instandhaltung der Heizungs- und Wasserversorgungsanlagen	1 000	800	397	88
	16. Unterhaltung und Ergänzung des Gerätes	800	800	427	78
	17. Beschaffung und Herrichtung von Matratzen	750	300	27	20
	18. Gartenbetrieb	150	150	63	80
	19. Sonderbedürfnisse für Pfleger	1 200	1 200	898	-
	Zusammen	50 202	(58 598)	(51 644)	98)
	Stimmlicher Hausmann.				
	20. Gerätebeschaffung usw.	570	460	58	75
	21. Kupferbedürfnisse	250	279	-	-
	Zusammen	820	(739)	(58)	75)
	Zusammen	87 915	87 670	81 307	93
	Darunter sind Berechnungsposten:				
	Art. 2	2540			
	„ 3	42			
	„ 4 mit	675			
	„ 6 mit	750			
	„ 6a	100			
	„ 7	7 000			
	„ 8 mit	264			
	„ 13 mit	1 500			
	„ 14	1 600			
	Zusammen	14 480			

Abchnitt G VIII. Plauener

In der Rechnungs- periode wahrgenommen	Einnahme	Bemerkung auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
	G VIII. Plauener Säuglingsheim in Syrau.				
	1. Vergütungsgelder	38 000	42 800	35 175	80
	2. Erhaltung für gewährte Wohnung und Heizung vom Hausmeister	256	256	255	55
	3. Vergl. für gewährte Wohnung und entsprechende Beköstigung vom Personal	5 220	6 850	6 919	65
	4. Erstattungen auf Versicherungsbeiträge	1 750	1 600	1 494	13
	5. Beitragsleistung der Amtshauptmannschaft Plauen	2 250	3 230	2 644	70
	6. Sonstige Einnahmen (Wirtschaftserträge, Spenden etc.)	1 000	900	1 526	87
	Gesamteinnahme	48 476	55 636	48 016	70
	7. Zuschuß	20 096	13 524	19 817	83
	Gesamtsumme	68 572	69 160	67 834	63
	Darunter sind Verrechnungsposten: Art. 1 mit	18 000			
	„ 4	1 750			
		19 750			

Säuglingsheim in Syrau.

G VIII.
Plauener Säuglingsheim in Syrau.

In der Rechnungs- periode wahrgenommen	Ausgabe	Bemerkung auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
	G VIII. Plauener Säuglingsheim in Syrau. Verständlicher Rechnung.				
	a. Dienstlohn:				
	1. Entschädigung an den Arzt (einschl. 1200 RM für Fortkommen, 300 RM Vertretungskosten und 90 RM für Dienstreisen)	3 770	3 770	3 525	—
	2. Angestelltenbeholdung	15 540	16 790	16 589	68
	3. Aufwand für die nach Bedarf eingestellten Ammen und Helferinnen	3 500	4 100	3 374	78
	b. Verordnungsgebühren:				
	4. Beitrag an Abt. A IV B — Ruhegelder für hiesige Angestellte	170	195	223	99
	5. Versicherungsbeiträge für Angestellte	3 400	2 050	3 150	25
		26 440	(26 905)	(28 863)	70)
	c. Sächlicher Aufwand.				
	a. Arbeiterlöhne:				
	6. Arbeitslöhne	5 600	5 120	4 818	19
	7. Versicherungsbeiträge für Arbeiter (einschl. 100 RM Unfallversicherungsbetrag an Abt. A V — Vermehrte Ausgaben —)	1 200	960	—	—
	7a. Beitrag an Abt. A IV C — Ruhegelder für hiesige Arbeiter	92	55	—	—
	b. Sonstiger sächlicher Aufwand:				
	8. Beköstigungsaufwand für Kinder und Personal	11 000	12 500	12 109	03
	9. Arzneien, ärztliche Instrumente und fachärztliche Behandlung	2 700	2 700	2 634	20
	10. Geschültsaufwand	1 200	600	1 243	66
	11. Reinigung der Räume und Wäsche	1 300	1 200	1 346	16
	12. Heizung, Kraftstrom, Beleuchtung	5 000	6 000	4 986	07
	13. Wasserverbrauch	1 600	1 600	1 590	10
	14. Miete an Abt. H IV — Grundbesitz	4 220	4 220	4 000	—
	15. Verzinsung (5 u. 3%) eines zum Umbau erhaltenen Darlehens von 25 000 RM aus dem Stammvermögen an Abt. H IV B 1 — Wohn- und Geschäftshäuser	1 250	1 500	1 500	—
	16. Instandhaltung der Heizungs- und Wasserversorgungsanlagen	600	600	582	58
	17. Wäschebeschaffung	3 000	3 000	2 750	00
	18. Inventar, Gerätebeschaffung und Instandhaltung derselben	1 000	1 000	907	07
	19. Sonstiges	100	100	105	68
	20. Instandhaltung des Gärstroggartens	250	100	72	60
		40 172	(41 255)	(38 655)	83)
	d. Sonstiger Aufwand.				
	21. Ruhegeldentlicher Besatzaufwand	880	500	315	—
	22. Ruhegeldentliche Gerätebeschaffung	1 080	500	—	—
		1 960	(1 000)	(315)	—)
	Gesamtsumme	68 572	69 160	67 834	63
	Darunter sind Verrechnungsposten: Art. 4	170			
	„ 5 und 7 mit	1 850			
	„ 7a	92			
	„ 14	4 220			
	„ 15	1 250			
		7 582			

Abchnitt H I. Verzinsung

In der Rechnung hinzuk anzusetzen	Einnahme	Betragsmäßig auf		Verzinsung 1934	Zehnerbrüche	Zehnerbrüche
		1936	1935			
		RM	RM	RM		
H I.						
Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.						
1. Erstattungen für Verzinsung und Tilgung der Ablösungsanleihe aus folgenden Abchnitten:						
	Abchnitt	urisp. Schuld	Zinsen	Tilgung	gel.	
berechnigt	D I - Rente -	188 250,-	3 481,25	0 275,-	9 795,25	
	- Zollerwerb -	651 562,50	11 945,31	21 719,75	33 064,00	
	- Einkommensteuer -	255 093,75	4 676,72	8 540,13	13 170,85	
	- Bier- u. Schenksteuer -	274 123,-	5 025,63	9 137,50	14 193,13	
	- Fehlschuldungs- Zinsen -	8 437,50	154,89	281,25	435,84	
	D XV - Jesuitenschule -	47 437,50	889,69	1 561,25	2 420,94	
	D XVI - Südtor Haupt- strasse -	109 312,50	2 104,01	3 645,25	5 747,81	
	E I - Verkehrsamt -	337 750,-	6 355,75	17 925,-	27 783,75	
	E II - Kreisamtskassen -	95 375,-	1 785,89	3 215,50	4 979,38	
	G III - Hauptstrassen -	3 037,50	57,71	103,25	154,44	
	G VI - Brandkasse -	183 187,50	3 358,44	6 306,25	9 464,89	
	H IV - Brandkasse (Kasse) -	21 000,-	393,-	700,-	1 085,-	
	H V - Zehntel -	239 156,25	4 545,71	7 977,88	12 266,41	
	Kriegs- u. Friedenskasse	4 500,-	82,50	150,-	228,50	
		Ges.	2 680 125,-	49 135,64	89 337,51	138 478,15
		128 473	134 006	129 539	40	St. Nr. 1 a. Stsg.
XV	2. Derat. des Reiches an die Stadtgemeinde wegen ihrer Aufwertungsverpflichtungen gegenüber verschiedenen Gläubigern (§ 60 des Finanzengesetzes in Verbindung mit dem Gesetz über die Erstattungen von Kriegswirtschaftsausgaben vom 12. 2. 1931 - RMBl. S. 15 -), und zwar:					
		Verzinsung	23 717,89 RM			
		Tilgung	43 505,83			
		Ges.	67 223,71 RM			
		67 223	65 047	62 872	12	St. Nr. 2 a. Stsg.
	3. Zinsen und Tilgung von Preisen auf Bauarbeiten aus Inflation-Anleihen					
		37	37	36	60	
	4. Erstattung auf Verzinsung und Tilgung der 4 Millionen RM-Anleihe vom Jahre 1927, und zwar:					
	Abchnitt	urisp. Schuld	Zinsen	Tilgung	gel.	
berechnigt	D IX C - Stadt Freiberg -	12 361,-	306,41	284,76	191,17	
	E III - Oberwiesche -	2 114 534,-	40 482,87	49 434,38	125 122,13	
	H IV - Brandkasse II -	1 873 085,-	36 612,22	42 080,80	119 603,78	
	Ges.	4 000 000,-	163 601,50	92 999,-	335 917,08	
		255 606	310 203	311 000	-	St. Nr. 3 a. Stsg.
	5. Erstattung auf Verzinsung, Verwaltungskosten und Tilgung des umgeschuldeten Darlehens der Sparkasse Freiberg, und zwar:					
	Abchnitt	urisp. Schuld	Zinsen und Verwaltung- kosten	Tilgung	gel.	
berechnigt	E I - Investition der Christ- entz. Schule -	101 080,87	4 073,59	1 518,21	5 591,77	
	E V - Oberwieschegebäude der Bauerschule -	89 574,49	3 583,89	1 445,91	5 329,50	
	Ges.	190 655,36	7 657,48	2 964,12	10 921,27	
		10 919	7 673	5 756	50	St. Nr. 4 a. Stsg.
	6. Erstattung der Verzinsung und Tilgung für das vom Sächsischen Staatsschatz gewährte Darlehen von urisp. 200 000 RM für den Lehrerkörperschatz der Gewerbeschule von Abchn. E V - Gewerbeschule -					
		11 000	9 705	9 671	84	St. Nr. 5 a. Stsg.
	Seitenbeitrag	483 858	526 673	518 876	46	

und Tilgung der Stadtanleihen.

Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.

In der Rechnung hinzuk anzusetzen	Ausgabe	Betragsmäßig auf		Verzinsung 1934	Zehnerbrüche	Zehnerbrüche	
		1936	1935				
		RM	RM	RM			
H I.							
Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.							
1. Verzinsung zu 5 u. 3% und Tilgung nach 1/10 der Schuldsomme der Ablösungsanleihe (fr. Inhaberpapieranleihe 1888-1918), und zwar:							
	Zinsen (1888-1900)		91 523,43 RM				
	Tilgung		199 466,25				
	Rechnung Ende 1935:	1 029 875 RM	Ges. 291 989,68 RM				
		257 900	249 600	241 286	04	St. Nr. 1 a. Stsg.	
2. Verzinsung und Tilgung der aufgewerteten Darlehen aus der früheren 50% Millionen Mark-Anleihe, und zwar:							
	Abchnitt	urisp. Schuldbetrag	Zinsen	Tilgung	gel.		
berechnigt	a) Bilanz und Stammsche Erbschafts- u. d. d. Schulden (fr. Deutsche Erbschafts- u. d. d. d.)	206 875,-	5 578,37	11 862,50	18 341,87		
	b) Darlehen für Schul- den in Uriage	33 562,50	613,32	1 118,75	1 734,07		
	c) Kapitalmarkt Erbschafts- erbschafts- u. d. d. d.	568 250,-	10 967,92	19 941,07	30 939,24		
	d) Kassen der Kassen- erbschafts- u. d. d. d.	214 278,70	3 832,65	6 995,41	10 801,06		
	e) Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin (Wilmersdorf) (Stadteig)	25 687,50	470,94	896,25	1 327,19		
	f) Tafelbau (Stadteig)	25 025,-	848,82	2 502,50	3 411,34		
		Ges.	1 256 578,70	23 513,03	43 410,13	66 715,15	
		Rechnung Ende 1935:	229 290,- RM	22 275,-	181 179,61 RM		
			b: 22 275,-	c: 17 125,-	d: 17 125,-		
			e: 288 828,30	f: 17 937,48	876 791,36 RM		
		66 725	100 753	102 896	63	St. Nr. 2 a. Stsg.	
XV	3. Derat. der 4 Millionen RM-Anleihe vom Jahre 1927 (Inhaberpapieranleihe), als:						
		a) Für 3 081 700 RM Rechnung 4 u. 3% Zinsen z. 1. 1. - 31. 6. 1935: 92 836,25 RM					
		b) 2 580 700 RM Rechnung 4 u. 3% Zinsen z. 1. 7. - 31. 12. 1935: 80 708,25		163 600,50 RM			
				92 000,-			
	Ges.	255 606	343 827	311 000	-	St. Nr. 4 a. Stsg.	
XV	4. Derat. des mit 255 100 RM umgeschuldeten Darlehens der Sparkasse Freiberg an den Landeshuldungsverband, und zwar:						
		4 u. 3% Zinsen vom 1. 4. 1936 - 31. 3. 1937		30 204,- RM			
		5 u. 3% Verzinsungskosten		76,52			
		3 u. 3% Tilgung auf die Zeit n. 1. 10. 1936 - 31. 3. 1937		1 829,50			
	Ges.	14 107	10 281	7 710	30	St. Nr. 5 a. Stsg.	
berechnigt	5. Derat. eines vom Sächsischen Staatsschatz gewährten Darlehens von urisp. 200 000 RM zur teilweisen Bedienung der Kosten für den Lehrerkörperschatz der Gewerbeschule, und zwar:						
		4 u. 3% Zinsen vom 1. 1. bis 31. 12. 1936		7 937,83 RM			
		1 u. 3% Tilgung (ursp. Zinsen)		4 032,37			
		Rechnung Ende 1935:	188 707,83 RM	Ges. 11 970,- RM			
		11 000	9 705	9 671	84	St. Nr. 6 a. Stsg.	
XV	6. Derat. für das bei der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte in Berlin aufgenommene Darlehen von urisp. 2 000 000 RM - Teil der 4 082 000 RM-Anleihe -, als:						
		5 u. 3% Zinsen vom 1. 1. bis 31. 12. 1936		92 621,39 RM			
		1 u. 3% Tilgung (ursp. Zinsen)		37 378,81			
		Rechnung Ende 1935:	1 896 293,50 RM	Ges. 130 000,- RM			
	Rechnung Ende 1935:	1 896 293,50 RM	Ges. 130 000,- RM				
		130 000	140 000	140 000	-	St. Nr. 7 a. Stsg.	
	Seitenbeitrag	735 908	854 173	812 566	90		

Abchnitt H I. Verzinsung

In der Reichsrechnung bisher abgeschlossen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen																																																													
		1936	1935																																																															
		RM	RM	RM																																																														
	H I. Übertrag	483 858	526 673	518 876	46																																																													
	7. Erstattung auf Zinsen und Tilgung für aus der 2 000 000 RM-Anleihe — Teil der 4 682 000 RM-Anleihe — der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte entnommene Beträge aus:																																																																	
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>1936</th> <th>1935</th> <th>1934</th> <th>1933</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>D XIV — Zinsrückstellungen</td> <td>124 073,31</td> <td>5 745,93</td> <td>2 318,85</td> <td>8 064,78</td> </tr> <tr> <td>E I C — Zinsrückstellungen</td> <td>87 407,97</td> <td>4 047,29</td> <td>1 031,00</td> <td>5 081,52</td> </tr> <tr> <td>E I C — Tilgungsrückstellungen</td> <td>55 184,99</td> <td>2 525,64</td> <td>1 031,26</td> <td>3 287,—</td> </tr> <tr> <td>E I C — Tilgungsrückstellungen</td> <td>30 000,13</td> <td>1 867,15</td> <td>672,87</td> <td>2 340,20</td> </tr> <tr> <td>G VI — Zinsrückstellungen</td> <td>64 285,36</td> <td>2 001,—</td> <td>1 207,06</td> <td>4 198,00</td> </tr> <tr> <td>H IV a — Zinsrückstellungen</td> <td>420 802,44</td> <td>20 189,27</td> <td>8 147,05</td> <td>28 148,92</td> </tr> <tr> <td>H IV b — Zinsrückstellungen</td> <td>409 041,38</td> <td>18 943,10</td> <td>7 644,71</td> <td>20 587,73</td> </tr> <tr> <td>H IV c — Zinsrückstellungen</td> <td>102 380,67</td> <td>8 188,70</td> <td>3 503,03</td> <td>12 505,33</td> </tr> <tr> <td>H IV d — Zinsrückstellungen</td> <td>102 162,46</td> <td>8 474,51</td> <td>3 430,—</td> <td>11 984,51</td> </tr> <tr> <td>H IV e — Zinsrückstellungen</td> <td>21 528,50</td> <td>997,—</td> <td>403,25</td> <td>1 399,25</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>1 869 180,17</td> <td>74 521,32</td> <td>30 074,08</td> <td>104 195,50</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	1936	1935	1934	1933	D XIV — Zinsrückstellungen	124 073,31	5 745,93	2 318,85	8 064,78	E I C — Zinsrückstellungen	87 407,97	4 047,29	1 031,00	5 081,52	E I C — Tilgungsrückstellungen	55 184,99	2 525,64	1 031,26	3 287,—	E I C — Tilgungsrückstellungen	30 000,13	1 867,15	672,87	2 340,20	G VI — Zinsrückstellungen	64 285,36	2 001,—	1 207,06	4 198,00	H IV a — Zinsrückstellungen	420 802,44	20 189,27	8 147,05	28 148,92	H IV b — Zinsrückstellungen	409 041,38	18 943,10	7 644,71	20 587,73	H IV c — Zinsrückstellungen	102 380,67	8 188,70	3 503,03	12 505,33	H IV d — Zinsrückstellungen	102 162,46	8 474,51	3 430,—	11 984,51	H IV e — Zinsrückstellungen	21 528,50	997,—	403,25	1 399,25	Summe	1 869 180,17	74 521,32	30 074,08	104 195,50	104 595	112 641	112 641	21	© Nr. 6 b. Kass.
Kategorie	1936	1935	1934	1933																																																														
D XIV — Zinsrückstellungen	124 073,31	5 745,93	2 318,85	8 064,78																																																														
E I C — Zinsrückstellungen	87 407,97	4 047,29	1 031,00	5 081,52																																																														
E I C — Tilgungsrückstellungen	55 184,99	2 525,64	1 031,26	3 287,—																																																														
E I C — Tilgungsrückstellungen	30 000,13	1 867,15	672,87	2 340,20																																																														
G VI — Zinsrückstellungen	64 285,36	2 001,—	1 207,06	4 198,00																																																														
H IV a — Zinsrückstellungen	420 802,44	20 189,27	8 147,05	28 148,92																																																														
H IV b — Zinsrückstellungen	409 041,38	18 943,10	7 644,71	20 587,73																																																														
H IV c — Zinsrückstellungen	102 380,67	8 188,70	3 503,03	12 505,33																																																														
H IV d — Zinsrückstellungen	102 162,46	8 474,51	3 430,—	11 984,51																																																														
H IV e — Zinsrückstellungen	21 528,50	997,—	403,25	1 399,25																																																														
Summe	1 869 180,17	74 521,32	30 074,08	104 195,50																																																														
	8. Vergl. auf Zinsen und Tilgung für die für den Erwerb der Rittergüter Hellendorf-Schwanh aufgenommenen Darlehen, und zwar:																																																																	
	aus Reichsamt H IV f																																																																	
	den Reichsamt K 2 18																																																																	
	Summe	46 142	40 038	44 849	72	© Nr. 7 b. Kass.																																																												
XV	9. Vergl. auf die unter Nr. 8 der Ausgaben an die Sparkasse Plauen zu zahlenden Zinsen- und Tilgungsbeträge	32 891	33 721	35 325	—	© Nr. 8 b. Kass.																																																												
	10. Vergl. der Tilgung auf das aus Reichsmitteln durch die Deutsche Bau- und Bodenkass in Berlin gewährte Darlehen an unger. 80 000 RM zur Errichtung von Kleingärten für Erwerbslose aus Abt. H IV c — Umbauter Grundbesitz	8 000	8 000	1 770	—	© Nr. 9 b. Kass.																																																												
	11. Vergl. der Zinsen und Tilgung für das aus Reichsmitteln durch die Deutsche Bau- und Bodenkass Berlin gewährte Darlehen an 240 600 RM von den Verpflichteten	7 480	7 400	6 480	30	© Nr. 10 b. Kass.																																																												
	12. Vergl. der Zinsen für das aus Reichsmitteln durch die Deutsche Bau- und Bodenkass in Berlin gewährte Darlehen an 304 500 RM von den Verpflichteten	7 535	—	—	—	© Nr. 11 b. Kass.																																																												
	13. Vergl. auf Zinsen und Tilgung für die Umbau- und Umbaukosten für das Arbeitsamt Plauen, und zwar:																																																																	
	2 263,30 RM an d. H. Zinsen																																																																	
	2 836,23 „ „ „ Tilgung (jährl. 10% Zinsen)																																																																	
	10 101,01 RM für 121 089,42 RM Kreditsicherung Ende 1935																																																																	
	Summe	15 100	14 956	60 863	85																																																													
	Seitenbetrag	705 672	743 579	780 813	74																																																													

und Tilgung der Stadtanleihen.

Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.

In der Reichsrechnung bisher abgeschlossen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen																										
		1936	1935																												
		RM	RM	RM																											
	H I. Übertrag	735 968	854 175	812 566	90																										
	7. Verzinsung und Tilgung der für den Erwerb der Rittergüter Hellendorf-Schwanh aufgenommenen Darlehen, und zwar:																														
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kategorie</th> <th>1936</th> <th>1935</th> <th>1934</th> <th>1933</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) Reichshausbank (Sparkasse)</td> <td>500 000,—</td> <td>10 321,36</td> <td>7 200,—</td> <td>20 747,36</td> </tr> <tr> <td>b) Sparkasse Plauen</td> <td>200 000,—</td> <td>12 780,30</td> <td>6 000,—</td> <td>19 760,30</td> </tr> <tr> <td>c) Landkreditbank in Plauen</td> <td>9 510,—</td> <td>394,81</td> <td>—</td> <td>394,80</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>609 510,—</td> <td>23 496,47</td> <td>13 200,—</td> <td>40 902,46</td> </tr> </tbody> </table>	Kategorie	1936	1935	1934	1933	a) Reichshausbank (Sparkasse)	500 000,—	10 321,36	7 200,—	20 747,36	b) Sparkasse Plauen	200 000,—	12 780,30	6 000,—	19 760,30	c) Landkreditbank in Plauen	9 510,—	394,81	—	394,80	Summe	609 510,—	23 496,47	13 200,—	40 902,46	46 142	40 038	44 849	72	© Nr. 8 b. Kass.
Kategorie	1936	1935	1934	1933																											
a) Reichshausbank (Sparkasse)	500 000,—	10 321,36	7 200,—	20 747,36																											
b) Sparkasse Plauen	200 000,—	12 780,30	6 000,—	19 760,30																											
c) Landkreditbank in Plauen	9 510,—	394,81	—	394,80																											
Summe	609 510,—	23 496,47	13 200,—	40 902,46																											
	8. Vergl. für eine Aufwertungsanleihe der Stadt. Sparkasse Plauen aus in den Jahren 1919 und 1920 der Stadtgemeinde für Wohlfahrtszwecke unger. gewährten Darlehen, und zwar:																														
	1 v. H. Zinsen für 343 500 RM Kreditsicherung Ende 1935																														
	von 1. bis 18. 1. 1936			808,75 RM																											
	Vergl. für 327 000 RM Kreditsicherung			15 522,50																											
	von 10. 1. bis 31. 12. 1936			10 260,—																											
	Tilgung			—																											
	Kreditsicherung Ende 1935			310 500 RM																											
	Summe	32 891	33 721	35 325	—	© Nr. 9 b. Kass.																									
	9. 10 v. H. Tilgung (2. Rate) auf das aus Reichsmitteln durch die Deutsche Bau- und Bodenkass Berlin gewährte Darlehen zur Errichtung von Kleingärten für Erwerbslose an unger. 80 000 RM	8 000	8 000	1 770	—	© Nr. 10 b. Kass.																									
	Bemerkungen: Tilgung erfolgt in 10 Jahresraten. Das Darlehen ist ungerichtlich. Kreditsicherung Ende 1935: 64 480 RM																														
	10. Verzinsung (3 v. H.) des aus Reichsmitteln durch die Deutsche Bau- und Bodenkass Berlin gewährten Darlehens an 240 600 RM zur Errichtung von Kleinfriedhöfen (Mittelsgrund-Streps) abzüglich 1 000 RM Zinszuschlag für 25 kinderreiche Familien	7 480	7 400	6 480	30	© Nr. 11 b. Kass.																									
	Bemerkung: Die Tilgung beginnt 1937.																														
	11. Verzinsung (3 v. H.) für das aus Reichsmitteln (Reinhardt-Programm) durch die Deutsche Bau- und Bodenkass in Berlin gewährte Darlehen an 304 500 RM zur Errichtung von 120 Kleinfriedhöfen in Sorge abzüglich 1 000 RM Zinszuschlag für 40 kinderreiche Familien	7 535	—	—	—	© Nr. 12 b. Kass.																									
	Bemerkung: Die Verzinsung beginnt am 1. 1. 1936, die Tilgung am 1. 1. 1937.																														
XI	12. 10 v. H. Tilgung (2. Rate) für das von derselben zur Errichtung von Miet- und Arbeitswohnungen in Ostteil Plauen gewährte Darlehen von 20 000 RM (Reinhardt-Programm) Kreditsicherung 31. Dezember 1935: 18 000 RM	2 000	2 000	—	—	© Nr. 17 b. Kass.																									
XV	13. Verzinsung und Tilgung des umgeschuldeten Darlehens der Sächsischen Staatsbank in Dresden von 1 700 000 RM (zu Lasten der 4 682 000 RM-Anleihe) an den Reichshausbank, und zwar:																														
	4 v. H. Zinsen von 1. 4. 1936 bis 31. 3. 1937			68 000,— RM																											
	0,10 „ „ Verzinsungskosten			510,—																											
	3 „ „ Tilgung von 1. 10. 1936 bis 31. 3. 1937			25 310,—																											
	Summe	94 010	68 510	72 887	06																										
	Seitenbetrag	934 095	1 013 994	973 858	18																										

Abchnitt H I. Verzinsung

Table with columns: Zu der Veranschlagung, Einnahme, Veranschlagt auf 1936, 1935, 1934, Erläuterungen. Includes sub-sections for 'Beteiligungen' and 'Gesamteinnahme'.

und Tilgung der Stadtanleihen.

H I. Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.

Table with columns: Zu der Veranschlagung, Ausgabe, Veranschlagt auf 1936, 1935, 1934, Erläuterungen. Includes detailed entries for interest and principal payments on city loans.

Abchnitt H I. Verzinsung

In der Rechnungs- tafel aufgeführt	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936	1935	1934	1933	
H I.	+ Übertrag	845 421	752 955	780 815	74	
18. Zinsesz.		428 190	487 119	286 029	14	
	Endsumme	1 273 617	1 240 074	1 067 444	88	
Dabei Verrechnungs- bzw. Durchgangsposten: 794 533 Mk						

und Tilgung der Stadtanleihen.

H I.
Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen.

In der Rechnungs- tafel aufgeführt	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungen
		1936	1935	1934	1933	
H I.	Übertrag	1 235 086	1 240 074	1 067 444	88	
XIII.:	17. Beteiligung der Stadt Plauen am Kapitalschiff (Verzinsung, Tilgung, Verwaltungskosten) der für die Erweiterung des Leitzugbauwerkes der Talferre bei Pirk von etwa 7 Millionen über Gesamteinheit auf etwa 10 Millionen über Gesamteinheit aufzunehmenden Darlehen (27 280,80 Mk) Kaufabschließliche Genehmigung vom 28. 10. 1933 - II P 2 83 - Genehmigung zur Einstellung in den ordentlichen Haushaltsplan i. B. des Herrn Staatsministers des Innern vom 10. 10. 1935 - VIII: 100/35 - Bemerkung: Wie bei Nr. 18 - Nr 27 280,80 Mk -	27 281	—	—	—	Klein-Einnahme (B. des Herrn Staatsministers des Innern vom 10. 10. 1935 - VIII: 100/35).
XIV.:	18. Übernahme der Hälfte der gesamten, tatsächlich entstehenden Jahreskosten der zur unschätzbaren Ausführung der langhaltigen Entwässerung des in Plauen geplanten Dampfabwerkes durch die Stadt Plauen hindurch bis zum Ablauf des städtischen Hauptwasserjahrzehntes unterhalb der Mündung des Fegelschlochs herzustellenden Abwasserleitung als Steinzeugrohrleitung Gesamtkosten 22 500 Mk. Kaufabschließliche Genehmigung vom 22. 10. 1933 - II P 4 83 - Genehmigung zur Einstellung in den ordentlichen Haushaltsplan i. B. des Herrn Staatsministers des Innern vom 10. 10. 1935 - VIII: 100/35 - Bemerkung: Dazu der Verpflichtung z. 31. noch abzuführen.	11 250	—	—	—	11 250 Mk. Beihilfe aus Mitteln des Kulturamtes zur Tilgung des durch die Übernahme der Verpflichtung erhöhtem Darlehen (B. des Herrn Staatsministers des Innern vom 10. 10. 1935 - VIII: 100/35 - Gesamt-).
	Endsumme	1 273 617	1 240 074	1 067 444	88	
Dabei Verrechnungs- bzw. Durchgangsposten:						
	Nr. 16 mit	50 000	Mk			
	„ 18	11 250	„			
		61 250	Mk			

Abchnitt H II. Verzinsung und

In der Rechnung veranschlagt	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1933	
H II.	Übertrag	657 158	657 483	636 725	08	
	B. Für Kothanddarlehen aus Reichs- und Landesmitteln.					
	13. Herstellung des Freibades Hofelbrunn von Abtbn D IX C — Städtisches Freibad —	8 219	8 406	8 593	75	S. Nr. 12 b. Anz.
	14. Überberichtigung und Vorfluttschleufe in Christdorf aus der Straßenbaukasse	60 000	60 000	60 000	—	S. Nr. 13 b. Anz.
	15. Verbreiterung des Oberen Grabens aus derselben Kasse	491	491	491	50	S. Nr. 14 b. Anz.
	16. Durchführung der Veffingstraße aus derselben Kasse	268	268	268	50	S. Nr. 15 b. Anz.
	17. Herstellung der Schwarzstraße in der Siedlung Reundorf aus derselben Kasse	600	600	600	—	S. Nr. 16 b. Anz.
	18. Dergl. der Glühau-Strasse in der Siedlung Reundorf aus derselben Kasse	200	200	200	—	S. Nr. 17 b. Anz.
	19. Verbreiterung der Straße Am Albertshain aus derselben Kasse	3 100	3 000	3 000	—	S. Nr. 18 b. Anz.
	20. Haupterschleufe in der Hartmannstraße aus derselben Kasse	1 700	1 700	1 700	—	S. Nr. 19 b. Anz.
	Summe B: 74 578 Mk		(74 665)	(74 853)	(75)	
Seitenbetrag		781 736	732 148	711 578	83	

Tilgung sonstiger Schulden.

Abchnitt H II. Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden.

In der Rechnung veranschlagt	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erläuterungen
		1936	1935	1934	1933	
H II.	Übertrag	36 568	37 232	15 241	53	
	9. Zinsen und Tilgung für die auf dem Grundstück Heudnerstraße 1 (jetzt 2. Mädchenberufsschule) ruhenden Zinsen, und zwar:					
	a) für 13 980 G.A. aufgeworfenes Tilgungsvermögen des Verwaltungsvertrages des Schlosses in Dresden					
	3 u. 5. Zinsen für 13 970,75 G.A. Nettobausum am 31. 12. 1935 vom 1. 1. bis 31. 12. 1936					
	1 u. 2. Tilgung jährlich erlöster Zinsen					
				108,84	250,96	
				Dr. 858,80		
	b) 3 u. 5. Zinsen für 11 099,70 G.A. aufgeworfenes Tilgungsvermögen des 224/23ten Staatsfiskus an den Herrn Staatsminister des Innern in Dresden			719,35		
				insgesamt: 1 678,19		
	Bemerkung zu b): Die Tilgung 3 u. 5. Zinsen nicht anfallen			1 678	2 088	S. Nr. 10 b. Anz.
XV	10. Berechnungszinsen für Zinsen für aufzunehmende Bankkredite usw. für die laufende Wirtschaft	80 000	80 000	96 053	48	
	11. Für im Laufe des Rechnungsjahres eintretende Verpflichtungen	1 000	1 000	34	77	S. Nr. 12 b. Anz.
	Summe A: 119 246 Mk		(120 320)	(111 331)	(78)	
	B. Für Kothanddarlehen aus Reichs- und Landesmitteln.					
	12. Herstellung des Freibades Hofelbrunn, urspr. 125 000 Mk					
	3 u. 5. Zinsen für 98 790 Mk Kapitalrest vom 1. 1. bis 30. 6. 1936					
	Dergl. für 62 500 Mk Kapitalrest vom 1. 7. bis 31. 12. 1936					
	10. Tilgungszinsen (10 vom Darlehen)					
				1 008,25	1 008,25	
				insgesamt: 2 250,00		
	13. Überberichtigung und Vorfluttschleufe in Christdorf, urspr. 900 000 Mk					
	3 u. 5. Zinsen von 600 000 Mk Kapitalrest 6. Tilgungszinsen					
				10 000	10 000	
				insgesamt: 78 000		
	14. Verbreiterung des Oberen Grabens, urspr. 9830 Mk					
	3 u. 5. Zinsen für 5 486,50 Mk Kapitalrest 10. Tilgungszinsen (10 vom Darlehen)					
				102,10	401,50	
				insgesamt: 654		
	15. Durchführung der Veffingstraße, urspr. 5376 Mk					
	3 u. 5. Zinsen für 2 953,50 Mk Kapitalrest 10. Tilgungszinsen (10 vom Darlehen)					
				88,00	269,50	
				insgesamt: 357		
	16. Herstellung der Schwarzstraße in der Siedlung Reundorf, urspr. 12 000 Mk					
	3 u. 5. Zinsen für 6 000 Mk Kapitalrest 10. Tilgungszinsen (10 vom Darlehen)					
				108	400	
				insgesamt: 708		
	17. Dergl. der Glühau-Strasse in der Siedlung Reundorf, urspr. 4000 Mk					
	3 u. 5. Zinsen für 2 200 Mk Kapitalrest 10. Tilgungszinsen (10 vom Darlehen)					
				66	250	
				insgesamt: 266		
	18. Verbreiterung der Straße Am Albertshain, urspr. 61 300 Mk					
	3 u. 5. Zinsen für 40 800 Mk Kapitalrest 8. Tilgungszinsen (7 Katen je 2000 Mk, 13 Katen je 3200 Mk)					
				1 200	3 700	
				insgesamt: 4 300		
	19. Haupterschleufe in der Hartmannstraße, urspr. 26 100 Mk					
	3 u. 5. Zinsen für 15 900 Mk Kapitalrest vom 1. 1. bis 30. 6. 1936					
	Dergl. für 14 200 Mk Kapitalrest vom 1. 7. bis 31. 12. 1936					
	7. Tilgungszinsen (10 Katen je 1700 Mk, 4 Katen je 1800 Mk, Nettosum 1900 Mk)					
				212	451,50	
				insgesamt: 2 151		
	Summe B: 94 754 Mk		(90 828)	(90 004)	(65)	
	Bemerkung: Beim Hofelbrunn von Ende 1915 auf ein Darlehen von urspr. 100 000 Mk für den Bau einer neuen Copierstation „Dr“ für Nettobausum von 10 000 Mk verfahren. Verzinsung und Tilgung erfolgt nach dem Hofelbrunn amittierbar.					
Seitenbetrag		214 000	217 148	210 836	43	

Ort der Rechtsver- hältnisse veranschulicht	Einnahme	Veranschlagt auf		Berechnung 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
H II.	Übertrag	731 736	732 148	711 578	83
C. Für Darlehen zur Behebung der Wohnungsnot aus Reichs- und Landesmitteln usw.					
21.	Zinsen und Tilgung für aufgerichtete Wohnbaudarlehen der Landesversicherungsanstalt Sachsen in Dresden an 50 000 RM von Abt. H IV B II — Grundbesitz —	2 000	2 000	2 000	— E. Nr. 20 a. Ausg.
22.	Tilgung auf das Staatsdarlehen an 285 000 RM von Bausparvereinen und Siedlern	2 850	2 850	8 001	— E. Nr. 21 b. Ausg.
23.	Dergl. auf das Staatsdarlehen an 240 000 RM von Bausparvereinen und Siedlern	2 400	2 400	5 395	— E. Nr. 22 b. Ausg.
24.	Dergl. auf das aus dem haatl. Ausgleichsstock für Wohnungsbau 1926 gewährte Darlehen an 392 920 RM vom Konto Wohnungsbau — Rückfälle —	3 929	3 929	3 929	20 E. Nr. 23 b. Ausg.
25.	Dergl. auf das aus demselben Ausgleichsstock 1927 gewährte Darlehen an 222 000 RM von Genossenschaften und Siedlern	2 220	2 220	3 880	— E. Nr. 24 b. Ausg.
26.	Dergl. auf das aus demselben Ausgleichsstock 1928 gewährte Darlehen an 199 000 RM von Genossenschaften usw.	1 990	1 990	2 872	— E. Nr. 25 b. Ausg.
27.	Dergl. auf das aus demselben Ausgleichsstock 1929 gewährte Darlehen an 100 000 RM von der Vogtl. Bauvereinschaft	1 000	1 000	1 000	— E. Nr. 26 b. Ausg.
28a.	Dergl. auf das aus demselben Ausgleichsstock 1930 gewährte Darlehen an 73 000 RM von Genossenschaften usw.	730	730	1 010	— E. Nr. 27a b. Ausg.
28b.	Dergl. auf das aus demselben Ausgleichsstock 1930 der Stadt gewährte Darlehen an 36 000 RM zur Verwendung beim Bau der hdt. Häuser an der Stegerstraße von Abt. H IV B II — Grundbesitz —	360	360	360	— E. Nr. 27b b. Ausg.
29.	Tilgung für ein vom Staat gewährtes Darlehen an 48 000 RM für Kinderreiche zur Verwendung beim Bau der hdt. Häuser an der Stegerstraße von Abt. H IV B II — Grundbesitz —	480	480	480	— E. Nr. 28 a. Ausg.
30.	Dergl. auf das vom Staat aus 1931er Mietzinssteuermitteln gewährte Darlehen an 24 000 RM für Kinderreiche zur Verwendung beim Bau der hdt. Häusergruppe Stegerstraße 2/6 von Abt. H IV B II — Grundbesitz —	240	240	240	— E. Nr. 29 a. Ausg.
31.	Dergl. auf das vom Staat aus 1932er Mietzinssteuermitteln gewährte Darlehen an 24 000 RM für Kinderreiche zur Verwendung beim Bau der hdt. Häuser Stegerstraße 2/26 von Abt. H IV B II — Grundbesitz —	240	240	240	— E. Nr. 29 b. Ausg.
32.	Dergl. auf das vom Staat aus 1931er Mietzinssteuermitteln gewährte Darlehen an 54 000 RM zur Bewährung von Darlehen für Instandsetzungsarbeiten an Altmöbelsgruppen vom Sonderstock für Hausinstandsetzungen — Konto K 6 Nr. 8 —	1 620	1 620	1 620	— E. Nr. 31 a. Ausg.
33.	Dergl. auf das aus dem haatl. Ausgleichsstock für Wohnungsbau an Schwerekriegsbeschädigte gewährte zinsfreie Bau- darlehen an 228 350 RM von den Verpflichteten	2 283	2 283	2 610	03 E. Nr. 32 a. Ausg.
34.	Dergl. auf das aus demselben Ausgleichsstock an Kinderreiche gewährte zinsfreie Bau- darlehen an 164 000 RM von den Verpflichteten	1 640	1 640	1 711	— E. Nr. 32 b. Ausg.
35.	Dergl. auf das aus demselben Ausgleichsstock an Tuberkulose gewährte zinsfreie Bau- darlehen an 8000 RM von den Verpflichteten	80	80	190	— E. Nr. 34 a. Ausg.
36.	Zinsen für das von der Deutschenbank zur Weitergabe an Siedler aufgenommene Hypothekendarlehen an 50 000 RM von den Verpflichteten	2 750	2 750	2 827	26 E. Nr. 35 b. Ausg.
37.	Kosten auf die von der Landesbank zur Weitergabe an Private aufgenommene Rentenkapitalien an wirt. 32 250 RM von den Verpflichteten	2 143	2 015	3 580	88 E. Nr. 36 b. Ausg.
38.	Erhaltung der Zinsen und Tilgung eines Darlehens von 68 000 RM aus haatl. Wohnungsbaukostenmitteln von der Landesversicherungsanstalt Sachsen	2 040	—	—	— E. Nr. 37 b. Ausg.
39.	Dergl. eines Darlehens von 50 000 RM aus haatl. Wohnungsbaukostenmitteln von derselben	1 500	—	—	— E. Nr. 38 b. Ausg.
Seitenbetrag		764 231	761 875	753 405	201

Ort der Rechtsver- hältnisse veranschulicht	Ausgabe	Veranschlagt auf		Berechnung 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
H II.	Übertrag	214 000	217 148	210 336	43
C. Für Darlehen zur Behebung der Wohnungsnot aus Reichs- und Landesmitteln usw.					
20.	Verzinsung und Tilgung für wirt. 60 000 RM Wohnungs- anprüche der Landesversicherungsanstalt Sachsen in Dresden aus früher gewährten Darlehen für Wohnungsbau und aus Inhaber-Schuldverschreibungen, und zwar: 3 a. D. Zinsen für 55 022,52 RM Reichsd. Bank 1915 von 1.1. bis 31.12.1935 — 1 082,57 RM 1 a. D. Tilgung (ausgl. d. Zinsen) — 237,25 RM — 1 320,82 RM	2 400	2 400	2 400	— E. Nr. 21 a. Einw.
21.	1 a. D. Tilgung für wirt. 285 000 RM Staatsdarlehen Reichsd. an 31.12.1928: 259 350 RM	2 850	2 850	8 001	— E. Nr. 22 b. Einw.
22.	Dergl. für wirt. 240 000 RM Staatsdarlehen Reichsd. an 31.12.1930: 218 400 RM	2 400	2 400	5 395	— E. Nr. 23 b. Einw.
23.	Dergl. für ein vom haatl. Ausgleichsstock für Wohnungs- bau aus 1926er Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehen an wirt. 392 920 RM Reichsd. an 31.12.1930: 357 557,20 RM	3 929	3 929	3 929	20 E. Nr. 24 b. Einw.
24.	Dergl. für ein vom demselben Ausgleichsstock aus 1927er Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehen an wirt. 222 000 RM Reichsd. an 31.12.1930: 204 280 RM	2 220	2 220	3 880	— E. Nr. 25 b. Einw.
25.	Dergl. für ein vom demselben Ausgleichsstock aus 1928er Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehen an wirt. 199 000 RM Reichsd. an 31.12.1930: 185 070 RM	1 990	1 990	2 872	— E. Nr. 26 b. Einw.
26.	Dergl. für ein vom demselben Ausgleichsstock aus 1929er Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehen an wirt. 100 000 RM Reichsd. an 31.12.1930: 94 000 RM	1 000	1 000	1 000	— E. Nr. 27 b. Einw.
27a.	Dergl. für ein vom demselben Ausgleichsstock aus 1930er Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehen an wirt. 73 000 RM Reichsd. an 31.12.1930: 69 350 RM	730	730	1 010	— E. Nr. 27a b. Einw.
27b.	Dergl. für ein vom demselben Ausgleichsstock aus 1930er Mietzinssteuermitteln der Stadt gewährtes Darlehen an wirt. 36 000 RM für die Wohnungsgruppe Stegerstraße 8/22 Reichsd. an 31.12.1930: 34 300 RM	360	360	360	— E. Nr. 27b b. Einw.
28.	1 a. D. Tilgung für ein vom Staat gewährtes Darlehen an wirt. 48 000 RM für Kinderreiche beim Bau an der Steger- straße 8/12 und 18/22 Reichsd. an 31.12.1930: 45 600 RM	480	480	480	— E. Nr. 28 a. Einw.
29.	Dergl. für ein vom Staat aus 1931er Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehen an wirt. 24 000 RM für Kinderreiche zum Bau der Wohnungsgruppe Stegerstr. 2/6 Reichsd. an 31.12.1930: 23 040 RM	240	240	240	— E. Nr. 29 a. Einw.
30.	Dergl. für ein vom Staat aus 1932er Mietzinssteuermitteln gewährtes Darlehen an wirt. 24 000 RM für Kinderreiche zum Bau der Wohnungsgruppe Stegerstr. 2/26 Reichsd. an 31.12.1930: 23 280 RM	240	240	240	— E. Nr. 29 b. Einw.
31.	3 a. D. Tilgung für ein vom Staat aus 1931er Mietzins- steuermitteln gewährtes Darlehen an wirt. 54 000 RM zur Bewährung von Darlehen für Instandsetzungsarbeiten an Altmöbelsgruppen Reichsd. an 31.12.1930: 47 520 RM	1 620	1 620	1 620	— E. Nr. 32 a. Einw.
32.	1 a. D. Tilgung für vom Ausgleichsstock für Wohnungsbau gewährte zinsfreie Bau- darlehen für Schwerekriegsbeschädigte an wirt. 228 350 RM Reichsd. an 31.12.1930: 212 527,30 RM	2 283	2 283	2 610	03 E. Nr. 33 b. Einw.
33.	Dergl. für vom demselben Ausgleichsstock gewährte zinsfreie Bau- darlehen für Kinderreiche an wirt. 164 000 RM Reichsd. an 31.12.1930: 152 099,93 RM	1 640	1 640	1 711	— E. Nr. 34 a. Einw.
34.	Dergl. für vom demselben Ausgleichsstock gewährte zinsfreie Bau- darlehen für Tuberkulose an wirt. 8 000 RM Reichsd. an 31.12.1930: 7 120 RM	80	80	190	— E. Nr. 35 b. Einw.
Seitenbetrag		238 482	241 010	240 244	06

In der Rechnung nachgeordnet	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
	H II. Übertrag	764 231	761 875	753 405	20
berichtig	40. Erstattungen für Zinsen und Tilgung zur Aufnahme von Darlehen zur weiteren Behebung der Wohnungsnot:				
	a) 102 492 Mk aus Abchn. H IV B 3 - Grundbesitz b) 90 000 „ aus Konto Wohnungsbau - Rückfälle auf Wirtschaften - als Darlehen c) 1 988 „ für aus dem Darlehen der Landesversicherungsanstalt Sachsen im Reich abgegebene Depotdarlehen an 40 000 Mk aus dem Verpfänders. 195 480 Mk G.	195 450	195 450	200 493	92
	Summe C: 227 945 Mk		(225 177)	(302 410)	29)
	- Weggefallene Zuschläge			4 443	62
	Endsumme	959 681	957 325	1 018 432	74
	Davon Berechnungs- bzw. Durchgangskosten:				
	H III. Kapitalzinsen.				
Wegen Kapital- umschlag	1. Zinsen aufgenommener Hypothekendarlehen	630	850	676	39
	2. Verz. von Sparkasseneinlagen, Wertpapieren, ausgegebenen Weidern und angelegten Kassenbeständen, Wertschuldungszinsen	3 000	3 000	8 676	97
	Endsumme	3 630	3 850	9 352	36

In der Rechnung nachgeordnet	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
	H II. Übertrag	238 462	241 610	246 244	66
berichtig	35. 5 v. H. Zinsen (2500 Mk) für 50 000 Mk Darlehen der Detektivkassenkasse zur Weitergabe als Einzeldarlehen an Siedler und 1/2 v. H. Verwaltungskosten (250 Mk) an Abchn. A II - Geschäftsstellen	2 750	2 750	2 827	26
	36. 4 v. H. Zinsen, 1 und 1/2 v. H. Tilgung, 1/2 v. H. Verwaltungskostenbeitrag und 129,92 Mk Zuschlag zu den Löhnen der Zinsermäßigung für 1. Zl. 32 250 Mk Darlehen der Landeskulturrentenbank zur Weitergabe als Einzeldarlehen an Siedler uhm. etw. 80,92 Mk Verwaltungskosten an Abchn. A II - Geschäftsstellen Bemerkungen: 1. Verbleib am 31. 12. 1935: 26 163,19 Mk 2. Der jährliche Zuschlag von 129,92 Mk ist 4 Jahre lang - auf die Zeit vom 1. 10. 1935 bis 30. 9. 1939 - zu zahlen. 3. Die Zinsen und Zuschläge für die Darlehen des Anwartsberechtigten Wohnungsbauvereins sind der Regl. Hauptpflichtigkeitsverbes der Landeskulturrentenbank von den Darlehensnehmern unmittelbar zu zahlen. 37. 2 v. H. Zinsen (1 356,00 Mk) und 1 v. H. Tilgung (683,40 Mk) für 68 000 Mk Darlehen des Herrn Sächsischen Ministers für Wirtschaft und Arbeit aus Wohnungsbaukreditmitteln (B. O. vom 13. 11. 1935 - 8 Ib 1a; Z. P 44 und 44a/35 -), auslichtbehördliche Genehmigung vom 4. 12. 1935 - II P II 98 -) für die MS-Siedlung im Stadteil Reula 38. 2 v. H. Zinsen (997,50 Mk) und 1 v. H. Tilgung (502,50 Mk) für 50 000 Mk Darlehen des Herrn Sächsischen Ministers für Wirtschaft und Arbeit aus Wohnungsbaukreditmitteln (B. O. vom 24. 9. 1935 - 8 Ib 1a; Z. P 56b/35 -), auslichtbehördliche Genehmigung vom 4. 12. 1935 - II P II 97 -) für die Stammarbeiter-Siedlung im Stadteil Sorge 39. Zinsen und Tilgung für aufgenommene Darlehen zur weiteren Behebung der Wohnungsnot, und zwar: a) 1 500 000 Mk etw. Darlehen der Sächsl. Bodenreformbank in Dresden: 7 v. H. Zinsen für 1 027 352,65 G. Kapitalkost von 1. 1. bis 31. 12. 1935 74 045,12 Mk 2 v. H. Tilgung zur etw. Zinsen 30 454,87 „ 1/2 v. H. Verwaltungskostenbeitrag 5 000 „ 110 000 „ - Mk b) 1 000 000 Mk etw. Darlehen der Landesversicherungsanstalt Sachsen in Dresden: 5 v. H. Zinsen für 808 705,57 G. Kapitalkost von 1. 1. bis 31. 12. 1935 80 418,53 Mk 2 v. H. Tilgung zur etw. Zinsen 29 581,47 „ 70 000 „ - Mk c) 257 000 Mk Darlehen der Sächsl. Reichsbank: 5 v. H. Zinsen für 254 025 Mk Kapitalkost von 1. 1. bis 31. 12. 1935 12 798,24 Mk 1 v. H. Tilgung zur etw. Zinsen 2 703,70 „ 15 400 „ - Mk G. 195 480 „ - Mk Summe C: 228 345 Mk	2 143	2 915	3 580	88
	Summe C: 228 345 Mk		(255 577)	(302 810)	29)
	D. 40. Zuschlag für Verzinsung und Tilgung der Ankerkasschen der Rittergüter Gelsdorf-Schwand an Abchn. H IV C - Rittergüter Gelsdorf-Schwand	14 876	23 638	12 172	40
	- Weggefallene Zuschläge			4 443	62
	Endsumme	457 221	466 363	529 762	74
	Davon Berechnungs- bzw. Durchgangskosten:				
	H III. Kapitalzinsen.				
	Übertrag	3 630	3 850	9 352	36
	Endsumme	3 630	3 850	9 352	36

Zu der Reichseinkommensteuer nachzurechnen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungsgr.
		1936	1935	1934	1933	
	H IV. B. Wohn- und Geschäftshäuser. Übertrag	134 600	122 800	129 884	75	
Grundvermögen	21. I. Mieteinnahmen für alte Wohn- und Geschäftshäuser sowie unanhergelebene kleine Einnahmen	160 000	150 000	158 748	38	
Grundvermögen	22. II. Mieteinnahmen für die zur Behebung der Wohnungsnot errichteten Neubauten	405 000	405 000	426 377	77	
Zeilenbetrag		699 600	677 800	751 010	90	

Zu der Reichseinkommensteuer nachzurechnen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt		Erklärungsgr.
		1936	1935	1934	1933	
	H IV. B. Wohn- und Geschäftshäuser. Übertrag	117 023	112 480	92 240	30	
	I. Alte Häuser, einchl. der 1920/22 umgebauten.					
	24. Verbindungsverpflichtungen usw. und zwar:					
	a) Zinsen (I u. II), Tilgung (I u. II) für aus der 2 000 000 RM-Schuld - Teil der 4 682 000 RM-Schuld - zusammen 20 042,98 RM an Zinsen II - Verzinsung und Tilgung der Staatsanleihen - und zwar: 18 940,02 RM Zinsen, 7 044,71 - Tilgung, 26 388 RM					
	b) Zinsen (I u. II) für 25 000 RM Darlehen zum Besten des Pommern Landesgesundheitswesens in Berlin		1 250			
	c) Darl. für Aufwandsersatzleistungen		4 688			
	d) Darl. für 1000 RM Reichsbankdarlehen für Wohnungen in der Kaiserin		322			
	e) Darl. für den Kauf des Grundstückes des Rottenscher Hofes zur Unterbringung des Hilfswerkes für die unbeschäftigten Jugendl. und zwar: 2 300 - Zinsen, 2 000 - Tilgung, 4 300 RM					
	f) Darl. an die Reichsbank					
	Summe B I: 131 000 RM	38 348	40 300	42 265	91	
	25. Betriebskosten, einchl. Hausverwalter-Entschädigungen und 3000 RM Erhaltung von Gebäuden an Wohn. A II - Geschäftshäusern	50 000	54 000	34 664	31	*) Ziff. 25 - 28 gegenüber Vorjahrszahl.
	26. Laufende bezügl. Unterhaltung einchl. 2 400,92 RM - Tilgung auf Verleihen für Ausleihungen aus dem Arbeitsbeschaffungs-(Reichsarbeit-)Programm in Höhe von 12 000,11 RM	30 000	33 000	28 300	64	
	27. Hohe Instandsetzungen	12 150	12 800	4 361	63	
	28. Verschiedene Ausgaben	502	200	244	08	
	Summe B I: 131 000 RM		(140 303)	(109 836)	57	
	II. Zur Behebung der Wohnungsnot seit 1919 errichtete Häuser.					
	29. Verbindungsverpflichtungen usw. und zwar:					
	a) Zinsen (I u. II), Tilgung (I u. II) für aus der 2 000 000 RM-Schuld - Teil der 4 682 000 RM-Schuld - zusammen 191 300,02 RM an Zinsen, II - Verzinsung und Tilgung der Staatsanleihen - und zwar: 8 998,70 RM Zinsen, 2 305,01 - Tilgung, 12 560 RM					
	b) Zinsen (I u. II), Tilgung (I u. II) für aus der 4 000 000 RM-Schuld vom Jahre 1927 zusammen 1 873 085 RM an Zinsen und Tilgung, und zwar: 1 879 775,48 RM Zinsen für 1 724 504,25 RM a. I. - 30. 6. 1930 32 921,41 - " " " 1 681 053,29 RM a. I. - 31. 12. 1930 45 080,96 - Tilgung und 1 873 085 RM insges. Zinsen - 119 880					
	c) Zinsen (I u. II), Tilgung (I u. II) für 50 000 RM Darlehen zur Behebung der Landesverleihen - Schuld an Zinsen, II - Verzinsung und Tilgung laufender Darlehen - 7 000					
	d) Tilgung nach I u. II für 20 000 RM Darlehen aus dem Reichsbeschaffungsprogramm (1930er Mietwohnprogramm) zum Besten der Reichsbank an Wohn. II II					
	e) Darl. nach I u. II für 48 000 RM Staatsdarlehen für Wohnverleihen zum Besten der Reichsbank an Wohn. II II					
	f) Darl. nach I u. II für 24 000 RM Staatsdarlehen für Wohnverleihen zum Besten der Reichsbank an Wohn. II II					
	g) Darl. nach I u. II für 24 000 RM Staatsdarlehen für Wohnverleihen zum Besten der Reichsbank an Wohn. II II					
	h) Staatliche Verzinsung der zur Behebung der Wohnungsnot aufgenommenen 2 Mill. Reich-Schulden an Wohn. II II 102 482					
	Summe B II: 238 000 RM	238 000	220 000	224 817	37	*) Ziff. 30-31 gegenüber Vorjahrszahl. Soweit nicht im Rechnungsjahr aufgeführt, sind für die nächsten 30 Jahre für laufende Instandsetzungen.
	30. Betriebskosten, einchl. Hausverwalter-Entschädigungen, 15 000 RM Erhaltung von Gebäuden an Wohn. A II - Geschäftshäusern - und 10 RM Unfallversicherungsbeitrag an Wohn. A V - Veranschlagte Ausgaben -	92 000	86 000	91 327	10	
	Summe B II: 238 000 RM					
	Zeilenbetrag	578 023	538 873	518 221	34	

Ort der Veranschlagung nachstellen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
H IV.	Übertrag	699 600	677 800	751 010	90
	Summe B: 565 000 Mk		(555 000)	(585 126)	15)
	C. Inhaberunter Grundbesitz.				
23. Mägen von Äckern, Wiesen, Obstanlagen, Freisob und anderen verpachteten Flächen, einchl. Bezeichnungsgelder		60 000	56 000	57 500	16
24. Dergl. von Sandgruben, Steinbrüchen und Grundstücken, Ackerablieferungsgeldern usw.		4 000	4 000	5 305	35
25. Beiträge zur Unterhaltung des Mähgrabens und Betriebswasserkanals		7 900	7 900	8 435	54
26. Pachtzins für Fischereien, Jagden und Mägen in den verschiedenen Fluren sowie sonstige unvorhergesehene kleine Einnahmen		100	100	463	87
	Summe C: 72 000 Mk		(68 000)	(71 713)	92)
	D. Güterbewirtschaftung.				
27. Pachtgeld für Rittergut Reusa, einchl. besonders verpachteter Teile		12 000	12 000	6 930	84
28. Dergl. für Rittergut Kauschwitz		2 500	2 500	2 737	36
29. Dergl. für Rittergut Sgrau		6 800	6 800	6 888	24
30. Dergl. für Gut Neptach		2 000	2 000	2 745	—
31. Reingewinn am Forstwesen (5,4 a. D. für Reusa, 2,2 a. D. für Kauschwitz, 0,4 a. D. für Sgrau) aus Abchn. H V A — Forstwesen		1 040	454	—	—
32. Verschiedene Einnahmen		60	46	15	50
	Seitenbetrag	799 000	769 900	806 039	76)

Abchnitt B bringt
1936: 20 000 — Mk
1935: 27 007 — „
1934: 48 807,67 „
Übertrag.

Abchnitt C bringt
1936: 940 — Mk
1935: 4 176 — „
1934: 19 144,30 „
Übertrag.

Die Pächtern trägt
die Kosten für
taxenmäßige In-
haltung.

Ort der Veranschlagung nachstellen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
H IV.	Übertrag	578 023	558 873	518 221	34
31a. Laufende landliche Unterhaltung einchl. 18 857,95 Mk — 1/2 Tilgung auf 94 285,26 Mk Darlehen für Ausführungen aus dem Arbeitsbeschaffungs-(Reinhardt-) Programm an Abchn. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen —		53 000	52 200	33 335	14
b. Erhaltung der Tilgung auf das 20000 Mk-Darlehen für den Bau von Not- und Behelfsinrichtungen in Tauschweg an Abchn. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen —		2 000	—	—	—
32. Gröhe Inhablerungen		17 000	18 400	1 516	63
33. Verschiedene Ausgaben		3 000	400	75 396	27
	Summe B II: 405 000 Mk		(377 000)	(426 392)	51)
	B I: 131 000		(140 393)	(109 836)	57)
	Gesamtsumme B: 536 000 Mk		(517 393)	(536 228)	68)
	C. Inhaberunter Grundbesitz.				
34. Verzinsungspflichten, und zwar:					
a) Verzinsung von Hausbesitzerhypotheken und Kauschwitz- gelder an Abchn. H II — Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden —	6 650 Mk				
b) Zinsen (5 a. D.), Tilgung (1 1/2 a. D.) für aus der 2000 000 Mk-Darlehens-Tilgung bei 4 000 000 Mk-Darlehens- zusammen 182 992,80 Mk an Abchn. H I — Ver- zinsung und Tilgung der Stadtanleihen, und zwar: 8 474,51 Mk Zinsen, 3 620,00 — Tilgung.	11 800	18 534	19 798	16 708	13
35. Tilgung nach 10 a. D. der zur Errichtung von Erwerbs- losenkleingärten gewährten Reichsdarlehen an Abchn. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen —		8 000	8 080	1 770	—
36. Pachtzins an fremde Pächter für Überlassung von Land zu Kleingärten und dergl.		10 000	10 000	9 821	35
37. Verzinsung und Tilgung von Herstellungskosten usw. für Wasser- leitungen, Entschädlungen usw.		1 500	2 500	1 100	31
38. Unterhaltung der Entschädlungen, Wasser-, Bade- und sonstigen Anlagen		12 500	2 500	3 647	18
39. Wege- und Schienenbauten, Behältnisse usw.		1 500	2 000	904	24
40. Gärtnerei- und Obstbauarbeiten usw. (auch Hausgärten)		500	500	327	40
41. Vermessungsarbeiten zur Vermessung des städt. Grundbesitzes		2 000	2 000	964	76
42. Beiträge für die Unterhaltung des Mähgrabens und des Betriebswasserkanals an Abchn. C II — Tiefbauamt —		7 900	7 900	9 410	29
43. Eisenberichtigungsbeiträge (50 446 Mk) und Tilgung des Rest- kaufpreises für das Kernloch Grundstück Hofstr. 46/48 *) (1500 Mk) an die Straßenbaukasse		6 546	6 546	6 545	76
44. Steuern, Versicherungen, Abgaben, Gebühren usw. sowie unvorhergesehene Ausgaben für den gesamten Grundbesitz		2 000	2 000	1 967	69
	Summe C: 71 060 Mk		(63 824)	(52 567)	10)
	D. Güterbewirtschaftung.				
45. Verzinsungen u. Tilgungen (einchl. Verwaltungskostenbeitrag):					
a) Zinsen, Stadtanleiheausgaben an Abchn. H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen —	1 085 Mk				
b) für Schuld an Carl Wittenberg, Reichsrente Tilgung 31 100 Mk, Zinsen für Reusa 1 500 Mk 13 400 — — — — — Zinsen 620	2 225				
c) an Abchn. H II — Verzinsung u. Tilgung sonstiger Schulden —					
d) für Schuld an Carl Wittenberg, Reichsrente Zinsen 21 700 Mk, Zinsen für Kauschwitz an d. städt. Abchn. H I 4 Zinsen (5 a. D.), Tilgung (1 1/2 a. D.) für aus der 2000 000 Mk-Darlehens-Tilgung bei 4 000 000 Mk-Darlehens- zusammen 21 328,28 Mk an Abchn. H I — Ver- zinsung und Tilgung der Stadtanleihen — und zwar: 8 474,51 Mk Zinsen, 3 620,00 — Tilgung.	1 118				
46. Steuern, Abgaben und Versicherungen:					
a) für Reusa 850 Mk		5 827	5 900	5 533	70
b) — Kauschwitz 500 —					
c) — Sgrau 1 250 —					
d) — Neptach 100 —					
	Et. 1 500 Mk	2 500	2 500	1 703	91
	Seitenbetrag	732 410	702 097	688 273	19)

*) Hof. 37-40
ergänzend
bedarfsfähig.
*) Zinsl. der am
Kauschwitz
Hausbesitzer für
den Bau Schul-
strassen - 10 000 Mk
l. Rate -

*) 3. Rate auf den
Kauschwitz von
20 000,00 Mk

In der Rechnungs- periode	Einnahme	Veranschlagt auf		Verzinsigt		Erklärungen
		1936	1935	1934	1934	
H IV.	Übertrag	706 000	769 000	808 039	76	
						Übertrag D betrag 1936: 31250,- 1935: 1391,- 1934: 5175,96 „ übertrag.
	Summe D: 24 400 RM		(23 800)	(19 316)	04	
E. Rittergüter Geilsdorf-Schwand.						
a. Landwirtschaft.						
33. Ertrag der Feld- und Wiesenwirtschaft		43 000	42 000	53 891	52	
34. Verg. der Vieh- und Milchwirtschaft		38 000	37 000	38 572	30	
35. Pachtzinsen		1 000	1 000	296	80	
36. Verschiedene Einnahmen		3 000	3 000	1 888	67	
	Summe E a: 85 000 RM		(83 000)	(95 649)	29	
b. Verzinsung und Tilgung der Anschaffungskulden.						
37. Überschuf aus Unterabchnitt E a — Landwirtschaft —		9 000	9 100	12 741	33	
38. Wertsanteil, Arbeitsdienst und Wohnhäuser		1 000	1 000	1 000	—	
39. Überschuf aus Abchnitt H V ^B — Forstwesen —		8 000	6 300	10 120	—	
40. Zuschuf aus Abchnitt H II — Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden —		14 876	23 638	12 172	40	
	Summe E b: 32 876 RM		(40 038)	(36 033)	73	
	E a: 85 000 „		(83 000)	(95 649)	29	
	Summe E: 117 876 RM		(123 038)	(131 683)	02	
	Endsumme	913 876	892 638	937 722	78	
Daron sind Berechnungsposten:						
Anf. 1c und d	3 350 RM	Anf. 13 mit	3 800 RM			
2	12 000	14 mit	9 300			
3 mit	1 300	15 mit	7 000			
4	6 000	16	10 000			
5	6 000	17 mit	500			
6	5 000	18 mit	2 000			
7	7 000	19	3 000			
8	7 700	20 mit	1 300			
9	1 550	31	1 040			
10 mit	270	37	9 000			
11	1 350	39	8 000			
12	1 350	40	14 876			
			124 596 RM			
Zusammenstellung zu Abchnitt H IV.						
Unterabchnitt	Einnahme 1936	Ausgabe 1936	Überschuf 1936	Überschuf 1935	Überschuf 1934	
A. Öffentliche Gebäude	134 000	117 023	17 577	10 320	37 644	45
B I. Alle Wohn- und Geschäftshäuser	160 000	131 000	29 000	9 607	48 897	07
B II. Zur Behebung der Wohnungsnot errichtete Häuser	406 000	406 000	—	29 000	—	—
C. Anbesessener Grundbesitz	72 000	71 090	940	4 176	20 739	75
D. Güterbewirtschaftung	24 400	14 150	10 250	1 300	3 578	73
E. Rittergüter Geilsdorf-Schwand	117 876	117 876	—	—	—	—
Summe	913 876	856 109	57 767	53 403	110 860	—

In der Rechnungs- periode	Ausgabe	Veranschlagt auf		Verzinsigt		Erklärungen
		1936	1935	1934	1934	
H IV.	Übertrag	732 410	702 097	688 273	19	
47. Laufende bauliche Unterhaltung:						
a) Für Anale	1 500 RM					
b) - Kuchberg	500					
c) - Sarn	1 200					
d) - Wilsdorf	300					
	3 500	5 000	3 143	85		Nr. 47-48 getrennt beurteilt.
48. Große Instandsetzungen:						
a) Für Anale	1 000 RM					
b) - Sarn	1 000					
c) - Wilsdorf	200					
	2 200	9 000	3 717	72		
49. Verschiedene Ausgaben		123	100	45		
	Summe D: 14 150 RM		(22 500)	(14 143)	28	
E. Rittergüter Geilsdorf-Schwand.						
a. Landwirtschaft.						
50. Befahrungen und Löhne für den Wirtschaftsbetrieb		22 400	32 000	34 073	11	Nr. 30-31 getrennt beurteilt.
51. Deputate und Vergütungen		6 500	6 500	6 953	63	
52. Versicherungsbeiträge, Steuern und Abgaben (einzieh. 170 RM an die allgemeine Versicherungsstelle)		8 300	8 300	6 096	93	
53. Feld- und Wiesenwirtschaft		3 500	3 000	3 029	10	
54. Saatgut und Düngemittel		11 000	10 000	13 450	79	
55. Viehwirtschaft, einzieh. Kuchberg		4 000	4 000	8 061	50	
56. Unterhaltung der Wirtschaftsgüter und Neuanschaffungen		4 800	4 600	5 479	14	
57. Bauliche Unterhaltungen		2 300	2 300	1 511	59	
58. Heizung, Beleuchtung und Kraft		2 400	2 400	2 349	79	
59. Verschiedene Ausgaben		800	800	702	38	
60. Überschuf aus Unterabchnitt E b — Verzinsung und Tilgung der Anschaffungskulden —		9 000	9 100	12 741	33	
	Summe E a: 85 000 RM		(83 000)	(95 649)	29	
b. Verzinsung und Tilgung der Anschaffungskulden.						
61. Berechnungspost		32 876	40 038	36 033	73	
	Summe E b: 32 876 RM		(40 038)	(36 033)	73	
	E a: 85 000 „		(83 000)	(95 649)	29	
	Summe E: 117 876 RM		(123 038)	(131 683)	02	
	Gesamtausgabe	856 109	839 235	826 862	78	
62. Überschuf		57 767	53 403	110 860	—	
	Endsumme	913 876	892 638	937 722	78	
Daron sind Berechnungsposten:						
Anf. 16c mit	1 678 RM	Anf. 34	18 554 RM			
20 mit	11 810	35	8 060			
21	4 850	41	2 000			
22	2 250	42	7 900			
23a, b	34 955	43 mit	5 046			
24	38 348	44	2 000			
25 mit	3 000	45	5 827			
26	2 401	38 mit	1 600			
29	238 000	60	9 000			
30 mit	15 010					
31 mit	18 857					
			431 146 RM			

Abchnitt H V. Forstweifen — einschl. Forstwirtschafts-

Da der Kontostand nicht aufgeführt	Einnahme	Bemerkung auf		Betragsart 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	J
H V. A. Forstweifen.					
	1. Erlös aus der Holzverkaufung	108 000	103 000	105 801	48 1000 im abnehm. Gleichlag, und zwar 4000 im Vorjahr, 1200 im Jahre 1935 und
E. R. I	2. Dergl. aus den Waldneubeauffagen	1 500	750	1 348	50
	3. Dergl. aus der Jagd und Filderei	2 750	2 700	2 957	81
	4. Mietzinsen sowie Pacht- und Veräußerungserlöse	19 750	19 500	20 966	24
	5. Verschiedene Einnahmen	100	50	989	67
	Erlösbeitrag	133 000	126 000	132 103	70

betrieb der Rittergüter Gellsdorf-Schwand —

Da der Kontostand nicht aufgeführt	Ausgabe	Bemerkung auf		Betragsart 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	J
H V. A. Forstweifen.					
	1. Öffentliche Ausgaben, Versicherungsbeträge und Steuern:				
	a) Steuern und sonstige Abgaben	2 200	2 200		
	b) Gebäudeversicherung, nicht abgewandte öffentliche Versicherungsverträge, Grundsteuer, Grundbesitzsteuer und Feuersteuern	450			
	c) Beiträge zur Kranken-, Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung sowie zur land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung	3 000			
	d) Beitrag für die landwirtsch. Arbeiter an die A. V. C. — Beiträge für soziale Arbeit	1 400			
	e) Versicherungsbeitrag nach § 23 u. 24. aus dem Erlös der Holzverkaufung, der Jagd und Filderei	1 400	8 450	8 200	7 685
	2. Aufbereitungskosten für Forstzeugnisse:				
	a) Schälgerlöse	15 540			
	b) Fortschleppen	3 100			
	c) Holz- und Kistenlöse	2 152			
	3. Forstverbesserungsaufwand:				
	a) Selbstbeschaffung, nicht. Pflanzenerziehung	15 000			
	b) Boden- und Bodenverbesserung	1 500			
	c) Weiden	250			
	d) Wegebau	1 250	19 000	20 000	13 050
	4. Verwaltungsaufwand:				
	a) Befehlsgehälter	21 100			
	b) Dienstauswärtige, Dienstleistungsgebühren und sonstige Aufwendungen für das Forstpersonal	1 900			
	c) Verrechnung der Forstweifen bei Bewirtschaftung des Stadtwaldes sowie der Wirtschaftsaufwendungen der Forstweifen	800			
	d) Beitrag zum allgemeinen Verwaltungsaufwand an die A. V. C. — Geldbeiträge	1 500			
	e) Gehaltsaufwand des Forstweifen, der Forstweifen, einschl. Gehalt, Pension und Zulage der Forstweifen sowie 270 RM. Dienstleistungsgebühren an die A. V. C. — Beiträge	1 600	36 750	41 800	40 515
	5. Ruhegehälter		5 500	600	715
	6. Forstbetriebskosten:				
	a) Beitrag zur Rücklage für Forstbetriebs- und Forstweifen (1000 RM) sowie zum allgemeinen Forstweifen für die Forstweifen (1000 RM)	2 000			
	b) Allgemeine Ausgaben bei der Forstweifen	4 200			
	c) Dienstleistungen, Fuhr- und Kutschgebühren sowie Fortschleppungen an Forstweifen bei Unfall und für Forstweifen sowie bei anderen Fällen	3 000			
	d) Ergänzung und Instandhaltung der Weiden etc.	200	9 580	9 200	9 899
	7. Bau- und sonstiger Aufwand für Forstgebäude:				
	a) Bauische Instandhaltung der Forstweifen	1 000			
	b) Dergl. der Forstweifen	800			
	c) " " sonstigen forstweifen Gebäude	800	3 000	3 000	3 467
	8. Verschiedene Ausgaben:				
	a) Besteller Jagdpacht an Forstweifen, Grundbesitzer etc.	570			
	b) Verköstigung und Unterhaltung des Stadtwaldes, sowie der Forstweifen, Robbenzimmern, Spielplätze u. Anlagen	600			
	c) Mitgliedsbeiträge für die Forstweifen und Forstweifen Forstweifen	25			
	d) Verwaltungsaufwand zum Betrieb der Forstweifen sowie für sonstige Zwecke und sonstweifen Zwecke, Dienstleistungen und Ausgaben	500			
	e) Verrechnung der Forstweifen	100	2 000	3 200	1 543
	Erlösbeitrag	105 400	105 500	95 928	23

Die Betriebsausgaben unter 1-8 sind gegenüber dem Vorjahr um 10% erhöht.

8000 RM für die Forstweifen.

1) Dergl. 1000 RM Rücklage für Gebäude-Verwaltungskosten im Forstweifengebiet an K. u. Nr. 51.

In der Reichswaldverwaltung	Einnahme	Veranschlagt auf		Verwirklicht		Erklärungen
		1936	1935	1936	1935	
H V.	Übertrag	133 000	126 000	132 103	70	
Summe A: 133 000 RM			(126 000)	(132 103)	70	
B. Forstwirtschaftsbetrieb der Rittergüter Geilsdorf-Schwand.						
e. n. l.	6. Erlöse aus der Holznutzung	23 625	21 450	22 011	73	1420 im planmäßig Einbringungsplan
	7. Dergl. aus den Waldarbeiten	175	100	240	—	1150 im Verbuch, 280 „ Folio
	8. Dergl. aus der Jagd und Fischerei	1 150	1 150	1 172	14	mit
	9. Pacht- und Verpachtungsgelder	45	45	45	—	145 im Verbuch aus Verpachtungsgeldern
	10. Verschiedene Einnahmen	5	5	40	—	
Summe B: 25 000 RM			(22 750)	(23 517)	87	
Endsumme		158 000	148 750	155 621	57	
Davon Verrechnungs- bzw. Durchgangsposten: Anl. 4 mit		380 RM				
Zusammenstellung zu Abchnitt H V.						
Unterabchnitt	Einnahme 1936 RM	Ausgabe 1936 RM	Saldo 1936 RM			
A. Forstwesen	133 000	133 000	—			
B. Forstwirtschaftsbetrieb der Rittergüter Geilsdorf-Schwand	25 000	25 000	—			
Summe	158 000	158 000	—			

In der Reichswaldverwaltung	Ausgabe	Veranschlagt auf		Verwirklicht		Erklärungen
		1936	1935	1936	1935	
H V.	Übertrag	105 400	105 500	95 928	23	
	9. Vergütung und Tilgung früherer Anleihehalften ein.	12 350	11 950	11 539	23	
	10. Beitrag zur Treibereinstellung städtischer Krankenanstalten	2 250	2 250	2 250	—	
	11. Reinertragsverteilung:					
	a) Gesamtanteil zum Abchn. H V — Gesamtfollo — (Rittergüter Anteil 5,4 v. H., Forstverwaltung 2,2 v. H., Summe 7,6 v. H.)	1 040 RM				
	b) Teil mit 82,0 v. H. an die Forstverwaltung	11 980				
	Summe A: 133 000 RM		(126 000)	(132 103)	70	
B. Forstwirtschaftsbetrieb der Rittergüter Geilsdorf-Schwand.						
	12. Öffentliche Abgaben, Versicherungsbeiträge und Steuern:					Bef. 12-17 genehmigt
	a) Steuern und sonstige Abgaben	500 RM				bedarfsfähig.
	b) Beiträge zur Kranken- und Unfallversicherung, Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie zur land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	500				
	c) Beiträge für die städtischen Arbeiter an Abchn. A IV C — Ausgaben für städtische Arbeiter	150				
	d) Vermögenssteuer nach 1. Betr. 2,5 v. H. aus dem Erlös der Holznutzung, Jagd und Fischerei	300	1 450	1 400	1 257	83
	13. Aufbereitungskosten für Forstvergnüfte:					höher infolge
	a) Schlagschnee	1 190 RM				Waldschnee.
	b) Transportkosten	750				
	c) Kosten- und Hilfskosten	500	5 040	4 580	3 838	35
e. n. l.	14. Forstvergnüftverwaltung:					
	a) Schutzgründung, einl. Wasserversicherung	2 000 RM				
	b) Boden- und Befahrungspflege	200				
	c) Weideweid	100				
	d) Weideweid	200	2 700	2 500	974	88
	15. Verwaltungskosten:					
	a) Gehaltskosten, einl. 1591 RM Betrag zur Befolgung des Forstvergnüfters	5 580 RM				
	b) Dienstvergnüftersleistungen, Dienstleistungsgebühr und sonstige Aufwände	100				
	c) Verrechnungsposten für Forstmann bei Bewirtschaftung des Forstmannes Geilsdorf-Schwand	240				
	d) Gehaltsaufschlag der Forstverwaltung	120	6 100	6 100	5 919	75
	16. Forstbetriebskosten:					
	a) Beitrag zur Tilgung für Forstvergnüftungs- und Anleihekosten (200 RM) sowie zur allgemeinen Verrechnungsposten für Waldvergnüftungs (200) RM	400 RM				
	b) Allgemeine Ausgaben bei der Forstvergnüftung	700				
	c) Dienstleistungen, Transport- und Reisekosten sowie Gehaltsleistungen an Waldarbeiter bei Urlaub und für Arbeitsvergnüftungs in besonderen Fällen	450				
	d) Erhaltung und Instandhaltung der Geräte ein.	80	1 610	1 770	1 405	46
	17. Verschiedene Ausgaben, einschl. Verrechnungsposten zum Bedarf von Forstvergnüftungen sowie für forstliche Vergnüfte	100	100	100	100	
	18. Überschlag an Abchn. H IV E — Rittergüter Geilsdorf-Schwand	8 000	6 300	10 120	—	
	Summe B: 25 000 RM		(22 750)	(23 517)	87	
	Endsumme	158 000	148 750	155 621	57	
Davon sind Verrechnungs- bzw. Durchgangsposten:						
	Anl. 1b, c, d mit	1 750 RM	Anl. 10	2 250 RM		
	„ 4d	1 500	„ 11 mit	1 040		
	„ 4c mit	270	„ 12c	150		
	„ 6a	1 000	„ 16a mit	210		
	„ 9	12 350	„ 18	8 000		
				28 540 RM		

Abchnitte H VI und H VII. Sparkasse.

Da der Verrechnungsbetrieb nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	¢
	H VI. Sparkasse.				
e. u. l. S. 8	Gesamteinnahme	—	1 249 630	1 442 298	—
	Endsumme	—	1 249 630	1 442 298	—
	H VII. Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.				
	Zufuß	50 000	50 000	45 314	75 C. Ware.
	Endsumme	50 000	50 000	45 314	75

Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.

Da der Verrechnungsbetrieb nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erläuterungen
		1936	1935		
		RM	RM	RM	¢
	H VI. Sparkasse.				
e. u. l. S. 8	Gesamtausgabe	*) —	1 249 630	1 442 298	*) Die Sparkasse ist Körperschaft des öffentlichen Rechts und führt eigenen Haushalt.
	Endsumme	—	1 249 630	1 442 298	—
	H VII. Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben.				
Beizulassen Sonder- Zweige	Nachbenilligungen	*) 50 000	50 000	*) 45 314	75 *) Es wurden ins- gesamt 26 921 RM bewilligt, von die- sen 26 921 RM sind 41 000 RM bei den eingetragenen Mitglie- dern nachgewiesen. *) Die Zahl der Nachbenilligungen wurden nicht hier, sondern bei den be- treffenden Mitgliedern verzeichnet.
	Endsumme	50 000	50 000	45 314	75

Abchnitte H VIII und H IX.

In der Rechnungs- buchführung nachgewiesen	Einnahme	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		in	in	in	A
H VIII. Steuern.					
Überweisungen aus Reichsteuern.					
	1. Einkommensteuer	1 056 000	935 000	937 358	—
	2. Körperschaftsteuer	134 000	115 000	123 750	—
	3. Vergl. aus den öffentlichen Versorgungsbetrieben	514 000	426 000	426 000	—
	4. Umsatzsteuer	615 000	612 000	591 581	—
	5. Grunderwerbsteuer, einschl. des abgetretenen Landesanteils	100 000	100 000	118 542	50
	6. Kraftfahrzeugsteuer	25 000	35 000	38 878	—
	7. Zuweisung aus dem Kultusausgleichsfond	61 250	—	102 729	—
	8. Gesellschaftsteuer	100	100	2	—
	2 505 350 RM		(2 228 100)	(2 356 849)	50
Gemeindesteuern und Überweisung aus Landessteuern.					
	9. Anwertungs(Nietzins)steuer-Zuschlag — Finanzbedarf	750 000	730 000	1 018 137	21
	10. Gemeinde-Zuschlag zur Gewerbesteuer	330 000	310 000	315 124	48
	11. Vergl. zur Grundsteuer	940 000	560 000	557 852	10
	12. Bürgersteuer	960 000	900 000	1 004 340	17
	13. Entschädigung für Bürgersteuerausfall	—	60 000	—	—
	14. Betriebssteuer	75 000	70 000	72 306	11
	15. Entschädigung aus Grund von § 38, Abs. 2 des Grundsteuergesetzes	7 500	7 200	7 949	—
	16. Biersteuer	470 000	460 000	459 472	90
	17. Grunderwerbsteuer-Zuschlag	60 000	60 000	67 287	10
	18. Hundsteuer	50 000	50 000	53 191	58
	19. Vergütungssteuer	100 000	105 000	101 813	95
	20. Wanderlagersteuer	200	200	330	—
	21. Wertgegenstandssteuer	60 000	60 000	64 963	38
	22. Feuertischsteuer	157 500	155 000	136 320	12
	3 990 200 RM		(3 527 400)	(3 859 094)	10
	Endsumme	6 465 550	5 750 500	6 215 943	60
	Davon Verrechnungs- bzw. Durchgangsposten: Kap. 7	61 250 RM			
H IX. Verschiedene Einnahmen.					
	1. Ablieferung der städtischen Werke aus Keimgenossen	570 900	725 500	664 515	—
	2. Vom Keimgenossen der Spiechäfte	66 054	61 857	110 477	—
	3. Vergl. von der städtischen Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-Variengesellschaft Plauen: a) Beleganzahl, einschl. Neubau aus 1934 30 000 RM b) Jahre Ausgabe 100 000	130 000	130 000	119 242	48
	4. Gebühr für Benutzung der Straßen und Plätze von den städtischen Werken	150 000	100 000	100 000	—
	5. Sonstige Einnahmen	50 000	50 000	52 240	82
	Endsumme	966 954	1 067 357	1 046 475	30
	Davon sind Verrechnungsposten: Kap. 1 570 900 RM " 4 150 000 "	720 900 RM			

Zulage-
lagen 1

Es-
übersicht

Steuern. Verschiedene Einnahmen.

In der Rechnungs- buchführung nachgewiesen	Ausgabe	Veranschlagt auf		Veranschlagt 1934	Erklärungen
		1936	1935		
		in	in	in	A
H VIII. Steuern.					
	Überschuß	6 465 550	5 750 500	6 215 943	60
	Endsumme	6 465 550	5 750 500	6 215 943	60
H IX. Verschiedene Einnahmen.					
	Überschuß	966 954	1 067 357	1 046 475	30
	Endsumme	966 954	1 067 357	1 046 475	30
	Davon sind Verrechnungsposten	720 900 RM			



Anhang:

- J I. Haushaltsplan der Bürgeranstiftung.
- J II. " " von Ostenschen Waisenhausstiftung.
- J III. " " Allgemeinen Versicherungsrücklage.
- J IV. " " Ruhegeldkasse für städtische Angestellte.
- J V. " " Ruhelohnkasse für städtische Arbeiter.
- J VI. " " Kleiderkasse für städtische Beamte.

Haushaltsplan

für die

Bürgeranstiftung

auf das Jahr

1936.

Einnahme

	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1936	1935	1934		
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>h</i>	
1. Zinsen von Hypotheken-Forderungen, aus Stiftungen usw.	1 850	2 240	2 424	43	
2. Jahresbeiträge von Asylisten	9 000	8 000	9 725	80	
3. Verschiedenes (Geschenke, Pachtgelder, Erstattungen)	200	200	145	—	
4. Wohnung und Heizung vom Hausverwalter	300	300	297	71	
5. Anteilige Beiträge zur Kranken- und Invaliden-Versicherung	120	120	13	77	§. Nr. 6 d. Ausg.
6. Zuschuß aus der Stadthauptkasse (Abschn. A V — Vermischte Ausgaben —)	2 142	3 703	—	—	
Hierüber:					
— Zuwendung aus der Caroline Hartenstein-Stiftung	—	—	—	—	
Endsumme	13 612	14 563	12 606	71	

Ausgabe

	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1936	1935	1934		
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>h</i>	
1. Steuern und Gebäudeversicherung	40	40	13	90	
2. Gebühren für Müllabfuhr usw.	225	225	144	60	
3. Beitrag an die allgemeine Versicherungsrücklage	15	15	15	—	
4. Unterstützung an die Witwe des früheren Verwalters	144	144	144	—	
5. Gehalt den Hauseltern	2 448	2 414	2 273	08	
6. Beiträge zur Kranken- und Invalidenversicherung (58 <i>RM</i>) an Abschn. A IVB — Ruhegelder für städtische Angestellte — und 6 <i>RM</i> Unfallversicherungsbeitrag an Abschn. A V — Vermischte Ausgaben — für die Hauseltern	120	120	101	39	§. Nr. 5 d. Einn.
7. Reinigungsaufwand	720	720	720	—	
8. Beköstigungsaufwand (16 Asylisten je 1,20 <i>RM</i> täglich)	7 100	7 100	5 856	—	
9. Aufwand für Asylisten in Krankheitsfällen und bei anderweiter Versorgung	250	250	137	97	Die Anf. 9, 10 und 14—18 sind gegenseitig deckungsfähig.
10. Begräbnisaufwand für Asylisten	300	300	—	—	
11. Geschäftsbedürfnisse (Fernsprecher, Weihnachtsfeier usw.)	150	150	94	62	
12. Bauliche Unterhaltung der Gebäude und Einfriedigungen	400	400	342	26	
13. Fußwegreinigung an Abschn. D X — Straßenreinigung —	200	200	200	—	
14. Heizung	730	730	694	47	
15. Beleuchtung	300	300	288	65	
16. Wasserzins	120	120	81	60	
17. Unterhaltung und Ergänzung des Hausgerätes	100	100	30	15	
18. Verschiedene Ausgaben, wie Umsatzsteuer und Ausgaben für den Garten	250	235	51	93	
19. Außerordentlicher Bauaufwand	—	1 000	86	77	
— Überschuß aus 1934, dem Betriebsvermögen zugeführt	—	—	1 322	32	
Hierüber:					
— Stückzinsen bei Ankauf von Wertpapieren	—	—	8	—	
Endsumme	13 612	14 563	12 606	71	

J II.

Haushaltsplan

für die

von Ostensche Waisenhausstiftung

auf das Jahr

1936.

Einnahme

	Veranschlagt auf		Vereinnahmt		Erläuterungen
	1936	1935	1934		
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>h</i>	
1. Vermögenszinsen	1 800	1 900	2 389	23	Das Grundstück ist an Heinrich Scheppelmann in Blauen verpachtet, der die Unterhaltungskosten trägt.
2. Pacht- und Benutzungszinsen für das Waisenhausgrundstück	550	550	616	70	
Gesamteinnahme	(2 350)	(2 450)	(3 005)	93)	
Endsumme	2 350	2 450	3 005	93	

Ausgabe

	Veranschlagt auf		Verausgabt		Erläuterungen
	1936	1935	1934		
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>h</i>	
1. Kassenverwaltung und Rechnungsführung an die Stadthauptkasse, Abschn. A II — Geschäftsstellen —	10	10	10	—	
2. Verschiedenes	50	50	47	20	
Gesamtausgabe	(60)	(60)	(57)	20)	
3. Überschuß zur Erhöhung des Stiftungskapitals zur verzinslichen Anlegung	2 290	2 390	2 948	73	
Endsumme	2 350	2 450	3 005	93	

J III. Allgemeine Versicherungsrücklage. J IV. Ruhegeldkasse für städt. Angestellte.

Gegenstand	Veranschlagt auf		Rechnungsergebnis		Erläuterungen	
	1936	1935	1934			
	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>RM</i>	<i>A</i>		
J III.						
Allgemeine Versicherungsrücklage.						
Einnahme.						
1. Kassenbestand (aus 1935)	508 281	473 172	427 223	86	Verschiedene Sonderrücklagen sind lt. Ratsbeschluss vom 18. 1. 1924 am 1. 4. 1924 zu einer „Allgemeinen Versicherungsrücklage“ verschmolzen worden.	
2. Beiträge aus verschiedenen Abschnitten	58 648	58 412	58 094	—		
3. Verschiedene Erstattungen	71	100	1 095	41		
— Auslosung von Schuldscheinen usw.	—	—	—	—		
Endsumme	567 000	531 684	486 413	27		
Ausgabe.						
1. Schädenvergütungen usw.	15 000	15 000	6 304	59		
2. Prämien für Versicherung sämtlicher städtischen Kraftwagen gegen Haftpflicht usw.	8 000	7 500	6 535	75		
3. Kassenbestand zum Vortrag	544 000	509 184	473 572	93		
Endsumme	567 000	531 684	486 413	27		
J IV.						
Ruhegeldkasse für städt. Angestellte.						
Einnahme.						
1. Beiträge von Angestellten	—	—	8 037	44	Von 1935 ab bei Abschn. A IV — Versorgungsgebühren — nachgewiesen.	
2. Dergl. aus verschiedenen Abschnitten	—	—	8 037	44		
3. Voranschussweise Entnahme zur Deckung des Fehlbetrags:						
a) Aus dem Betriebsvermögen	—	—	22 120	05		
b) Von den Betrieben	—	—	2 359	55		
Endsumme	—	—	40 554	48		
Ausgabe.						
1. Ruhegelder an ehemalige städtische Angestellte	—	—	37 624	99		
2. Zurückgezahlte Ruhegeldbeiträge	—	—	2 929	49		
Endsumme	—	—	40 554	48		

J V. Ruheohnkaffe für städt. Arbeiter. J VI. Kleiderkaffe für städt. Beamte.

Gegenstand	Veranschlagt auf		Rechnungsergebnis		Erläuterungen
	1936	1935	1934		
	RM	RM	RM	h	
J V.					
Ruheohnkaffe für städt. Arbeiter.					
Einnahme.					
1. Ruheohnbeiträge der Arbeitnehmer	—	—	27 209	29	Von 1935 ab bei Abschn. A IV — Versorgungsgebühren — nachgewiesen. S. Nr. 2 d. Ausg.
2. Dergl. der Arbeitgeber	—	—	27 171	04	
3. Vorschußweise Entnahme aus dem Betriebsvermögen	—	—	12 203	99	
4. Erstattung des Fehlbetrags aus verschiedenen Abschnitten	—	—	18 798	—	
— Verschiedenes (Vermögensbewegung)	—	—	694	50	
Endsumme	—	—	86 076	82	
Ausgabe.					
1. Ruheohnne an ehem. städtische Arbeiter usw.	—	—	81 467	32	
2. Zurückgezahlte Beiträge	—	—	4 609	50	
— Verschiedenes	—	—	—	—	
Endsumme	—	—	86 076	82	
J VI.					
Kleiderkaffe für städt. Beamte.					
Einnahme.					
1. Kassenbestand (aus 1935)	900	—	921	75	Die von den städt. Körperschaften am 15./21. April 1926 beschlossene Einrichtung von Kleiderkassen für Beamte ist vom Gesamtrat durch Beschluß vom 10. 5. 1932 und vom 18. 5. 1933 bis auf Abschn. H V — Forstweifen — aufgehoben worden.
2. Beiträge der Beamten (1/3)	402	402	402	—	
3. Dergl. der Stadt (2/3) vom Abschn. H V — Forstweifen —	804	804	804	—	
Endsumme	2 106	1 206	2 127	75	
Ausgabe.					
1. Beschaffung von Dienstkleidung usw.	1 206	1 206	1 262	—	
— Kassenbestand zum Vortrag	900	—	865	75	
Endsumme	2 106	1 206	2 127	75	



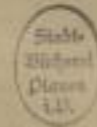
Außerordentlicher Haushaltsplan 1936.

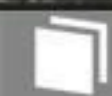
Außerordentlicher

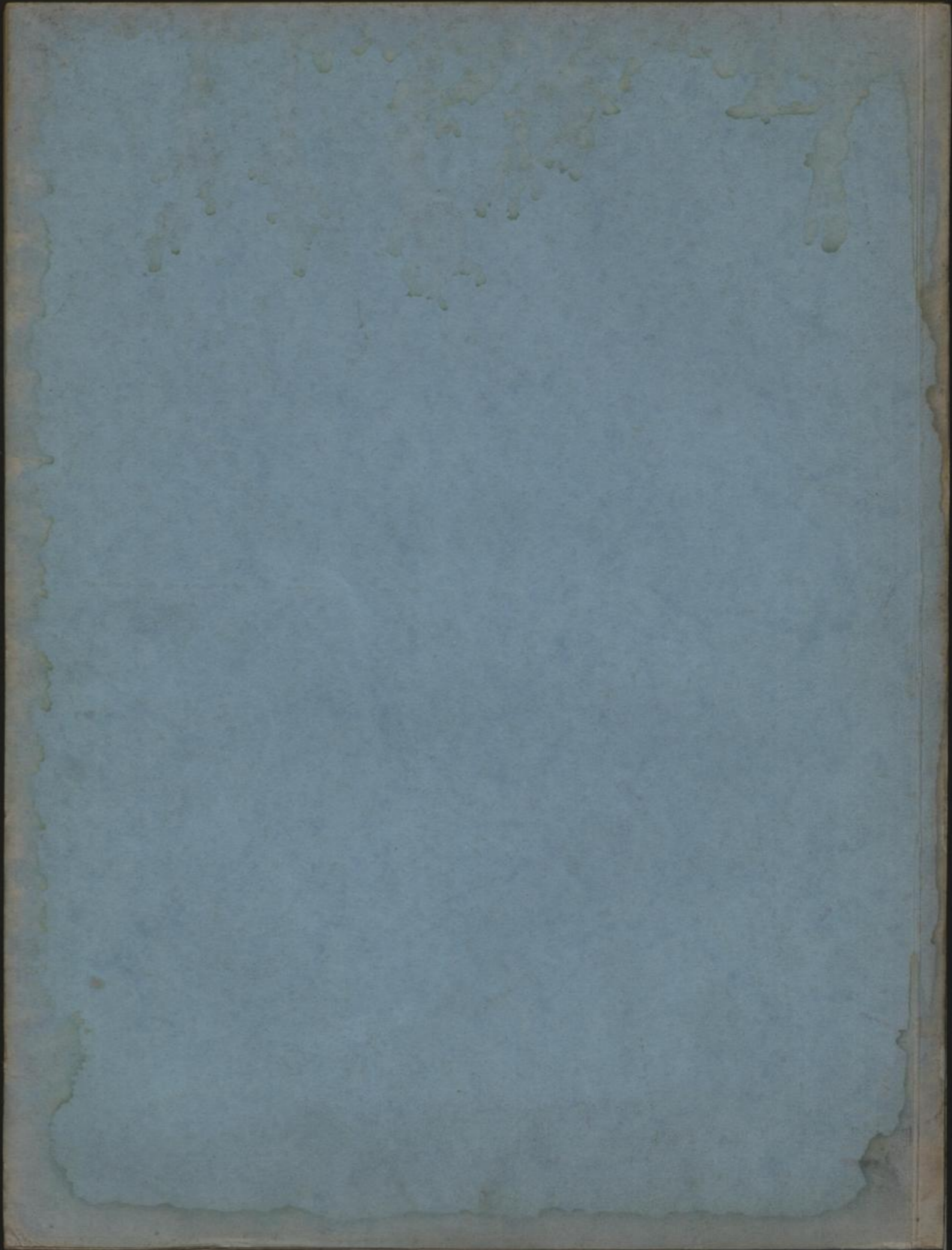
Einnahme	RM	Erläuterungen
Bau der Talsperre bei Pirk		
1. Darlehn des Herrn Staatsministers des Innern	50 000	
2. Vergl. des Herrn Ministers für Wirtschaft und Arbeit (VO. des Herrn Staatsministers des Innern vom 15. Aug. 1935)	50 000	
Gesamteinnahme:	100 000	

Haushaltsplan 1936.

Kategorie	RM	Erläuterungen
Bau der Talsperre bei Pirk		
1. Verlagsweise Deckung der Kosten eines Teiles des Kapitaldarlehens für die zum Bau der Talsperre bei Pirk durch den Weichselstenerverband aufzunehmenden Darlehen	100 000	Befreiungskategorie II. Nichtabsetzbare Zuschüsse vom 24. Aug. 1935 - II D 3 33 C -
Gesamtausgabe:	100 000	







Bemerkungen

zum Entwurf des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 1936.

I.

Allgemeines.

Der Abschluß des Rechnungsjahres 1934 ergab erfreulicherweise das erste Mal seit vielen Jahren keinen Fehlbetrag, sondern einen

Überschuß von 45 890,87 RM.

Während die Ursache für die allgemeine Besserung der Finanzlage der Gemeinden im Rechnungsjahre 1934 im wesentlichen zu suchen ist in den Mehreinnahmen an Steuern, in der Belebung der Wirtschaft dank der Maßnahmen der Reichsregierung und der damit im Zusammenhang stehenden Minderung der Erwerbslosenlasten, ferner aber auch in der Entlastung im Schuldendienst durch die Umschuldungsgesetzgebung und in der Zinskonversion öffentlicher Anleihen, ist in Plauen der Erfolg von 1934 hauptsächlich auf die Drosselung der Ausgaben zurückzuführen.

In Plauen sind im Rechnungsjahre 1934 gegenüber dem Voranschlage

1 155 852 RM mehr Steuern

eingegangen. Insgesamt betrug die Mehreinnahme gegenüber dem Voranschlag, einschließlich des erwähnten Steuermehraufkommens	1 654 932 RM.
Dem stand aber eine Weniger-Einnahme bei anderen Abschnitten von	2 872 947 "
gegenüber, insgesamt also 1934 gegenüber dem Voranschlag weniger Einnahme:	1 218 015 RM.
Durch Einsparungen ergab sich eine Verminderung der Ausgaben um insgesamt	1 943 906 "
und somit ein Weniger-Zuschußbedarf von	725 891 RM.
Der haushaltsplanmäßige Fehlbetrag 1934 betrug	680 000 "
mithin sind durch die Bemühungen der Stadtverwaltung, auf allen Gebieten rücksichtslos einzusparen,	45 891 RM.

Überschuß erzielt worden.

Was die Finanzlage im Rechnungsjahre 1935 anbetrifft, so kann generell, nachdem das Haushaltsjahr fast abgeschlossen ist, gesagt werden, daß die günstige Entwicklung ihren Fortgang genommen hat. Nach dem Plafond-Gesetz vom 26. 2. 1935 wurden aber die Länder und Gemeinden an dem Reichsteueraufkommen, soweit es bei der Einkommensteuer 1100 Millionen Reichsmark, bei der Körperschaftsteuer 240 Millionen Reichsmark und bei der Umsatzsteuer 573 Millionen Reichsmark überschritt, nur noch zu einem Drittel beteiligt, während sie bis zum Erlaß dieses Gesetzes an der Steigerung in vollem Umfange teilnahmen. Ein weiteres Drittel erhält das Reich und das letzte Drittel fließt einem Ausgleichsstock des Reiches zu.

Das Absinken der Reichswohlfahrtshilfe nahm auch im Jahre 1935 seinen Fortgang. Die Mehraufwendungen des Wohlfahrtsamts gegenüber dem Voranschlag beziffern sich, wie sich jetzt herausgestellt hat, auf 565 000 RM. Da die Einstellung der Reichswohlfahrtshilfe in den 1935er Haushaltsplan sehr vorsichtig erfolgte, sind diese Mehraufwendungen nur zu einem geringen Teile auf das Absinken der Reichswohlfahrtshilfe zurückzuführen. Sie haben ihre Ursache vielmehr darin, daß die erwartete monatliche Senkung der Wohlfahrtserwerbslosenziffer nicht erreicht worden ist. Die Ausgabeansätze im 1935er Wohlfahrtsetat sind aufgebaut auf einen monatlichen durchschnittlichen Abgang von 135 Parteien (1934 war ein monatlicher durchschnittlicher Reinabgang von 154 Parteien festzustellen). Es wird aber im Rechnungsjahr 1935 nur ein monatlicher durchschnittlicher Reinabgang von 92 Parteien erreicht. Hier hat insbesondere der Autostraßenbau enttäuscht. Statt 1000 WE., wie erwartet wurde, konnten nur 350 bis 380 WE. untergebracht werden. Hinzu kommt, daß den beim Autobahnbau beschäftigten Arbeitern teilweise noch Mietbeihilfen gewährt werden müssen, und daß auch die Familien nach auswärts vermittelter Unterstützungsempfänger weiter unterstützt werden müssen, während die Reichswohlfahrtshilfe dafür in Wegfall kommt.

Trotz der hohen Mehranforderungen des Wohlfahrtsamts über die Etatansätze hinaus, hoffe ich — obwohl ich darüber jetzt noch nichts Abschließendes sagen kann —, den Haushaltsplan 1935 im Rechnungsergebnis wieder ausgleichen zu können. Zu dieser Hoffnung berechtigt mich die Feststellung, daß nach dem Zwischenabschluß des Haushaltsplans für 1935 vom 29. Februar 1936 der Fehlbetrag einschließlich der Mehranforderungen des Wohlfahrtsamts bis auf 435 261 RM gesenkt werden konnte. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die hauptsächlichsten Ausgaben bereits geleistet sind, und daß noch die Steuereingänge für

März 1936 zu erwarten sind. Dazu kommt, daß die Reichsüberweisungssteuern für 1935 noch bis zum Mai 1936 fließen werden, während die Ausgaben mit Ende des Rechnungsjahres überhaupt abgeschlossen werden.

Ein **Ausblick auf 1936** macht es notwendig, zunächst darauf hinzuweisen, daß der Schuldendienst hinsichtlich der Tilgung bei der Umschuldung und bei den Arbeitsbeschaffungsprogrammen voll zu laufen beginnt, wenn auch die Mehraufwendungen für Plauen auf diesem Gebiete unwesentlich sind.

Die angekündigte Novelle zum Plafond-Gesetz, die zu einer Verminderung der Beteiligungsquote der Gemeinden an dem Mehraufkommen an Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Umsatzsteuer geführt hätte, und zwar nicht nur für 1936, sondern auch noch rückwirkend für 1935, wird wahrscheinlich nicht erscheinen. Dafür ist die Aufnahme von Darlehen den Gemeinden so gut wie unmöglich gemacht.

Aussicht auf Besserung der wirtschaftlichen Lage der Stadt Plauen bieten:

1. **Der Autostraßenbau.** Nach einem Schreiben des Herrn Generalinspektors für das deutsche Straßenwesen vom 19. November 1935 ist die gesamte Strecke Chemnitz-Plauen-Hof zum Bau freigegeben. Der Bau dieser Strecke soll sogar beschleunigt vorwärts getrieben werden. Einen sofortigen Ausbau der Strecke Chemnitz-Plauen-Hof und damit der Umgehungsstrecke Plauen auf volle 24 m anzuordnen, ist leider aus Gründen des dem Herrn Generalinspektor für die nächsten Jahre vorgeschriebenen Bauzieles nicht möglich, doch ist in Berücksichtigung der künftigen großen Verkehrsbedeutung dieser Strecke und in Verfolg der dem Herrn Generalinspektor aus Sachsen zugegangenen Anregung dafür Sorge getragen, daß der Ausbau auf volles Profil jederzeit nachgeholt werden kann. Die ursprünglich für diese Strecke vorgesehenen Maße (9 m breite Fahrbahn und zwei je 2 m breite Bankette) wurden verlassen und Planlegung und Grunderwerb auf volles Profil angeordnet. Auch bei den Kunstbauten wird bereits auf den endgültigen 24 m breiten Querschnitt Rücksicht genommen.

2. **Die Errichtung der Sächsischen Spinnfaser-A.-G.** Zahlreiche langwierige und schwierige Verhandlungen sind notwendig gewesen, ehe gesagt werden konnte, daß Plauen der Standort wird. Die Errichtung dieser Werke ist für das Plauener Wirtschaftsleben von ausschlaggebender Bedeutung. 350 Wohlfahrtserwerbslose sollen in dem neuen Unternehmen Beschäftigung finden. In steuerlicher Hinsicht ist mit einer Besserung sicher zu rechnen.

3. **Der Bau der Talsperre bei Birk** durch den Weißelsterverband. Es handelt sich um einen Teilausbau im Rahmen des Talsperrenbaues im Einzugsgebiet der Weißen Elster. Die Talsperre soll bei einem Inhalt von etwa 10 Millionen cbm die Wasserführung der Weißen Elster in Niedrigwasserzeiten so weit aufheben, daß

- a) die Entnahme von Betriebswasser für die Plauener Industrie einschließlich der Sächsischen Spinnfaser-A.-G. nach Menge und Beschaffenheit während des ganzen Jahres sichergestellt wird, und daß
- b) die Einleitung des Abwassers der Sächsischen Spinnfaser-A.-G. in die Weiße Elster unterhalb Plauens bei Durchführung der von der Sächsischen Spinnfaser-A.-G. vorgesehenen technischen Maßnahmen vom wasseramtlichen Standpunkt aus möglich wird.

Die von der Stadtgemeinde Plauen wegen der Verlegung der Sächsischen Spinnfaser-A.-G. nach Plauen und wegen des Talsperrenbaues im Einvernehmen mit dem Herrn Staatsminister des Innern und dem Herrn Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit übernommenen finanziellen Verpflichtungen sind folgende

- a) einmalig:
 - 4 000,— RM anteilige Kosten für die Vorarbeiten zum Elsterstaudamm,
 - 130 000,— " Kosten für den Bau einer Wasserleitung vom König Albert-Bad bis zum Werk II der Bomag. Die Kosten trägt das Wasserwerk. Gegenleistung der Sächsischen Spinnfaser-A.-G.: Zahlung von 65 000 RM an das städtische Wasserwerk für geliefertes Wasser,
 - 132 120,71 " Verzicht der Stadtgemeinde gegenüber der Konkursverwaltung der Bomag auf die Elsterberichtigungskosten, die auf dem Grundstück der Bomag II liegen
- 266 120,71 RM zusammen.

- b) laufend auf 31 Jahre:
 - 30 000,— RM jährlich aus Verpflichtungserklärung I, betr. Beteiligung der Stadt Plauen an den Kosten des Kapitaldienstes (Verzinsung, Tilgung und Verwaltungskosten) der für den Bau der Talsperre aufzunehmenden Darlehen,
 - 27 281,— " jährlich aus Verpflichtungserklärung III, betr. Beteiligung der Stadt an den Kosten des Kapitaldienstes (Verzinsung, Tilgung und Verwaltungskosten) der für die Erweiterung des Teilausbaues von etwa 7 Millionen cbm Gesamtinhalt auf etwa 10 Millionen cbm Gesamtinhalt aufzunehmenden Darlehen
- 57 281,— RM zusammen.

Hierzu ist zu bemerken:

Die Verpflichtungserklärung I lautet auf insgesamt 80 000 RM. Dem steht gegenüber eine Beihilfe aus Mitteln des Lastenausgleichsstocks laut Verordnung des Herrn Staatsministers des Innern vom 15. August 1935 in Höhe von jährlich 50 000 RM.

Die Verpflichtungserklärung II ist in der vorerwähnten Aufstellung nicht erwähnt, weil der Betrag von 100 000 RM durch Darlehen des Herrn Staatsministers des Innern und des Herrn Ministers für Wirtschaft und Arbeit von je 50 000 RM gedeckt wird.

Die Verpflichtungserklärung III belastet die Stadt mit jährlich 27 281 RM. Hierzu werden keine Staatsbeihilfen gewährt.



HB 220

Der in der Verpflichtungserklärung IV von der Stadt übernommene Betrag von jährlich 11 250 RM wird durch Beihilfen aus Mitteln des Lastenausgleichsstocks gedeckt.

Die genaue Abgrenzung der weiteren gegenseitigen Verpflichtungen zwischen der Stadtgemeinde und der Sächsischen Spinnfaser-A.-G. wird in einem Vertrag mit dieser erfolgen, der noch im Entstehen ist.

Bei dem Talsperrenbau sollten in der Zeit von 1936 bis 1938 dauernd bis zu 1000 Arbeitern Beschäftigung finden. Bei der Übernahme der finanziellen Verpflichtungen durch die Stadtgemeinde Plauen bestand kein Zweifel darüber, daß es sich hierbei nur um Plauener Arbeiter handeln kann. Jetzt ist durch den Herrn Minister für Wirtschaft und Arbeit leider entschieden worden, daß 50 v. H. der beim Talsperrenbau beschäftigten Arbeiter aus dem Olsniger Bezirk entnommen werden.

4. **Die Verlegung von Garnisonen nach Plauen.** Wer sich im Westviertel umsieht, wird mit Erstaunen feststellen, was dort alles neu entstanden ist. Die Kasernenneubauten und die zahlreichen Wohnhausneubauten in dieser Gegend haben eine beachtliche Belebung der Plauener Bauwirtschaft zur Folge gehabt. Wer mit Stolz die schmucken Soldaten mustert, der kann auch befriedigt darüber sein, daß sie ihr Scherlein in unserer Stadt umsetzen und so unsere Wirtschaft mit beleben helfen.

Wehrmacht und Autostraße, beides Werke des Führers, sie gereichen in bedeutendem Maße der Stadt Plauen zum Segen.

5. **Die Belebung der Bauwirtschaft.** Auf Grund einer Besprechung, die am 23. Januar 1936 unter Leitung des Herrn Staatsministers für Wirtschaft und Arbeit über die Frage der Entlastung der Arbeitsmarktlage mit den Kreishauptleuten und den Oberbürgermeistern der Großstädte stattfand, habe ich im Laufe des Monats Februar mehrere Besprechungen mit Architekten, Bauunternehmern, Banken, der Kreisleitung, der Arbeitsfront sowie dem Arbeitsamt und dem Wohlfahrtsamt abgehalten. Die Besprechungen galten der Lösung der Frage, wie man in Plauen die private Bautätigkeit beleben könne, nachdem aus den Fachkreisen darüber geklagt worden ist, daß die Rest- und Endfinanzierung von Wohnungsbauten Schwierigkeiten bereitet. Die Verhandlungen haben zu einem vollen Erfolg geführt. Man war sich darüber klar, daß alle Teile mit dazu beizutragen haben, die Restfinanzierung zu sichern. Von Seiten der Bauunternehmer, der Bauhandwerker und der Baumaterialienhändler geschieht dies durch Stehenlassen von 10 v. H. ihrer Forderungen, bei den Architekten durch Stehenlassen eines Teiles ihres Honorars in Höhe von 2 v. H. der Bauumme. Die Stadtverwaltung erleichtert das Bauen insofern, als sie die nicht unbedeutlichen Anliegerbeiträge für bereits fertiggestellte und anbaufähige Straßen — und diese sind in Plauen in einer Länge von 30 km vorhanden —, soweit nötig, auf 10 Jahre zinslos stundet und sich an Stelle der sofortigen Bezahlung mit der Abführung von 10 gleichen Jahresraten begnügt. Auf diese Weise wird es möglich sein, im kommenden Jahre 800 Wohnungen zu finanzieren und zu erstellen (Baukosten 6—7 Mill. RM).

6. Unbedingt notwendig für Plauen ist die **Gründung einer gemischten Industrie.** Sie bewahrt vor Erschütterungen, wie sie die Stadt Plauen mit ihrer einseitigen Spitzen- und Stickereiindustrie leider hat durchmachen müssen. Meine Bemühungen sind fortgesetzt auf die Schaffung einer solchen gemischten Industrie gerichtet und ich stehe mit den maßgebenden Staats- und Wirtschaftskreisen deswegen fortgesetzt in enger Fühlung.

II.

Allgemeine Finanzlage.

Bereits in den letzten Monaten des Rechnungsjahres 1934 hat sich die **Finanz- und Kassenlage** soweit gebessert, daß die laufenden Bedürfnisse ohne Inanspruchnahme von Krediten gedeckt werden konnten. Diese Besserung hat im Rechnungsjahre 1935 angehalten dank der Gewährung der staatlichen Beihilfe zur Senkung der Wohlfahrtslasten in Höhe von monatlich 25 000 RM. Es sind aber auch Mittel, die an sich Rücklagen zuzuführen wären, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Haushaltsplans, für die die haushaltsplanmäßigen Deckungsmittel erst später eingehen, verwendet worden. Dies ist nicht nur zulässig, sondern der Aufnahme von Kassenkrediten sogar vorzuziehen (vgl. Kunz-Guba-Theißig DSD. S. 382 Erl. 5 zu § 81).

Kleinere Fonds konnten bereits wieder aufgefüllt werden.

Hauptsächlich ist die Flüssigkeit der Stadthauptkasse auf die strengen Sparmaßnahmen zurückzuführen, die weiterhin beibehalten werden müssen, und die im Rechnungsjahre 1934 zur Einsparung von rund 1 900 000 RM haushaltsplanmäßig vorgesehener Mittel geführt haben. Die rücksichtslose Drosselung der Ausgaben läßt sich allerdings auf die Dauer nicht mehr so streng durchführen als bisher; es müssen für größere Instandsetzungsarbeiten, Straßenpflasterungen usw. jetzt des öfteren größere Beträge freigegeben werden.

Die **Vermögenslage** stellt sich nach dem Stande vom 31. Dezember 1935 folgendermaßen:

72 999 360 RM	Vermögen
27 977 912 "	Schulden
45 021 448 RM	Reinvermögen (vgl. hierzu Anl. 1).

Unter den Vermögenswerten befinden sich einige Ansätze, die dringend der Nachprüfung bedürfen, so beispielsweise die Möbel und Maschinen in den Verwaltungsgebäuden. Diese Werte bedürfen einer erheblichen Abschreibung. Neuordnung erfolgt, sobald die wiederholt angekündigten Bewertungsrichtlinien vorliegen. In der Schuldsomme sind 6 282 844 RM interne Schulden von den städtischen Betrieben enthalten.

Das Vermögen hat sich wie folgt entwickelt:

74 123 370 RM	am 31. Dezember 1934,
72 999 360 "	am 31. Dezember 1935,

1 124 010 RM weniger. Ursache: Veränderte Aufstellung der Bilanzen bei den Betrieben.

Veränderung der Schulden:

22 396 960 RM (ohne interne Verschuldung) am 31. Dezember 1934.

21 695 068 „ (ohne interne Verschuldung) am 31. Dezember 1935.

701 892 RM weniger Schulden infolge lückenloser, terminmäßiger Abführung aller Schuldverpflichtungen.

Der Schuldendienst beträgt im Rechnungsjahr 1936 insgesamt

1 730 478 RM, und zwar: 955 667 RM für Zinsen und 774 811 RM für Tilgung,

das sind gegenüber 1935 mehr: 14 867 RM für Zinsen (940 800 RM 1935) und 9 174 RM für Tilgung (765 637 RM 1935).

Auf den Schuldendienst kommen 78 726 RM durch Dritte zur Erstattung.

Der höhere Schuldendienst hat seine Ursache in der Ausnahme von Darlehen in Höhe von 68 000 RM für die NS-Siedlung und in Höhe von 50 000 RM für die Stamarbeitersiedlung, 118 000 RM zusammen.

Wenn sich auch die Finanz- und Kassenlage gebessert hat, so kann sie keineswegs als günstig bezeichnet werden. Es müssen daher die angeordneten

Sparmaßnahmen,

die im wesentlichen darin bestehen,

a) daß nur die unbedingt notwendigen, nicht etwa die wünschenswerten Ausgaben geleistet werden dürfen, und

b) daß alle Ausgaben der vorherigen Freigabe durch die Stadtkämmerei bedürfen, weiterhin in Kraft bleiben. Allen Beamten und Angestellten muß die genaue Beachtung der Sparvorschriften erneut zur Pflicht gemacht werden.

Ohne die vom Herrn Staatsminister des Innern bisher bereits gewährte

Sonderbeihilfe zur Senkung der Wohlfahrtslasten

in Höhe von monatlich 25 000 RM würde die Finanzlage trotz aller Sparmaßnahmen sehr bald wieder das alte, trübe Bild zeigen und die Stadtverwaltung den größten Schwierigkeiten aussetzen. Der städtische Zuschuß zum Wohlfahrtsetat zeigt folgende Entwicklung:

1934: 2 206 990 RM,

1935: 2 731 451 „ — 524 461 RM mehr als 1934,

1936: 2 930 637 „ — 199 186 „ mehr als 1935 und

723 647 „ mehr als 1934.

Ich habe daher im Hinblick auf die Finanzlage und besonders in Rücksicht darauf, daß der städtische Zuschuß zum Wohlfahrtsetat von Jahr zu Jahr höher wird, auch für das Rechnungsjahr 1936 wieder um die Gewährung der Sonderbeihilfe in Höhe von monatlich 25 000 RM nachsuchen müssen.

Im Haushaltsplan für 1936 ist bei Abschnitt G I unter Nr. 7 d. E. diese Sonderbeihilfe vorgesehen. Ein Einnahmeansatz ist aber nicht vorhanden, weil der Herr Staatsminister des Innern mit Verordnung vom 4. März 1935 angeordnet hat, daß solche Beihilfen nicht summenmäßig als Einnahme eingestellt werden dürfen, sondern daß lediglich für sie Leertitel für Verrechnungszwecke vorzusehen sind. In der Erläuterungsspalte ist angegeben, daß im Rechnungsjahr 1936 mit einer Sonderbeihilfe von insgesamt 300 000 RM gerechnet wird.

Mit Verordnung vom 16. Dezember 1935 — VIII b: 57 L — hat der Herr Staatsminister des Innern

Hilfsmaßnahmen für notleidende Gemeinden

und Bezirksverbände in Aussicht gestellt. Diese Hilfsmaßnahmen sollen nur auf einen engezogenen Kreis notleidender Gemeinden beschränkt werden und ausgeschlossen sein, wenn

1. der ordentliche Haushalt 1934 nicht mit Fehlbetrag abgeschlossen hat und

2. offene Zahlungsverpflichtungen aus dem Rechnungsjahr 1934 und frühere — ohne Berücksichtigung der internen Verschuldung — nicht bestehen.

Diese formellen Voraussetzungen treffen für Plauen nicht zu.

Es handelt sich aber hier um Gelder, die aus einem 1932 für die Umschuldung kurzfristiger Schulden der Gemeinden gebildeten Umschuldungsfonds, der durch die Umschuldungsgesetzgebung überflüssig geworden ist, dem Lastenausgleichstock zugeflossen sind. Die Stadtgemeinde Plauen hat an diesen Umschuldungsfonds seinerzeit insgesamt 397 416,68 RM überweisen müssen. Um die Rückzahlung dieser Gelder hat sich die Stadtverwaltung in zahlreichen Eingaben immer wieder bemüht, vor allem, nachdem aus dem Bericht über die Etatlage Sachsens in den Rechnungsjahren 1933 und 1934 zu entnehmen war, daß der Staat reichlich 6 Millionen Reichsmark aus Mitteln des Umschuldungsfonds zum Ausgleich für Mindereinnahmen und Mehrausgaben in seinen Haushaltsplan eingestellt hat.

Nachdem durch das Gesetz über die Verwendung der Mittel des Umschuldungsfonds leider bestimmt worden ist, daß die Mittel dieses Fonds mit 52,4 v. H. dem Staate und mit 47,6 v. H. dem Lastenausgleichstock zugeführt werden, habe ich dringend gebeten, wenigstens ein der Stadtgemeinde Plauen aus den der Verwaltung des Lastenausgleichstocks unterstehenden Sondermitteln vom Herrn Staatsminister des Innern im Juni 1934 gewährtes Darlehen von 150 000 RM, welches bis auf 142 500 RM getilgt ist, in eine Beihilfe umzuwandeln. Die besondere Notlage der Stadt Plauen ist dabei deutlich geschildert worden. Bei den mündlichen Verhandlungen über die Gewährung dieses Darlehens war seinerzeit zum Ausdruck gebracht worden, daß die Stadt Plauen mit der Umwandlung in einen Zuschuß rechnen könne. Wenn es bei allen Einschränkungen und Sparmaßnahmen gelungen ist, die Finanzen einigermaßen in Ordnung zu halten und wenn aus diesem Grund Plauen von den Hilfsmaßnahmen ausgeschlossen werden soll, so ist das eine Härte, gegen die ich mich wenden mußte. Die Entschließung auf das Gesuch steht noch aus.

Auf Grund der dritten Notverordnung vom 3. Juni 1930 ist die
**Pauschalierung der Erstattungsansprüche der Bezirksfürsorgeverbände für Unterstützungsempfänger
ohne gewöhnlichen Aufenthalt und für Ausländer**

eingeführt. Diese Pauschalierung hat sich immer mehr als eine außergewöhnliche Belastung der Gemeinden, besonders aber als eine Belastung der Stadt Plauen ausgewirkt. Seit 1933 stehe ich deshalb in fortgesetztem Schriftwechsel mit dem Herrn Staatsminister des Innern. Ich habe nachgewiesen, daß die Stadtgemeinde Plauen bisher selbst dann rund 143 000 RM zu wenig erhalten hat, wenn alle Sonderüberweisungen, wie z. B. die Reichswohlfahrtshilfe, eingerechnet werden. Leider stehen für die Erstattung der Mehraufwendungen keine Mittel zur Verfügung; es kann nur damit gerechnet werden, daß der Stadt Plauen aus einem Ausgleichstock als Entschädigung für ihre Mehraufwendungen ein Betrag von etwa 20 000 RM gewährt wird.

Auf Grund der erwähnten Notverordnung wird für die Rechnungsjahre 1936, 1937 und 1938 die Abgeltungssumme neu festgesetzt. Nach den Berechnungen des Ministeriums des Innern würde eine Minderung der bisherigen Überweisungen um etwa 10 v. H. eintreten. Die Landesdienststelle Sachsen des Deutschen Gemeindetags hat indessen auf Grund einer Erhebung festgestellt, daß sich der Aufwand der Bezirksfürsorgeverbände für Landeshilfsbedürftige im Verhältnis zum Gesamtfürsorgeaufwand auch im Rechnungsjahr 1934 weiter erhöht hat. Die Landesdienststelle hat hier von dem Herrn Sächsischen Minister des Innern Kenntnis gegeben und gebeten, eine Änderung des unter Ziff. II der Notverordnung vorgesehenen Berechnungsmaßstabs zu veranlassen. Eine endgültige Entschließung hierzu ist noch nicht getroffen worden.

Die Deutsche Gemeindeordnung macht in § 60 Abs. 3 den Gemeinden die Ansammlung von
Erneuerungs- und Erweiterungsrücklagen

aus Mitteln des ordentlichen Haushaltes zur Pflicht. Diese Verpflichtung bezieht sich nicht nur auf werbendes Vermögen, dessen Ertrag derartige Rücklagen ohne weiteres ermöglicht, sondern auch auf nichtwerbendes Vermögen, z. B. auf die zum Verwaltungsvermögen gehörenden Verwaltungsgebäude, Schulen, Krankenanstalten und deren Inventar. Soweit derartige Vermögensgegenstände wegen Abnutzung oder sonstiger Wertminderung ersetzt oder bei wachsendem Bedarf erweitert werden müssen, ist die Einstellung von Rücklagen in der erforderlichen Höhe notwendig. Während die Ansammlung von Erneuerungsrücklagen (wenn auch nicht durchgängig von Erweiterungsrücklagen) bei den werbenden Betrieben schon bisher üblich war, ist die Rücklagenbildung für das sonstige Gemeindevermögen bisher kaum üblich und jedenfalls in der vergangenen Zeit der Finanznot nicht möglich gewesen. Da der Haushaltsplan für 1936 wieder mit Fehlbetrag abschließt, ist die Einstellung von Rücklagen auch diesmal leider noch nicht möglich gewesen.

III.

Haushaltsfassung. Vorwort zum Haushaltsplan.

Der Haushaltsplan ist dieses Jahr erstmalig in die Form der Haushaltsfassung gekleidet.

Die in § 105 Abs. 2 Ziff. 3 DGO. enthaltenen näheren Vorschriften über die Aufstellung des Haushaltsplanes sind noch nicht erlassen. Der Herr Sächsische Minister des Innern hat deshalb mit Verordnung vom 27. Januar 1936 (VBl. I S. 41) für den Haushaltsplan 1936 nochmals eine Zwischenregelung getroffen, wie sie mit Verordnung vom 4. Januar 1935 (VBl. I S. 10) — ergänzt durch die Verordnung vom 4. März 1935 (VBl. I S. 95) — für den Haushaltsplan 1935 ergangen war. Hierbei sind in erster Linie Bestimmungen über die Haushaltsfassung getroffen worden. Die Verordnung enthält ein Muster für den Inhalt der Haushaltsfassung nach § 83 DGO. (Anlage 1) und für die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltsfassung nach § 86 Abs. 2 DGO. (Anlage 2). Bezüglich der Aufstellung des Haushaltsplanes weist die Verordnung darauf hin, daß hierfür die Vorschriften der Sächsischen Gemeindegewirtschaftsordnung vom 26. März 1934 — GBl. S. 39 — in §§ 18 bis 40 weitergelten und schreibt auch für 1936 die Beachtung der Grundsätze vor, die für die Aufstellung des Haushaltsplanes 1935 in den Verordnungen vom 4. Januar 1935 unter I und II und vom 4. März 1935 unter I aufgestellt waren.

Aus der Haushaltsfassung ist ersichtlich, daß der ordentliche Haushaltsplan

in den Einnahmen mit 27 754 901 RM,
in den Ausgaben mit 28 186 724 RM,

der außerordentliche Haushaltsplan

in den Einnahmen mit 100 000 RM,
in den Ausgaben mit 100 000 RM

abschließt.

Beim Reindruck des Planes sind noch einige Änderungen zu berücksichtigen, durch die der Fehlbetrag weiter gesenkt wird (vgl. Anlage 5).

Die Steuer- und Gebührensätze sind dieselben wie im Rechnungsjahre 1935, nämlich für je 100 RM Nutzungswert:

Müllabfuhr . . .	1,02 RM
Straßenreinigung .	1,62 RM
Schleusenreinigung	0,20 RM
Feuerschutzsteuer .	0,71 RM

Die Bürgersteuer ist wieder mit 600 v. H. des Reichssatzes festgesetzt worden. Die Festsetzung kann allerdings, den gesetzlichen Vorschriften entsprechend, nur für das Kalenderjahr 1936 erfolgen. Für den Rest des Rechnungsjahres 1936 wird sich Nachtragshaushaltsfassung erforderlich machen.

In der Haushaltsfassung sind, den Vorschriften entsprechend, nur die Feuerschutzsteuer und die Bürgersteuer aufgeführt.

Es ist ein Kassenkredit in Höhe von 500 000 RM vorgesehen. Es wird aber aller Voraussicht nach nicht notwendig werden, im Rechnungsjahr 1936 Kassenkredite in Anspruch zu nehmen. Im Notfall könnten Rücklagen, die bereits — wenn auch in bescheidenem Maße — wieder aufgefüllt worden sind, zur Behebung vorübergehender Kassenschwierigkeiten herangezogen werden.

Im Vorwort zum Haushaltsplan wird festgestellt, daß sich die Gesamtsumme der in den Haushaltsplan eingestellten Beträge, die lediglich der gegenseitigen Verrechnung zwischen den einzelnen Abschnitten dienen und sich in Einnahme bei dem einen und in Ausgabe bei dem anderen Abschnitt gegenseitig heben, auf 6 358 445 RM (1935: 5 278 063 RM) beläuft. Nach Abzug dieser Summe schließt der Netto-Haushaltsplan im Entwurf mit 21 828 279 RM ab. Zusammenstellungen der Durchgangs- und Verrechnungsposten befinden sich bei den einzelnen Abschnitten.

Ferner wird im Vorwort die Bemerkung enthalten sein, daß die Besoldungsansätze aller Haushaltsabschnitte untereinander deckungsfähig sind; dadurch ergibt sich eine wesentliche Vereinfachung im Rechenwerk und in den Begründungen dazu.

IV.

Der Entwurf des Haushaltsplans.

a) Hauptzusammenstellung.

Die Gesamteinnahme ist um 571 027 RM und die Gesamtausgabe um 931 177 RM niedriger als 1935. Bei der Rohaufstellung ergab sich ein Gesamtfehlbetrag von 829 204 RM. Er konnte durch Streichungen und Herabsetzungen auf der Ausgabe Seite und durch einige Erhöhungen auf der Einnahmeseite bis auf 431 823 RM (das sind 360 150 RM weniger als 1935) gesenkt werden. Weitere Ermäßigung des Fehlbetrags s. Anl. 5.

Der Rückgang der Einnahmen ist hauptsächlich auf die Senkung der Reichswohlfahrtshilfe zurückzuführen, die nur noch mit 750 000 RM (gegenüber 1 350 000 RM im Rechnungsjahr 1935) eingestellt werden konnte.

Das Steueraufkommen konnte bei Zugrundelegung der vom Herrn Staatsminister des Innern herausgegebenen Richtzahlen mit 6 465 550 RM, also um 715 050 RM höher als 1935, in den Haushaltsplan eingestellt werden. Von diesem Mehraufkommen sind 61 250 RM Zuweisungen aus Mitteln des Lastenausgleichs im Zusammenhang mit den von der Stadtgemeinde Plauen wegen der Verlegung der Sächsischen Spinnfaser-A.-G. nach Plauen übernommenen Verpflichtungen in Abzug zu bringen, so daß ein wirkliches Steuermehraufkommen (nach dem Voranschlag) von 653 800 RM verbleibt. Den höheren Überschüssen von insgesamt 630 239 RM stehen 270 053 RM mehr Zuschüsse gegenüber, die in der Hauptzusammenstellung ausgewiesen sind, und die sich trotz aller Drosselungen nicht haben vermeiden lassen. Allein das Wohlfahrtsamt benötigt rund 200 000 RM mehr Zuschuß.

Die Nachweisung über den Unterschied des Über- bzw. Zuschusses gegenüber 1935 ist in der Hauptzusammenstellung mit enthalten.

Als Anlagen zum Haushaltsplan sind hier beigefügt:

1. eine Vermögens- und Schuldenübersicht (Anl. 1). Wie bereits erwähnt, ist ein einheitliches Muster hierfür noch nicht aufgestellt, weil diese Aufstellung im Zusammenhang mit der Festlegung von Grundsätzen über die Bewertung des Gemeindevermögens erfolgen sollte. Die vom Deutschen Gemeindetag — Landesdienststelle Sachsen — hierzu geleisteten Vorarbeiten konnten aber nicht zum Abschluß gebracht werden, da vom Reiche hierüber Bestimmungen zu erwarten sind (vgl. DGD., § 105, Abs. 2, Nr. 4).
2. ein Stellenplan (Anl. 2 und 3). Nach der Ersten Ausf. Anw. zu § 37 Ziff. 3 sind darin die hauptamtlichen Beamtenstellen aufzuführen; er hat aber nach den weitergeltenden Vorschriften in § 4 der SGBFD. und § 4 der Ersten Durchf. VO. zur SGBFD. auch die Stellen der Angestellten zu enthalten, die nicht nur für vorübergehende Zeit eingerichtet sind. Der vorliegende Stellenplan umfaßt die Beamten, die Lehrer an den städtischen höheren Schulen, die Dauerangestellten, die Tarifangestellten und die Arbeiter, mit Ausnahme der bei städtischen Betrieben und Unternehmungen beschäftigten Arbeiter.

Zur Ergänzung der Gesamtbetrachtungen ist nachstehend die Verteilung der Ausgaben auf die hauptsächlichsten Ausgabegebiete nach den hierüber vorliegenden besonderen Aufstellungen angegeben:

	1933	1934	1935	1936
	RM	RM	RM	RM
Persönlicher Aufwand (einschl. der Ruhegehälter)	7 242 817	8 348 028	7 304 130	7 460 472
Sächlicher Aufwand	24 314 834	21 861 226	18 515 662	16 420 971
Einmaliger Aufwand	367 615	348 748	588 646	559 762
Verteilung des Besoldungsaufwandes:				
Beamte und Angestellte	4 437 231	4 433 884	4 359 025	4 319 078
Hilfskräfte bez. Tarifangestellte	407 873	448 776	576 222	643 963
Arbeiterlöhne	1 602 074	1 616 637	1 590 720	1 587 273
Vom sächlichen Aufwand entfallen auf:				
Reinigung	137 060	132 510	140 000	141 110
Heizung	275 670	260 175	226 585	213 385
Beleuchtung	102 320	102 550	103 025	102 700
Bauaufwand	531 702	458 560	499 164	500 256
Geschäftsaufwand	229 497	224 445	189 125	189 438
Gerätebeschaffung	46 244	44 780	44 940	52 314

Die Verordnung des Herrn Reichs- und Preussischen Ministers des Innern über die Gesundung der Gemeindefinanzen vom 15. Juli 1935 stellt ganz allgemein den Grundsatz auf, daß die Sollansätze auf die Istansätze des Rechnungsjahres 1933 zu beschränken sind. Trotz aller Ausgabendrosselung wird der Verwaltung eine gewisse Beweglichkeit zugestanden werden müssen. Soweit einzelne Abschnitte gegenüber 1933 mit einem höheren Zuschuß abschließen, handelt es sich um zwingende Mehraufwendungen oder um Einnahmever schlechterungen. Auf letztere hat die Stadtverwaltung zum größten Teil keinen Einfluß.

Der höhere Besoldungsaufwand für Hilfskräfte und Tarifangestellte gegenüber 1933 ist entstanden durch die Einstellung alter Kämpfer, durch bessere Einstufungen, durch Anrechnung von Kriegsjahren und Parteidienstzeit auf Grund der VO. des Herrn Reichsministers der Finanzen über die Anrechnung von Dienstzeit in SA, SS usw. vom 2. Juli 1934 und des Erlasses des Herrn Reichsministers der Finanzen über die Anrechnung von Kriegsdienstzeit auf das Vergütungsdienstalter der Angestellten vom 5. Oktober 1935. Schließlich sind auch Beamtenstellen durch Angestelltenstellen ersetzt worden.

b) Die einzelnen Abschnitte.

A I — Stadtvertretung —

1 496 RM weniger Zuschuß gegenüber 1936.

A II — Geschäftsstellen —

Mehr Zuschuß gegenüber 1935: 29 881 RM. Rückgang der Einnahmen um rund 14 000 RM. Höhere Anforderungen für Gehälter und Löhne, teilweise Stufenzulagen. Der Einnahmerückgang hat seine Ursache in dem voraussichtlichen Wegfall der Erhebungsgeschäfte für die Kirchensteuern. Es entsteht ein Ausfall von rund 16 000 RM für die bisher besorgte Verwaltung und von ungefähr 2 000 RM Mahn- und Zwangsvollstreckungskosten. Die Erhöhung der Gehälter, soweit es sich nicht um Stufenzulagen handelt, ist ebenfalls hauptsächlich beim Steueramt eingetreten. Es entstand dort eine Mehrausgabe an Löhnen für Hilfskräfte von 15 670 RM infolge wesentlicher Mehrarbeit durch die Verordnung zur Durchführung und Ergänzung des Gesetzes zur Förderung des Wohnungsbaues vom 18. April 1935.

A III — Standesamt —

1 602 RM weniger Zuschuß gegenüber 1935.

A IV — Versorgungsggebühren —

29 430 RM weniger Zuschuß gegenüber 1935, der darin begründet ist, daß die Betriebe und die Gebührenabschnitte den auf sie entfallenden Zuschuß von jetzt ab voll selbst zu tragen haben.

A V — Vermischte Ausgaben —

24 350 RM mehr Zuschuß gegenüber 1935.

Ansatz 1 d. A.: Erhöhung auf 3 500 RM, da 1000 RM Druckkosten für die zweite Zinsreihe der 1927er Inhaberpapieranleihe eingeschlossen werden mußten.

Ansatz 6 „ : 1000 RM Erhöhung, da die 1935 vorgesehenen Mittel stark überschritten werden mußten.

Ansatz 7 „ : 1500 RM Erhöhung, weil die Witwen- und Waisenkasse sonst in ihrem Bestand gefährdet wäre.

Ansatz 16 „ : 9000 RM für das Zollgebäude am Oberen Bahnhof (Garantiesumme) müssen aller 3 Jahre auf Grund vertraglicher Verpflichtung gezahlt werden.

Ansatz 23 „ : 2000 RM Miete für die SS-Standarte 7 auf Grund der Genehmigung des Herrn Staatsministers des Innern vom 20. 7. 1935. Unterbringung in städtischen Räumen war noch nicht möglich.

Bei den Ansätzen Nr. 5, 21 und 22 handelt es sich um Verrechnungsposten, denen entsprechende Einnahmen gegenüberstehen.

Neu angefügt ist der Unterabschnitt A VB — Beiträge an die NSDAP und ihre Gliederungen —. Die Stadtgemeinde hat an verschiedene Gliederungen der NSDAP städtische Gebäude und auch einzelne Räume vermietet. Es war dabei nicht möglich, die volle Miete in Ansatz zu bringen, weil so hohe Beträge von den in Frage kommenden Stellen nicht aufgebracht werden können. In Beachtung des Grundsatzes der Etatwahrheit und -vollständigkeit sind die Mietausfälle bei diesem Unterabschnitt in Ausgabe gestellt worden. In den meisten Fällen handelt es sich um Verrechnungsposten. Durch die Einstellung dieser Ansätze soll weiter klargestellt werden, welche Zuschüsse die Stadt in Form von Mietbeihilfen gewährt. Bei den in Frage kommenden Abschnitten werden die Einnahmen in ihrer tatsächlichen Höhe ausgewiesen.

B I — Verwaltungspolizei —

9548 RM mehr Zuschuß gegenüber 1935. Hauptsächlich begründet im Rückgang der Einnahmen.

Ansatz 1 mußte von 30 000 RM (1935) auf 26 000 RM (1936) herabgesetzt werden, weil durch die Einzelhandelsperre bedeutend weniger Gewerbescheine ausgestellt werden, die Gebühren für diese Scheine sowie für Gewerbelegitimationskarten durch Ministerialverordnung erheblich herabgesetzt worden sind und auch die Einnahmen an Gebühren für Schankerlaubnisse sowie an Strafgeldern, insbesondere solcher wegen nicht einwandfreier Milch, nicht in der früheren Höhe zu erwarten sind.

Ansatz 6: Die Wochenmärkte werden nicht mehr in dem Umfange bezogen wie vor einigen Jahren; dies hat eine Verminderung der Einnahmen aus Standgeldern zur Folge.

Auf der Ausgabeseite ist die Erhöhung der Besoldung für Beamte und Angestellte von 103 490 RM (1935) auf 104 577 RM (1936) und die Erhöhung der Beiträge an Abschnitt A IV — Versorgungsggebühren — um rd. 2300 RM zwangsläufig.

B II — Bau- und Wasserpolizei und Wohnungsamt —

5022 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935.

Die Einnahmen für Grubenbesichtigungen (Anf. 2) und Platzins (Anf. 4b) konnten mit je 500 *RM* höher eingestellt werden. Dagegen mußte Anfaß 4a — Bezeichnungsgelder — auf 11000 *RM* herabgesetzt werden, weil Tankstellen ausgebaut worden sind und weiterer Ausbau zu erwarten ist.

Auf der Ausgabe Seite war der Anfaß 1 versehentlichweise mit 77165 *RM*, statt mit 74165 *RM* eingestellt worden.

Anfaß 4 der Ausgabe erhöht sich um rd. 5000 *RM*.

B III — Verkehrs- und Sicherheitspolizei —

18966 *RM* weniger Zuschuß gegenüber 1935. Der Einstellung liegt das Rechnungsergebnis von 1934 zugrunde.

C I — Hochbauamt —

368 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935.

C II — Tiefbauamt —

76364 *RM* weniger Zuschuß gegenüber 1935, ist darin begründet, daß von vornherein nur das Notwendigste in den Haushaltsplan eingestellt worden ist.

Anf. 8d. A. — Versicherungsbeiträge — mußte erhöht werden, weil vom 1. Juli 1935 ab eine Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge um rund 10 v. H. eingetreten ist.

„ 43 „ „ — Ausbesserung des Bauhofzweiggleises —: Die Mittel sind für die Ausbesserung des Gleises zwischen der Bauhofweiche und der Hauptweiche des Bahnhofes vorgesehen. Auf dieser Strecke sind die Schwellen stark angefault. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, macht sich die Auswechslung der Schwellen notwendig. Die Notwendigkeit ist von der Reichsbahn festgestellt worden, und nach den bestehenden Verträgen ist die Stadt verpflichtet, diese Kosten zu übernehmen.

„ 44 „ „ — Beseitigung der Anschwemmungen an der Elster —: Die Anlandungen im Elsterbett unterhalb der Friesenbrücke und unterhalb der Möschwitzer Eisenbahnbrücke sind bereits so stark, daß eine Verengung des Abflußprofils eingetreten ist. Teilweise sind die Anlandungen schon mit Buschwerk bewachsen. Unterhalb der Möschwitzer Eisenbahnbrücke beginnt der Fluß sich an der einen Seite schon einen neuen Lauf zu schaffen. Beseitigt man diese Anlandungen nicht, dann hat man in wenigen Jahren einen vollkommen verwilderten Fluß und führt die mühsam beseitigte Hochwassergefahr von neuem wieder herbei. Es soll alljährlich nur das Notwendigste gemacht werden.

C III — Vermessungsamt —

1934 *RM* mehr Zuschuß, hauptsächlich infolge zwangsläufiger Erhöhung des Besoldungsansatzes.

C IV — Öffentliche Anlagen —

22533 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935. Es sind 20000 *RM* für die Verlegung der Stadtgärtnerei vorgesehen. Die Stadtgartenverwaltung hat im November 1929 die frühere Zabelsche Gärtnerei, Reißiger Straße 130, zur Bewirtschaftung übernommen, nachdem das Grundstücksamt diese Gärtnerei erworben hat. Es war gedacht, nach und nach die Stadtgärtnerei von ihrem jetzigen Platz in der Nähe des städtischen Wohlfahrtsheims dorthin zu verlegen. Neben den bestehenden Zabelschen Anlagen ist bereits ein größeres Ueberwinterungshaus errichtet worden. Für die Vollendung der Bauarbeiten sind insgesamt 33000 *RM* erforderlich. Dieser Betrag war bereits im 1933er Haushaltsplan vorgesehen. Aus Sparsamkeitsgründen wurde jedoch die Ausgabe der Mittel immer wieder hinausgeschoben. Der Betrag wurde schließlich dem Sonderstock nichtverwendeter Haushaltsplanmittel zugeführt und erst im Oktober 1935 endgültig aufgegeben in der Absicht, ihn in den 1936er Haushaltsplan erneut aufzunehmen.

Da die Gewächshaus- sowie Frühbeetanlagen in der alten Stadtgärtnerei von Jahr zu Jahr immer mehr ihrem Verfall entgegengehen und es nicht ratsam erscheint, für die Erhaltung dieser alten Bauten noch größere Aufwendungen zu machen, muß nunmehr endgültig an die Verlegung der Stadtgärtnerei herangegangen werden. Erst dann wird es möglich sein, das neue Gärtnereigrundstück planmäßig auszunutzen.

Auf Grund neuerlicher ministerieller Anordnung soll aus volkswirtschaftlichen Gründen der Anpflanzung von Obstbäumen als Straßenbäume ganz besonderes Augenmerk zugewendet werden. Es sind deshalb erstmalig 500 *RM* hierfür eingestellt worden (Anfaß 14). Ferner mußten für die Bepflanzung der Zaderastraße 800 *RM* und für die Besezung des Parkteiches mit Saffischen 350 *RM* vorgesehen werden (Anfaß 15 und 16).

C V — Stadtplanungsamt —

10087 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935.

Dieser Mehrzuschuß ist auf folgende Einzelerhöhungen der Ansätze zurückzuführen:

Anfaß 1 — Besoldung an Beamte und Angestellte — 800 *RM*.

Besoldung eines Architekten nach der Angestellten-Tarifgruppe X (bisher IX). Außerdem Dienstalters- und Kinderzulagen bei anderen Beamten und Angestellten.

Anfaß 2 — Besoldung für Hilfskräfte — 5500 *RM*.

Da die dem Stadtplanungsamte übertragenen Arbeiten rechtzeitig hergestellt werden

müssen, läßt sich eine Vermehrung der technischen Kräfte nicht vermeiden. Der Mangel an Kräften macht sich besonders bei den vermessungstechnischen Reinzeichnungen der Bebauungspläne, die sämtlich im Entwurf fertiggestellt sind, jedoch bisher liegenbleiben mußten, bemerkbar. Es handelt sich hier um eine ganz dringliche Aufgabe, die eng mit der baulichen Erschließung der verschiedenen Stadtteile zusammenhängt.

Ansatz 8 — Anfertigung der Grund- und Höhenpläne zu den Bebauungsplänen — 1 000 RM mehr. Es müssen eine sehr große Anzahl Grund- und Höhenpläne zu den Bebauungsplänen hergestellt werden. Die bisher vorgesehenen Mittel von 4 000 RM jährlich reichen dazu nicht aus.

Ansatz 12 — Beitrag zur Landesplanung — 1 000 RM.
Der Beitrag ist von der Regierung festgesetzt und zwangsläufig.

Ansatz 13 — Luftbildaufnahmen — 1 000 RM.
Die Stadt Plauen besitzt bereits eine große Anzahl von Luftbildaufnahmen, die für das Stadtplanungsamt von unschätzbarem Werte sind. Es fehlen aber noch etwa 20 Bilder von sehr wichtigen Bau- und Siedlungsgebieten. Diese Aufnahmen noch herzustellen, ist dringend notwendig.

Der Rest der Mehraufwendungen von 700 RM verteilt sich auf verschiedene zwangsläufige Ausgaben bei anderen Ansätzen.

Um den städtischen Werken die Möglichkeit zu geben, ihre haushaltsplanmäßigen Ablieferungen an die Stadt auf die einzelnen Betriebe nach deren jeweiliger Leistungsfähigkeit zu verrechnen, und um andererseits die Höhe der Ablieferungen sicherzustellen, ist der Abschnitt

D I — Städtische Werke —

neu gefaßt worden. Er enthält die Endzahlen der Betriebspläne, wie sie bisher in den Abschnitten D I, II, III und V erschienen sind.

D VII — Stadtwirtschaftsamt —

1 873 RM mehr Zuschuß gegenüber 1935. Höhere Löhne für Hilfskräfte und höhere Versicherungsbeiträge bei der Bezuagscheinstelle. Ferner ist dort der Ansatz 6 — Miete an Abschnitt H IV — von 1 500 RM (1935) auf 2 000 RM (1936) erhöht worden. Hier handelt es sich um einen Verrechnungsposten.

D IX — Öffentliche Bäder —

14 205 RM mehr Zuschuß gegenüber 1935. Auf der Einnahmeseite sind 10 450 RM Rückgang zu verzeichnen. Lediglich bei Ansatz 8 — Reinigen der Wäsche usw. — hat sich die Einnahme um 1 900 RM erhöht. Die Erhöhung des Ansatzes 4 auf der Ausgabe Seite steht im Zusammenhang mit der Verringerung des Besoldungsansatzes 1. Beim Freibad Haselbrunn mußten für einmalige Aufwendungen 5 000 RM (gegenüber 3 335 RM im Rechnungsjahre 1935) vorgesehen werden. Vergl. weiter Anl. 5.

Gebührenabschnitte: D X — Straßenreinigung —, D XI — Schleusenreinigung —, D XII — Müllbeseitigung —, D XIV — Feuerlöschwesen —

Die Einheitsätze auf je 100 RM Nutzungswert umgerechnet betragen:

1,02 RM	für Müllabfuhr,
1,62 "	" " Straßenreinigung,
0,20 "	" " Schleusenreinigung,
0,71 "	" " Feuerstichsteuer.

Es ist also in den Gebührenätzen gegenüber 1935 eine Änderung nicht eingetreten. Im Haushaltsplan ist bei den Gebührenabschnitten vermerkt, daß am Ende des Rechnungsjahres etwa verbleibende Überschüsse einer Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Diese Bemerkung hat lediglich den Zweck und das Ziel, Nachforderungen an Gebühren zu vermeiden. Sollten die Ausgleichsfonds nicht in Anspruch genommen werden, so würden sie später zur Senkung der Gebührenätze Verwendung finden.

D XV — Verkehrswesen —

2 300 RM weniger Zuschuß gegenüber 1935.

D XVI — Städtischer Hauptfriedhof —

1 913 RM mehr Zuschuß gegenüber 1935, hauptsächlich infolge Einstellung der Verzinsung und Tilgung für ein Offa-Darlehn von 29 016,06 RM zum Straßen- und Schleusenbau im Hauptfriedhof.

DXVII — Öffentliche Beleuchtung —

Ebenfalls aus Gründen der Etatwahrheit und -vollständigkeit ist dieser Abschnitt neu angefügt worden. Er belastet den Haushaltsplan nicht, da der Ausgabe für öffentliche Beleuchtung dieselbe Summe auf der Einnahmeseite als Erstattung der städtischen Werke gegenübersteht. Es handelt sich auch hier nur um Verrechnungsposten.

E I — Volksschulen —

73 638 RM mehr Zuschuß gegenüber 1935. Neu ist die Tilgung für ein Darlehn von der Offa (Reinhardt-Programm) in Höhe von 43 950,43 RM. Ganz allgemein ist zu bemerken, daß die Aufwendungen für einen so großen Etat, der die Unterhaltung sämtlicher Volksschulen usw. mit enthält, naturgemäß höher werden, nachdem jahrelang auf

Grund der Einsparungen nur das Notwendigste ausgegeben worden ist. Die Mehraufwendungen sind also begründet einmal in der Erhöhung des Schuldendienstes, andererseits in den bisherigen Drosselungen.

E II — Realgymnasium —

9687 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935. Auf der Einnahmeseite konnte der Staatszuschuß (Ansatz 12) nur noch mit 14000 *RM*, gegenüber 18500 *RM* im Jahre 1935, eingestellt werden. Der Besoldungsaufwand (Ansatz 1 der Ausgabe) ist um 6171 *RM* zwangsläufig gestiegen.

E III — Oberrealschule —

28060 *RM* weniger Zuschuß gegenüber 1935. Begründet in der Abnahme des Schuldendienstes (Ansatz 8 d. U.) um 28862 *RM*. Auf der Einnahmeseite ist der Ansatz 1 — Schulgeld — um 4080 *RM* zurückgegangen, und die Aufwendungen für Besoldungen (Ansatz 1 d. U.) sind zwangsläufig um 5578 *RM* gestiegen.

E IV — Höhere Mädchenschule mit Deutscher Oberschule im Abbau und Frauenschule —

14115 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935.

Ansatz 1 d. E. konnte nur noch mit 104160 *RM* (gegenüber 121920 *RM* im Jahre 1935) eingestellt werden. Darin sind 3600 *RM* Schulgeld für die Schülerinnen der Frauenschule neu enthalten. Der Staatszuschuß Ansatz 5 d. E. ist ebenfalls von 96000 *RM* auf 90000 *RM* zurückgegangen.

Die Besoldungen werden nur in Höhe von 240000 *RM*, also um 10681 *RM* niedriger als im Rohentwurf vorgesehen war, eingestellt, weil infolge des weiteren Abbaues der Oberschule zwei Studienräte vom Staate übernommen werden. Nach der Senkung des Besoldungsansatzes auf 240000 *RM* sind dort die Aufwendungen, welche für die wissenschaftlichen Lehrkräfte und für die Fachlehrkräfte der Frauenschule benötigt werden, noch enthalten. Für die Fachlehrkräfte werden insgesamt 2482 *RM* benötigt. Die Mehreinnahmen, die durch die Errichtung der Frauenschule zu erwarten sind, betragen 3600 *RM* Schulgeld für 15 Schülerinnen (je 240 *RM*) und 200 *RM* Einnahme aus der Speisengabe der Frauenschule. Dagegen entstehen 1240 *RM* Mehrausgaben für Schulgeldersatz, Betriebsbedürfnisse und für die Einrichtung und Unterhaltung des Schulgartens der Frauenschule. Im Jahre 1936 erhöht also die Errichtung der Frauenschule den Zuschußbedarf nicht. Allerdings muß beachtet werden, daß eine Miete für die von der Frauenschule in Benutzung zu nehmenden Räume in den Haushaltsplan nicht eingestellt worden ist.

Zur Frage der Errichtung einer Frauenschule an sich ist folgendes zu bemerken: Die wissenschaftlichen Lehrkräfte für die Frauenschule werden von der Höheren Mädchenschule übernommen. In derselben Höhe also wie der Haushaltsplan der Frauenschule mit wissenschaftlichen Stunden belastet wird, wird der Haushaltsplan der Höheren Mädchenschule entlastet.

Der Rückgang im höheren Schulwesen dauert an und wird in den nächsten Jahren zu einem weiteren Abbau von Lehrkräften führen; in welchem Umfange, läßt sich nicht sagen, bestimmt aber läßt sich sagen, daß bei Errichtung der Frauenschule weniger Lehrkräfte abgebaut zu werden brauchen, als es sonst notwendig werden würde, da an der Frauenschule im ersten Jahre 19, im zweiten und dritten Jahre je 20, also nach 2 Jahren (mit Errichtung der Oberprima) 59 wissenschaftliche Stunden gebraucht werden.

Wenn die für die wissenschaftlichen Stunden an der Frauenschule (im ersten Jahre 19, im zweiten und dritten Jahre je 20 Stunden) vorgesehenen wissenschaftlichen Lehrkräfte überflüssig werden und deshalb in den Ruhestand versetzt werden müßten, so wird bei einem durchschnittlichen Ruhegehaltssatz von 70 v. H. ein Mehraufwand an Ruhegehalt entstehen im ersten Jahre von 2647,94 *RM*, im zweiten Jahre von 5355,88 *RM*, im dritten Jahre von 8033,82 *RM*, wobei die vom Staate beizutragenden 20 v. H. schon berücksichtigt sind. Diesen Betrag müßte die Stadt bezahlen, bis die Lehrkräfte das 65. Lebensjahr erreicht haben, dann trägt der Staat die volle Ruhegehaltlast.

Wird die Frauenschule errichtet, so ist vom dritten Jahre an ein Zuschußbedarf von 13830 *RM* notwendig, wird sie nicht errichtet, so hat die Stadtgemeinde 8033 *RM* Ruhegehalt zu bezahlen. Bei Errichtung der Frauenschule entsteht also vom dritten Jahre an ein Mehraufwand gegenüber dem Zustand: keine Frauenschule von 13830 *RM* — 8033 *RM* = 5797 *RM*.

Die entsprechende Berechnung für das 2. Schuljahr ergibt

	Zuschußbedarf	. . . . .	9 220 <i>RM</i> ,
	Ruhegehalt	. . . . .	5 355 <i>RM</i> ,
	Mehraufwand	. . . . .	3 865 <i>RM</i>
und für das 1. Schuljahr	Zuschußbedarf	. . . . .	4 610 <i>RM</i> ,
	Ruhegehalt	. . . . .	2 677 <i>RM</i> ,
	Mehraufwand	. . . . .	1 933 <i>RM</i> ,

vorausgesetzt, daß die jetzt angemeldeten (über 15) Schülerinnen auch die Unterprima und Oberprima besuchen, und daß jedesmal zu Ostern mindestens die gleiche Anzahl von Schülerinnen angemeldet wird wie dieses Jahr.

E V — Gewerbeschule —

4210 *RM* weniger Zuschuß gegenüber 1935.

E VII — Beiträge an Schulen und Vereine für Zwecke der Bildung und Erziehung —

Hier sind neu die Aufwendungen für das Schullandheim Schöneck in Höhe von 18 400 *RM*, denen 10 650 *RM* Einnahme gegenüberstehen. Das Schullandheim Schöneck erfordert also einen städtischen Zuschuß von 7 750 *RM*. Es ist eingehend geprüft worden, ob der Zuschuß nicht gesenkt werden kann. Die Prüfung hat ergeben, daß ein Zuschuß in dieser Höhe unbedingt geleistet werden muß, wenn der Bestand des Schullandheims nicht in Frage gestellt werden soll. Ansaß 1 d. A. ist um rund 7 000 *RM* höher. Es handelt sich hier um eine vertragliche Verpflichtung. Ansaß 4 ist mit Zustimmung der Beiräte für allgemeine Finanzangelegenheiten im Hinblick auf die allgemeine Finanzlage auf 4 000 *RM* herabgesetzt worden.

F I — Theater und Orchester —

Nach dem Entwurf 18 326 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935. Der Zuschuß ermäßigt sich um 29 000 *RM*, vgl. Anl. 5.

F III — Stadtbücherei —

1 081 *RM* weniger Zuschuß gegenüber 1935.

F IV — Vogtländisches Kreismuseum —

6 554 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935.

Ansaß 9 — Mietzins an Abschnitt H IV — ist um 1 200 *RM* erhöht und für den weiteren Ausbau des Museums (Ansaß 13) sind 600 *RM* mehr als 1935 vorgesehen. 5 671 *RM* sind für den Ankauf eines Teiles der Sammlungen Dr. Ottos eingestellt.

G I — Wohlfahrtsamt —

199 186 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935. Dieser Abschnitt nimmt, wie alle Jahre, einen gewaltigen Mehrzuschußbedarf für sich in Anspruch. Die Ursache hierfür liegt hauptsächlich in der fortgesetzten Senkung der Reichswohlfahrtshilfe, die im Haushaltsplan 1935 mit 1 350 000 *RM* vorgesehen war und in den Entwurf 1936 nur noch mit 750 000 *RM* eingestellt werden konnte.

Die auf der Ausgabe Seite eingestellten Summen sind aufgebaut auf den Erfahrungen des Rechnungsjahres 1934 und des ersten Halbjahres 1935. Hiernach mußte eine Durchschnittsziffer von monatlich 130 Reinabgängen zu Grunde gelegt werden.

Die Entwicklung der Unterstützungsempfänger zeigt aber eine rückläufige Bewegung der Reinabgänge. Auf diese rückläufige Bewegung ist bei den Einstellungen in den 1936er Haushaltsplan keine Rücksicht genommen worden. Die Errichtung der Sächsischen Spinnfaser A.-G. und der Talsperre Birk lassen eher einen größeren durchschnittlichen Reinabgang erwarten. Der monatliche Gesamtdurchschnitt von 130 erhöht sich mit diesen Arbeiten auf 180.

Die Einstellungen lassen sich gegenüber denen des Vorjahres wesentlich nur bei den Wohlfahrtserwerbslosen, einschließlich derer für die Kriegerfürsorge, senken. Bei den übrigen Ansätzen sind sie sogar höher. Das liegt daran, daß seit Jahren durch die Zunahme dieser Unterstützungsempfänger immer größere Beträge haben eingesetzt werden müssen. Insbesondere handelt es sich hier um die Gruppe der sonstigen Hilfsbedürftigen, für die 690 000 *RM* gegenüber 500 000 *RM* im Vorjahre vorgesehen sind. Die Aufwendungen für die Verpflegung im Stadtkrankenhaus (Ansaß 13 d. A.) und für die Verpflegung in den Landes- und Privatanstalten (Ansaß 14 d. A.) haben sich infolge Änderung der Verpflegsätze ebenfalls erhöht.

Es ist also wieder festzustellen, daß die Gesamtausgaben für die Wohlfahrtslasten gegenüber 1935 zwar gesunken sind, daß aber der Zuschußbedarf zum Wohlfahrts-
etat weiter erheblich gestiegen ist. In zahlreichen Eingaben ist über die Entwicklung dieses Abschnittes, der der Stadtverwaltung immer noch die meiste Sorge bereitet, dem Herrn Staatsminister des Innern berichtet worden. Hier spiegelt sich die besondere Notlage der Stadt Plauen und hier liegt der Grund, weshalb es trotz aller Einschränkungen nicht möglich ist, einen ausgeglicheneren Etat zu verabschieden.

G II — Jugendamt mit Stadtamt für Leibesübungen —

2350 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935.

Der Aufwand für Besoldungen und die Erstattungen an Abschnitt A IV^A — Ruhegehälter — sind um insgesamt 3 491 *RM* zwangsläufig gestiegen. Vgl. weiter Anlage 5. Beim Stadtamt für Leibesübungen (Ansaß 30 d. A.) sind 1 850 *RM* Miete für die an die Turn- und Sportvereine überlassenen Turnhallen zur Erstattung an Abschnitt E I — Volksschulen — usw. vorgesehen. Es handelt sich um einen Verrechnungsposten. Auch bei der Jugendherberge ist infolge geringen Rückganges der Einnahmen und Erhöhung der Ausgaben der Zuschuß um 2 105 *RM* höher geworden.

G III — Wohlfahrtsheim und Tenneraasyl —

146 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935.

G V — Gesundheitsamt —

6053 *RM* weniger Zuschuß gegenüber 1935.

Als neue Einnahme ist infolge der Gesetzgebung über die Gesundheitsämter (Verstaatlichung) unter Ansaß 4 ein Staatszuschuß von 9 500 *RM* vorgesehen. Dieser Zuschuß steht in keinem Verhältnis zu den Aufwendungen des Gesundheitsamtes. Gerade dort sind infolge der wachsenden Aufgaben Personalvermehrungen unvermeidlich.

G VI — Krankenhaus —

30 707 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935.

Trotz der Erhöhung der Verpflegelder im vergangenen Jahre hat sich der Ansatz 1 der Einnahme nur um 40 000 *RM* erhöht. Zu dieser Erhöhung fließen allein 20 000 *RM* mehr aus hiesigen Wohlfahrtsstellen, also aus städtischen Mitteln. Eine tatsächliche Erhöhung ist somit nur im Betrage von 20 000 *RM* vorhanden. Andererseits ist bei den Einnahmeansätzen Nr. 5, 6, 8 und 11 ein erheblicher Rückgang festzustellen. Demgegenüber ist die Besoldung der Ärzte usw. (Ansatz 1 d. A.) von 113 300 *RM* (Rechnungsergebnis 1934) auf 124 193 *RM* (Voranschlag 1936) gestiegen. Auch der Aufwand für das Verwaltungspersonal (Ansatz 2 d. A.) und für das Pflegepersonal (Ansatz 4 d. A.) ist höher geworden.

Zu Einnahmeansatz 1 — Verpflegelder —: Bis Ende Januar 1935 sind 583 000 *RM* verbucht. Bis zum Rechnungsabschluß werden schätzungsweise noch 300 000 *RM* eingehen, so daß 900 000 *RM* für 1935 erreicht werden.

Verpflegtage 1934: 144 053,
1935: 137 823,

also weniger: 6 230 Verpflegtage.

Zu Ansatz 4 d. E. — Erstattung auf Wohnung und Beköstigung —: Obwohl einige Assistenzärzte aus dem Hause ausgezogen sind, hat sich der Ansatz gegenüber 1934 um 11 000 *RM* erhöht, da 10 Albertinerinnen mehr im Krankenhause wohnen.

Zu Ansatz 6 d. E. — Benutzung der Röntgeneinrichtung —: Dr. Thomas ist nicht mehr als Kassenarzt zu den Krankenkassen zugelassen. Die ambulante Röntgenbehandlung von Kassenpatienten ist deshalb weggefallen. Die Krankenkassen haben ein eigenes Röntgeninstitut (Dr. Schuster). Rückgang der Einnahme von 100 000 *RM* (1935) auf 86 000 *RM*.

Zu Ansatz 6 d. E. — Benutzung der Diathermieapparate —: Die Krankenkassen übernehmen keine Kosten mehr für die Behandlungen dieser Art im Krankenhause. Die Behandlungen führen die praktischen Ärzte selbst durch. Entschädigung ist in den Kassenpauschalen mit enthalten.

Zu Ansatz 8 d. E. — bakteriologische Untersuchungen —: Die Gebühren sind zum größten Teil in dem 10%igen Aufschlag zu den Verpflegsgäzen, also bereits im Ansatz 1 mit enthalten.

Zu Ansatz 11 d. E. — Arztgebühren —: Während in den vergangenen 2 Jahren die Arztgebühren der Klasse 2 zur Krankenkasse vereinnahmt werden konnten, hat der Herr Minister des Innern angeordnet, daß die genannten Arztgebühren den leitenden Ärzten als Nebeneinnahmen vom 1. 1. 1936 ab zustießen. Der angenommene Betrag von 15 000 *RM* wird sich wahrscheinlich auf 9 000 *RM* senken, nachdem die bisherige prozentuale Kürzung der Nebeneinnahmen ebenfalls weggefallen ist.

Zu Ansatz 1 d. A. — Besoldung der Ärzte usw. —: 5 Ärzte haben sich verheiratet, erhalten höheres Wohnungsgeld und rücken in die Endstufe ihrer Bezüge. Der neue Apothekenassistent erfordert 840 *RM* mehr an Besoldung. 1 620 *RM* jährlicher Pensionsbeitrag für Dr. Palmedo ist neu dazugekommen.

G VII — Pflegeanstalt Rauschwitz —

Kein Zuschußbedarf. Die Verpflegelder werden allerdings zum größten Teil vom Wohlfahrtsamt aufgebracht und belasten diesen Abschnitt.

G VIII — Säuglingsheim Snyrau —

6 822 *RM* mehr Zuschuß gegenüber 1935. Hauptsächlich begründet im Rückgang der Verpflegelder von 42 800 *RM* (1935) auf 38 000 *RM* (1936).

G IX — Beiträge an wohltätige Vereine und Anstalten —

800 *RM* weniger Zuschuß gegenüber 1935.

H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen

56 923 *RM* weniger Zuschuß gegenüber 1935.

Als neue Ausgaben erscheinen 1936:

125 706 *RM* für Talsperre Pirk (107 281 *RM*), Abwasserleitung der Sächsischen Spinnfaser-A.-G. (11 250 *RM*) und Zinsen für Kleinsiedlungshäuser in Sorga (7 175 *RM*), während

71 723 „ Mehrausgaben gegenüber 1935 erforderlich sind wegen des Beginns der Tilgung für die umgeschuldeten Darlehen, Mehrzinsen für das Sofortprogramm usw.,

197 429 *RM* zusammen.

Dieser Betrag wird jedoch um

164 245 „ gemindert durch Auswirkung der Zinsherabsetzung bei den öffentlichen Anleihen, Wegfall des Schuldendienstes für die Sparkasse Hohenlimburg und Einsparung von Zinsen für Darlehen, die nicht in voller Höhe in Anspruch genommen wurden.

Es verbleiben

33 184 *RM* Mehrausgaben gegenüber 1935.

Der gegenüber 1935 um 56 923 *RM* geringere Zuschußbedarf erklärt sich aus der Vereinnahmung von Tilgungsbeträgen aus anderen Abschnitten.

H II — Verzinsung und Tilgung sonstiger Schulden —

Keine nennenswerten Änderungen.

H III — Kapitalzinsen —

Keine nennenswerten Änderungen.

H IV — Grundbesitz —

4 314 *RM* mehr Überschuß als 1935. Die höheren Einnahmen belasten zum Teil andere Abschnitte und können insoweit nur als Durchgangsposten gewertet werden (Anf. 8, 13, 17—20). Keine Einnahmeerhöhungen sind zu verzeichnen bei Anf. 21, 23, 33, 34 um insgesamt 16 000 *RM*. Auf der Ausgabe Seite ist durchweg stark gedrosselt. Höhere Ausgaben waren unvermeidlich bei Anf. 23b, 29 und 31 (Schuldendienst), Anf. 30 (Angleichung an das Rechnungsergebnis von 1934) und 38. Hier sind Aufwendungen für das Freibad Waldfrieden neu hinzugekommen.

Das Freibad Waldfrieden ist 1935 zur Zwangsversteigerung gekommen und in das Eigentum der Stadtgemeinde übergegangen. Das Bad soll wegen seiner schönen Lage und in Rücksicht darauf, daß dem Stadtteil Reusa der Zugang zu den anderen Freibädern wegen ihrer großen Entfernung sehr erschwert ist, als solches erhalten bleiben. Es ist aber zur Vermeidung laufender Zuschüsse nicht dem Stadtamt für Leibesübungen angegliedert worden, sondern das Grundstücksamt wird nach Vornahme der unvermeidlichen Ausbauarbeiten versuchen, das Bad zu verpachten. Wegen dieser Ausbauarbeiten, die sich im wesentlichen auf die Schlammabfuhr, die Schaffung einer ordentlichen Leichsole und auf die Uferbefestigung beschränken, mußte der Anf. 38 d. A. um 10 000 *RM*, also auf 12 500 *RM*, erhöht werden. Einstellung von Mitteln für den weiteren Ausbau macht sich in den nächsten Jahren noch notwendig.

H V — Forstwesen —

Bei rund 2 400 ha forstwirtschaftlich genutzter Fläche konnte ein Reinertrag von 13 000 *RM* bei H V A — Forstwesen — (Anf. 11 d. A.) und von 8 000 *RM* bei H V B — Forstwirtschaftsbetrieb der Rittergüter Geilsdorf-Schwand — (Anf. 18 d. A.) in den Haushaltsplan eingestellt werden. Das sind insgesamt 8 000 *RM* mehr als 1935.

Die Stadtverwaltung ist in hohem Maße darauf angewiesen, die wirtschaftlichen Unternehmen, die nach § 72, Abs. 1 DGO. einen Ertrag für den Haushaltsplan abwerfen sollen, zur Deckung des Fehlbedarfes im allgemeinen Haushalt heranzuziehen. Leider konnte der Forstbetrieb trotz seines beachtlichen Umfangs in den letzten Jahren hierzu fast nichts beitragen, da nicht genügend schlagbare Bestände vorhanden sind.

H VI — Sparkasse —

Die Sparkasse ist Körperschaft des öffentlichen Rechts und führt eigenen Haushalt. Sie erscheint daher von 1936 ab im Gesamthaushaltsplan nicht mehr.

H VII — Außerordentliche und unvorhergesehene Ausgaben —

Es sind wieder 50 000 *RM*, wie 1935, vorgesehen. Das setzt voraus, daß wesentliche Überschreitungen bei den einzelnen Abschnitten nicht eintreten dürfen.

H VIII — Steuern —

715 050 *RM* mehr Überschuß gegenüber 1935. Hierin sind 61 250 *RM* Zuweisung aus dem Lastenausgleichsstock enthalten, die der Stadtgemeinde Plauen auf Grund der Verordnungen des Herrn Staatsministers des Innern vom 15. August und 16. Oktober 1935 als Beihilfe zu den wegen der Errichtung der Sächsischen Spinnfaser-A-G. übernommenen Lasten gewährt werden. Da an sich Staatsbeihilfen aus den Ausgleichsfonds (Lastenausgleichsstock, Sonderbeihilfen) nach einer Verordnung des Herrn Staatsministers des Innern vom 4. März 1935 — *VB1. I S. 95* — nicht summenmäßig, sondern nur als Leertitel in den Haushaltsplan eingestellt werden dürfen, ist im übrigen vermerkt, daß mit einer Zuweisung von 20 000 *RM* gerechnet werde.

Der Berechnung der Überweisungen von Einkommen-, Körperschaft- und Umsatzsteuer sind die vom Herrn Staatsminister des Innern mit Verordnung vom 17. Januar 1936 — *VB1. I S. 22* — herausgegebenen Richtzahlen zugrunde gelegt.

Die Überweisungssteuern sind wie folgt erhöht:

Einkommensteuer von	935 000 <i>RM</i> (1935)	auf	1 056 000 <i>RM</i> (1936)
Körperschaftsteuer von	115 000 <i>RM</i> (")	auf	134 000 <i>RM</i> (")
Umsatzsteuer von	612 000 <i>RM</i> (")	auf	615 000 <i>RM</i> (")
	zusammen: 143 000 <i>RM</i> mehr.		

Die Körperschaftsteuer von den öffentlichen Versorgungsbetrieben, die 1935 erstmalig mit 426 000 *RM* eingestellt werden konnte, hat sich auf 514 000 *RM* erhöht.

Durch die Reichsverordnung zur Regelung der finanziellen Auseinandersetzung zwischen den alten und neuen Trägern der Straßenbaulast vom 12. Februar 1935 — *RGBl. I S. 181* — sind die Vorschriften über die Verteilung und Verwendung des Landesanteiles an der Kraftfahrzeugsteuer in §§ 13 bis 16 des Landesfinanzausgleichsgesetzes vom 1. August 1931 — *GB1. S. 138* — für die Zeit vom Beginn des Rechnungsjahres 1935 ab außer Kraft gesetzt worden. Die Verteilung des Landesanteiles an der Kraftfahrzeugsteuer ist neu geregelt worden durch die Landesverordnung zur Durchführung der Verordnung über die Regelung der finanziellen Auseinandersetzung zwischen den alten und neuen Trägern der Straßenbaulast vom 25. Juli 1935 — *GB1. S. 80* —. Hiernach konnte die Kraftfahrzeugsteuer nur noch mit 25 000 *RM* (1935: 35 000 *RM*) in Ansatz gebracht werden.

Für die Ausfälle, die durch das Bürgersteuergesetz 1935 zufolge der Kinderermäßigungen und sozialen Staffelung verursacht sind, erhielten die Gemeinden auf Grund von § 40 des Steueranpassungsgesetzes vom 16. Oktober 1934 — *RGBl. I S. 925* — eine Entschädigung. Eine gleiche Entschädigung für das Rechnungsjahr 1936 ist nicht vorgesehen. Die Reichsregierung ist vielmehr bei Erlass des Steueranpassungsgesetzes von der Annahme ausgegangen, daß mindestens

im Jahre 1936 die Steigerung des Aufkommens die durch Ermäßigung der Steuerfüße usw. eingetretenen Ausfälle ausgeglichen haben werde.

Inzwischen ist durch das Gesetz zur Änderung des Bürgersteuergesetzes vom 16. Oktober 1935 — RGBl. I S. 1237 — die allgemeine Freigrenze für nicht ledige Personen von 130 v. H. auf 150 v. H. der Richtfüße für Wohlfahrtsunterstützungen und der Mindestbetrag des Jahreseinkommens, bis zu dem eine Bürgersteuer niemals zur Erhebung kommt, von 325 RM auf 400 RM heraufgesetzt worden. Ein Ausgleich für diese weiteren Ausfälle wird teilweise dadurch herbeigeführt werden, daß vom 1. Januar 1936 ab eine verstärkte Heranziehung nach dem Vermögen in den Fällen eintritt, in denen eine Heranziehung nach dem Einkommen eine geringere Steuer ergeben würde, und daß bei der Berechnung der Bürgersteuer der nicht veranlagten Arbeitnehmer im Erhebungsjahr 1936 nicht wie bisher ein Betrag von 1300 RM, sondern nur noch ein solcher von 500 RM vom Arbeitslohn abzuziehen ist. Im übrigen wird der Ausgleich durch Steigerung des Aufkommens infolge der gehobenen Steuerkraft der Bevölkerung erwartet. Die Bürgersteuer ist demgemäß mit 960 000 RM eingestellt worden. Das ist derselbe Betrag, den 1935 Bürgersteuer und Ausfallentschädigung zusammen ergeben haben.

H IX — Verschiedene Einnahmen —

Die gesamten Ablieferungen der städtischen Werke sind auf die verschiedenen Haushaltsplanabschnitte neu verteilt worden; daher sind die bei H IX vorgesehenen Ablieferungen niedriger als 1935. Insgesamt wird jedoch dieselbe Summe wie 1935 abgeliefert.

Im Rechnungsjahre 1935 ist zum allgemeinen Wasserpreis, der damals 24 Rpf. je cbm betrug, zunächst auf ein Jahr ein Zuschlag von 6 Rpf. auf den cbm Wasser von den Privatabnehmern erhoben worden. Die Hausbesitzerorganisation hat trotz gewisser Bedenken jetzt ihre Zustimmung zur Erhebung dieses Zuschlages auch im Rechnungsjahre 1936 gegeben. Wenn die Stadtverwaltung auf die Erhebung dieses Zuschlages hätte verzichten müssen, wären die Ablieferungen der Werke um 135 000 RM gesunken und demgemäß der Haushaltsfehlbetrag um diese Summe höher geworden. Der unterzeichnete Oberbürgermeister hat diese Bereitwilligkeit, nach Kräften zur Besserung der Finanzlage der Stadt Plauen beizutragen, dankbar anerkannt und bei der Verabschiedung des Etats besonders erwähnt.

c) In den

außerordentlichen Haushaltsplan

sind nur die Aufwendungen für den Talsperrenbau bei Pirk auf Grund der übernommenen Verpflichtungen eingestellt worden. Es ist mit Absicht davon abgesehen worden, irgendwelche Probleme im außerordentlichen Haushaltsplan zu verankern, die nicht spruchreif sind. Gegebenenfalls würde Nachtragshaushaltsplan vorgelegt werden.

Den Ausgaben stehen Darlehen des Herrn Staatsministers des Innern und des Herrn Ministers für Wirtschaft und Arbeit in gleicher Höhe gegenüber, die zurückzuzahlen sind, sobald der Weisesterverband die nach diesem Plane aufgewendeten Ausgaben zurückerstattet hat.

V.

Der Entwurf des Haushaltsplans ist mit der Aufsichtsbehörde am 7. ds. Mts. bereits in großen Zügen durchgesprochen worden. Dabei war festzustellen, daß vorbehaltlich des Ergebnisses der Einzelüberprüfung gegen die Aufstellung des Haushaltsplans keine Einwendungen zu erheben sind, und daß Erhöhungen der Einnahmen und weitere Senkung oder Streichung der Ausgaben nicht möglich sind. Auch die Höhe des Fehlbetrages konnte nicht beanstandet werden. Einige Änderungen textlicher Art werden beim Reindruck berücksichtigt. Vgl. hierzu Anl. 5.

Der Gesamtfehlbetrag erscheint um 360 150 RM niedriger als 1935 (vgl. weiter Anl. 5). Da aber zu erwartende Staatsbeihilfen in den Haushaltsplan als Leertitel eingestellt werden mußten, verringert sich der Gesamtfehlbetrag im Rechnungsergebnis um den Betrag dieser Staatsbeihilfen, so daß bei sparsamer Wirtschaft ein Ausgleich im Rechnungsergebnis wahrscheinlich ist.

Ich behalte mir vor, bis zum Reindruck des Planes noch notwendig werdende Veränderungen in den Einnahmen und Ausgaben zu berücksichtigen.

Obwohl der Haushaltsplan 1936 wieder nicht ausgeglichen werden konnte, so ist doch unverkennbar, daß die Haushaltslage der Stadt Plauen gesund ist. Die Stadtverwaltung wirtschaftet auf das sparsamste. Die finanziellen Schwierigkeiten entstehen immer wieder durch die Wohlfahrtslasten, die zwar erheblich gesunken sind und auch weiterhin abnehmen, die aber infolge des Absinkens der Reichswohlfahrtshilfe immer höhere Zuschüsse aus städtischen Mitteln erfordern.

Stadtkämmerei Plauen, März 1936.

Heil Hitler!

gez. Eug. Wörner,
Oberbürgermeister.

Anlagen

zu den Bemerkungen zum Entwurf des Haushaltsplans
für das Rechnungsjahr 1936.

Vermögensübersicht der Kreisstadt Plauen

nach dem Stande vom 31. Dezember 1935.

I. Vermögen.

	<i>RM</i>	<i>RM</i>
1. Grundbesitz.		
a) bebauter, und zwar:		
6 Verwaltungsgebäude (sogen. unproduktive Grundstücke)	4 192 750	
Krankenhaus, Wohlfahrtsheim, Walderholungsstätte, Hauptfriedhof, König Albert-Bad und Stadttheater	3 693 800	
22 bebaute Grundstücke, die nur zum Teil Verwaltungszwecken, z. T. auch Wohn- und Geschäftszwecken dienen und anderweit verwertbar sind	1 056 200	
25 Schulgrundstücke (19 Volksschulen, Gewerbeschule, Knabenberufsschule, Realgymnasium, neue Oberrealschule, Turnhallen am Anger und an der Seminarstraße)	6 417 740	
89 Wohnhäuser (bis zum Jahre 1923 erbaut und angekauft)	2 285 500	
75 neuere Wohnhäuser (seit 1924 aus Mietzinssteuer-, Anleihe- und anderen Mitteln erbaut) nach dem Einheitswert 1928	2 933 500	
100 Rand siedlungshäuser (Milmesgrund und Sorga)	259 650	
120 dergl. in Sorga	379 260	
	21 218 400	
b) unbebauter, und zwar 256 ha 118,62 ar z. T. im Bebauungsgebiet gelegen, teils landwirtschaftlich verwertbar, einschl. der Freibadanlage		3 525 948
c) 5 Rittergüter (Reusa, Rauschwitz, Syrau, Seilsdorf und Schwand). Davon 623,15 ha landwirtschaftlich genutzte Grundstücke		
539,90 " Waldgrundstücke		1 897 500
d) Forstgrundstücke (Boden- und Holzwert) 1 693,34 ha		3 456 340
 2. Betriebe.		
a) Elektrizitätswerk	5 992 254	
b) Gaswerk	5 452 925	
c) Wasserwerk	7 119 149	
d) Schlachthof und Fleischzersehungsanstalt	6 873 276	
	25 437 604	
 3. Sonstige Werte.		
a) Wertpapiere	531 248	
b) Hypothekensforderungen	13 508	
c) Sonstige Forderungen an Dritte	249 255	
d) Forderungen aus aufgenommenen und teilweise weitergegebenen Wohnungsbau darlehen usw.	4 029 213	
e) zu erwartende Anliegerleistungen usw.	5 200 386	
f) Rücklagen	541 338	
g) Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmungen	751 300	
h) Ansprüche an das Reich gem. Gesetzes über die Erstattung von Kriegswohlfahrtsausgaben (§ 60 des Finanzausgleichsgesetzes vom 12. 2. 1931)	913 624	
i) Möbelstücke und Maschinen in Verwaltungsgebäuden	3 016 764	
k) Schulgeräte	2 016 070	
l) Kassenbestände (Stadthauptkasse)	200 862	17 463 568
	72 999 360	
Vermögen:		72 999 360

II. Schulden.

	<i>RM</i>	<i>RM</i>
1. Aufwertungsschulden.		
a) Inhaberpapieranleihen:		
Ablösungsanleihe mit Auslosungsrechten (Altbesitz)	3 328 875	
Ablösungsanleihe ohne Auslosungsrechte (Neubesitz)	72 537	
b) Schuldscheindarlehen	1 309 936	
c) Hypotheken	<u>220 275</u>	4 931 623
2. Nach dem 1. 1. 1924 aufgenommene Schulden.		
a) 4 000 000 <i>RM</i> 4 1/2 % (6 %) Inhaberpapieranleihe vom Jahre 1927	3 385 600	
b) Darlehnsteil der 4 682 000 <i>RM</i> -Schuldscheinanleihe von der Reichsversicherungsanstalt	1 866 300	
c) Umschuldungsverband Deutscher Gemeinden, Berlin	2 490 200	
d) Hypotheken (für angekaufte Grundstücke)	242 872	
e) Restkaufgelder (dergl.)	87 400	
f) Darlehen für städtische Notstandsarbeiten aus Reichs- und Staatsmitteln	812 329	
g) Wohnungsbaudarlehen	4 867 881	
h) Darlehen von der Deutschen Bau- und Bodenbank, Berlin, für Errichtung von Kleinsiedlerstellen und Kleingärten für Erwerbslose	314 130	
— Der Betrag ist voll weitergegeben —		
i) Staatsdarlehen	331 204	
k) Darlehen von der Gesellschaft für öffentliche Arbeiten und von der Deutschen Bodenkultur-A.-G. aus Anlaß der Durchführung des Arbeitsbeschaffungsprogramms	2 278 059	
l) Kurzfristiges Darlehn	<u>87 470</u>	16 763 445
m) Interne Schulden von den städtischen Werken		6 282 844
		<hr/>
	Schulden:	<u><u>27 977 912</u></u>

Ab schluß:

72 999 360 <i>RM</i> Vermögen
27 977 912 „ Schulden
<hr/>
<u><u>45 021 448 <i>RM</i> Reinvermögen.</u></u>

An Abschnitt A IV — Versorgungsgebühren — haben zu leisten:

Abschnitte	A. Ruhegehälter nsw. (. Num. 1) RM		B. Ruhegelder Beiträge RM		C. Ruhelöhne Beiträge RM		Erläuterungen
				Zuschüsse (. Num. 2) RM		Zuschüsse (. Num. 2) RM	
A I — Stadtvertretung —	66 063	—	—	—	290	—	Anmerkung zu Spalten B und C: Den gleichen Betrag — jedoch ohne die bei verschiedenen Abschnitten eingestellten Zuschüsse — leisten hinsichtlich der Ruhegelder die Angestellten und hinsichtlich der Ruhelöhne die Arbeiter. 1) Die Ausgaben für Ruhegehälter nsw. des Abschnittes D 1 — Städtische Werke — werden hier nicht nachgewiesen. 2) Die städtischen Werke und die Haushaltsplanabschnitte Straßenreinigung, Schleusenreinigung, Müllbeseitigung, Feuerlöschwesen, Grundbesitz, Forstwesen sowie die Sparkasse haben hinsichtlich der Ruhegelder und Ruhelöhne die auf sie entfallenden Zuschüsse selbst zu tragen.
" II — Bestellamt —	8 758	—	—	—	—	—	
" — Betriebsamt —	—	111	—	—	—	—	
" — Grundstücksamt —	5 319	154	—	—	—	—	
" — Hauptverwaltung —	8 762	—	—	—	—	—	
" — Heizungsamt —	847	—	—	—	—	—	
" — Personalamt —	—	115	—	—	—	—	
" — Rechnungsprüfungsamt —	4 918	—	—	—	—	—	
" — Stadthauptkasse —	19 682	190	—	—	—	—	
" — Steueramt mit Vollstreckungsamt —	95 190	564	—	—	—	—	
" — Versicherungsamt —	2 706	41	—	—	—	—	
" — Wahlamt —	—	65	—	—	—	—	
" III — Standesamt —	—	47	—	—	—	—	
B I — Verwaltungspolizei —	32 237	58	—	—	—	—	
" II — Bau- und Wasserpolizei —	35 407	92	—	—	95	—	
" III — Verkehrs- und Sicherheitspolizei —	35 405	—	—	—	—	—	
C I — Hochbauamt —	22 613	288	—	—	140	—	
" II — Tiefbauamt —	17 927	107	—	—	2 050	—	
" III — Vermessungsamt —	7 931	165	—	—	100	—	
" IV — Öffentliche Anlagen —	4 797	10	—	—	550	—	
" V — Stadtplanungsamt —	—	105	—	—	—	—	
D I — Gaswerke —	—	59	5 143	—	5 602	22 014	
" — Wasserwerk —	—	117	—	—	1 540	—	
" — Elektrizitätswerk —	—	275	3 530	—	4 804	—	
" — Vieh- und Schlachthof —	—	180	1 053	—	1 157	1 014	
" VIIA — Bezugskasseneinstelle —	—	—	—	—	45	—	
" VIIB — Schreibmaterialienverwaltung —	—	59	—	—	—	—	
" VIIIA — Stadtkellerei —	—	—	—	—	85	—	
" IXA — König Albert-Bad —	8 417	126	—	—	480	—	
" X — Straßenreinigung —	14 291	27	—	—	4 300	16 022	
" XI — Schleusenreinigung —	1 515	15	—	—	500	213	
" XII — Müllbeseitigung —	2 539	15	—	—	1 650	—	
" XIV — Feuerlöschwesen —	12 180	77	933	—	130	—	
" XVI — Hauptfriedhof —	253	—	—	—	832	—	
E I — Volksschulen —	19 792	58	—	—	750	—	
" IC — Berufsschulen —	—	—	—	—	50	—	
" ID — Kindergärten —	9 200	—	—	—	160	—	
" II — Realgymnasium —	30 675	—	—	—	50	—	
" III — Oberrealschule —	1 968	—	—	—	50	—	
" IV — Höhere Mädchenschule —	17 071	—	—	—	—	—	
" V — Gewerbeschule —	24 292	82	—	—	50	—	
F I — Theater und Orchester —	4 515	1 970	—	—	1 390	—	
G I — Wohlfahrtsamt —	32 616	425	—	—	—	—	
" II — Jugendamt —	8 771	190	—	—	65	—	
" III — Wohlfahrtsheim und Tenneraasyl —	3 529	56	—	—	39	—	
" V — Gesundheitsamt —	8 957	175	—	—	191	—	
" VI — Krankenhaus —	30 011	1 545	—	—	2 400	—	
" VII — Pflegeanstalt Rauschwitz —	—	42	—	—	109	—	
" VIII — Säuglingsheim —	—	171	—	—	92	—	
H IV — Grundbesitz —	—	—	—	—	69	—	
" V — Forstwesen —	5 497	—	—	—	1 550	161	
" VI — Sparkasse —	—	57	—	—	—	—	
J I — Bürgerasylstiftungskasse —	—	58	—	—	—	—	
Zusammen	604 651	7 891	10 659	31 365	39 424		

Veränderungen,

die nach dem Ausdruck des Entwurfs eingegangen und noch zu berücksichtigen sind:

	Zuschuß mehr <i>RM</i>	wird weniger <i>RM</i>
Abchnitt A I — Stadtvertretung —		
Anf. 1 d. E. statt 8 340 <i>RM</i> : 4 600 <i>RM</i>	+ 3 740	—
Abchnitt A II — Geschäftsstellen —		
Anf. 9 d. E. statt 15 000 <i>RM</i> : 18 000 <i>RM</i>	—	— 3 000
Abchnitt A IV — Versorgungsgebühren —		
Anf. 1 d. E. statt 602 355 <i>RM</i> : 604 651 <i>RM</i>	—	— 2 296
" 1 d. A. " 595 945 " : 598 241 "	+ 2 296	—
" 2 d. E. " 8 002 " : 7 891 "	+ 111	—
" 3 " " " 8 002 " : 7 891 "	+ 111	—
" 6 " " " 31 254 " : 31 365 "	—	— 111
" 7 " " " 31 254 " : 31 365 "	—	— 111
" 8 " " " 31 509 " : 31 287 "	+ 222	—
Abchnitt A V B — Leistungen an die NSDAP und ihre Gliederungen —		
Anf. 27b d. A. erhält folgende Fassung: „Mietzinsnachlaß für die Überlassung des an den Plauener Sport- und Ballspielklub vermieteten Adolf Hitler-Plazes am „Echo“ zu nationalen Veranstaltungen“.		
Anf. 30 d. A. erhält folgende Fassung: „Beitrag an den Bezirkslehrwart des Gaues V des Deutschen Skiverbandes zur Unterstützung Notleidender bei Abhaltung von Skikursen für die HJ.“		
Die Bemerkung zu Anf. 24 d. A. erhält den Zusatz „An andere Stellen bisher gewährte Beihilfen für kulturelle Zwecke sind dafür in Wegfall gekommen“.		
Zu den Ausgabeansätzen 25, 26 und 29 wird in der Erläuterungsspalte vermerkt: „Im übrigen fallen diese Zuwendungen (HJ, SA und NSB) unter die Verordnung des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 3. 3. 1934 (D 4411—4372 I B Lie), Ziff. 3“.		
Abchnitt B II — Bau- und Wasserpolizei —		
Anf. 1 d. A. statt 74 165 <i>RM</i> : 74 328 <i>RM</i>	+ 163	—
Abchnitt C I — Hochbauamt —		
Anf. 2 d. E. statt 38 820 <i>RM</i> : 38 650 <i>RM</i>	+ 170	—
Abchnitt C II — Tiefbauamt —		
Anf. 1 d. E. statt 48 158 <i>RM</i> : 52 122 <i>RM</i>	—	— 3 964
Abchnitt D IX A — König Albert-Bad —		
Anf. 1 d. A. erhöht sich durch die Wiederbesetzung der Maschinenmeisterstelle um 2 540 <i>RM</i> , von 32 710 <i>RM</i> auf 35 250 <i>RM</i>	+ 2 540	—
" 4 " " ermäßigt sich durch den Wegfall einer Betriebschlosserstelle um 1 900 <i>RM</i> von 21 000 <i>RM</i> auf 19 100 <i>RM</i>	—	— 1 900
Abchnitt E I C — Berufsschulen —		
Anf. 119 d. A. statt 2 042 <i>RM</i> : 2 445 <i>RM</i>	+ 403	—
Seitenbetrag:	+ 9 756	— 11 382

	Zuschuß wird	
	mehr	weniger
	<i>RM</i>	<i>RM</i>
	Übertrag:	+ 9 756 — 11 382
Abchnitt E II — Realgymnasium —		
Anf. 7 d. A. statt 30 548 <i>RM</i> : 30 675 <i>RM</i>	+	127 —
Abchnitt E V — Gewerbeschule —		
Anf. 9 d. E. 240 <i>RM</i> Miete usw. für Überlassung eines Zimmers an den Beauftragten des Reichssportführers werden gestrichen	+	240 —
" 1 d. A. statt 129 636 <i>RM</i> : 129 786 <i>RM</i>	+	150 —
" 7 " " " 23 941 <i>RM</i> : 24 374 <i>RM</i>	+	433 —
Abchnitt F I — Theater und Orchester —		
Anf. 13 d. E. statt 115 000 <i>RM</i> : 130 000 <i>RM</i>	—	— 15 000
" 27 d. A. 14 000 <i>RM</i> für die Erneuerung der Versenkungsanlage werden gestrichen	—	— 14 000
Abchnitt F IV — Vogtländisches Kreismuseum —		
Anf. 15 d. A. erhält folgenden Wortlaut: "Ankauf eines Teiles der Sammlungen Dr. Ottos." In der Erläuterungsspalte wird dazu bemerkt: "Genehmigung des Herrn Staatsministers des Innern vom 3. 3. 1936 — VIII b: 946 B 3 P/36 —"		
Abchnitt G I — Wohlfahrtsamt —		
Anf. 8a d. E. statt 319 000 <i>RM</i> : 319 600 <i>RM</i> . Der Zuschuß ändert sich hierdurch nicht, da 319 600 <i>RM</i> bei der Ausrechnung bereits berücksichtigt sind.		
Abchnitt G II — Jugendamt —		
Anf. 3. d. A. statt 8 535 <i>RM</i> : 8 771 <i>RM</i>	+	236 —
Abchnitt G III B — Tenneraasyl —		
Anf. 20 d. A. statt 2 605 <i>RM</i> : 3 216 <i>RM</i>	+	611 —
" 21 " " " 2 605 <i>RM</i> : 3 529 <i>RM</i>	+	924 —
Abchnitt G VIII — Plauener Säuglingsheim in Syrau —		
Anf. 15 d. A. statt 1 500 <i>RM</i> : 1 250 <i>RM</i>	—	— 250
Abchnitt H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen —		
Anf. 12 d. E. statt 7 175 <i>RM</i> : 7 535 <i>RM</i>	—	— 360
" 11 d. A. " 7 175 <i>RM</i> : 7 535 <i>RM</i>	+	360 —
" 17 d. E. neu. 2 000 <i>RM</i> Erstattung der Tilgung auf das 20 000 <i>RM</i> -Darlehn für den Bau von Not- und Behelfswohnungen in Tauschwitz aus Abschnitt H IV B II — Grundbesitz —	—	— 2 000
Abchnitt H IV — Grundbesitz —		
Anf. 23a d. A. statt 28 387 <i>RM</i> : 28 337 <i>RM</i>	—	— 50
" 33 " " " 5 000 <i>RM</i> : 3 000 <i>RM</i>	—	— 2 000
" 31b " " neu. 2 000 <i>RM</i> Erstattung der Tilgung auf das 20 000 <i>RM</i> -Darlehn für den Bau von Not- und Behelfswohnungen in Tauschwitz an Abschnitt H I — Verzinsung und Tilgung der Stadtanleihen —	+	2 000 —
Abchnitt H IX — Verschiedene Einnahmen —		
Anf. 1 d. E. wird im Wortlaut wie folgt geändert: "Ablieferung der städtischen Werke aus Reingewinnen".		
	zusammen:	+ 14 837 — 45 042
		— 45 042
	mithin weniger Zuschuß:	30 205 <i>RM</i> .

Der laut Hauptzusammenstellung errechnete Fehlbetrag von
431 823 *RM* vermindert sich also um
30 205 " und beträgt jetzt
401 618 *RM*.

Das Ergebnis der entsprechenden Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben wird noch festgestellt und in der Hauptsatzung bei der Feststellung des Etats durch den Herrn Oberbürgermeister berücksichtigt.



Stadtkämmerei.